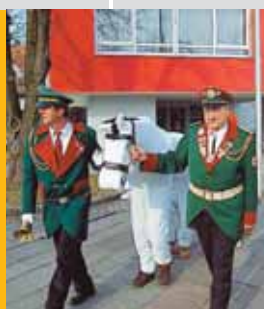


Wochenblatt

NEUER BOLIZEI

Eine Premiere hatte in der Volkertshäuser Fastnacht Bernd Honsel (links) bei der Absetzung der Ortsverwaltung. Der neu gewählte zweite Narrenpolizist steht nun Theobald Schädler (rechts) zur Seite, der mit über 50 Dienstjahren der dienstälteste Narrenpolizist der Region ist. Als neuer Napo-Azubi trat Honsel auch beim Zunftabend der Rehböcke am Samstag auf.-of-



ABGESANG



Von Johannes Fröhlich

Am Aschermittwoch ist alles vorbei. Zumindest für all die Narren, die eine Woche lang die Gelegenheit hatten, ausgiebig dem Fasnet-Machen nach zu kommen. Manch einer holte sich eine heisere Kehle, Poppele-Zunftmeister Stephan Glunk brachte schon am Samstag kaum mehr einen Ton heraus. Die Singener haben einen neuen Platz zum Feiern, zwischen Rathaus und Stadthalle tut sich ein Raum mit Atmosphäre auf. Tausende kamen zum Schnurren, der Jahrmarkt am Sonntag war eines der fastnächtlichen Highlights. Beim Kinderumzug wurde wieder deutlich, wie sehr die Fasnet auch ein Fest für Kinder ist. Die Mäschgerle standen Schlange für ihre verdiente Wurst. Die Befürchtung, Jugendliche könnten sich wieder hemmungslos dem Alkohol ergeben, bewahrheitete sich gottlob nicht. Laut Angaben der Polizei wurde weniger Alkohol konsumiert als im vergangenen Jahr. So bleiben zwei Dinge. Eine besinnliche Fastenzeit und die Vorfreude auf das Narrentreffen zu Poppeles 150-Jährigem.

KURZ NOTIERT

Die 2. Mini-WM der Schulen-Hallenhandball-Spiele findet am 4. März ab 8.45 Uhr in der Münchried-Sporthalle statt.

Das nächste Treffen des Jahrgangs 1936/37 findet am 4. März ab 18 Uhr in den Hirschstuben Ekkehardstraße 57 statt. Der Jahrgang 1937/38 trifft sich am 3. März ab 18 Uhr ebenfalls in den Hirschstuben

ANZEIGE

Town & Country www.HausAusstellung.de

Schlüsselfertige* Handwerker-Massivhäuser

Wintergarten 118 - Beispielphoto

Vom Hausraum... zum Traumhaus

ab € 119.990,- (ohne Teppich + Tapete)

W. LEBERER MASSIVBAU GMBH

Info: 07551/916303

Heute ist alles vorbei

Poppele waren eine Woche lang an der Macht

Singen (frö). OB Oliver Ehret und sein Gemeinderat wurden am Schmotzige entmacht. »Es lebe der Poppele« hieß es im Ratssaal des Rathauses. Timo Heckel, der neue Poppele der Zunft, sprach traditionell vom Balkon aus zu den Bürgerinnen und Bürgern. Er plädierte wie jedes Jahr dafür, den lokalen Politikern die Macht über das Rathaus zu entreißen. »Die Räte sind abgesetzt, es regiere die Zunft«, skandierten der Poppele.

OB Oliver Ehret, der, verkleidet mit Accessoires sämtlicher Singener Zünfte, noch einmal zu Wort kommen durfte, wünschte sich, dass die närrische Zeit bis zur Kommunalwahl gehen solle. Dann ließ Ehret die Katze aus dem Sack. Er lese regelmäßig das WOCHENBLATT, und zwar immer mehr von hinten nach vorne, weil er doch in seinem Alter schon ein starkes Interesse an den Todesanzeigen habe, und die stünden eben nun mal hinten. Dann kam Ehret's Seitenhieb auf einen Leserbrief von Fritz Marxer, der ebenfalls im WOCHENBLATT publiziert wurde. Marxer hatte seinem Unmut über die Situation der Scheffelhallen-Toiletten Luft verschafft. Dafür hatte der OB schließlich die passende Antwort parat: Eine Klobrille mit Marxers Kontorfei, das könne statt einem One-Night-Stand für einen One-Night-Sit die passende Lösung sein. Für dieses mobile Toiletten-System mit einem integrierten Müllsack konnte Ehret stürmischen Ap-



So will es der Brauch: Der Zunftmeister muss am Ende der Fasnet dem Poppele seine Mütze lassen. Am 11.11. bekommt er sie wieder. swb-Bild: frö

plaus ernten. Dann war die Reihe an Zunftmeister Stephan Glunk, der sogleich das Volk befragte, ob es mit der Absetzung der Bürgermeister und der Räte einverstanden sei.

Ein deutliches »Ja« war zu hören. Somit war beschlossen, dass der Zunftmeister bis zum Aschermittwoch die Amtsgeschäfte übernimmt. Im 149. Jahr regiert nun schon der Poppele, immer wieder haben die Poppele gezeigt, dass sie entscheidende Akzente zu setzen vermögen. Jüngstes Beispiel: Die Besetzung eines leer stehenden Geschäftes in der Innenstadt mit dem Poppele Lädle. Eben getreu dem Motto: »Ebbis goht immer«. Auch am beginnenden

Bau am Heinrich Weber Platz haben die Poppele maßgeblichen Einfluss ausgeübt. Könne der OB bei solch einem Chaos wie dem Brandalarm in der Stadthalle den Überblick behalten? Noch einmal wiederholte Angelika Berner-Assfall ihren Auftritt als Stadtplanerin. Auch dieses Mal verlor sie ihr Gebiss.

Stephan Glunk stellte mit seinen Räten schließlich eine alternative Liste zusammen. Mit dieser Truppe könne man jederzeit und guten Gewissens eine starke Regierungsmannschaft stellen. »Uns könnt schenken Ihr Vertrauen, auf uns könnt Ihr Bürger bauen«, sang die Poppele Truppe. Mehr zum Schmotzige auf der Seite 3.

Internet: www.wochenblatt.net • E-Mail: redaktion@wochenblatt.net | kleinanzeigen@wochenblatt.net | verlag@wochenblatt.net

Kunterbuntes Narrentreiben

Poppele-Jahrmarkt auf dem Rathausplatz

Singen (frö). Nachdem der Kinderumzug am Samstagmittag bei schönem Wetter stattfinden konnte, mussten sich die Besucher des närrischen Jahrmarktes am Sonntag auf dem Rathausplatz gegen die Kälte stemmen. Doch es blieb trocken, der Jahrmarkt, der perfekt auf den neuen Rathausplatz passt, konnte ohne Regen und Schnee über die Bühne gehen. Was gab es nicht alles: Lose mit einem Fahrrad als Hauptpreis, zünftige Getränke und Speisen an etlichen Ständen. Über 40 Gruppen und Vereine waren gekommen, um die Besucher kulinarisch zu verwöhnen und mit allerlei Späßen zu unterhalten. »Das ist unser größter Markt bisher«, freute sich Marktmeister Andreas Kohnle. Heiße Suppen, Würste oder Speckbrote, jede Menge Kuchen, den die Rebwieber gebacken hatten. Wer ohne Alkohol feiern wollte,

konnte am Stand von B free fruchtige Cocktails schlürfen. Ein Highlight dieses Jahr: Nach jahrelanger Pause fuhr das »Bähnle« wieder, das viele noch aus ihrer Kindheit kennen. Es war lange bei den Alt-Neuböhrlingen eingelagert, nun haben es die Poppele wieder zurückgeholt und in Betrieb genommen. Leuchtende Kinderaugen konnte man sehen. Auch Raclette gab es zu essen, zum Aufwärmen taugte auch eine deftige Gulaschsuppe. Kinderschminken erfreute die Kleinen unter den Narren, ebenso frisches Popkorn. Der Scheffelhallen-Förderverein hatte eine Entenrennbahn mitgebracht, das war eines der Highlights, die Leute standen Schlange zum Mitmachen. Ein Highlight für Kinder war wieder einmal das Wurstschnappen. Was wäre der Jahrmarkt ohne den Billigen Jakob. Hier herrschte richtige Flohmarkt-

atmosphäre, allerlei Zeugs ging über den Tresen, teils nützlich, teils einfach zum Spaß haben. Auch einen Stand mit alten Büchern gab es, da waren teils antiquarische Leckerbissen dabei. Die vom Tiroler Eck hatten ein Glücksrad aufgebaut. Wer Pech hatte, musste ein Lied singen oder einen Witz erzählen. Beim Männergesangsverein und bei den Blumenzupfern gab es Lose. Eine Attraktion war die Puppenbühne der Mueterspröcher. Die Poppele ka au alemannisch schwätze. Die Kinder waren begeistert. Beim Tierheim gab es einen gratis Gesundheitscheck, und eine Gruppe Rebwieber präsentierten auch dieses Jahr wieder zauberhafte Hut-Kreationen. Beim Poppele Chor lockten leckere Maultaschen, überall traf man auf freudige Gesichter. Schön war er, der Markt auf dem neuen Platz.



Bunt ging es her beim Kinderumzug.

Viele Bilder unter www.wochenblatt.net (Bilderalerie)

DIESE WOCH



Am Donnerstag beginnt die Aktion »Der Speck muss weg« von WOCHENBLATT, DAK und weiteren Partnern. Jasmin Tröschler berichtet dabei über ihr neues Lebensgefühl GUCKLoch



Heikorn eröffnet am Donnerstag eine neue Herrenabteilung. Mehr zum Modehaus auf den Seiten 14/15

Singen trauert um Willi Grimm. Der Altpolitiker starb im Alter von 82 Jahren. Ein Nachruf auf der Seite 7

Mit »Top Job« ausgezeichnet. - Fettscher und Stahl zählen zu den besten 100 Arbeitgebern Seite 11

Seuchenhjahr überstehen. - Neue Zielsetzung bei den Handballern des TUS Steißlingen Seite 13

Kurzweil mit Längen. - Finanzminister Willi Stächele vor dem Stockacher Narrengericht. Seite 21

Gut gerüstet sieht sich die AWO nach eigener Darstellung für die Herausforderungen der Zukunft. Seite 23

Wochenblatt - TELEFON
Fon 07731/8800-0 • Fax 8800-36

ANZEIGE

Es geht nahtlos weiter!!

Nordstadt-Bäckerei KÜNZ

in der Lessingstraße

Qualität hat einen Namen

Ihr Lieblingsbäcker

Bäckerei • Konditorei

KÜNZ

Scheffelstraße 14, 66628
Schaffhauser Str. 56, 18 6237
Hohenkrähenstr. 21, 95 57 96

Einmal Steinzeit und zurück

In Steißlingen wurde mit der Keule regiert

Steißlingen (le). Ehe am »Schmutzigen Dunschtig« bei frostigen Temperaturen die Steinzeitmenschen der Storchenzunft mit einiger Verspätung anrückten um für die närrischen Tage die Macht über den Ort zu übernehmen, mussten die »zivilen« Steißlinger geraume Zeit vor dem Rathaus warten. Doch dann rückte die Streitmacht der Steinzeitmenschen doch noch mit großer Lautstärke an. Keulenschwingend verlangten sie, am Rathaus angekommen, Einlass. Doch die in Glitzer und Prunk gewandeten Damen und Herren des Establishments ließen sich bei ihrem Gelage in den Gemächern des Fürsten nicht stören. Nur sehr zögerlich erkundeten sie, was denn der Grund für die unliebsame Störung ihrer närrischen Zusammenkunft sei. »Steinzeit, Steinzeit« schallte es ihnen entgegen, als sie endlich die Tür des Rathauses einen Spalt weit öffneten. Damit war ein Kampf um die Macht über das Dorf nicht mehr zu vermeiden. »Steinzeit, Steinzeit« auf der einen und »Zukunft, Zukunft« auf der anderen Seite hielten zunächst die Schlaggesänge der beiden



Die Steißlinger regieren mit der Keule. Knallharte Steinzeit an Fastnacht. swb-Bild: le

Parteien hin und her. Die einen wollten an die Macht, die anderen wollten sie behalten. Gerade noch rechtzeitig, bevor es zu größeren Handgreiflichkeiten kommen konnte, einigten sich dann aber die beiden Anführer darauf, die Entscheidung im sportlichen Wettstreit zu suchen. Dabei flogen zunächst die Argumente hin und her,

ob es denn in der Steinzeit besser gewesen, oder ob die Zukunft das erstrebenswerte Ziel sei. Die Ruhe und Beschaulichkeit der Steinzeit, höchstens einmal von einer Sandbankkrise gestört, oder die Hektik der Neuzeit mit Verkehrschaos, Gier und Bankenkrise. Eine klare Entscheidung konnte nicht herbeigeführt werden. Auch

nicht beim Kampf um Utensilien des täglichen Bedarfs. So zog sich der Wettstreit dahin und erst, als die Steinzeitler einen spuckenden Dino einsetzten, gaben die Anhänger der Zukunft nach und überließen, nachdem die Gemeindegasse auf Heller und Pfennig geprüft und versiegelt worden war, für die närrischen Tage die Herrschaft im Dorf den Steinzeitmenschen. Die gegessenen sechs Tage lang mit viel Narri und Narro, ehe sie am Aschermittwoch die Schlüssel zum Rathaus müde und erschöpft wieder abgaben. Zurück blieb ein trauriger Storch, der wohl, in der Absicht seinen Freunden von der Storchenzunft zu helfen, zu früh zu seiner Reise aus südlichen Gefilden in den kalten Norden aufgebrochen war und der nun auf seinem Nest frierend klappert und auf wärmere Tage wartet.

Honore Preisträger

Große Erfolge bei »Jugend Musiziert«

Steißlingen (le). Am Wochenende vom 6. bis 8. Februar 2009 fand in der Musikschule Singen der diesjährige Regionalwettbewerb »Jugend Musiziert« für den Kreis Konstanz statt. Die Gemeindegasse Steißlingen nahm daran mit großem Erfolg teil. Alle 14 Teilnehmer errangen entweder einen ersten oder zweiten Preis. In der Wertung Klavierbegleitung erhielt die Schülerin von Barbara Kasper, Damaris Keim in der Altersklasse III mit maximaler Punktzahl einen 1. Preis. Die gleiche Wertung erreichte in der Altersklasse II Nina Seußler, Schülerin von Gabriele Ehinger. Einen 1. Preis erhielten außerdem Hanna Keim und Alica Streit, beide Schülerinnen von Barbara Kasper in der in der Altersklasse V sowie Johanna Stehle, Schülerin von Gabriele Ehinger in der Altersklasse III. In der Wertung Trompete erreichten Dominik Fischer

und Johannes Beyer, beide Schüler von Andreas Blum, in der Altersklasse II ebenso einen 1. Preis wie Philipp Schmidt in der Wertung Saxophon in der Altersklasse IV. Er ist Schüler von Gabriel Teufel.

Alle spielen bei einer Matinee

Der Schüler von Werner Kiefer, Julian Schmidt, holte sich in der Altersklasse II mit der Klarinette den 1. Preis und mit der Querflöte sicherten sich Lisa Beer in der Altersklasse V einen 1. Preis sowie

Hanna Banhardt in der Altersklasse II und Hanna Knoll in der Altersklasse III jeweils einen 2. Preis. Sie sind Schülerinnen von Ursula Hohl und Anne Ohl. Ebenfalls einen 2. Preis errangen in der Duowertung Klavier in der Altersklasse V Lydia Keim und Alica Streit. Ihre Lehrer sind Barbara Kasper und Christoph Link. Alle Preisträger werden im Rahmen einer Matinee am Sonntag, den 15. März 2009 um 10 Uhr in der Musikschule zu hören sein. Dabei findet auch die Übergabe der Förderpreise durch den Freundeskreis der Gemeindegasse statt.

Die CENTRAL APOTHEKE informiert

Beschwerden der Wechseljahre



Johannes Danassis

Frauen ab 50 befinden sich im Klimakterium, in der Menopause oder in den Wechseljahren. So viele verschiedene Auswirkungen haben die Wechseljahre auf die Frau. Im körperlichen Bereich bewirkt der relative Östrogenmangel bei allen Frauen die gleichen Beschwerden. Veränderungen an Haut und Haaren, Gewichtsveränderungen, der Fett- und Knochenstoffwechsel ändern sich, Hitzewallungen, Schwindel und Schlafstörungen können die Lebensqualität stark einschränken. Zu den psychischen Beschwerden

den zählen Depressionen, Reizbarkeit und nervöse Erschöpfung. In Stärke und Häufigkeit des Auftretens sind die Beschwerden sehr unterschiedlich. Nicht jede Frau entwickelt alle Beschwerden und sie können einzeln oder miteinander verbunden sein, wie z.B. Hitzewallungen, treten diese nachts auf, werden sie meist von Herzjagen begleitet. Schlafstörungen sind die Folge, die wiederum reizbar und aggressiv machen und zu Müdigkeit und Erschöpfung führen.

Johannes Danassis Apotheker

Hegaustraße 26 · Singen
Telefon 0 77 31 / 6 43 17
Telefax 0 77 31 / 6 01 26
www.centralapotheken.com
E-Mail: danassis@mbo.de

Café · Portofino · Pizzeria
Kaffee + Kuchen
Singen Tel. 6 88 00 / Schwarzwaldstr. 1

KAROSERIE + LACK
Thomas Jäzner
STEISSLINGEN · ☎ 0 77 38 / 50 90

FitWell Park
Rudolf-Diesel-Str. 5-9 · 78239 Rielasingen
Tel. 0 77 31 / 516 59 · Fax 0 77 31 / 270 06

JÄGERHAUS
HOTEL · RESTAURANT
Familien Jäger
Ekkehardstr. 84-86
78224 Singen
Tel. 1 43 90

Zum traditionellen
Schnecken- und
Fischessen
am Aschermittwoch
und Donnerstag
laden wir Sie ein.

Wir freuen uns auf
Ihren Besuch.

Unsere Öffnungszeiten:
Mo.-Sa. von 17.00-24.00 Uhr
Sonntag Ruhetag

Sehr nützlich –
Anzeigen studieren

Bäckerei Schlegel
Ihr BÄCKER mit Leib und Seele

Neueröffnung
am 27. 2. 2009 um 6.00 Uhr
Hörstraße 45, 78239 Rielasingen-Worblingen
Eröffnungsangebot Freitag + Samstag
1 kg Bauernbrot
4 Brezle
6 Brûle
inklusive der neuen, trendigen Bäckerei Schlegel
Stofftragetasche (solange Vorrat reicht)
für 5,50 Euro
Auf Ihren Besuch in unserer neuen Filiale freut sich
Familie Schlegel mit Team



Salon Rusch



von links: Katrin Sinzinger, Birgit Nikolai, Sally Gattung, Larissa Abt, Inh. Alena Rusch
Neu in der Feldbergstr. 18
Unser Friseurteam freut sich auf Ihren Besuch in unseren neuen Räumen – mit und ohne Termin: Mo – Fr 9.00 – 18.00 Uhr / Sa 8.00 – 14.00 Uhr
Fr. Rusch Alena Tel. 07731/185118

Wochenblatt

Singener Wochenblatt GmbH + Co. KG
Postfach 320, 78203 Singen
Höfstr. 2a, 78224 Singen,
Tel. 07731/8800-0
Telefax 07731/8800-36
Herausgeber
Singener Wochenblatt GmbH + Co. KG
Geschäftsführung
Carmen Frese-Kroll 07731/8800-46
Verlagsleitung
Peter Peschka 07731/8800-46
V.i.S.d.P. G.
Redaktionsleitung
Oliver Fiedler 07731/8800-29
http://www.wochenblatt.net
Anzeigenpreise und AGB's aus
Preisliste Nr. 41 ersichtlich

Fundgrube für große Haushaltsgeräte
ANGEBOT: Waschmaschine 50,- €;
Trockner 150,- €; Beistellherd 70,- €;
überholte gebrauchte Geräte.
Tel. 01 52/03 50 29 81



http://www.wochenblatt.net

Wochenblatt - Telefon
07731/8800-0 · Fax 8800-36

WERBEN SIE IN
31.703
HAUSHALTEN!

45 mm x 20 mm
große Werbung für nur **26,00 €**
+ gesetzl. druck. Kunden-Zusatz. zzgl. gesetzl. MwSt.

Wochenblatt WIR SIND FÜR SIE DA! IHRE ANZEIGENBERATER-INNEN:
Christine Wittmer ☎ 0 77 31 / 88 00-28
Regina Kreutz ☎ 0 77 31 / 88 00-27
Sascha Engemann ☎ 0 77 31 / 88 00-26



Servicekalender

NOTRUF	Steißlingen	Mo., 2.3.: Apotheke am real Singen, Georg-Fischer-Str. 15, Singen
Überfall, Unfall: 110	Polizeiposten: 07738/97014	
Polizeiposten: 07731/8880	Gemeindeverwaltung: 92930	Di., 3.3.: Apotheke Böhringen, Bodenseestr. 6b, Radolfzell (Böhringen), und Stadt-Apotheke Tengen, Marktstr. 7, Tengen
Krankentransport: 19222	Wassermeister: 245	Mi., 4.3.: Aachtal-Apotheke, Bärenloh 3, Volkertshausen
Ärztlicher Notfalldienst: 01805/19292-350	Stromversorgung: 929345	
Feuerwehr: 112	APOTHEKEN-NOTDIENSTE	
Telefonseelsorge: 08 00 / 11 10 111 08 00 / 11 10 222	Do., 26.2.: Bären-Apotheke, Friedrich-Ebert-Platz 2, Singen	Tierärztlicher Notdienst
Gas- u. E-Werk: 07731/5900-426	Fr., 27.2.: Hegau-Apotheke, Lange Str. 12, Steißlingen, und Hochrhein-Apotheke, Rosenstr. 1, Gailingen am Hochrhein	28.2./1.3.: Dr. Marko, Widerholdstr. 17, Singen, 07731/68097
Tierschutzverein: 07731/65514	Sa., 28.2.: Bahnhof-Apotheke Gottmadingen, Poststr. 2, Gottmadingen	Redaktionsschluss für Wochenblatt-Service jeweils freitags 12 Uhr mit Vermerk – Service – Fax: 07731/880036
Tierrettung: 07732/941164 (Tiersambulanz) 0160/5187715	So., 1.3.: Münster-Apotheke, Bahnhofstr. 2, Radolfzell	
Frauenhaus Notruf: 07731/31244		
Einsatzleitung Dorfhelferinnen: Jutta Gold 07731/795504		

Druck: Druckerei Konstanz GmbH	Vertrieb: Direktvertrieb Singen GmbH	Mitglied im
AB'BC	BVDA	AD
SÜDWEST		
INHALT		
Guckloch	I	
Wohin	II	
Der Speck muss weg	III – VI	
Energie sparen	VII	
Gute Nachrichten	11	
Immobilienmarkt	17	
Automarkt	20	
Stellenmarkt	22	

FLEISCHTHEKE Schweinehals, ohne Knochen auch als Kassler Hals Hackfleisch, gemischt, Rind – Schwein, mager Kalbsgulasch, saftig Hähnchenschnitzel, sauber geschnitten Rinderhochrücken vielseltig verwendbar 100 g 0,75 100 g 0,60 100 g 1,20 100 g 1,00 100 g 1,20	HOHENTWIELER SPEZIALITÄTEN Hinterschinken, saftig Fleischkäse, gebacken Schinkenwurst, mager Bergkraxler – Rohpolnische, würzig Bauernbratwurst, roh oder gebrüht Donauschwäbische Paprikawurst eine Spezialität 100 g 1,30 100 g 0,75 100 g 1,10 100 g 1,00 100 g 0,90 100 g 0,75
Wurst der Woche: Fleischwurst im Ring, geschnitten, Salat – Käse 100 g 0,70	FISCHTHEKE Hechtfilet Rotbarschfilet 100 g 1,38 100 g 1,68
KÄSETHEKE Mainauer Käse 50 % Fett i. Tr. oder 30 % Fett i. Tr. 100 g 1,29	– Fischsalate – Rollmöpse – HOHENTWIELER LAMMFLEISCH KANINCHENTEILE, FRISCHGEFLÜGEL WURSTESPEZIALITÄTEN AUCH IN DER DOSE – KUTTeln IM GLAS HERTRICH METZGEREI Scheffelstr. 23 · Singen ...bar- geldlos bezahlen!



► POPPELE BÄHNLE

Manch einer wird sich noch an die Kindertage erinnern, als das Poppele-Bähnle vor dreißig oder noch mehr Jahren am närrischen Jahrmarkt um das Singener Rathaus fuhr. Damals eine Attraktion. Nachdem das Zügle nun Jahre lang bei den Alt Neuböhringern eingelagert war, haben die Poppele es zurückgeholt und wieder in Betrieb genommen. Es fuhr am Kinderumzug und beim Jahrmarkt. Toll. -frö-



TOP-THEMA

Der Singener Ski-Club und der TSV Überlingen a.R. veranstalten gemeinsame Tagesfahrten für die Ski- und Snowboardfans. Am 14. März geht's ins Bündner Land nach Obersaxen. Zum Saisonabschluss wird nach Ischgl/Tirol gefahren; ein Muss für Insider. Teilnehmen können außer den Mitgliedern auch Gäste. Anmeldung bis spätestens 2. März. Info bei Roland Brecht, 07731/27061 oder www.tsv-ueberlingen.de, oder Rolf Wagner, 07731/63303.

Fasnet- der Himmel auf Erden

Poppele übernehmen die Macht im Rathaus

Singen (frö). Nach dem Lied der Räte beteuerte Stephan Glunk noch einmal, dass die Poppele-Zunft voller positiver Visionen für die Singener Bürgerschaft sei. »Hier drin die Ideen blitzen, wir hier für die Bürger schwitzen. Hier

gezogen wurden, blieb Knittel ruhig. Er sei privat versichert, da könne ihm schließlich nichts passieren.

Nach der OP hatten als erste die CDU Stadträte das Wort. Mit dem Refrain »Alles wird schlimmer, des

zu benutzen. Der Bahnhofplatz sei ein Schatz mit vielen Möglichkeiten. Die neue Sporthalle war Thema und selbstverständlich die Bohlinger Schlammteiche.

Auch die SPD hielt mit Spott nicht hinterm Berg. Auf den populären Schläger »Wenn nicht jetzt, wann dann?« dichteten die Sozis ihre Verse. Scheffelhalle, Hallenbad, die Themen sind die SPDler langsam leid. Immer wieder auf und nieder die selbe Leier. Soll man nachsanieren oder renovieren, bald ist das Limit erreicht. Breitbandautobahn, wo kommt bloß die Knete her? Die für das Konjunkturprogramm gelte es flugs in die Hand zu nehmen. Lichtkonzept, Verkehrskonzept, keiner weiß Bescheid. Fahle, Rosol, Goedicke, neue Möbel müssen sein. Wie wärs mit Schlittschuh laufen auf dem Heinrich-Weber-Platz? Wenn nicht jetzt, wann dann?

Die neue Linie streifen den Hegau Tower, die Freiheitstraße. Sie mahnen ein Dixiekleo für die Bürger auf dem Heinrich-Weber Platz an. Ein Loch muss unter Denkmalschutz, und die Stadthalle kämpft immer noch mit den Kinderkrankheiten. Willst du zur Garderobe gehen, musst du erst mal Schlange stehen. Kriegt Singen sein »Lago«? Bis 2020 sollte man die Stadt schöner gemacht haben. Nur logisch der Seitenhieb auf den Poppele Brunnen. Auch die Criminale bekam noch ihr Fett ab. Mehr Bilder zur Rathausentmachtung und zum Narrenbaumumzug auf www.wochenblatt.net/Bildergalerie.

meinet Ihr nu, ebbis goht immer, das sagt d' CDU« trugen die Räte eine Reihe von Versen vor. Hallenbad, Innenstadt, Scheffelhalle, statt Kaugummis in der -Innenstadt zu entfernen, beginne man mit dem Aufstellen schicker Lampen. Die Hausener sähen den Himmel auf Erden. Das Kunsthallenareal wäre so schön, wäre nicht die schiefe Wirtschaftslage. Die Sanierung der Scheffelhalle wird dringend angemahnt. Klar kommt der Seitenhieb aufs Kombiad. Lautstark Stephan Glunk: »Aber die Scheffelhalle bleibt stehen, das ist ja klar«.

Die CDUler mahnen an, den Bus



Fritz Marxer bekommt den One-Night-Sit von OB Oliver Ehret - rechts im Bild: Holger Marxer

wird Politik gemacht, und wir schaffen Tag und Nacht«. Die Poppele agieren eben als Truppe mit Verstand.

Im Anschluss kam die Ärzte-Kabarett-Truppe des Hegau-Klinikums noch einmal zusammen. Sie hatten beim Narrenspiegel großen Erfolg gefeiert. Dr. Brecher, Frau Hatwas und Dr. Nebel nahmen den Narrenbolizei auf die Bahre und begannen mit einer komplexen OP. Nachdem der Murx vollendet war, musste auch CDU-Stadtrat Ralf Knittel unters Messer. Er nahm den Spaß gelassen, auch als ihm Schuhe und Strümpfe aus-

Baumert muss spendieren

Machtübergabe in Rielasingen

Rielasingen (frö). Auch in Rielasingen musste der Schultes am Schmotzige Dunschdig die Macht abgeben. Ralf Baumert wurde vom Landvogt Michael Blum der Überheblichkeit bezichtigt. Der Vorwurf war schwer, die zahlreich erschienenen Schaulustigen an der Rielasinger Kirche forderten lautsark eine Verurteilung des Bürgermeisters.

»Es war ein Affentanz, den Baumert vor Gericht zu führen«, sagte der Landvogt. Der Schultes sei unwillig gewesen und habe störrisch an seinem Sessel geklebt. Nun sei es Zeit, dem Baumert die Flügel zu stutzen. »Der Schultes hat manches verkannt«. Natürlich ging es auch um die Schilder, die Baumert abschrauben ließ. Doch der Schultes hatte Glück. In der Schullektorin Birgit Gegier hatte er eine charmante und eloquente Fürsprecherin. »Die Fürsprecherin mache ich nur allzu gerne«, sagte die Rektorin. Sie attestierte dem Schultes eine Vielzahl von Aufgaben, die der zu bewältigen habe. Schwimmbadbau, Schulen, Kindergärten und die neue Sporthalle. Baumert habe es verstanden, Geldquellen aufzutun.

Auch der Turnsaal der Scheffelschule gehe als Haben auf das Konto Baumerts. »Mit solch starkem Selbstvertrauen kann er die Zukunft für unser Dorf nun bauen, und wie jedes Kind in Rielasingen weiß, Unermüdlich ist Baumerts Fleiß.« So mancher Platzhirsch sitze dem Schultes im Nacken dagegen sei der Landvogt unfähig, die Zukunft der Leute zu gestalten. Drum ist die Anklage inhaltlich schwach besetzt, vielmehr

hat der Vogt seine Pflicht verletzt. Drum solle man den Schultes frei sprechen, schloss die Verteidigerin. Im Anschluss kam dem Bürgermeister die Gelegenheit, sich zu rechtfertigen. Schlagbäume würden abgebaut und im Dorf herrsche ein engstirniges Denken, dazu fehltem ihm

fortan diese Schilder aufgestellt.« Rattlingen, Schafflingen und Katzdorf, das sind die Orte, denen an Fastnacht die Macht gebührt. Baumert musste sich verpflichten, diese Schilder eigenhändig aufzuhängen.

Junker-Hans Andreas Fürst verurteilte den Baumert schließlich da-



Birgit Gegier verteidigte Ralf Baumert bei der Machtübergabe. In der Mitte Landvogt Michael Blum. swb-Bild: frö

die Worte, begann Baumert. Vor Jahren hätten die Narren sich noch vereinen wollen, stark mache doch nur die Gemeinsamkeit. Man solle gemeinsam in einer Gemeinde leben.

Das sei nicht Willkür sondern der Beschluss des Gemeinderats, skandizierte Baumert. Es musste schwören: »Ich verspreche hier auf alles in der Welt, jedes Jahr werden

zu, eine nicht genau bezifferte Menge Wein zu spendieren. Das Einschenken wollten die Narren selbst übernehmen. Die Humpen sind bereit, der Schultes musste alle frei halten. Schließlich musste Baumert noch nach alter Tradition den Schlüssel fürs Rathaus abgeben. Nach Aschermittwoch dürfe er wieder schalten.

Käse für 100 Jahre

Robert Bier neuer Ehrenzunftgeselle

Singen (li). Ein Abend wie jeder andere ist es nie, der Ordensabend der Poppele-Zunft: Die Geehrten machen das Programm und die Ärzte entscheiden über deren Anwesenheit. Die Grippewelle hatte viele mitgenommen, und am Ende blieb auch nur ein neuer Ehrenzunftgeselle, Robert Bier, der Direktor der Singener BW-Bank. In seinem Institut werden die Narren an Fastnacht immer mit Käse verköstigt. Das sagte Bier für die nächsten hundert Jahre zu. Zunftmeister Stephan Glunk staunte leicht: »Dieses Versprechen glauben wir dem Banker!«

An diesem Abend geht es oft auch um die innere Befindlichkeit der Zukunft. Und da hat Dieter Glockner mit den Bekleidungsregeln gleich gut angefangen. Stefan Dierking vom Tiroler Eck erschien als Brunnenputzer, womit der Narrenbrunnen einmal mehr im Gespräch war. Seine Parodie hatte Pfiff. Umjubelt wurde geradezu Rüdiger Grundmüller, der nicht begreifen will, warum es immer mehr Räte gibt. Jetzt brauche man gleich mehrere für die Zunftschür, obwohl der Fritz Marxer dort ja alles selbst mache.

Seine Umzugsvision mit einem Riesenrat und einem Hansele und einem Hoorigen Bär folgende war



Robert Bier (Mitte) wurde auf der Ehrenzunftgesellen ernannt.

Ordenssitzung der Poppele zum swb-Bild: li

grandios und sorgte für weitere Pointen. Die Spatzen von Herz Jesu hatten unter der Leitung von Inge Kaufmann ihren Auftritt. Die musikalischen Auftritte dominierten Ehrenfried Bantel hatte sich Winfried Winter zur Seite geholt. Elisabeth Paul und Angelika Berner-Assfalg brachten gar den Flügel auf der Bühne.

Die jungen Poppele sorgten für die Beseitigung der Nachwuchsängste. Die Schorle-Brothers brachten für den neuen Poppele eine Torte mit.

Und Gerlinde Ganther ließ sich bei der Nummer mit Babsi Lienhard sogar vom Poppele auf die Bühne tragen. Es gab viele hohe Auszeichnungen. Bruno Kutter bekam sein Poppele-Bild vom Emblem des Narrentreffens 2004 geschenkt, Dieter Bauer die Bärenscheme beim Übertritt in den Ehrenrat. Drei Orden seien noch genannt: Hoforden in Gold für Christof Schüttler, Hofmedaille in Gold für Rudi Keller und Halsorden in Gold für Fritz Heinzle.

Figur 2009 – erfolgreich zur Sommerfigur!

Abnehmwochen im INJOY

Es ist wieder so weit! Die Nr. 1 im Abnehmen sucht bis 06. März 2009 50 übergewichtige Personen mit dem Ziel 10 kg oder mehr abnehmen zu wollen Kostenloser Fettverbrennungs- und Gesundheitscheck für die ersten 30 Anrufer!

Singen • Über 200 Teilnehmer der Aktion »Abnehmstudie« des Abnehm- und Fitnesszentrums INJOY Singen haben im letzten halben Jahr den Abnehmkurs erfolgreich hinter sich gebracht. Fast 1.100 kg haben alle zusammen abgenommen. Jörg Jetter, Dipl.-Gesundheitsmanager im INJOY, und das Trainerteam sind begeistert: »Was uns besonders freut, sind nicht nur die geschmolzenen Pfunde, sondern auch die Verbesserung des Gesundheitszustandes der Teilnehmer. So konnten einige in Absprache mit ihrem Arzt die Blutdruckmedikamente reduzieren oder sogar absetzen.« Einen neuen Start in ein leichteres Leben bieten die INJOY Abnehm-Kursleiter Kathleen Söder, Jörg Jetter und das hoch ausgebildete Trainerteam jetzt an. Die ersten 30 Anrufer erhalten einen kostenlosen Fettverbrennungs- und Gesundheitscheck. Angemeldete Teilnehmer erhalten zusätzlich den 8-wöchigen myline Abnehmkurs im INJOY geschenkt. Sie lernen, wie man mit der richtigen Kombination aus gesunder Ernährung und gezielter Bewegung dauerhaft abnehmen und sein Gewicht halten kann.

Neuer Kursbeginn:

Die neuen Kurse beginnen Mitte März. Was müssen Sie tun, um dabei zu sein und endlich Ihre Wohlfühfigur zu erreichen?

1. Kostenlos und unverbindlich Beratungstermin bei Ihrem Abnehmspezialisten vereinbaren (Tel. 07731 – 93160. **Achtung: Begrenzte Teilnehmerzahl!**)
2. Beratungstermin wahrnehmen und für myline-Abnehmkurs anmelden!
3. Sich über Ihre neue Wohlfühfigur freuen und den Sommer unbeschwert genießen!

50 FRAUEN UND MÄNNER GESUCHT

für eine **kostenlose Figurverbesserung** Was haben Sie zu verlieren?

Und das ist mit **myline** auch bei Ihnen möglich:

- ☐ Deutlicher Umfangverlust an Beinen und Gesäß
- ☐ Gewichts- und Körperfettreduktion
- ☐ Lokale Figurkorrektur
- ☐ Verbesserte Leistungsfähigkeit des Herz-Kreislauf-Systems
- ☐ Straffere Haut
- ☐ Erhöhtes Selbstbewusstsein
- ☐ Verbessertes Hautbild
- ☐ Optimierung des Essverhaltens



Vereinbaren Sie Ihren persönlichen **Wunschfigur-Termin** Telefon 0 77 31/9 31 60

Begrenzte Teilnehmerzahl! Die Reihenfolge der Anrufe entscheidet über die Teilnahme. Vereinbaren Sie gleich einen Termin unter Telefon 0 77 31/9 31 60

LESERBRIEFE

Bebauung-eine Lösung?

Singen (swb). Zum Thema Kunsthallenareal erreichte uns der folgende Leserbrief:

»Die im Hegau-Tower ausgestellten Pläne zeigen übereinstimmend die uniforme Idee, die in allen Städten Gestalt annahm, wo die Mall-Planer tätig wurden, überall das gleiche Bild. Angenommen, es findet sich ein Investor (ein kritischer Beobachter versteht das Jonglieren mit Millionen dieser Unternehmer sowieso nicht), wer mietet dann die vielen Verkaufsflächen, zu sicher beachtlichen Mieten? Es ist doch jetzt schon bedrückend, die zahlreichen gähnd-leeren Läden zu sehen: in bester Lage in der Marktpassage, in den Postarkaden und hier und dort in der Innenstadt. Wir sind in einen gewaltigen Umbruch des Wachstums-, Wirtschafts- und Konsumdenkens geraten, brauchen wir jetzt dringend eine Mall? Das Modell des Wettbewerbs-Ersten zeigt anschaulich die Größenverhältnisse: geschlossene hohe und breite Fassaden in der Freiheitsstraße und der Thurgauerstraße. Die Lutherkirche erscheint klein und förmlich weggedrückt. Falls das Riesendeng gebaut würde, müsste man sie in Lutherkapelle umbenennen. Aber vielleicht kommt der Kommerztempel nicht zustande und die Kirche bleibt dort das sinngebendere Bauwerk.«

Klaus Forster, Singen

Hartz IV-Ergänzung

Singen (frö). Der WOCHENBLATT-Artikel über die Wohnraumsituation von Hartz IV-Empfängern in der vergangenen Woche bedarf einer kleinen Ergänzung: Neben Udo Engelhardt von der AWO waren bei dem Gespräch auch Friedrich Klatt von der Caritas und Manfred Maier von der AGJ und dem Jakobushof, der zentralen Anlaufstelle für Wohnungslose, beteiligt.

Großer Flohmarkt

Steißlingen (le). Es ist wieder so weit. Am Samstag, den 14. März 2009 öffnet der Allegro Frauenchor Steißlingen e.V. von 14 bis 16.30 Uhr in der Seeblickhalle in Steißlingen die Tore zu seinem beliebten und bekannten »Großen Flohmarkt«. An fast 100 Tischen werden Kleinmöbel, Geschirr, Kleidung, Spielsachen, Bücher und vieles mehr angeboten. Tischreservierungen unter Tel. 07738/1636.

Edel-Auto entwendet

Singen (swb). Vom Firmengelände eines Autohandels in der Georg-Fischer-Straße wurde zwischen dem 14.02. und 19.02.2009 ein Bentley Continental GT im Wert von 186 000 Euro gestohlen. Wie die Unbekannten das Auto entwendeten ist nicht bekannt. Die Fahrzeugschlüssel befinden sich in der Firma. Zeugen werden gebeten sich unter Telefon 07731/8880 bei der Polizei Singen zu melden.

Frauen auf Safari

Tolle Show in der Verenakirche

Volkertshausen (swb). Zum Faschnachtsmotto »Hei - ja Safari« vergnügten sich über 60 närrische Frauen im fastnächtlich dekorierten Verenasaal an der diesjährigen Frauenfasnacht der katholischen Frauengemeinschaft Volkertshausen. Musikalisch unterhielt die

res unter Leitung ihrer Vizedirigentin Andrea Klement-Schumacher mit Gesang und Urgeschrei für Stimmung. Gisela Rettinger kam als Quizmaster auf die Bühne und ließ sich von ihrem Kandidaten (Susanne Holtkamp) fast zur Verzweiflung bringen. Als Preis

Mit einem Tanz auf die Musical-Melodie »One« sorgte Gisela Rettinger mit ihrer Truppe für Abwechslung. Danach suchten zwei Scheichs verzweifelt nach einer weißen Schlange. Selbst mit Hilfe aus dem Publikum war diese nicht zu bekommen, dafür eine ganze Herde von Kamelen.

Große Begeisterung löste als Schlusspunkt des fast vierstündigen Programms die Modenschau der sieben »Ersatzmodels«, die anstelle von Claudia Schiffer und Co. gekommen waren, aus. Sie führten unter der souveränen Moderation von Bärbel Cizek als modisches Universalstück eine lange, weiße Herrenunterhose aus Feinripp vor, die mit entsprechender Musikbegleitung in zehn Durchgängen, unter anderem als diverse Kopfbedeckungen, Stola, Bolero und als Lasso erhalten musste.

Sie waren dabei: Elefantengarde: Rita Bardenheuer, Ilona Baur, Bärbel Cizek, Brigitte Fengler, Erika Götz, Marlis Greuter, Christine Hans, Maria Helmlinger, Maria Klaus, Dagmar Zimmermann; Tupperparty: Rita Bardenheuer, Bärbel Cizek, Christine Hans, Silvia Hillebrand, Uschi Knöpfle-Hoffmann, Michaela Kraft, Regina Neumann, Rita Rädle, Monika Schädler, Petra Timm; Tanz: Djurdja Freund, Susanne Holtkamp, Monika Muffler, Luzia Mutter, Gisela Rettinger, Karin Schüle, Susanne Zoch; Scheichs: Maria Helmlinger, Maria Klaus; Modenschau: Rita Bardenheuer, Bärbel Cizek, Christine Hans, Uschi Knöpfle-Hoffmann, Michaela Kraft, Regina Neumann, Rita Rädle, Monika Schädler, Petra Timm.



Eine ganze Elefantengarde musste Präses Engelbert Ruf bei der Volkertshausen Frauenfasnacht bändigen. swb-Bild: pr

ortsansässige Orchestergruppe. Marlen Weidner und Brigitte Fengler fungierten brillant als Moderatorinnen. Unter die Frauen hatte sich auch Präses und Pfarrer Engelbert Ruf gemischt, der als Medizinmann gleich zum Auftakt eine Elefantengarde bändigen musste. Den Reigen der zahlreichen Programmbeiträge eröffnete das neue Mitglied der Kfd, Petra Nagel, die als Schülerin einige Missverständnisse zwischen ihr und den Lehrern und Eltern aufklären wollte. Als Seelenkosmetiker brachte Dora Münzer mit ihren Reimen die Wahrheit ans Licht. Danach sorgten die Damen des Impulscho-

bekam der glückliche Gewinner eine Kerze mit Streichhölzern, damit ihm zukünftig ein Licht aufgehen möge. Bei einer Tupperparty der besonderen Art liefen die Akteure zur Hochform auf, indem sie mit kirchlichen Begriffen nur so um sich warfen und immer wieder ein »Tupper, Tupper, Tatarä« anstimmten. So war von den Farben »Gold, Weihrauch, Myrrhe« sowie vom Geschirr »graue Eminenz« mit Haltbarkeitsgarantie »in Ewigkeit zu Ewigkeit« die Rede. Außerdem ähnelten die fünf Tupperregeln (unter anderem: »du sollst keine anderen Haushaltshelfer neben dir haben«) rein zufällig den zehn Geboten aus der Bibel.

Närrischer Zündstoff

Ordenssitzung der Narrenzunft Katzdorf

Arlen (kl). Die Ortsteile Rielasingen, Worblingen und Arlen geben der fünften Jahreszeit immer wieder Zündstoff für die Pflege einer kulturellen Fasnet, welche das berühmte Blatt vor dem Mund nicht kennt. Die diesjährige Ordenssitzung des Arleiner Narren-

bläri« überreichte Zunftmeister Harald Liehner gemeinsam mit den Narrenleiter Kornelia und Joachim Tolksdorf die Orden an die diesjährigen Träger. Einen Vereinsorden bekamen Roman Binnig, Vera und Linda Klett, Helmut und Andrea Krein, Silke

Danach ging man nahtlos zur Frotzelei über: Stolz ist man in Arlen insbesondere auf den neuen Dorfplatz, denn »es soll Ortsteile geben, die haben gar keinen«. Stolz ist man auch auf die Narrenfigur, welche den Dorfbrunnen ziert. Eine Ratte sei dort zu sehen, selbstverständlich »weit unterhalb der Katze, demütig unter deren Tatze«.

Dass Bürgermeister Ralf Baumert bei der Einweihung des Dorfplatzes aus der Ratte kurzerhand eine Maus machte, wird in Arlen als diplomatischen Winkelzug gesehen. Dennoch erkennt man die Vorzüge Rielasingens an, sei doch das Schönste dort der Blick auf Arlen. Brandaktuell in Rielasingen: Der geplante Fest- und Sporthallenneubau in der Talwiese, welcher selbstverständlich auch seinen Platz in der närrischen Polit-Retroperspektive fand. Die Vorfreuden auf die »Verunstaltungen« in der Halle sind groß, auch wenn sich an den Planungen die Geister scheiden. Die Darbietung Hexenzauber kochte ihr ganz eigenes Stüppchen mit Zutaten aus Rielasingen, Worblingen und, natürlich, Arlen. Das Gericht gelang, kochte doch die Stimmung im Saal. Marianne Baumann glossierte in ihrer überaus gelungenen Büttenrede »Arlen sucht den Supernarr« noch einmal alle Geschehnisse des vergangenen Jahres. Mit viel Wortwitz und meisterhaftem Dialekt ironisierte sie zahlreiche Vertreter aus Politik und Wirtschaft auf närrische Sicht der Dinge.



Rielasinger, Worblinger und Arleiner Stüppchen wurden gekocht bei der Ordenssitzung der Katzdorfer. swb-Bild: kl

vereins Katzdorf vom vergangenen Donnerstag setzte diese Tradition fort. Wortwitz pur war damit garantiert. Dass der Dorfabend eigentlich die Verleihung eines Ordens an verdiente Narren vorausah, vergaß man angesichts eines bunten und abendfüllenden Programms beinahe. Nach der Eröffnung durch den Musikverein Arlen und die Kinderguggenmusik »Orgeleloch-

Graf sowie Lena Kuppel verliehen. Den Gästeorden für die Rielasinger Narrenzunft »Burg Roseneck« erhielten Tina Walter und Marita Reize. Ruth Hilbrecht und Wieland Spur wurden als Gäste der Worblinger Narrenzunft »Schaflinger« ausgezeichnet. Mit den Jüngsten des Narrenvereins wurde der gesellige Teil des Abends durch die gelungene Tanz-einlage »Wild Cats« zur Musik des »High School Musicals« eröffnet.



Der Fanfarenzug der Poppele-Zunft, dieses Jahr als Transsilvanier unterwegs, gab wie jedes Jahr ein kleines Platzkonzert vor der Geschäftsstelle des WOCHENBLATT. swb-Bild: frö

Mit allen Ehren

Ordensabend der Rattlinger

Rielasingen (frö). Die Rattlinger Zunft Rielasingen hielt am Dienstag vor dem Schmotzigen ihre traditionelle Ordenssitzung ab. Zahlreiche Mitglieder der Zunft aber auch Vertreter von anderen Zünften waren gekommen, um der Zeremonie der Ordensverleihungen beizuwohnen. Es wurden ausgezeichnet: mit der Medaille in Gold für drei Jahre: Heidi Rieger, Sabrina Marg, Klaus Rohr, Matthias Graf, Alexander Schlenker, Patrick Weber und Mario Wölfl. Bronze für fünf Jahre: Ramona Fortenbach und Samantha Brutscher. Den Nachtwächter Orden und die Medaille in Silber für 10

Jahre erhielten: Stefanie Böhringer und Markus Schoch. Den Junker-Hans Orden und den Verdienstorden in Silber erhielten: Burgl Janse, Holger Reutemann, Peter Rudolph, Jochen Isak, Markus Paul, Michael Paul und Katja Engeberg. Ein Bild von Lothar Rohrer und den Orden der Vereinigten in Gold erhielten Ulla Fels und Manuel Becker. Den Holzorden und die Ehrennadel in Silber erhielten Heiko Hespeler und Christoph Bähn für 25 Jahre. Für 30 Jahre wurden geehrt: Gerlinde Schellinger und Edith Auer. Schließlich wurde Joachim Schorpp für 40 Jahre geehrt.



Edith Auer (li) und Gerlinde Schellinger erhielten die Ehrennadel der Vereinigung in Gold. Mit im Bild: Andreas Lang swb-Bild: frö



Ein Steißlinger Bürger hatte rechtzeitig zur Fasnet in seinem Garten einen Fiat Panda eingegraben. Als die Polizei sich der Sache annahm, versicherte der Mann, dass es sich um einen Faschnachtschertz handle. Am Aschermittwoch ist dann wieder alles vorbei. swb-Bild: le

Die besten Tänzer

Volkertshäuser Zunftabend mit großem Programm

Volkertshäuser (of). Auch im Jahr eins nach dem großen Narrenjubiläum zeigten die Volkertshäuser Narren bei ihrem Zunftabend, dass sie noch lange nicht aufs Alenteil gehören. Mit einem ansprechenden und abwechslungsreichen Programm konnten sie am Samstag ihr Publikum begeistern. Bereichert wurde der Zunftabend dabei gleich von drei Gastauftritten. Zu Gast waren in Volkertshäusern die »Murbachdachsen« aus dem Raum Offenburg, mit denen die Volkertshäuser schon eine längere Freundschaft verbindet. Sie führten einen Tanz »Schwarzwalddmädel« auf. Zu Gast war aus dem benachbarten Steißlingen die erst 13-jährige Nicole, die drei Lieder

zum Besten gab. Aus dem benachbarten Aach kam die Jazzgymnastik Aach, die den Sänger Falco mit seinen größten Hits wie »Der Kommissar« oder »Amadeus« sehr beeindruckend kostümiert in Szene setzten.

Die Männergemeinschaft hatte einen waschechten »River Dance« einstudiert.

Doch auch die eigenen Gruppen wussten mit großen Auftritten zu überzeugen. Die örtlichen »Hupf-dohlen« unter der Leitung von Beate Dold nahmen das diesjährige Fastnachtsschmaus auf und kamen

tanzend als »Black Mamas« auf die Bühne. Die Männergemeinschaft hatte unter der Leitung von Evi Weh gar einen waschechten »Reinverdance« einstudiert. Neu im Programm das »Funkenmariechen« Irene Salamon, das die kölsche Tradition nun auch im Hegau heimisch machen möchte. Narrenpolitist Azubi Bernd Honsel nahm in seinem »Polizeirevier Rehbockshausene das Dorfgeschehen unter die Lupe. Der Jugendtreff ging in die »Komikerschule« und die Alten Herren des Jugendtreff machten sich, unterstützt von Rolf und Hans Peter Schlachter, mit »Dr. Tschimmek« auf in einer Expedition ins Volkertshäuser Tierreich bevor im Finale unter der Leitung

von Ute Möhrle der Tanz »Killer Queen« einen absoluten Höhepunkt setzte. Auch Ehrungen wurden traditionsgemäß beim Zunftabend vollzogen. Noch einmal vor Ort gewürdigt wurde Helmut Auer, der im Januar durch die Narrenvereingung Hegau-Bodensee zum Obrist ernannt wurde. Mit dem Verdienstorden der Zunft wurden Tanja Beschle, Ute Möhrle, Tobias Neidhart, Reiner Neidhart, Rudi Jäger, Matthias Möhrle, Jürgen Sick, und die Moderatoren Thomas Cordobes und Michael Fischer ausgezeichnet. Der Ehrennarrenorden ging an Maria Helmlinger, Johanna Ljubetic, Hedwig Salomon und Heiko Reinel.



Sie ist das erste »Funkenmariechen vom Bodensee«. Beim Volkertshäuser Zunftabend wagte Irene Salamon ihren ersten großen Auftritt. swb-Bild: of

PENNY MARKT

www.penny.de

chicco Kinder-Reisebett*

- Handlauf mit abgerundeten Ecken
- Robuste Bodenplatte, integrierte Matratze
- 4 Sichtfenster

Stück **39.99**

Inkl. Transporttasche!



chicco Activity Spieltisch*

- Elektronisches Spielboard mit großen Tasten
- Verschiedene Musikinstrumente
- 10 Bausteine

Stück **29.99**



Christrose*

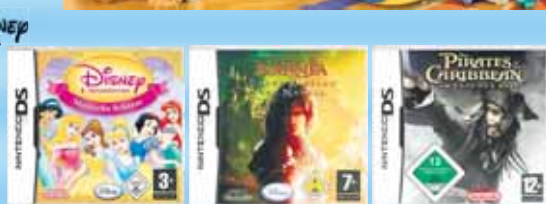
Auch Schneerose genannt (Helleborus niger), im 12 cm Kulturtopf

Stück **2.79**

NINTENDO DS-Spiele*

Viele, verschiedene Titel

Stück **17.99**



Auf DVD: Großer Spaß für unsere Kleinen*

Viele verschiedene Titel, FSK = 0

Stück/DVD **6.99**



FRISCHER! MO – SA BIS 21 UHR GEÖFFNET! % BILLIGER!

Helle kernlose Trauben

Argentinien/Chile, Sorte siehe Etikett, Hkl. I

1 kg Schale **2.89** **1.88**

30% BILLIGER

Zitronen

Spanien/Türkei, Hkl. I

750 g Netz **0.99** **0.66**

33% BILLIGER

IGLO Fischstäbchen

Tiefgefroren

390 g Packung 1 kg = 4.08 **2.15** **1.59**

26% BILLIGER

BARILLA Teigwaren

500 g Packung 1 kg = 1.38

1.49 **0.69**

53% BILLIGER

Suppenfleisch

Ohne Knochen

500 g 1 kg = 5.38 **3.20** **2.69**

15% BILLIGER

Kasseler Kamm

Geräuchert und gepökelt, ohne Knochen

500 g 1 kg = 5.38 **2.99** **2.69**

10% BILLIGER

ZEWA Wisch & Weg*

Küchentücher

8 x 45 Blatt Packung **2.99**

AKTION

BARILLA Teigwaren

500 g Packung 1 kg = 1.38

1.49 **0.69**

53% BILLIGER

Krustenbrot *Laufend offenfrisch gebacken...*

Das Roggen-/Weizenmischbrot mit der knackigen Kruste

1 kg Laib **1.19**

FRISCHER

Lyne Jagdwurst

100 g Packung

0.99 **0.69**

30% BILLIGER

3 WETTER TAFT Haarspray oder Haargel

150/250 ml Dose 100 ml = 0.56/0.93 **1.65** **1.39**

15% BILLIGER

Kalifornien, Gallo Winemakers Seal, Weiß- oder Rotwein

0,75 Liter Flasche 1 Liter = 3.72 **2.99** **2.79**

6% BILLIGER

GÉRAMONT Original französischer Weichkäse

150 - 200 g Pckg. 100 g = 0.89 - 1.19 **1.99** **1.79**

10% BILLIGER

DANONE ACTIVIA-Joghurt

4 x 115 g Pckg. 1 kg = 3.24 **1.99** **1.49**

25% BILLIGER

PUNICA Mehrfruchtgetränk

1,5 Liter PET Fl. 1 Liter = 0.66

Pfandfrei!

1.59 **0.99**

37% BILLIGER

PUNICA Mehrfruchtgetränk

1,5 Liter PET Fl. 1 Liter = 0.66

Pfandfrei!

1.59 **0.99**

37% BILLIGER



Aktuelles aus dem Rathaus

Spenden

Spendenkonto bei der Gemeindekasse

- Wiesengrundhalle

Der Verein „Ringer Riege Volkertshausen e.V.“ hat sich aufgelöst und sein restliches Vereinsvermögen in Höhe von 479,80 Euro satzungsgemäß an die Gemeinde Volkertshausen überwiesen. Nachdem der Verein in unserer Wiesengrundhalle aktiv war, haben wir den überwiesenen Betrag dem Spendenkonto Wiesengrundhalle gutgeschrieben.

Neuer Kontostand: 11.028,06 €



HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH ZUM GEBURTSTAG!

In den kommenden Tagen können in unserer Gemeinde folgende Jubilare ihren Geburtstag feiern:

am 03.03.2009:
Herr Günter Linder, Hegastraße 19
seinen 74. Geburtstag

am 04.03.2009:
Frau Astrid Andersson, Mühlenstr. 5
ihren 94. Geburtstag

Wir gratulieren ganz herzlich und wünschen für das kommende Lebensjahr alles Gute, vor allem eine gute Gesundheit!



Der Bauhof nimmt ab März wieder Grünabfälle entgegen

Ab Donnerstag, den 5. März 2009, können Grünabfälle (Baum- und Heckenschnitt sowie sonstige im Garten anfallende Grünabfälle) wieder im Bauhof abgegeben werden.

Diese Grünabfälle werden dort jeweils donnerstags von 10.00 – 12.00 Uhr und von 15.00 – 18.00 Uhr angenommen. Dabei wird ein Mitarbeiter des Bauhofs anwesend sein. Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass außerhalb dieser Zeit keine Grünabfälle angenommen werden können.

Die Grünabfälle dürfen nicht in Plastiksäcken verpackt werden; Äste und Heckenschnitt dürfen nur mit Schnüren (nicht mit Draht oder Kabel) gebündelt werden. Stämme, Wurzeln und Holzabfälle mit einer Stärke von mehr als 5 cm dürfen nicht abgegeben werden.

Herzlichen Dank für Ihr Verständnis und Ihre Mithilfe.

Ferienwohnungen in Volkertshausen

- Gastgeberverzeichnis 2009 der Arbeitsgemeinschaft Hegau-Touristik erschienen -

Nicht nur für auswärtige Urlaubsgäste, sondern auch für Volkertshauser Einwohner, die über mehrere Tage Besuch erhalten und die keinen Platz

haben, Gäste in der eigenen Wohnung übernachten zu lassen, bieten mehrere Volkertshauser Gastgeber ihre Ferienwohnungen an. Diese Ferienwohnungen sind im soeben erschienenen neuen Gastgeberverzeichnis 2009 der Arbeitsgemeinschaft Hegau-Touristik enthalten, das auf Anforderung von der AG Hegau verschickt wird, aber auch im Eingangsbereich unseres Rathauses zur Mitnahme bereitliegt. Man findet die Volkertshauser Ferienwohnungen auch unter www.volkertshausen.de im Internet; eine Liste mit diesen Ferienwohnungen ist ferner im Schaukasten vor dem Rathaus ausgehängt.

Das Landratsamt Konstanz informiert:

Vogelbrut - Fällarbeiten ab 1.3. verboten

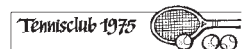
Das Landratsamt Konstanz weist darauf hin, dass es nach dem baden-württembergischen Naturschutzgesetz in der Zeit vom 1. März bis 30. September verboten ist, Hecken, lebende Zäune, Bäume und Gebüsch zu fällen, zu roden oder auf andere Weise zu zerstören, abzuschneiden oder erheblich zu beeinträchtigen. Die Vorschrift dient insbesondere dem Schutz brütender Vögel.

Zu widerhandlungen stellen eine Ordnungswidrigkeit dar, für die ein Bußgeld festgesetzt werden kann.

Von dem Verbot ausgenommen sind u.a. Pflegeschneitmaßnahmen an Beerenobst und Ziergehölzen im Hausgarten sowie an Obsthochstämmen. Auf etwaige Brutstätten ist jedoch auch hier Rücksicht zu nehmen.

Nähere Informationen erhalten Sie bei der Unteren Naturschutzbehörde des Landratsamtes Konstanz (Tel.: 07531/800-1222).

Mülltermine	
Montag, 02. März 2009	Biomüll
Montag, 09. März 2009	Gelber Sack
Montag, 16. März 2009	Biomüll Blaue Tonne
Mittwoch, 18. März 2009	Spermmüll Altholz
Montag, 23. März 2009	Restmüll
Montag, 30. März 2009	Biomüll



Generalversammlung TC 1975 Volkertshausen:

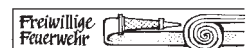
Am 27. Februar 2009 ist wieder Generalversammlung. Der Tennisverein lädt alle Mitglieder um 19.30 Uhr ins Clubheim ein. Sie erhalten einen Rückblick über die Saison 2008 sowie einen Ausblick auf die Saison 2009. Ebenfalls stehen wieder einige Wahlen und die Berichte der einzelnen Bereiche auf dem Programm. Wir freuen uns darauf möglichst viele Mitglieder im Clubheim zu begrüßen.

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Bekanntgabe der Tagesordnung
2. Bericht des 1. Vorstands
3. Bericht des Sportwarts
4. Bericht des Jugendwarts
5. Bericht des Kassiers
6. Bericht des Kassenprüfers
7. Entlastung der Vorstandschaft
8. Neuwahlen
 - a) 1. Vorstand
 - b) Kassierer
 - c) Sportwart
 - d) Beisitzer Damen
 - e) Beisitzer Herren / Technische Dienste
 - f) Beisitzer Kassenprüfer
9. Sonstiges

Hinweis zur Saisoneroöffnung:

Bitte beachten, dass wir an allen Samstagen im April ab 9.30 Uhr Arbeitseinsätze haben werden (siehe auch weitere Hinweise im Wochenblatt, Tel. Niko: 07774/921028), um unsere Tennisplätze zur **Saisoneroöffnung am Sonntag den 26. April ab 10.00 Uhr** für den Spielbetrieb und einem gemeinsamen geselligen Tag mit Bewirtung öffnen zu können.



- Jugendfeuerwehr -

Probe der Jugendfeuerwehr

Die erste Probe der Jugendfeuerwehr findet am **Dienstag, den 03. März 2009 um 18.00 Uhr** im Feuerwehrgerätehaus statt.



Einladung zur Mitgliederversammlung

Invito per l'assemblea dei soci

Am **Mittwoch, den 4. März 2009**, findet um **20.00 Uhr im Clubheim des Sportvereins in der Wiesengrundhalle in Volkertshausen** die Mitgliederversammlung des Deutsch-Italienischen Freundeskreises Volkertshausen e.V. statt. Die Mitgliederversammlung hat folgende

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Totenehrung
3. Bericht des Vorsitzenden
4. Bericht des Kassiers
5. Bericht des Kassenprüfer
6. Entlastung der Vorstandschaft
7. Neuwahl der Vorstandschaft und der Kassenprüfer
8. Vorschau / Termine
9. Verschiedenes

Im Anschluss an die Mitgliederversammlung findet der monatliche Stammtisch statt. Dabei bietet sich wieder die Gelegenheit, gemütlich und ohne Tagesordnung zusammenzusitzen und sich zwanglos zu unterhalten.

Alle Mitglieder und Freunde unseres Vereins sind herzlich eingeladen!

Mercoledì, 4 Marzo 2009, alle ore 20.00 avra'luogo nel **Clubheim dell'associazione di calcio (SV Volkertshausen) nella Wiesengrundhalle a Volkertshausen** l'assemblea dei soci dell'Associazione Italo - Tedesca Volkertshausen.

Ordine del giorno:

1. Saluti
2. Memoria dei morti
3. Relazione del presidente
4. Relazione del cassiere
5. Relazione sulla revisione di cassa
6. Discarico della presidenza
7. Elezione della presidenza e dei revisori della cassa
8. Prospettive / appuntamenti
9. Argomenti vari

Doppo l'assemblea dei soci avra'luogo il nostro incontro mensile ("Stammtisch"). Come sempre ci sarà la possibilità di passare una piacevole serata insieme, facendo due chiacchiere in un'atmosfera accogliente. Invitiamo cordialmente tutti i soci e amici della nostra associazione!



- Jungstörche -

Naturpädagogin Frau Waltraud Kostmann bietet allen interessierten Kindern im Alter von 6 – 10 Jahren die Möglichkeit, die Natur und Umwelt besser kennen und schätzen zu lernen. Während der verschiedenen Jahreszeiten werden Tier- und Pflanzenwelt auf spielerische Weise in freier Natur erforscht.

Ein Einstieg ist jederzeit auch während des laufenden Jahres möglich. Die Teilnahme ist kostenlos!

Weitere Termine: 2009

- 05. März, 15.00 bis 16.30 Uhr
- 02. April, 15.00 bis 17.00 Uhr
- 30. April, 15.00 bis 17.00 Uhr
- 18. Juni, 15.00 bis 17.00 Uhr
- 09. Juli, 15.00 bis 17.00 Uhr
- 17. September, 15.00 bis 17.00 Uhr
- 08. Oktober, 15.00 bis 17.00 Uhr
- 12. November, 15.00 bis 16.30 Uhr
- 03. Dezember, 15.00 bis 16.30 Uhr



Samstag, 07.03. – 20.00 Uhr „Alte Kirche“ Volkertshausen

Das Maskentheater DOXCompanna zeigt „Damm und Hern“ und der Himmel auf Erden

8 Darsteller präsentieren einen „kleinen, unbedeutenden Ort inmitten einer Stadt“ und lassen große und kleine Gefühle lebendig werden. „Damm und Hern“ ist eine wundervolle Revue, voller üppiger Bilder und Gestalten mit Livemusik und – ohne Sprache, der es auch nicht bedarf, denn die Masken bestimmen die Charaktere, Handlung und Ausdruck erfolgen über die Körpersprache.

Eintrittspreise: Vorverkauf 10 €, Abendkasse 12 €, Schüler/Studenten 6 €

Vorverkauf: Elektro Mayer, Hauptstraße 15, 78269 Volkertshausen.

Telefonische Kartenbestellung nur bei Werner Kongehl, 07774 7475

Männergemeinschaft Volkertshausen

Einladung zum Kochkurs für Männer

Am Freitag, dem 13.03.2009 sowie am Freitag, dem 20.03.2009 jeweils um 20 Uhr startet die Männergemeinschaft wieder einen Kochkurs, welcher in der Schulküche der Grund- und Hauptschule Volkertshausen stattfinden wird. Wir werden hierbei wieder in gewohnt kompetenter Weise vom Chefkoch Jürgen Habitzki angeleitet. Alle Interessierten (auch Nichtmitglieder) melden sich bitte bei Andreas Schädler, Tel. 6561



Der VdK lädt ein:

Auch dieses Jahr wollen wir wieder einen **Tagesausflug** durchführen; geplant ist der **25. Juni**. Es ist die Heuneburg mit der Keltsiedung und ein Besuch bei WMF vorgesehen, alternativ Rottweil, Trossingen und Schwenningen (Besuch einer Uhrenfertigung). Zwecks Planung bitte baldige Interessenbekundung telefonisch melden an 07774/929236. Wir hoffen wieder auf eine rege Beteiligung – auch Nichtmitglieder sind herzlich eingeladen –, die für VdK-Mitglieder bezuschusst wird.



Neuwahlen beim Wiesengrundhallen-Förderverein

Am Mittwoch, den 11. Februar 2009, fand im Gasthaus „Möhren“ die diesjährige Mitgliederversammlung des Vereins zur Förderung der Wiesengrundhalle in Volkertshausen statt. Bei den im Rahmen dieser Mitgliederversammlung stattfindenden Wahlen wurde Konrad Reichle zum neuen 1. Vorsitzenden und Roland Eisele zum 2. Vorsitzenden gewählt. Sie tauschten ihre Ämter mit dem bisherigen 1. Vorsitzenden Alfred Mutter und der bisherigen 2. Vorsitzenden Herta Kirmse, die beide der Vorstandschaft jetzt weiterhin als Beisitzer angehören. Kassiererin Christine Schickel übernahm zusätzlich das Amt des Schriftführers, das der bisherige Vorsitzende Alfred Mutter kommissarisch geführt hatte.



GOTTESDIENSTE IN ST. VERENA VOLKERTSHAUSEN

Samstag 28. Februar

1. Fastensonntag
18.00 Uhr Beichtgelegenheit
18.30 Uhr Vorabendmesse, Eucharistiefeier

Sonntag 01. März

10.00 Uhr AMIGO (aktiv mit Gott) im Verenasaal Singen, Basteln, Malen, Beten – Speziell für Kinder
18.00 Uhr Fastenandacht

Montag 02. März

18.30 Uhr Rosenkranz
19.00 Uhr Eucharistiefeier für Karl Witz und verstorb. Angehörige

Dienstag 03. März

09.00 Uhr Betstunde der kfd

Mittwoch 04. März

07.45 Uhr Schülertagesdienst

Freitag 06. März

19.00 Uhr Weltgebetstag der Frauen aller Konfession im Pfarrhaus von Beuren

Samstag 07. März

17.00 Uhr Tauffeier des Kindes Sophia Allweiler

Sonntag 08. März

2. Fastensonntag
10.15 Uhr **Familiengottesdienst**
18.00 Uhr Fastenandacht

Folkloretanz

Wir treffen uns am Mittwoch, 02. März, um 19.30 Uhr im Verenasaal.

Altenwerk - Volkertshausen

Die nächste Veranstaltung des Altenwerks findet am Mittwoch, 04. März, im Verenasaal statt. Beginnen wollen

wir zuerst um 14.30 Uhr in der Krypta. Danach wird uns Herr Diakon Pirmin Späth aus Aach einen Vortrag über der Völker Apostel Paulus halten, dessen Gedenkjahr wir 2009 feiern. Wir laden hierzu alle Interessenten herzlich ein.

Krankenkomunion

Am Donnerstag, 05. März, bringt Pfr. Ruf die Krankenkomunion. Ab 14.30 Uhr in Volkertshausen, anschließend in Schlatt.



Weltgebetstag am Freitag, den 06.03.2009.
Beginn: 19.00 h im Pfarrhaus nach Beuren.

Internationalen Frauentag, am 08.03.2009 Infos bitte der Tagespresse entnehmen.

Generalversammlung der kfd / Impuls-Frauen in St. Verena Mittwoch, den 11.03.2008
Beginn 19.00 Uhr mit einer Dankandacht.

Tagesordnung:
Begrüßung
Totengedenken
Tätigkeitsbericht
Kassenbericht der Kassenverwalterin
Entlastung des Vorstands
Dank an alle Mitarbeiterinnen und deren Dienste
Grußwort des Präses Herrn Pfarrer Ruf
Wünsche und Anträge

EVANG. PFARRAMT AACH-VOLKERTSHAUSEN

Donnerstag, den 26.02.
15.00 Uhr Seniorenkreis im Gemeindezentrum Volkertshausen mit Seniorengymnastik

Sonntag, den 01.03.
08.45 Uhr Gottesdienst in der Johanneskirche in Schlatt
10.00 Uhr Familiengottesdienst für Jung und Alt in der Christuskirche in Aach mit Abendmahl (Saft)

Montag, den 02.03.
20.00 Uhr Bibelkreis in der Christuskirche in Aach

Mittwoch, den 04.03.
Konfirmandenunterricht im Gemeindezentrum Volkertshausen
15.30 Uhr Gruppe 1 / 17.00 Uhr Gruppe 2

Freitag, den 07.03.
Frauen aller Konfessionen laden ein zum Weltgebetstag. In diesem Jahr wurde die Gebetsordnung von Frauen aus Papua-Neuguinea vorbereitet und stehe unter dem Motto:
Viele sind wir, doch eins in Christus
19.00 Uhr Christuskirche Aach
19.00 Uhr St. Bartholomäus Beuren
19.00 Uhr Peter und Paul Mülhausen

Sonntag, den 08.03.
08.45 Uhr Gottesdienst in der Josefskapelle in Mülhausen
10.00 Uhr Gottesdienst in der Christuskirche in Aach

IMPRESSUM
Herausgeber: Bürgermeisteramt Volkertshausen, Hauptstraße 27 78269 Volkertshausen
Verantwortlich für den redaktionellen Inhalt: Bürgermeister Alfred Mutter
Tel.: 07774/9310-0, Fax: 07774/9310-20
E-Mail: amtsblatt@gemeinde.volkertshausen.de
Verantwortlich für Herstellung, Druck und Verteilung: Singener Wochenblatt
Hadwigstraße 2a, 78224 Singen

KURZ & BÜNDIG

Selbsthilfegruppe Tinnitus u. Hörgeschädigte: Beratung jeden 1. Montag im Monat für Hörgeschädigte, Tinnitus und CI Betroffene nach telefon. Anmeldung: Tel. 07774/7036, Fax 445

Parkinson-Selbsthilfegruppe Singen trifft sich am Do., 26.2., 15 Uhr zur Information & Diskussion in der Mühlenstr. 21, neben der ehem. Gaststätte »Hammer« hinter dem Rathaus Singen, am Gasthaus »Kreuz« und der neuen Stadthalle vorbei. Leitung: Fr. G. Fuchs u. Hr. F. Piller.

Parkinson-Selbsthilfegruppe Singen trifft sich am Mi., 4.3., 16 Uhr zum Gesprächskreis in der Praxis Stark & Partner, Scheffelstr. 6, Singen. Leitung: Fr. Dipl.-Psychologin Ugarte.

»Scheiden tut weh...« Orientierung u. Hilfe f. Menschen in Trennungs- u. Scheidungssituationen. 6-teilige Kursreihe, z.T. in Kooperation m. regionalen Institutionen, Leitung Ilse Christ, jeweils 19.30-21.45 Uhr, Akademie Lauchertal, Bildungszentrum Hettingen, Breite Str. 5. Nächster Termin: Mo., 2.3., Thema: Unterstützungsmöglichkeiten durch das Jugendamt. Veranstalter, Anmeldung, Info: Kath. Regionalstelle, Frauenreferat, Zelglestr. 4, Singen, Tel. 07731/87550, Fax. 07731/875599,

email: sekretariat@bodensee-horhenzollern.de

Selbsthilfegruppe Morbus Crohn/Colitis trifft sich am Mi., 4.3., um 19.30 Uhr in der Tennis-halle in Hilzingen. Bei der Krankheit handelt es sich um eine chron. entzündliche Darmerkrankung. **Maschinenring Kreis Konstanz: Mitgliederversammlung** am Do., 5.3., um 20 Uhr im Pfarrgemeindehaus in Singen-Beuren. Nach den Regularien des Vereins spricht Hr. Lehner, Autor für Versicherungsfragen in landwirtschaftl. Fachzeitschriften, zum Thema: »Betriebspflichtpflicht-worauf ein Landwirt achten muß«.

Weltgebets-Gottesdienste in Radolfzell und Umgebung: Fr., 6.3. 15 Uhr Städt. Altenheim Poststr., 19 Uhr Christuskirche Radolfzell, 19 Uhr St. Laurentiuskirche Markelfingen, 19 Uhr St. Nikolauskirche Böhringen, 19 Uhr St. Pankratiuskirche Wangen.

Gründung eines Sozialstammtisches f. körperl. behinderte Erwachsene Wenn Sie eine körperl. Einschränkung haben und sich mit Gleichgesinnten in geselliger Runde austauschen möchten, dann melden Sie sich bitte bei der Selbsthilfekontaktstelle des Landratsamtes Konstanz, Tel. 07531/8001787 oder unter Handy 0151/54057765.

Singen trauert um Willi Grimm

Altpolitiker starb im Alter von 82 Jahren



Willi Grimm, langjähriger CDU Kreisgeschäftsführer, Singener Stadtrat und Bürgermeisterstellvertreter, verstarb nach langer Krankheit am Samstag. Im Bild ist er mit dem damaligen OB Andreas Renner bei der Verleihung des Bundesverdienstkreuzes zu sehen.

schüssen mit, war Mitglied oder Vorsitzender in Vereinen, Verbänden, Beiräten, Komitees, Gesellschafterversammlungen und Aufsichtsräten, wie zum Beispiel bei der GVV, den HBH- Kliniken, der Caritas, dem Elisabethenverein, der Baugenossenschaft Hegau oder der Poppele- Zunft. In seiner frühen Zeit galt sein Engagement dem Stadtjugendring ebenso wie in seinem höheren Alter dem Stadtniorenrat. Mit all seinem Wissen und seiner Erfahrung war er für die

jüngeren Stadträte immer ein kompetenter Ratgeber. Im Oktober 2006 musste er krankheitsbedingt aus dem Gemeinderat ausscheiden. Seitdem war es auch still um ihn geworden. Die Stadt dankte ihm seine vielfältigen ehrenamtlichen Tätigkeiten mit der Verleihung der Ehrenmedaille in Gold; als besondere Ehrung erhielt er 2004 den Ehrenring der Stadt. Bereits 1997 hatte er aufgrund seines verdienstvollen Wirkens das Bundesverdienstkreuz am

Bande erhalten. »Sein markantes Aussehen, seine ruhige aber trotzdem hellwache Art, sein trockener Humor, seine lebenswürdige Zuwendung dem rat- oder hilfessuchenden Mitbürger gegenüber wird uns unvergessen bleiben«, so Dr. Inge Kley und Veronika Netzhammer.

Beruflich ist Willi Grimm viele Wege gegangen. Nach dem Krieg als junger Mann gab es die »Bodensee-Zeitung« für die er als Redakteur arbeitete. Diesen Beruf ergriff er - nebenamtlich freilich - wieder in den neunziger Jahren für den Radio Lokalsender »Seefunk«, für die Themen des Hegau. Seine hauptamtliche politische Tätigkeit beendete er 1965, als sein Schwiegervater gestorben war und er dessen Weinhandlung im Alten Singener Dorf übernahm.

Ein interessanter Rückblick von Willi Grimm selbst, der anlässlich des 50. Geburtstags des Landes Baden-Württemberg erschienen ist, findet sich im Internet unter www.wochenblatt.net/50JahreBW/50JBW_10.htm. Die Beerdigung findet am kommenden Donnerstag, 26. Februar, 13 Uhr, auf dem Singener Waldfriedhof statt.



FAMILIEN-ANZEIGEN



Danke

Werner Frey

Es tat gut zu lesen und zu sehen wie viele ihre Teilnahme auf verschiedene Weise bekundet und mich auf meinem letzten Weg begleitet haben. Ich hatte ein gutes und erfülltes Leben, wäre noch gerne etwas geblieben, leider reichte hierzu meine Kraft nicht mehr. So werde ich euer Schicksal jetzt von einem höheren Platz verfolgen. Mir bleibt nur noch, für alles, was ihr mir Gutes getan habt, zu danken, auch im Namen meiner Edith und Angehörigen.

Euer Bebes

Singen, im Februar 2009



Herzlichen Dank

Anton Müller

In der Trauer nach dem Tod meines lieben Mannes, unseres Vaters und Opas durften wir eine überaus große und herzliche Anteilnahme erfahren. Wir danken allen, die uns ihr Mitgefühl durch einen Händedruck, Worte, Karten, Blumen- und Geldspenden zum Ausdruck brachten und ihm die letzte Ehre erwiesen haben. Besonderen Dank an Herrn Pfarrer Gygax für die würdevolle Gestaltung der Trauerfeier und dem Gesangsverein Aach für die Mitgestaltung.

Aach, im Februar 2009

Christa Müller
mit Klaus, Bianca, Gabi und Familien

Quel che rimane è il nostro amore, la nostalgia, l'infinita tristezza, gli anni indimenticabili ed i preziosi ricordi.



Antonio Marincolo

* 26.01.1948 † 27.12.2008

Grazie

per tutte le parole di consolazione, i fiori, le numerose offerte e i vostri gesti pieni d'amore e d'amicizia. L'affetto che avete espresso per la scomparsa del nostro amato Marito e Padre ci ha commosso profondamente. **Rosa Marincolo e figli** La Santa Messa avrà luogo il 28.02.09 alle ore 17.00 nella Capella Santa Teresa a Singen.

Singen, im Februar 2009

Danke

für die vielen Beileidsbriefe, für die zahlreichen Blumen- und Geldspenden, für alle Zeichen der Liebe und Freundschaft. Die damit zum Ausdruck gebrachte Verbundenheit zum Tode meines geliebten Mannes und unseres Vaters haben uns tief bewegt. **Rosa Marincolo mit Kindern** Eine hl. Messe findet am 28.02.09 um 17.00 Uhr in der Theresienkapelle in Singen statt.

Was bleibt ist unsere Liebe, unsere Sehnsucht, endlose Traurigkeit, unvergessliche Jahre und kostbare Erinnerungen.

Der Mensch geht, die Gedanken an ihn bleiben.

Danksagung

Für die große Anteilnahme beim Abschied von meinem lieben Mann, unserem guten Vater und Opa

Franz Pape

danken wir von ganzem Herzen.

- D – Herrn Dr. Dörfinger für die ärztliche Betreuung
- A – Herrn Diakon Klein für die Gestaltung der Trauerfeier
- N – den Ärzten und dem Pflegepersonal im Hegauklinikum Singen
- K – der Firma Alcan Singen für den ehrenenden Nachruf und den Blumenschmuck
- E – allen, die uns durch Wort, Schrift, Blumen- und Geldspenden ihre Verbundenheit bekundeten und ihm die letzte Ehre erwiesen haben

Hilzingen, im Februar 2009

Im Namen aller Angehörigen
Charlotte Pape



FAMILIEN-ANZEIGEN

Unser Harry

das ist wahr, wird am Freitag, 27.02.09,
80 Jahr!

Wir gratulieren und freuen uns sehr, denn dieser Glückwunsch fällt uns gar nicht schwer. Erhalten bleibe stets der alte Schwung, dann macht das Leben Spaß - dann bleibt man jung.



Alles Gute wünschen
Pia, Anita, Bernd, Wolfram, Ariane und Thomas



Im Hause gibt's ein Jubilar,
Herr Glatzel wird am Samstag

90 Jahr

Zu diesem großen Ehrentag
gratuliert die

Gaisentrainer Sylvesterachar. Herzlichst Ihre Frau Heyne



Lieber Tobias,

zur sehr gut bestandenen

Mechatroniker-Meisterprüfung

gratulieren Dir ganz herzlich

Papa, Mama, Oma und Jessica

Zwei kleine Fußchen bewegen sich immerfort.
zwei kleine Ohren hören jedes Wort.
Ein kleines Wesen mit Augen, die sehen.
wollen begreifen, diese Welt verstehen.
Zwei kleine arme, zwei Hände dran,
wie ein Wunder, das man sehen kann.

Wenn aus Liebe Leben wird,
wir sind überglücklich über die Geburt unseres Sohnes

Lucian Noah

☼ 09.02.2009 ☼ 3.630 g ☼ 53 cm ☼



Viele Glückwünsche den Eltern
Frank und Marile Martin

wünschen **Mama, Papa, Mara Matzle und Martina** mit **Tom und Robin**
und natürlich auch **Petra und Andy**



Liebe Steffi,

alles Gute zum

33. Geburtstag.

Ich liebe Dich!

Dicker Knutscher, **Dein Andy**



Wenn ihr mich sucht,
sucht mich in euren Herzen,
hab ich dort eine Bleibe gefunden,
bin ich immer bei euch.

Antoine de Saint Exupéry

Nach kurzer schwerer Krankheit verstarb unser lieber Vater, Schwiegervater und Opa, mein lieber Lebensgefährte, unser Bruder, Schwager, Onkel und Pate

Karl Lang

*25. 2. 1932 †23. 2. 2009

Bankholzen,
Hegastr. 3d

In stiller Trauer
Bernhard und Doris Lang mit Dennis und Timo
Melanie Lang und Heinz
Karl-Heinz Lang
Henny Keller
sowie alle Anverwandten

Rosenkranz am Donnerstag, dem 26. Februar 2009 um 19.00 Uhr in der Pfarrkirche Bankholzen. Beerdigung am Freitag, dem 27. Februar 2009 um 14.00 Uhr auf dem Friedhof in Bankholzen, anschließend Seelenamt in der Pfarrkirche Bankholzen.



Die Erinnerung eines lieben Menschen
ist wie das Licht eines Sterns.
Man sieht es auch dann noch leuchten,
wenn der Stern schon lange erloschen ist.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meinem lieben Mann, unserem herzenguten Vater, Schwiegervater, Opa, Bruder, Onkel und Pate

Emil Graf

* 10. 4. 1925 † 19. 2. 2009



Hilzingen, Oberstr. 2

In stiller Trauer
Erika Graf
Martina Graf mit Familie
Günter Graf mit Familie
Andrea Seifert mit Familie
Dieter Holzmann mit Familie
Freddy Holzmann mit Familie
sowie alle Anverwandten

Die Beerdigung findet am Donnerstag, dem 26. 2. 2009 um 14.00 Uhr auf dem Friedhof Hilzingen statt. Eucharistiefeier am Mittwoch, dem 4. 3. 09 um 19.00 Uhr in der Pfarrkirche Hilzingen.



Wenn Gott den Schatten erschaffen hat,
dann war es, um das Licht hervorzuheben.
Johannes XXIII

Traurig nehmen wir Abschied von unserem lieben Vater, Schwiegervater, Bruder, Schwager und Onkel

Wilhelm Grimm

* 1. 7. 1927 † 21. 2. 2009

78224 Singen, Lindenstraße 27

In Liebe und Dankbarkeit
Regina Grimm
Angelika und Gerhard Kohler
Stephan und Sandra Grimm
Margret Hofer mit Familie
sowie alle Anverwandten

Die Beerdigung findet am Donnerstag, dem 26. 2. 2009 um 13.00 Uhr auf dem Waldfriedhof in Singen statt.

Rosenkranz am Freitag, dem 27. 2. 2009 um 18.30 Uhr, anschließend um 19.00 Uhr Seelenamt in der Kirche St. Peter und Paul.

Anstelle freundlich zugedachter Blumen bitten wir in seinem Sinne um eine Spende zu Gunsten des Kinderheimes St. Peter und Paul Singen, Konto-Nr. 3091030 bei der Sparkasse Singen-Radolfzell, BLZ 692 500 35, Kennwort Wilhelm Grimm.

Von Beileidsbezeugungen am Grabe bitten wir höflichst abzusehen.

NACHRUF

Ich habe Dich beim
Namen gerufen.
(Jesaja 43,1)

Wir trauern um Herrn

Wilhelm Grimm

Herr Grimm hat von 1975 bis 1994 als stellvertretender Vorsitzender und von 1994 bis 2004 als Vorsitzender des Caritasverbandes Singen die Entwicklung des Verbandes maßgebend geprägt. Insbesondere der Aufbau von Hilfen und Einrichtungen für Menschen mit Behinderung war ihm ein großes Herzensanliegen. Wir werden ihn in dankbarer Erinnerung behalten.

Im Namen des Caritasverbandes Singen-Hegau e.V.
Peter Winkler, 1. Vorsitzender des Vorstandes
Martin Spitznagel, 1. Vorsitzender des Caritasrates

Nachruf

Wir trauern um Herrn

Wilhelm Grimm

der am Samstag, dem 21. Februar 2009 im 82. Lebensjahr verstorben ist. Herr Grimm hat sich als ehrenamtlicher Geschäftsführer des Elisabethenvereins Singen e. V. von 1952 bis 1966 und als 2. Vorsitzender von 1966 bis 1990 große Verdienste erworben in der Erziehung und Förderung von Kindern und in der Versorgung und Pflege von alten und kranken Menschen. Durch seine Sachkenntnisse und seine große Beliebtheit bei der Bevölkerung von Singen förderte er das Ansehen des Elisabethenvereins.

Wir teilen die Trauer seiner Familie und werden ihn in dankbarer Erinnerung behalten.
Singen, im Februar 2009

Im Namen des Vorstandes und der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
des Elisabethenvereins Singen e. V.
Wilfried Paul, 1. Vorsitzender



FAMILIEN-ANZEIGEN

Todesanzeige und Danksagung



In Liebe und Dankbarkeit haben wir Abschied genommen von unserer lieben Mutter, Schwiegermutter, Oma und Uroma

Magdalena Höner

die wenige Tage nach ihrem 89. Geburtstag eingeschlafen ist.

Die Urnenbeisetzung hat in aller Stille stattgefunden.

Für die uns entgegengebrachte Anteilnahme sagen wir herzlichen Dank.

Rielasingen, im Februar 2009

In stiller Trauer

Leni Trefzer
Rainer Höner mit Familie
Andrea Löffler mit Familie

In tiefer Trauer verabschieden wir uns von unserer Mutter, Schwiegermutter und Oma



Ella Otto

geb. Mötsch

* 10.05.1934 † 12.02.2009

In Liebe und Dankbarkeit
Dein Sohn Stefan mit Ehefrau Angelika
und deinen Enkelkindern Pia und Nina

Die Beisetzung findet im engsten Familienkreis statt.



*Starken Herzens hast Du viel getragen,
Arbeit, Liebe, Leiden war Dein Los.
Ruhe sanft nun von des Lebens Plagen,
treue Mutter in der Erde Schoß.*

Traurig nehmen wir Abschied von unserer lieben
Mama, Tochter, Schwester, Schwägerin und Tante

Ricarda Döring

* 13.4.1959 † 19.2.2009

78224 Singen, Ekkehardstraße 31

In Liebe und Dankbarkeit

Kinder: Sascha, Simone und Timo

Mutter: Anita Döring

Vater: Gerhard Döring

Geschwister: Sybille, Claudia, Peter und Manuel
mit Familien
Roland Stein

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am
Freitag, dem 27.2.2009 um 15.15 Uhr auf dem Waldfriedhof
Singen statt.



*Ein gutes Mutterherz hat aufgehört zu schlagen
und wollte doch so gerne bei Euch sein.
Gott hilft uns, diesen Schmerz zu tragen,
denn ohne Dich wird manches anders sein.*

Wir haben in aller Stille Abschied genommen
von meiner lieben Mutter, Oma, Schwester und
Tante

Gertrud Wolff

geb. Boyde

* 22.6.1922 † 11.2.2009

78224 Singen, Feldbergstr. 52

Für die aufrichtige Anteilnahme sprechen wir allen auf
diesem Wege unseren herzlichen Dank aus.

In stiller Trauer
Harald Wolff mit Familie
und alle Anverwandten

NACHRUH

Wir trauern um unser Gründungs- und
Ehrenmitglied

Herr Gottlob Würfele

Wir verlieren in ihm einen Freund und ein
langjähriges Mitglied unseres Vereines.

Narrenverein Fidelity
Unkenbrenner Randegg e. V. 1904



In liebevoller Erinnerung an

Katja

**Viel zu früh musstest du gehen,
doch unsere Freundschaft bleibt
bestehen.**

Ich habe dich davor schon sehr vermisst,
auch wenn du für immer in meinem Herzen bist.
Leider muss jeder irgendwann gehen,
aber irgendwann werden wir uns wiedersehen.

Deine Freundin Tanja mit Familie
Manfred u. Doris Kuster mit Familie



*Finde Dir Freunde
die Deine Meinung teilen
es lohnt sich
auch wenn Du findest
dass sie nicht ganz
einer Meinung mit Dir sind
(Erich Fried)*

Wir haben Abschied genommen von meinem lieben
Mann und unserem fürsorglichen Vater, Opa und Freund

Hans Lothar Betz

19.11.1943 – 15.2.2009

78224 Singen, Rielasinger Straße 155

In Liebe und Dankbarkeit
Sylvia und Hans-Martin
Christina mit Familie
und seine Weggefährten

Danksagung



Ganz still und leise, ohne ein Wort,
gingst du von deinen Lieben fort.
Schlaf nun in Frieden, ruhe sanft
und hab für alles vielen Dank.

Wir werden dich nie vergessen.

Magda Schmidl

16.08.1934 – 15.02.2009

Danke

für die tröstenden Worte, gesprochen oder geschrieben,
für einen Händedruck, eine stille Umarmung,
wenn die Worte fehlten,
für die Zeichen der Liebe, Verbundenheit und Freundschaft,
vielen Dank Herrn Pfarrer Beha für seine tröstenden Worte,
und dem Notdienst.

Im Namen aller Angehörigen
Dana Marques mit Familie
Irene Dettlaff mit Familie

Lieber Andi

† 29.02.2008

Wir versuchen nicht zu trauern,
dass du gegangen bist, sondern versuchen
uns zu freuen, dass du bei uns gewesen bist!

Trotz allem ist der Schmerz unerträglich,
wir vermissen dich in jeder Sekunde unseres Lebens.
Dank für die Jahre, die wir mit dir teilen durften.

Unvergessen und schmerzhaft vermisst!
Deine Sara und dein Simon



In liebevoller Erinnerung

Florian Gold

† 26.02.2004

Wir haben tausendmal gelacht und keinen Augenblick bereut.
Wir hatten auch sehr viel gemeinsam, ja wir hatten unsere Zeit.
Und ich weiß, dass Du da wartest und ich freue mich auf Dich.
Du wirst mir ziemlich fehlen aber ändern kann ich's nicht.
Es wird wohl noch dauern bis wir uns da sehen,
aber Zeit ist ja für Dich kein Problem.
Denn im Himmel geht es weiter
wo sich die Herzen wieder finden und gemeinsam weiterziehen.
Denn im Himmel geht es weiter,
mach Dir keine Sorgen um mich. Ich finde schon dahin – zu Dir.

Wir vermissen Dich.
Deine Eltern und Brüder

Artur Schwarz

* 12.10.1949 † 21.02.2009

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied
für die Zeit, die wir mit dir verbringen durften.

Deine Frau Martine
mit Kindern und Familie
Inge Löchle mit Familie
Hanna Richter mit Familie

Die Trauerfeier findet am Donnerstag, dem 26. Februar 2009, in
der Kirche von Plaisir in Frankreich statt.

Warum wir in die Kirche gehen?

Dort erfahren wir
im regelmäßigen
Besuch des Gottes-
dienstes den Sinn
des Lebens im Geist
Jesus Christus.
Zwei Christen

Danksagung

Für die vielen Beweise aufrichtiger Anteilnahme beim Heimgang meines lieben
Mannes, unseres guten Vaters, Bruders und Schwagers

Anton Dillmann

sprechen wir allen auf diesem Wege unseren innigen Dank aus.

Besonderen Dank Herrn Pfarrer Ruf für die würdevolle Gestaltung der Trauerfeier,
all denen, die ihr Mitgefühl durch Blumen- und Geldspenden sowie schriftlich und
mündlich zum Ausdruck brachten und unserem lieben Verstorbenen die letzte Ehre
erwiesen haben.

Singen-Schlatt u.Kr., im Februar 2009

Im Namen aller Angehörigen
Elisabeth Dillmann geb. Hilpert

Nycomed ist noch gut positioniert

Singen / Zürich (swb). Die Pharma-Firma Nycomed hat ihre Bilanz für das Jahr 2008 veröffentlicht. Das Ergebnis sei zufriedenstellend, meldete die Pressestelle des Kon-

zerns. Die meisten Märkte zeigten gute Ergebnisse und erfüllten die Erwartungen, die wichtigsten Produkte entwickelten sich sehr gut, mit Ausnahme der Pantopra-

zol-Umsätze in den USA und in Kanada. Die kosten-senkende Wirkung des Integrations- und Restrukturierungsprozesses kam 2008 in vollem Umfang zum Tragen.

In Verbindung mit der fort-laufenden Optimierung des Fertigungsnetzwerkes steig-ert dies die Wettbewerbs-fähigkeit von Nycomed und stärkt das Unternehmen.

Kunst des Menschseins

Singen (swb). »Enzo, die Kunst ein Mensch zu sein«, aus diesem Buch lesen Mat-thias Kuhlmann und Gerd Kessler am Donnerstag, 5. März um 20 Uhr in der Buchhandlung Greuter in der Hegastraße 17. Infos unter 07731/87690.

Jubilare bei Südstern-Bölle

Singen (swb). Kürzlich konnten im Unternehmen Südstern-Bölle AG & Co KG für den Bereich Boden-see langjährige Mitarbeiter geehrt werden. Johann Sauter und Klaus Billinger aus dem Betrieb in Singen konnten für ihre 40-jährige Mitarbeit und Holger Feldman aus dem Betrieb Konstanz für 25-jährige Treue zum Unternehmen ge-ehrt werden.

Im Rahmen einer kleinen Feierstunde wurden den Ju-bilaren durch den Centerlei-ter von Südstern Bölle, Rainer Leenen, im Beisein beider Vorstände von Südstern-Böl-le, Johann Bucher und Willi Maurer-Spitznagel, die Ur-

kunden der IHK die bei den 40ern die Ehrenurkunde des Landes Baden-Württemberg überreicht.

Das Unternehmen Südstern Bölle konnte verdiente Mitarbeiter ehren

Die Geschäftsleitung be-dankte sich mit kleinen Prä-senten für die überaus lange Treue zum Unternehmen und verband diesen Dank mit der Bitte, sich weiterhin in der gewohnten Weise für das Unternehmen einzusetzen.



Arbeitsjubilare konnten bei Südstern-Bölle geehrt werden. Im Bild (von links) die Vorstände Johann Bucher und Willi Maurer Spitznagel, die Jubilare Klaus Billinger, Johann Sauter, Holger Feldmann, und Centerleiter Rainer Leenen.

swb-Bild: südstern-bölle

Thomas Philipps SONDERPOSTEN

Jetzt auch online-shopping! ["shop.thomas-philipps.de"](http://shop.thomas-philipps.de)

Gültig ab Do. 26.02.09
Solange der Vorrat reicht!
früher vorbehalten!

Frühlingsprimeln

im Topf, versch. Farben

Je -48,-
Vorteilspreis 12 Stück = 5,-

Primeltopf
Keramik glasiert, versch. Farben

Metall-Komposter

Zinklegierung, zum Kompostieren von Gartenabfällen, Busch-, Baum- und Rasenschnitt

100x80cm * **49,95**
44,44 (ohne Inhalt)

KAMIN Maxx

zur Befuerung mit Bio-Ethanol, Edelstahl, ca. 600x450x120mm, inkl. Montagematerial, Silber

* kein Rauchabzug und Schornstein nötig
* genehmigungsfrei
149,95
79,95



Flüssiger Bioalkohol

hochfiltriertes Bio-ethanol für zauberhafte Flammen

1 Liter 2,98

GRÜNER JAN Schnellkomposter

zur schnelleren Verrottung von Garten- und Küchenabfällen

2,5kg (1kg = -79)
1,98



Minuto Big Cup

versch. Sorten, z.B.: feuriger Gulaschtopf

78g (100g = 1,27)
78g
78g



Kleeneze Dick & Dürstig Küchentücher

8 Rollen à 45 Blatt

2,78
5,- (Vorteilspreis 2 Stück = 16 Rollen)



Venus Passion

Gillette Rasierer + Satin Care Rasiergel 75ml + gratis Chope oder Venus Divine

Gillette Rasierer + Satin Care Rasiergel 75ml + Nagel-Set
5,98



schauma Shampoo

versch. Sorten

400ml (1L = 2,48)
1,29
99,-



Braunkohlebriketts

• 3,5 Zoll Halbstein-Ziegel
• hoher Heizwert ca. 5500 kcal
• niedriger Schwefelgehalt
• wenig Restasche

10kg (1kg = -20)
1,99



Multi-Klappbox

32 Liter

2,48
1,99



Hakle feuchte Toilettentücher

mit Aloe Vera

49 Stück
1,11



Dusch- und Badhocker

• höhenverstellbare Sitzfläche
• korrosionsbeständige Standbeine
• rutschhemmende Gummifüße
• Sitzhöhe max. 46cm
• Sitzfläche ca. 31x50cm

24,95
19,98



Kaffeebecher

aus Keramik, mit breitem Fuß

1,98

Metal-Kaffe-dose

mit Kunststoff-deckel, für 500g Kaffee versch. Motive

1,-



Konfitüre Extra

aus Kontrolliertem biologischen Anbau, versch. Sorten

340g (1kg = 2,91)
99,-



PUNICA

versch. Sorten

0,5 Liter (1L = -78)
39,-

Diamant Tropic Gelierzucker

vollfruchtige milde Süße, aus Rohrzucker, für besonders fruchtig-aromatische Konfitüren

500g (1kg = 1,38)
69,-
1,- (Vorteilspreis 2 Stück = 1,-)



Profi Doppelschleifer BG-2950

• ruhiger, vibrationsfreier Lauf
• stabile Werkzeugauflagen
• verstellbarer Funkschutz
• 2950 U/Min.
• 200 Watt

24,90
14,95 (inkl. Schleifscheiben großfein)



Stromerzeuger PG-800

• 2-Takt-Antriebsmotor, luftgekühlt
• 230V Steckdose
• Reversier-Starter
• Synchron-Generator
• 650 Watt Dauerleistung
• max. Leistung 800 Watt
• Zylinder
• Hubraum ca. 63 cm
• max. Leistung 1,1 kW/1,5 PS
• Kraftstoff: Mischung 1:50 (2%)
• Verbrauch bei 2/3 Last: 0,7 L/Std.
• 4L Tank

59,-



Einhell Laubsauger

BG-EL 1400 M

• integrierte Höhenverstellung
• eingebautes Häckselwerk
• breite Saugdüse
• 4 Rollen
• Fangsack

1400Watt
29,95



Thomas Philipps Sonderposten

Tuttlingen Ludwigtaler Str. 66

Überlingen Waldhornstr. 5

WÖRTLICH GENOMMEN

Deutsche Sprichwörter und was sie aussagen

»Gleich und Gleich gesellt sich gern«

Nun ist sie wieder vorbei – die fünfte Jahreszeit. Die Welt dreht sich wieder um den Alltag und die Probleme, die uns beschäftigen. Für ein paar Wochen – genau genommen nach dem 6. Januar – herrschte in unserer Gegend »Ausnahmestand«. Die Menschen verbündeten sich, singen gemeinsam lustige Lieder, tanzen und sprechen dem Alkohol zu. Gleiche finden sich! Nur mit dem Rauchen haben sie so ihre Probleme. Die Raucher müssen den Saal verlassen, wenn sie unbedingt eine »ziehen« wollen. Früher hat es niemanden gestört. Wer in einem großen Saal/einer Halle feiern, trinken und tanzen wollte, nahm auch als Nichtraucher die Luft in Kauf. Hauptsache es war warm und »luschtig!« Jetzt herrscht ja das »NichtRaucherSchutzGesetz!« Und was geschieht? Es ist nicht zum Aushalten – ohne die Raucher. Die gehen in den Nebenraum, nehmen sich ihr Bier oder den Prosecco mit und feiern unter sich! Die Nichtraucher – die Minderheit – bleiben im Saal und fühlen sich nach einiger Zeit richtig einsam. Sie sind zwar vor dem grässlichen Nikotin geschützt – aber Freude haben sie keine ohne es! Die »Nebenparty« im Raucher-

abteil ist dagegen gerammelt voll, warm, lustig und sehr laut. Dieses Sprichwort zeigt deutlich, wie sich die (Fas-nachts-)Gesellschaft durch dieses Gesetz in zwei Lager spaltet, wie sich »Gleich und Gleich« zusammenfindet oder eben alleine bleibt. Das oberste Ziel, sich wegen der Party/dem Ball zusammen zu finden, zu feiern, zu trinken und lustig zu sein, hat sich nicht erfüllt. Der Drang (oder die Sucht), seinen Bedürfnissen freien Lauf zu lassen, ist einfach stärker. Daran haben die obersten Gesetzgeber nicht gedacht, als sie dieses unsinnige Gesetz erlassen haben. Vielleicht sollten sie daran denken, dass damit auch ein Teil der Gemütlichkeit und der Fasnachtsgewohnheiten verloren geht. Es ist bestimmt nicht im Sinne des Veranstalters, eine »ZweiRäumeGesellschaft« zu haben, in denen sich die Gleichen mit ihresgleichen (in dem Falle die Raucher) zusammengesellen und von den anderen (den Nichtrauchern) trennen, obwohl sie es gar nicht wollen. Das Gesetz gehört abgeschafft, damit wieder alle »Gleichen« (Fasnachtverrückten) zusammen feiern können!

Margeto



► KOCHEN FÜR DIE TAFEL

Azubis der Telekom, Ausbildungsstandort Konstanz, haben im Rahmen eines Projektes »Werteorientierung« für die Singener Tafel gekocht. Als Vorspeise gab es einen gemischten Salat, als Hauptgang Kuru Fasulye, das ist ein türkisches Bohnengericht mit Zwiebeln, Peperoni, Tomaten und Reis, als Nachtisch einen leckeren Obstsalat. So konnten die Azubis ihren Charity-Tag sinnvoll gestalten. -frö-

VIEL GLÜCK



TOP-THEMA

Am 10. März führt die IHK in Konstanz das Seminar »Benimm ist IN!« durch. Die Teilnehmer lernen die Spielregeln und ungeschriebenen Gesetze im Umgang mit Kolleginnen und Kollegen, Vorgesetzten und Kunden kennen. Sie erfahren Tipps und Hilfestellungen zu ihrem beruflichen Umfeld und erkennen, warum gute Umgangsformen für den eigenen Erfolg genauso wichtig sind wie gute Leistungen. Infos und Anmeldung: Tel.: 07531/2860-118.

Seite 11

Mit »Top Job« ausgezeichnet

FETSCHER & STAHL zählt zu den 100 besten Arbeitgebern

Ulm/Singen (swb). Die »Fetscher & Stahl GmbH« gehört zu den 100 besten Arbeitgebern im deutschen Mittelstand. Das hat die aktuelle Untersuchung im Rahmen des bundesweiten, branchenüber-

dienstleistungsunternehmen mit 494 Mitarbeitern konnte bei der »Top Job«-Analyse unter anderem mit seiner ausgeprägten Familienorientierung überzeugen. Teilzeitarbeit, Telearbeit und Langzeitur-

brachte das moderne Entlohnungssystem der Ulmer, das sich ausschließlich am fachlichen Können und Wissen der Beschäftigten orientiert. Bei 70 Prozent der Belegschaft entscheidet eine Leistungsbewertung über eine Gehaltserhöhung, und für ebenfalls 70 Prozent ist die Vergütung teilweise abhängig von der Gruppenleistung. Auch die Beförderungquote kann sich sehen lassen: 33 Prozent der Angestellten sind seit ihrer Einstellung auf der Karriereleiter vorangekommen. Für die Ehrung musste das Unternehmen ein strenges zweistufiges Verfahren des Instituts für Führung und Personalmanagement der Universität St. Gallen überstehen. Bei diesem bewerten die Experten um Institutsdirektorin Prof. Dr. Heike Bruch die Managementinstrumente der teilnehmenden Unternehmen im Personalbereich und führen eine detaillierte Online-Mitarbeiterbefragung durch. »Die Ergebnisse unserer Untersuchungen zeigen wiederholt, dass sich ein strategisch ausgerichtetes Personalmanagement eindeutig im Unternehmensergebnis niederschlägt«, kommentiert Prof. Dr. Bruch ihre Analyse. Im Klartext: Gute Arbeitgeber haben auch wirtschaftlichen Erfolg. Alle 100 »Top Job«-Unternehmen werden in dem von Bruch und Clement herausgegebenen Buch »TOPJOB - Die 100 besten Arbeitgeber im Mittelstand« und auf der Website www.topjob.de präsentiert. Organisiert wird die Initiative von der Überlinger compamedia GmbH. Interessierte Unternehmen können sich unter www.topjob.de bewerben, Teilnahmeschluss ist der 30. April 2009.



Die Geschäftsführer von Fetscher & Stahl konnten unlängst den Mittelstandspreis »Top Job 100« aus den Händen des ehemaligen Wirtschaftsministers Clement entgegennehmen. swb-Bild: pr

greifenden Unternehmensvergleichs »Top Job« ergeben. Der Mittelständler überzeugte bei der siebten Runde der renommierten Wirtschaftsinitiative mit einem maßgeschneiderten und dementsprechend erfolgreichen Personalmanagement. Bundeswirtschaftsminister a. D. Wolfgang Clement überreichte den Ulmern kürzlich bei einem Festakt im Landschaftspark Duisburg-Nord das begehrte »Top Job«-Gütesiegel. Der Mentor der Mittelstandsinitiative würdigt damit die Verdienste von Fetscher & Stahl in den Bereichen »Führung und Vision«, »Familienorientierung und Demografie«, »Motivation und Dynamik«, »Mitarbeiterentwicklung und -perspektive«, »Kultur und Kommunikation« sowie »Internes Unternehmertum«. Das Personal-

laub sind bei Fetscher & Stahl ebenso selbstverständlich wie die finanzielle Unterstützung einer Tagesbetreuung oder Wiedereingliederungspläne nach der Elternzeit. Seiner Mitverantwortung für die Gesundheit der Beschäftigten wird das 1993 gegründete Unternehmen mit einem eigenen Sport- und Präventionsprogramm gerecht. Eine Rückenschule, Pilates und Yoga werden dort ebenso angeboten wie Badminton, Volleyball oder Wanderungen im Allgäu. Das Sportengagement des Personalvermitlers mit insgesamt sieben Niederlassungen in Bayern und Baden-Württemberg hat einen weiteren, nicht zu unterschätzenden Vorteil: »Damit fördern wir die Teambildung und die Teamerlebnisse zusätzlich«, erklärt Geschäftsführer Volker Stahl. Weitere Pluspunkte

Der Weg nach USA

Dentalunternehmen auf Eroberungskurs

Radolfzell (swb). Trotz allgemeiner Rezession in Deutschland und der Welt setzt der Steißlinger Gerhard R. Daiger, Geschäftsführer der Dr. Walser Dental, seine Internationalisierungsstrategie und damit den Eintritt in den US-amerikanischen Markt konsequent um. Nach gründlicher Auswahl und umfangreichen Gesprächen und Verhandlungen in Köln, konnte die Dr. Walser Dental aus Radolfzell einen bedeutenden Dental-Händler in den USA für die Vermarktung ihrer Dental-Produkte gewinnen. Viele Vorbereitungen waren notwendig, so der Geschäftsführer Gerhard R. Daiger. Obwohl die Bedienungsanleitungen in 5 Sprachen vorliegen, so auch in Englisch vorhanden sind, musste trotzdem eine spezielle, neue Bedienungsanleitung für den US-Markt verfasst werden. In den USA gibt es andere Gesetze und

Vorschriften als auf dem restlichen Weltmarkt, laut Daiger. »Wir verändern den Dental-Markt in den USA, indem wir Produkte in den dortigen Markt einbringen, die die tägliche Arbeit des Zahnarztes erleichtern. Durch den Einsatz zum Beispiel unseres selbst entwickelten Matrizen Systems spart er viel Zeit und Geld.« Die Walser Produkte haben sich laut Pressemitteilung in kürzester Zeit unter dem Fachpublikum in den USA herumgesprochen. So konnte die Dr. Walser Dental von Anfang an umfangreiche Bestellungen abwickeln. Erst kürzlich wurde in Kalifornien auf einer Messe einer der besten Zahnärzte der USA, Dr. Snyder, vor laufender Kamera interviewt, um das Walser Matrizen System einer Fachjournalistin vorzustellen. Mehr über weitere Aktivitäten: www.walser-dental.com.



Das Radolfzeller Unternehmen Walser Dental schickt sich an den amerikanischen Markt zu erobern. swb-Bild: pr

»Das bewegte Klassenzimmer«

Singen (swb). Am 21. März veranstaltet der Verein zur Förderung der Waldorfpädagogik in Singen ein Seminar. Das Seminar findet im evangelischen Gemeindehaus Steißlingen, Friedhofstraße 19 statt. Es beginnt um 9 Uhr und endet gegen 14 Uhr. Turn- oder Gymnastikschuhe bitte mitbringen. Referenten des Seminars sind Thomas Bachmann und Claudia Dreisbach, beide erfahrene Lehrkräfte in der Unterstufe und Oberstufe der Waldorfschule. Außerdem ist Thomas Jachmann gefragter Vortragsredner bei Veranstaltungen des Bundes der Freien Waldorfschulen. Aus Anlass

der 75. Bundeselternbeiratsstagung in der Freien Waldorfschule in Karlsruhe hielt er am 13. Februar zusammen mit Rüdiger Iwan den Eröffnungsvortrag zum Thema: »Auf neuen Wegen unterwegs zu den Wurzeln«. Thomas Jachmann beschäftigt sich seit vielen Jahren mit den Ansätzen des schülerorientierten Unterrichts. Das bewegte Klassenzimmer mit Sitzkissen und Tischbänken gibt den Kindern einen Freiraum für die weitere Entwicklung der Motorik und der Sinne. Eine starke Rhythmisierung des Unterrichtes findet statt. Info-telefon: 07731/41940, www.freie-schulesingen.de.

Landessammlung Arbeiterwohlfahrt

Singen (swb). In der Zeit vom 7. bis 15. März führt die Arbeiterwohlfahrt ihre jährliche Landessammlung durch. Die Spenden werden für die vielen Projekte und Aufgaben der AWO benötigt. In Singen sind dies zum Beispiel Hilfe beim Ausfüllen von Anträgen auf Grundschulförderung sowie bei Behindertengängen; Kinderfond zur Finanzierung von Angeboten der AWO-Elternschule (Elternkurse für Umgang und Entwicklungsforde-

rung von Kleinkindern) und von Ferienmaßnahmen bei Bedürftigkeit. Auch hier in Singen sind Mitglieder und Freunde der AWO in der Sammelwoche unterwegs, um die Bevölkerung um Spenden für ihre soziale Arbeit zu bitten. Auftakt bildet am Samstag, 7. März, die Sammlung am Wochenmarkt, wo man musikalisch an der Drehorgel von Sigrun Mattes unterstützt wird.

»Gut drauf« im Verkehr

Den Umgang mit Alkohol lernen

Singen (frö). Untersuchungen haben gezeigt, dass immer mehr junge Erwachsene zwischen 18 und 24 Jahren in Unfälle im

figer zu Unfällen. Aus diesem Grund haben sich die Singener Kriminalprävention und die Audi BKK des Problems angenommen



OB Oliver Ehret beim Billardspiel mit einer Promille-Brille.

swb-Bild: frö

Straßenverkehr verwickelt sind. Die häufigsten Ursachen sind hierbei Raserei, Übermüdung oder Alkohol. Besonders am späten Abend oder in den frühen Morgenstunden kommt es immer häufiger

und gemeinsam das Projekt »Gut drauf« initiiert. Dieses richtet sich an junge Autofahrer und an Azubis in verschiedenen Singener Betrieben. Mit dem Projekt beteiligt sind die

Suchtberatung des Landes Baden-Württemberg, die Verkehrserziehung der Polizei, das Präventionsbündnis B free und die örtlichen Jugendhäuser. Ziel des Projektes ist es, die Risikobereitschaft zu verringern. Das Projekt wurde bereits erfolgreich mit Azubis der Firma Alcan durchgeführt, andere Betriebe haben Interesse signalisiert. »Wir möchten ohne den erhobenen Zeigefinger mit den Jugendlichen in Kontakt kommen«, erklärt Michael Gnädig von der Kriminalprävention. Die Jugendlichen sollen lernen, ihr eigenes Risiko selbst einzuschätzen. Phase 1 ist das Kick-Off, hier soll mit Hilfe von Bildern und Statistiken Problembewusstsein geschaffen werden. Phase 2 ist eine pädagogische Einheit, Phase 3 gilt einem Fahrsicherheitstraining. Auch OB Oliver Ehret unterstützt das Projekt. Er begründete die Jugendlichen und erklärte kurz den Verlauf des Projektes. »Manch einer wird nachdenklich werden«, sagte Ehret. Das alleine ist schon ein kleiner Erfolg.

SELBSTHILFEGRUPPEN

Bipolare Störung (Manisch-depressive Erkrankung): regelmäßige Gruppentreffen mittwochs abends in Singen, 14-tägig jeweils abwechselnd für Betroffene und Angehörige. Infos für Betroffene: Edmund, Tel. 07731/885008; Infos für Angehörige: Barbara, Tel. 0179-1164888 oder www.dgbs.de

»Rheumaliga« trifft sich am Do., 26.2., ab 15 Uhr im Cafe »Am Stadtgarten« in Singen. Info: Christa Lasch, Tel. 07732/54342; Ingrid Zelck, Tel. 07733/7345.

Kreisfeuerwehrverband: Jahreshauptversammlung am Sa., 14.3., um 15 Uhr in der Randenhalle in Tengen. Tagesordnung: Begrüßung, Berichte, Entlastung, Haushaltsplan 2009, Wahl der Kassenprüfer, Festlegung der Veranstaltungsorte für 2010, Verschiedenes, Wünsche u. Anträge.

Mamazone-Treffen - Frauen mit Brustkrebs Fr. Schmidt wird am Fr., 27.2., um 14 Uhr bei der DAK Singen, Freiheitstr. 8, über den Brustkrebskongress in San Antonio berichten.

»Selbsthilfe durch Handauflegen« Über die Selbstheilungsmethode Jin Shin Jyutsu findet von Fr., 6.3., 19.30 Uhr bis Sa., 7.3., 18 Uhr im Vortragssaal der VHS Singen ein Einführungskurs statt. Es wird geschult, wie man sich selbst zur Besserung von Gesundheit und Vitalität und zum Stressabbau im Alltag durch Auflegen der Hände helfen kann. Dozentin: Brigitte Mollenhauer, Apothekerin, Heilpraktikerin, J-S-J-Selbstheilerin. Anmeldung: Bei der VHS, 07731/95810. Info-Tel.: 07552/400266.

Arzt-Patienten-Forum zum Thema: Darmkrebs am Do., 12.3., um 19 Uhr im kleinen Saal im Milchwerk in Radolfzell, Güttinger Str. 19. Veranstalter sind die Kassenärztliche Vereinigung Baden-Württemberg und die Volkshochschule Radolfzell. Referenten: Dr. med. Jürgen Mäder, Facharzt f. Innere Medizin, Gaienhofen. Dr. med. Wolf-Dietrich Bornholdt, Chefarzt Allgemein/Unfallchirurgie am Hegau-Bodensee-Klinikum, Radolfzell. Moderation u. Referat: Dr. med. Kurt Amann, Facharzt f. Innere Medizin, Radolfzell, Vorsitzender der Ärzteschaft Konstanz.

Anonyme Alkoholiker: Hast Du Probleme mit Alkohol? Wir treffen uns jeden Sonntag v. 11.30 - 13 Uhr in Radolfzell, Brühlstr. 3, Ev. Pfarramt. Kontakt-Telefon: 0177-6545359.

Wollen Sie die Treffen Ihrer Selbsthilfegruppen im Wochenblatt veröffentlichen? Dann senden Sie uns die Daten an redaktion@wochenblatt.net oder per Post an das WOCHENBLATT, Hadwigrstr. 2a, 78224 Singen.

► SELBSTHILFE

Kontaktstelle

im Landkreis: 07531/8001787, info@selbsthilfe-kommit.de www.selbsthilfe-kommit.de



GARDENLINE® Rosenbogen
Ideale Rankhilfe für Rosen und Kletterpflanzen.
• pulverbeschichtetes Metall, schwarz
• mit integrierten Erdspeichen
• stabile Konstruktion – wetterfest

Maße ca.:
130 x 260 x 39 cm
(B x H x T).

je 29,99*

Rahmenstärke ca.: 13 mm
Durchgangshöhe ca.: 220 cm

Kamelie
Prächtige, winterharte Pflanze
in versch. Farben. Mit Pflegehinweis.
Höhe ca.: 60–100 cm
Im 18 cm Kulturtopf.

je Pflanze 11,99*



Pflanzen-Mix
Im dekorativen „Antik-paint-Optik“-Übertopf.
Viele versch. Sorten, z.B.:
• Freitblatt • Grünlitie...

Höhe ca.: 30–50 cm.

je 5,99*



Qualitäts-Rose
• Beet- und Bodendeckerrose
• Kletterrose
• Edelrose

je Pflanze 7,95*



ab Do. 26. Feb.

ALDI informiert

CRANE SPORTS® Motorrad-Unterwäsche, seamless

Für Motorrad-Fahrer!

56 % Polyamid, Meryl® Skinlife, 39 % Polyamid, 5 % Elastan.
Größen:
Damen: M (40/42)–XL (48)
Herren: M (48/50)–XL (56)

je Hemd o. Hose 9,99*



Motorrad-Helm

Für extra Sicherheit und Komfort beim Fahren. Geprüfte Sicherheit nach Norm ECE R22-05.
• kratzfestes, klares und austauschbares Visier
• regulierbare Mehrwege-Belüftung
• großes Sichtfeld
• Atemabweiser...

Größen: S (56 cm)–L (60 cm)



je 39,99*



2009/2010 Auto-Pocket-Atlas-Set oder Motorrad-Karten-Set
Für Deutschland und die Alpenländer.
• 2-teiliges Auto-Pocket-Atlas-Set
oder
• 12-teiliges Motorrad-Karten-Set inkl. Info-Booklet mit Offroadstrecken, Tourenvorschlägen...

je Set 3,99*

Lesehilfe mit Metallgitter
Metallfassung, dünne Kunststoff-Gläser.
Dioptrien-Stärken:
+1,0/+1,5/+2,0/
+2,5/+3,0



je Set 3,99*

Immer alles klar im Blick!



50 Brillen-Putztücher
Streifenfrei.

50-Stück-Pckg. 7,99*



OMBIA® WELLNESS Body- & Massage Öl
Für die tägliche Körperpflege oder für Massagenwendungen.
• Orchidee-Reis
• Mandarine-Olive
oder
• Lemongras-Ginkgo

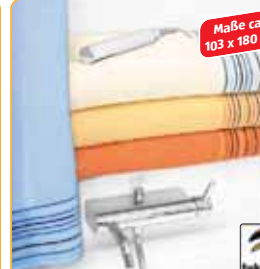
je 250-ml-Fl. 2,99*

TUKAN® Badezimmer-Garnitur, 3-teilig
• Matte, ca. 50 x 80 cm
• WC-Vorleger, ca. 50 x 40 cm
• Deckelbezug, ca. 47 x 51 cm

je 3er-Set 7,99*

TUKAN® Badetuch XXL
Reine Baumwolle – Walk-Frottee. Mit attraktiver Bordüre. Extra groß und flauschig weich.

je 9,99*



CURAMED® Digitale Körperfettwaage
Anzeige von Körperfett, Körperwasser, Muskelmasse und Kalorienbedarf.
• 100-g-Teilung bei Gewicht
• großes LC-Display mit leuchtenden Ziffern...

je 18,99*



MUTINORM® Diät-Drink
Mahlzeit für eine gewichtskontrollierende Ernährung, mit Süßungsmitteln. Versch. Geschmacksrichtungen.

je 425-g-Dose 4,99*



Ratgeber
„Gesundheit, Vitalität & Lebensfreude“
• Langlebigkeit
• Homöopathie
• Pilates
• Yoga...

je 1,99*

CRANE SPORTS® Fitness-Uhr
Pulsmessung ohne Brustgurt.
• Menüführung auf Deutsch oder Englisch
• Distanz und Geschwindigkeitsmessung
• Uhrzeit, Datum, Alarm • Schrittzähler...

je 19,99*



CRANE SPORTS® Sport-Unterhemd, seamless
75 % Polyester, COOLMAX®, 16 % Polyamid, 9 % Elastan.

je 5,99*



CRANE SPORTS® Sport-T-Shirt
Damen-Modelle 95 % Polyester, 5 % Elastan, LYCRA®, Herren-Modelle 100 % Polyester.
Damen: S (36/38)–L (44/46)
Herren: M (48/50)–XL (56)

je 5,99*



CRANE SPORTS® Sport-Unterhemd, seamless
75 % Polyester, COOLMAX®, 16 % Polyamid, 9 % Elastan.

je 5,99*



CRANE SPORTS® Sport-Hose
100 % Polyester. 1/1- oder 3/4-Länge.
Damen: S (36/38)–L (44/46)
Herren: M (48/50)–XL (56)

je 4,99*



Swing Stick
Ideal für das Training zahlreicher Muskelgruppen und einsetzbar für Ausdauertraining zur Stärkung des Herz-/Kreislaufsystems.
• stabile und langlebige Fieberglas-Konstruktion
• Endkappen und Griff aus rutschhemmendem und hautsympathischem TPR-Material

Inkl. DVD mit zahlreichen Übungs-hinweisen.

Gesamtlänge ca. 160 cm.

je 12,99*



CRANE SPORTS® Fitness-Bänder
2 Fitness- und 2 Rubber-Bänder.

4er-Set 3,99*



CRANE SPORTS® Kurz-hantel-Set, 10,3 kg
• 1 verchromte Stange
• 2 x 2 kg und 4 x 1 kg Hantel-scheiben
• 2 verchromte Feststellringe

Set 15,99*

CRANE SPORTS® Sportmatte
Aus hochwertigem, weich dämpfendem und rutschfestem Schaumstoff.

je 18,99*

Maße ca.: 185 x 80 x 1,5 cm
Zusammenrollbar – Inkl. Tragegurt.



*Bitte beachten Sie, dass diese Aktionsartikel im Unterschied zu unserem ständig vorhandenen Sortiment nur in begrenzter Anzahl zur Verfügung stehen. Sollten bestimmte Produkte, trotz unserer sorgfältigen Planung, aufgrund unerwartet hoher Nachfrage u. U. schon am ersten Aktionstag ausverkauft sein, bitten wir um Ihr Verständnis.



► ES GEHT UM DEN POTT

Worblingens Trainer Joachim Engesser steht mit seiner Mannschaft im Finale des diesjährigen Winterturniers. Am Sonntag wird das Endspiel um den Pokal um 16 Uhr gegen den Landesliga-Konkurrenten SC Gottmadingen-Bietingen auf dem Kunstrasen in den Worblinger Oberwiesen angepfiffen. Zuvor kämpften die SG Tengen-Watterdingen gegen den FC Thayngen um Platz 3. und um 12 Uhr tritt der SC Schaffhausen gegen Jestetten an.



Zwei Heimspiele hat der TTC Mühlhausen am Wochenende.

Im Bild: Michael Lamming.

Mi., 25. Februar 2009

Seite 13

TOP-THEMA

Erfolgreich schlugen sich die drei Junioren des Thai-Box-Clubs Singen beim 1. Quali-Turnier zur Schweizer Kickboxmeisterschaft. Der 12-jährige Valdrin Gashi (Bild) gewann ebenso wie die 14-jährige Ludmilla Alirovea. Ihre Schwester Samira unterlag der Schweizer Meisterin Sulejmanpasic knapp. Infos unter www.thai-boxclubsingen.de.



Sportkalender

Handball

Südbadenliga, Herren
Freitag, 27. Februar, 20.45 Uhr: HGW Hofweier - DJK Singen
Sonntag, 1. März - 16.30 Uhr: Waldkirch/Denzl. - Steißlingen
TV Willstätt - DJK Singen

Fußball

Winterturnier Worblingen
Sonntag, 1. März, 12 Uhr: SC Schaffhausen - Jestetten
14 Uhr: Thayngen - TeWa
16 Uhr: Finale SC Gottmadingen-Biet. - SV Worblingen
Vorbereitungsspiel
Samstag, 28. Februar, 14 Uhr: FC Singen 04 - SC Pfullendorf

Tischtennis

Badenliga
Samstag, 28. Februar, 18 Uhr: TTG Furtwangen/Schönenbach - TTC Singen
Samstag, 28. Februar, 19 Uhr: TTC Mühlhausen - TTG Neckararbischofsheim
Sonntag, 1. März, 14 Uhr: TTC Mühlhausen - TV Bad Rappenau

Top-Spiele

Als Vorbereitung auf die WM-Quali treffen die Schweizer Handballer Anfang März zweimal auf Deutschlands U21-Nationalteam: Die erste Partie wird am 3. März, 19.30 Uhr in der Sporthalle Breite in Schaffhausen ausgetragen; das 2. Spiel findet am 4. März, 19 Uhr in Steißlingen statt.

Frühlingslauf

Der 10 km Frühlingslauf in Schaff-

Seuchenjahr überstehen

Neue Zielsetzung beim TuS Steißlingen

Steißlingen (le). »Handball ... ist Steißlingen!« So lautet der Slogan der Handballabteilung des TuS Steißlingen seit einigen Jahren. Das hörte sich prima an. Vor allem in den vergangenen beiden erfolgreichen Jahren, als der TuS stolz an der Spitze der Tabelle mitmischte. Doch nun, nach einer bisher absolut unbefriedigenden Saison, in der der Verein um das Überleben in der Südbadenliga kämpft, hört sich der Satz nicht mehr so gut an.

Über die derzeitige Situation der Mannschaft, aber auch über die zukünftigen Zielsetzungen im Verein sprachen wir nach dem erfolgreichen Spiel gegen Weil mit dem Handball-Abteilungsleiter Markus Stich.

Er hat dieses Amt mit Beginn der Saison übernommen und hatte es sich, nach eigener Aussage, wohl etwas anders vorgestellt. Dass es schwer werden würde, damit hatte er gerechnet. Dass es aber so knüppeldick kommen würde, das trifft auch ihn schwer. Statt des angestrebten Platzes im Mittelfeld steht die Mannschaft nun, nach einer nicht enden



Markus Stich, Handballabteilungsleiter des TuS Steißlingen ist vom Klassenerhalt fest überzeugt. swb-Bild: le

wollenden Serie von Verletzungen bei Führungsspielern, mitten im Abstiegskampf.

»Aber da müssen wir durch«, meint Markus Stich. »Dazu müssen alle an

einem Strick ziehen, die Mannschaft, Trainer, Vorstandschaft und, nicht zu vergessen, die Fans. Und wenn uns das gelingt, dann können wir diesem Seuchenjahr auch noch etwas Positives abgewinnen«, meint der Daueroptimist Markus Stich. Für die neue Saison hat er, im Schulterschluss mit dem Förderverein, auch schon ganz konkrete Vorstellungen.

Auf Grund der in dieser Spielzeit gemachten Erfahrungen sollen die 1. und die 2. Mannschaft wesentlich enger als bisher zusammenrücken und in Verbindung mit der A-Jugend ein schlagkräftiges Dreieck bilden, in dem gemeinsame Interessen und sportliche Ziele entwickelt und umgesetzt werden sollen. Damit soll den jungen Spielern im Verein eine Zukunft gegeben werden und sie sollen kontinuierlich an die Leistungsspitze herangeführt werden. Wenn das gelingt, dann wird Steißlingen auch wieder »Handball sein«.

Daran will Stich mit aller ihm zur Verfügung stehenden Kraft und mit der Unterstützung aller Verantwortlichen arbeiten.

Tim Böhme auf neuen Wegen

Singen (swb). Der Singener Mountainbiker Tim Böhme wechselt in der kommenden Saison nicht nur das Team, sondern auch seinen Wettkampfschwerpunkt. Er wird für das Bulls-Team vorwiegend bei Mountainbike-Marathons starten. Weiterhin bleibt der 26-Jährige im Kernkader der deutschen Nationalmannschaft, der er seit 1999 angehört und er wird auch bei einigen Cross Country Rennen an den Start gehen. »Es war schon länger mein Wunsch, für das auf Marathons spezialisierte Bulls-Team zu starten. Denn mir liegen die langen Distanzen sehr gut«, erklärt Böhme, der im Jahr 2007 bei der deutschen Meisterschaft Zweiter wurde. Bei den großen Etappenrennen wie dem Cape Epic Rennen, der Trans Germany und der Transalp, startet er im Duo mit seinem Teamkollegen, dem 34-jährigen französischen Marathon-Meister und Weltcup-Gesamtsieger, Thomas Ditsch. Zurzeit bereitet sich Böhme mit dem Bulls-Team auf Zypern für die Saison vor. Dort können die Fahrer

beim Cyprus Sunshine Cup unter Wettkampfbedingungen ihre Form testen. Der Startschuss für das erste Rennen fällt am 21. März in Südafrika. Das Acht-Etappen-Rennen Cap Epic, zählt zu den schwersten der Welt, auf 685 Kilometern werden dort rund 15.000 Höhenmeter bezwungen.



Fit für die neue Saison: Der Singener Mountainbiker Tim Böhme.

SPORTSPOTS

hausen (Herblinger Tal) findet am Sonntag, 15. März, 9.45 Uhr statt. Infos bei Konrad Maier, Dorfstr. 14, 79801 Hohentengen, Tel. 07742/96805, ch@srichinmoyraces.org, www.srichinmoyraces.org/ch.

Souverän

Mit einer klasse Leistung gewann der FC Radolfzell sein Vorbereitungsspiel gegen den Verbandsli-

gisten FC Konstanz mit 4:3. In der 1. Halbzeit waren die Gäste noch ebenbürtig. Bis kurz vor der Pause ging Radolfzell durch Marcel Schmidt (2) und René Greuter mit 3:1 in Führung, bis zum Pausenpfiff erzielte der FC Konstanz jedoch den Ausgleich.

Die zweite Halbzeit bestimmten die Mettnauer souverän. Daniel Fiore traf hochverdient zum 4:3 in der 85. Minute.

Klare Sache

In ihrem ersten Vorbereitungsspiel gegen die erste Mannschaft von Orsingen/Nenzingen haben die A-Junioren des FC Radolfzell 4:0 gewonnen. Die Tore erzielten Robin Niedhardt, Viet Nyugen-Dinh, Sasa Martinovic zur 3:0 Halbzeitführung. In der 2. Hälfte gelang Fabian Kienzler das 4. Tor für Radolfzell zum Endstand.

Finale am Sonntag in Worblingen

Worblingen (swb). Am vergangenen Wochenende wurden die letzten Gruppenspiele des diesjährigen Winterturniers des SV Worblingen absolviert. In der Gruppe A standen sich dabei die punktgleichen Teams des SC Gottmadingen-Bietingen und des FC Thayngen gegenüber. Der Landesligist sicherte sich dabei mit einem klaren 4:0-Sieg den ersten Tabellenplatz und den

Einzug ins Finale. Für Thayngen blieb nur der 2. Platz. In der Gruppe B kämpften Gastgeber SV Worblingen und die SG Tengen-Watterdingen um den Gruppensieg. Worblingen behielt dabei mit 3:2 knapp die Oberhand. In dieser Gruppe belegte der SV Jestetten den letzten Platz. Am Sonntag finden ab 12 Uhr die Finalspiele des Turniers statt. (Termine siehe Sportkalender.)

RÄUMUNGSVERKAUF

jetzt reduziert bis zu

50% 30%
70%

auf Polstermöbel, Matratzen und Couchtische



wegen Komplettumbau
26. Februar – 7. März

Jetzt zugreifen! Nur für kurze Zeit knallhart reduziert!

... alles muss raus!

polster outlet
möbel slumpp DIREKT GEGENÜBER DER JUNGEN WOHNWELT

PolsterOutlet
78333 Stockach
Radolfzeller Straße
Tel. 07771/8009-0

Für Sie geöffnet:
Mo – Fr 9.00 – 18.30 Uhr
Do 9.00 – 20.00 Uhr
Sa 9.00 – 17.00 Uhr

DIE NEUE HERRENABTEILUNG VON HEIKORN

Eröffnung am Donnerstag, 26. Februar / Start in die neue Frühjahrsaison



Der Festsaal ist für Wagemutige. Denn hier wird geheiratet.



Und so geht's los: am Landesteg liegt das Boot, das Abenteuer der neuen Herrenabteilung kann beginnen.



Für alle die das Glück suchen bietet die neue Herrenabteilung bei Heikorn in Singen ein Casino - mit Billardtisch. Das Fußballzimmer ist gleich nebenan.



Der Hosenbereich ist das neue Zentrum der Herrenabteilung. Alle Hosen finden sich künftig an einem Platz.



Im Billardzimmer taucht der Kö sogar als Kleiderhaken auf.

Vom Wald ins Casino an den Strand

Ab Donnerstag: Neue Herren-Abteilung von Heikorn in Singen

Singen (of). Die letzten Wochen bei Heikorn waren vom Umbau geprägt. Doch Stück für Stück zeigte sich die neue Herrenabteilung mit ihrem neuen Konzept den staunenden Kunden. Ab Donnerstag nun kann sich die Herrenabteilung ganz in neuer Gestalt präsentieren. Bis zum Wochenende finden noch eine ganze Menge an Aktionen zum Start in die Frühjahrsaison statt, auch um den nun abgeschlossenen Umbau würdig zu feiern.

»Es wurde praktisch alles bis auf den Fußboden umgebaut«, sagt Thomas Kornmayer im Gespräch mit dem WOCHENBLATT. Sprich: ein neues Beleuchtungskonzept setzt die Ware ganz anders in Szene, die Umkleidekabinen wurden an neuen Standorten untergebracht, zusätzliche Raumteiler helfen wirksam, den bisherigen Hallencharakter des enorm großen Verkaufsraums in lauschige »Zimmer« zu verwandeln. Und damit ist auch die größte Veränderung verbunden. Denn statt der bisher propagierten Linie der »Shop im Shop« - das bedeutet spezielle Präsentationen einer bestimmten Marke mit ihrem Sortiment an einer Wand, sind nun Themenräume eingerichtet worden.

Eine neue Mitte

Die Herrenabteilung hat eine neue Mitte: Dort finden sich nun alle Hosenarten auf einem Platz, ob Stoff, Wolle oder Jeans. Das ist die Auswahl die Männer suchen, sagt Thomas Kornmayer. Denn Männer würden ihre Kleidung weniger nach Marken suchen, sondern nach Passform. Das Konzept »Fünf Zimmer, Küche, Bad«, das im Bereich »Young Fashion« für Damen im



Bettina und Thomas Heikorn setzen mit ihrer Herrenabteilung einen neuen Trend.

swb-Bild: pr

Untergeschoss bereits für Furore sorgte, solle hier nun mit all der Phantasie Ladenbauagentur wie auch der Mitarbeiter, die sich mit einbringen konnten auf den Herrenbereich umgesetzt werden. Und da geht es um Abenteuer, um Herausforderungen, um Erlebnisse, um Träume die man gerne verwirklichen würde oder einfach nur um den Wunsch ohne langes Suchen das zu finden, was man braucht.

Ein Hafen mit Boot

Wie? Die neue Vision für einen Erlebniseinkauf, der die Zahl modewilliger Männer in der Region deutlich steigern könnte, erklären Bettina und Thomas Kornmayer: »Wir wollen hier eine Männerwohnwelt mit allen typischen Zimmern anbieten. Das fängt mit einem Jagdzimmer im Eingangsbereich an, der einen Hochstand bietet und das Hirschgeweih an der Wand wie über den Regalen.« Und das ist erst der Anfang: »Gleich im Anschluss haben wir ein Fußballzimmer mit Fernseher. Im Anschluss daran wurde ein Casino eingerichtet mit Billardtisch, dann

kommt die Bibliothek, die Weinstube, der Festsaal für die Hochzeitsmode, der Speisesaal mit den Mänteln und schließlich sogar ein kleiner Wald aus Birkenstämmen, der der sportlichen Mode vorbehalten ist.« Und das tollste kommt gleich am Anfang: ein Bootsteg, an den ein echtes Motorboot angelegt hat, begrüßt die Kunden. Drumherum von den Wänden glitzert das Meer - klar, hier geht's um die Freizeitmode mit allen Accessoires.

Heikorn ist die Marke

»Der neue Heikorn nach dem Umbau birgt neue Erlebnisse beim Einkauf, macht die Auswahl einfacher und jetzt steht auch wieder das Geschäft Heikorn im Vordergrund«, so Thomas Kornmayer. In einer Zeit, da sich die Innenstädte

durch die Politik der Marken immer ähnlicher werden, sollen hier andere Akzente gesetzt werden. Das »Atelier 522«, das schon für den Umbau im Untergeschoss den kreativen Zapfhahn öffnete, hat dem Modehaus Heikorn seither Besuch aus dem ganzen deutschsprachigen Raum beschert. Nun wird auch für die Herren ein hier in Singen neuer Trend gesetzt, sind sich Bettina und Thomas Kornmayer einig. Das ist ein deutliches Zeichen.

Die Räume der neuen Herrenabteilung waren in den letzten Wochen zum Teil abgesperrt, doch trotzdem überwand viele Herren die Absperrbänder, denn sie waren sichtlich neugierig. Und das sind viele auf die neue Herrenabteilung des neuen Heikorn. Ab Donnerstag kann sich nun jeder seiner Neugierde hingeben.



Im Jagdzimmer mit seinem Hochsitz und Geweihen gibt es die entsprechenden Outdoor-Utensilien für eine erfolgreiche Pirsch.



Die Weinstube: für Genießer - und für Freunde schöner Hemden.



Die Bibliothek für stilvolle Anzüge.



Morgen 9.00 Uhr

ERÖFFNUNG

der sensationellen MÄNNER-WOHNWELT
mit grandiosen ERÖFFNUNGS-ANGEBOTEN!

Pure Hemd

langarm
verschiedene Farben

~~49.95~~ 29.-

Montino
Pullover

verschiedene modische
Farben
100 % Baumwolle

~~59.95~~ 35.-

Regatta-Softshell
- Jacke

~~69.95~~ 49.-

- Weste

~~39.95~~ 25.-

Ragman-Fleece

- Jacke ~~59.95~~ 39.-

- Weste ~~49.95~~ 29.-

in verschiedenen Farben

Mc Neal-
Jacke

verschiedene Farben

~~79.95~~ 49.-



BOSS
HUGO BOSS

strellson

GAASTRA



CLOSED



bugatti

CARL GROSS

pierre cardin

gardeur



MAC
HOSEN ZUM LEBEN

OLYMP

pure

McNeill®

PME JEANS
AMERICAN CLASSIC

WILVORST

NEW-ZEALAND
AERONAUTICS

JOOP!

KING'S ROAD
SINCE 1911

LERROS

MODE UND EINKAUF-ERLEBNIS
www.heikorn.de
FUSSGÄNGERZONE
SINGEN

»LOS ÄMOL«



Kletter-Bahnsteige

Mal ist es ein Insolvenzverfahren, jetzt eine Verlagerung der Verwaltung eines wichtigen Unternehmens: Dekorsy, Schiesser, Saeco. Erst sind sie alle toll am Markt, dann wird in der Belegschaft gemunkelt - und dann kommt die Keule für die Mitarbeiter. Und die Öffentlichkeit wundert sich, weil ja bisher alles so großartig gewesen sein soll. Man lässt ihr aber kaum Zeit, um gläubig zu staunen, denn es ist ja Fastnachtszeit. Der heutige Aschermittwoch hat es in sich, denn Umkehr und Buße ist in diesem Nachkriegsdeutschland noch nie so nötig gewesen wie heute. Aber wahrscheinlich holen sich wieder die Falschen ihr Aschekreuz.

Teile unserer Wirtschaft haben sich völlig selbstständig, erlauben weder Politik noch Presse trotz Bilanzkonferenzen Einblicke in ihr strategisches Tun. Wirtschaftsjournalismus ist zur Personality-Show verkommen. Die Zetsche-Präsentation war selbst in seriösen Wirtschaftsteilen peinlich. Was hilft? Wer hilft? Der mittelständische Betrieb von nebenan wird zum Rettungsanker: bodenständig, mit seinen Kunden in engem Kontakt stehend, Bürgerstolz noch kennend! Krisen haben zudem keine Feiertage: So ist unverständlich, warum gestern der Eigeltinger Bürgermeister Alois Fritsch nicht erreichbar war. Da haben die Global Player und Strippenzieher im Hintergrund ihre Hausaufgaben eben gemacht: Sie wissen, wo unsere Schwächen als Gesellschaft sind. Solidarität muss wieder von unten wachsen. Einfach die Ärmel hochkrempeln.

Hans Paul Lichtwald

Der CDU Bundestagsabgeordnete Andreas Hoffmann kann um seine Geduld beneidet werden. Seit Jahren wird er nicht müde, die üblen Zustände an den Seehaas-Haltepunkten anzuprangern und hier Verbesserungen anzumahnen. Genauso lange stößt er bei der Bahn dazu auf stoische Untätigkeit. Wer einmal Haltepunkte wie den in Mühlhausen besichtigt hat, der weiß, dass hier die Axt am Baum ist. Da kann man täglich auf ein Unglück warten.

Steuerrecht für Existenzgründer

Singen (swb). Am Mittwoch, 4. März, informiert Andreas Berg vom Finanzamt Singen über »Steuerrecht für Existenzgründer«.

Im Rahmen des Singen aktiv: Netzwerkes Existenzgründung werden an jedem ersten Mittwoch im Monat Impulsnachmittage in der Zeit von 15 bis 17 Uhr im Singener Gründer- und Technologiezentrum (SinTec) in der Maggi-straße 7, angeboten.

Der IHK Spezialist für Starthilfe, Existenzgründung und Kredite Reinhart König referiert zum Thema »Einstieg in die Existenzgründung« und Sandy Möser von der Agentur für Arbeit stellt »Finanzielle Leistungen der Agentur für

Arbeit zur Aufnahme einer selbstständigen Tätigkeit«, »Freiwillige Weiterversicherung gegen Arbeitslosigkeit« sowie »Eingliederungszuschuss bei Neugründung« dar. Über »Fördermöglichkeiten für Existenzgründer« im Rahmen des Einstiegsgeldes (ESG) referiert Anita Renklewski, Arbeitsvermittlerin Job-Center Landkreis Konstanz, Standort Singen. Zusätzlich werden zu jedem Termin weitere Spezialthemen angeboten. Die Teilnahme an den Impulsnachmittagen ist kostenlos. Informationen zu den Partnern des Beraternetzwerkes: www.singen.de in der Rubrik Wirtschaft/Existenzgründer/ Singen aktiv: Netzwerk Existenzgründung.

Im letzten Herbst stand der Börsengang der Bahn an, er wurde nicht realisiert. Aber Hoffmann wurde deswegen um Geduld gebeten. Nun wurde allerdings im Nachgang einer Seehaas-Fahrt aus dem Jahr 2007 mit Staatssekretär Rudolf Köberle doch tatsächlich ein »Bahnhof-modernisierungsprogramm«.

B-W« angestoßen, das mit Mitleiden von Land, der Bahn, und der Kommunen ein Volumen von 150 Millionen Euro haben soll. Darin geht es aber erst mal um 20 Bahnhöfe im Land, unter anderem den von Konstanz. Hoffmann hofft nun, dass auch die Seehaas-Haltepunkte in das Programm aufgenommen werden könnten, sozusagen in Verknüpfung mit dem Konstanzer Bahnhof. Der Vertrag soll nun im März zwischen Bahn und Land unterzeichnet werden, wenn erstmal Konstanz an die Reihe kommt, ist freilich noch völlig offen. Noch offene ist, wann und ob die maroden Bahnsteige im Lankreis da an die Reihe kommen. Aber Andreas Hoffmann hofft unverdrossen weiter. Oliver Fiedler

Das Konjunkturprogramm kann so manchen Zeitplan retten. Wie die Bundestagsabgeordnete Veronika Netzhammer letzten Mittwoch mitteilte, hat das Land im Rahmen seiner dritten Haushaltslesung Mittel in Höhe von fünf Millionen Euro (investiert werden insgesamt rund 18 Millionen Euro) für den Neubau der Bildungsakademie der Handwerkskammer in Singen eingestellt. Den Zuschuss hatte Veronika Netzhammer schon im letzten September angekündigt, da war von Konjunkturprogrammen allerdings noch nicht die Rede gewesen.

Da kann man nur sagen, gut dass das Programm noch gekommen ist, sonst hätte die Politik einen möglichen Baubeginn in 2009 zur früh versprochen. Bezugsschuss werden soll auch die bisherige Bildungsakademie in Konstanz, die nach der Fertigstellung in Singen geschlossen wird. Dort sollen noch 828.000 Euro investiert werden, teilte Veronika Netzhammer mit. Oliver Fiedler

Arbeit zur Aufnahme einer selbstständigen Tätigkeit«, »Freiwillige Weiterversicherung gegen Arbeitslosigkeit« sowie »Eingliederungszuschuss bei Neugründung« dar. Über »Fördermöglichkeiten für Existenzgründer« im Rahmen des Einstiegsgeldes (ESG) referiert Anita Renklewski, Arbeitsvermittlerin Job-Center Landkreis Konstanz, Standort Singen. Zusätzlich werden zu jedem Termin weitere Spezialthemen angeboten. Die Teilnahme an den Impulsnachmittagen ist kostenlos. Informationen zu den Partnern des Beraternetzwerkes: www.singen.de in der Rubrik Wirtschaft/Existenzgründer/ Singen aktiv: Netzwerk Existenzgründung.

Saeco-Verwaltung zieht ab

Ab 1. Mai in München statt in Eigeltingen / »After Sales« bleibt

Eigeltingen (li). Für Eigeltingen war es ein Standortfaktor, für die Region eine Vorzeigemarke: Saeco. Das wird sich ändern. Die offizielle Presseerklärung ist knapp gehalten: »Zum 1. Mai 2009 verlagert die Saeco GmbH ihre kaufmännischen Unternehmensteile inklusive der Gaggia GmbH und der Samou GmbH nach München. Alle Mitarbeiter dieser Abteilungen erhalten ein Angebot für den neuen Standort. Der Betriebsteil »After Sales« soll in Eigeltingen am Bodensee verbleiben.« Betroffen sind nach Gewerkschaftsangaben rund 50 Mitarbeiter in der Verwaltung. Rund 30 verbleiben dann im »After Sales«, wobei hier die Verteilung der Ware wie die Reparatur beinhaltet sein kann.

Die Deutschland-Vertretung von Saeco war in Eigeltingen immer eine besondere Erfolgsgeschichte. Man war stolz darauf, den führenden Hersteller im Bereich der Kaffeeautomaten hier in der Region zu haben. Markus und Bernhard Bihler hatten 1987 das Unternehmen in enger Zusammenarbeit mit dem Mutterwerk in Italien gegründet. Die Erfolgsgeschichte endete Anfang dieses Jahrzehnts. Man habe 2004 ein neues Management der Gruppe aufgebaut, heißt es heute von Saeco. Das Ergebnis ist jetzt da: In Lustenau in Österreich ist das europäische Zentrum der Firma, München soll die deutsche Re-



Das Verwaltungsgebäude von Saeco wird in Eigeltingen bald leerstehen. Zum 1. Mai ist der Umzug nach München angekündigt. Die Mitarbeiter sollen alle ein Angebot bekommen, doch wie viele familiär bedingt Eigeltingen verlassen wollen, ist offen. swb-Bild: li

sidenz werden. Davon erwartet sich Saeco Deutschland eine erhöhte Wettbewerbsfähigkeit und gesteigerte Servicequalität. Das löst in Eigeltingen nur Kopfschütteln aus. Dass München plötzlich die deutsche Kaffeehauptstadt sei,

wird auch in der Journaille verwundert zur Kenntnis genommen. In Eigeltingen sei schon lange etwas im Busch gewesen, heißt es vor Ort. Für Beunruhigung gesorgt hatten mehrere Personalwechsel an der Spitze. Der heutige Geschäfts-

führer Sönke Visser kam am 15. Dezember 2008 in Eigeltingen an. Die neue Marketing-Leiterin ist gerade vier Wochen da. Spürbar war auch, dass im Zuge des neuesten Managements der Gruppe Lustenau dem Standort Eigeltingen immer mehr Bedeutung genommen wurde.

Ob der Wunsch nach einem Betriebsrat, der im März gewählt werden sollte, jetzt ausschlaggebend für die Verlegung ist, muss offen bleiben.

Für die betroffenen Mitarbeiter ist die kurzfristige Verlegung der Verwaltung eine Katastrophe. Viele von ihnen haben eine Familie und ein Häuschen im Umfeld der Arbeitsstätte.

Dem Standort treu bleibt auf jeden Fall die Best Solutions GmbH. Die beiden Gründer Bernhard Bihler und Michael Sterk sind seit Jahren nicht mehr für Saeco tätig, bekundeten sie gestern in einer Pressemitteilung. Sie bedauern die Verlegung der Zentrale von Saeco Deutschland außerordentlich. Für sie wäre dieses nie in Frage gekommen, »denn die Bedingungen hier waren immer optimal.« Heute vertritt Michael Sterk als geschäftsführender Gesellschafter Produkte zur Kaffeezubereitung, aber auch italienische Design-Herde und amerikanische Edel-Grills aber auch Haushaltsgeräte von Gastro-back.

Kunden sind im Blindflug

GF bekommt Rezession zu spüren / Bilanz mit Einbrüchen

Schaffhausen/ Singen (of). Die Pläne waren ehrgeizig für das Jahr 2008, das Resultat des Georg Fischer Konzerns, das gestern im Klostergut Paradies vorgestellt wurde brachte »unbefriedigende Zahlen«.

Die inzwischen allgegenwärtige Krise, die im vierten Quartal des letzten Jahres die Wirtschaft scheinbar wie aus heiterem Himmel traf, hat den Konzern hart getroffen, aber nicht an den Abgrund gebracht. Man sehe das kommende Jahr als Bewährungsprobe für die Führungsmannschaft, so Verwaltungsratspräsident Martin Huber und der neue Konzernchef Yves Serra. Eine Prognose für 2009 könne man nicht geben. Serra, der die großen Kunden im Januar besucht hatte, sagte: Man befände sich im Blindflug. Chancen sieht Martin Huber deshalb, weil viele Mitbewerber schlechter aufgestellt seien als GF. Da könne man Marktanteile gewinnen.

Der Umsatz konnte mit 4,46 Milliarden Franken knapp auf Vorjahresniveau gehalten werden, aber in einigen Bereichen geht's ordentlich ins Minus. Bei GF Automotive ging der Umsatz um 2,8 Prozent nach unten auf 2,16 Milliarden Franken.

Das Ergebnis in diesem Bereich ging von 132 Millionen Franken auf -5 Millionen Franken zurück, das sind Minus 104 Prozent! Härter hat es noch die Maschinenbauparte Agie Charmilles getroffen: Der Umsatz ging um 8,4 Prozent zurück, das Ergebnis um 65 Prozent. Hier wurden bereits im November über 300 Entlassungen angekündigt. Stabil zeigte sich der Rohrbereich »Piping Systems« der noch ein Plus von 11,7 Prozent auf 1,2 Milliarden Franken Umsatz machen konnte und im Ergebnis nur ein Minus von 2,9 Prozent aufweist.

Auf den Bereich »Piping Systems« will sich der Konzern nun auch stärker konzentrieren. Hier hat er durch Zukäufe, wie etwa »Central Plastics« in den USA Land erobert, so Yves Serra.

Im Automotive-Bereich wolle man verstärkt auf die Entwicklung neuer leichter Teile das Augenmerk legen, um die technische Führungsrolle zu nutzen. Die drei Standorte in Deutschland arbeiten derzeit kurz, insgesamt arbeiten 3.900 der 14.300 Mitarbeiter von GF kurz. 500 Zeitarbeiter mussten gehen. Aber weitere Maßnahmen stünden hier nicht an. Ein Betrieb in Kanada wurde allerdings geschlossen. Die Fertigung werde nach China in das neue Werk in Kunshan verlegt das man im Frühjahr einweihe. Hier liegt gegenwärtig der Investitionsschwerpunkt von GF, andere Investitionen im Automobilbereich habe man erst mal gestrichen so Yves Serra. 200 Millionen Franken hat sich der Konzern bei Banken holen müssen und seine Schulden kurzfristig verdoppelt. Mit einer Eigenkapital-

quote von 43 Prozent stehe man aber noch sehr gut da, betonte Finanzchef Roland Abt.

Die Krise habe viele Facetten gezeigt: wegen des Booms im Automobilsektor habe man die Rohstofflager auffüllen müssen, jetzt läge dort das Geld, weil die Produktion gedrosselt ist.

58 Franken Ausschüttung gab es pro Aktie im letzten Jahr, dieses Jahr werden es 5 Franken sein, was die Aktionärsversammlung am 18. März beschließen muss.

Unter dem Strich gibt es am Ende noch ein Plus: das Konzernergebnis liegt mit 69 Millionen Franken um 72 Prozent unter den 245 Millionen Franken von 2007! Die Abschreibungen wurden um 62 Prozent auf -256 Millionen Franken erhöht. Zusätzlich gab es Kosten durch den Wechselkurs, die die Bilanz belasteten: sie werden mit 186 Millionen Franken angegeben. Die Opel Krise sorgt in der Konzernführung nicht für große Sorgenfalten: Opel sei ein kleiner Kunde, die Außenstände von Saab lägen bei 100.000 Franken.



Der Automobilbereich von Georg Fischer (im Bild die Schmelzerei im Werk Singen) war einst Flaggschiff des Georg Fischer Konzerns. Durch den Einbruch im Herbst weist der Gewinn von GF Automotive ein Minus von 104 Prozent auf. swb-Bild: gf

Einstieg ins Pelletsgeschäft

Konstanz (swb). Die Firma Ley aus Konstanz hat den Einstieg ins Pellets-Geschäft im letzten Jahr auf beeindruckende Weise geschafft. Das Unternehmen verkaufte in 2008 über 1.000 Tonnen Holzpellets, so eine Pressemitteilung des Unternehmens. In 2009 will die Firma Ley die Menge nun weiter steigern. Dass dieses Ziel auch in Zeiten der Finanzkrise realistisch ist, zeigen die neuesten Prognosen des Deutschen Energie Pelletsverbandes (DEPV) sowie die Marktentwicklung des letzten Jahres. Laut Angaben des DEPV stieg der Bestand an Pelletheizungen in 2008 auf erstmals über 100.000 an. In diesem Jahr sollen weitere 40.000 hinzukommen. Davon will auch die Firma Ley profitieren und das Pellets-Geschäft weiter forcieren. »Wir merken deutlich, dass das Vertrauen in Pellets weiter wächst und die Nachfrage steigt«, so Hans Friedrich Ley, geschäftsführender Gesellschafter der Firma Ley. Ley hat frühzeitig in ein eigenes Pellets-Silofahrzeug investiert.

»Mit German Pellets haben wir den größten deutschen Pellehersteller als festen Partner«, so Ley weiter. Im Normalfall beziehen die Kunden ein bis zwei Mal im Jahr Holzpellets. Die Abwicklung ist denkbar einfach: Der Kunde ordert seine Pellets und bekommt diese dann unkompliziert und zeitnah direkt in seinen Vorratskeller geliefert. Neben der einfachen Handhabung spricht aber noch einiges mehr für die Nutzung von Pellets. Vor allem die Umwelt profitiert. Denn Pellets sind CO₂-neutral und damit umweltfreundlich und Klima schützend.

Zudem stammt das Holz, aus dem Pellets gepresst werden, aus nachhaltig bewirtschafteten heimischen Wäldern und ist als nachwachsender Rohstoff in großen Mengen verfügbar.

Wer braucht Hilfe?
bei Kauf und Verkauf von Immobilien
- Ehescheidungen
- Erbauseinandersetzung
- Um-Finanzierungen
- Architektenleistungen
- Versteigerungen
Dann sind Sie bei uns richtig.
Immo Grtza Tel. 07732/91 96 41

Suchen kleineres Haus
in ruhiger Lage mit Garten
zu kaufen.
Tel. 07376 960-0
www.biv.de
seit 1977
BIV Ihr Vertrauensservice

FINANZSERVICE
Bodensee-GmbH
BAUFINANZIERUNG
TOP-Konditionen
ab 1,65 % LAKRA-Darlehen
(98 % Auszahlung)
2,75 % 3-Monats-Libor im SFR
80 % Beleihung vom Kaufpreis
Beleihungen bis 120 % des Kaufpreises möglich!
www.finance-service-bodensee.de
Radolfzell - Westendstraße 3
Telefon 0 77 32 / 82 13 73

Stockach/Hindelfingen, 1-FH,
132 m² Wfl., 440 m² Grund 160.000,- €
R'zell/Mitte, 1-FH, 160 m² Wfl., ca.
400 m² Grund, 2 Garagen 305.000,- €
Si., ETW, 75 - 104 m² ab 80.000,- €
Weitere Objekte auf Anfrage.
Immo. Grtza - Tel. 07732/91 96 41

BIV seit 1977
Ihr Vertrauensservice
Bodman... 1-2 Famh.
nur ca. 200 m zum Seeufer
ca. 470 m² Grd., ca. 180 m²
Wfl., 2 Kü., 1 EBK, 3 Bäder, 4
WC, Terrasse, Loggia, Win-
tergarten, 2 Stpl. u. Garage.
€ 298.000,-
www.biv.de
Langenslingen Tel. 07376 960-0

3-Zi.-Whg. in Binningen
82 m², Fußb.-Hgz., EBK, Kaminofen,
BLK, 505,- + NK - 0171-3670777

Siener
Bankkaufmann - Immobilien
*** Grundbuch statt Sparbuch!!! ***
Si.-Nord: WOHNHAUS, Garage, frei € 200.000,-
Si.-West: Freist. Wohnhaus, TOP-Lage, 600 m² € 280.000,-
Grund, Garage, frei € 230.000,-
R'zell: WOHNHAUS, 7 Zi. + ELW, 2 Garagen € 325.000,-
Hört: TRAUMHAUS m. Teilsesicht, Garage € 390.000,-
frei € 230.000,-
Stockach: Freist. WOHNHAUS, Carport, schönes € 230.000,-
Grundst. € 230.000,-
*** ETW ***
Si.-Nord: 3 1/2-Zi.-ETW, Balkon, EBK, Garage, € 120.000,-
frei € 120.000,-
Si.-Nord: 4-Zi.-ETW, 2 Balkone, Keller, Speicher, € 120.000,-
ruh. Lage € 120.000,-
Fon (077 31) 12171 - Fax 121 72

Dringend gesucht
2 Zi.-Whg., Si.-Süd, f. Rentnerin.
Tel. 07731/918521 ab 18 Uhr.
Suche 2 Zi Wohnung
Junger Mann sucht in Singen City,
Rielasingen-Vorblingen oder Um-
gebung eine schöne 2 Zi-Whg Tel
0176/21154810

Mietgesuche
1 Zimmer
Ruhiger 60er sucht
kl. Whg. in Singen. Zuschriften un-
ter 111834 an das SWB, Pf. 320,
78203 Singen

Weibl., 50 J. sucht
in Singen-Rzell günst. 1-2-Zi.-
Whg., Tel. 07731/149793 ab 17.30
Uhr

Singen/Riel.-Worbl.: 1-1 1/2-Zi.-
Whg. f. alleinst. Dame gesucht
(kostenlos für Vermieter).
SIENER Immo. Tel. 07731/12171

WG Zimmer gesucht
Ich (w,18) suche zum 15.04.09
1.05.2009 Wg-Zimmer in Radolf-
zell. Tel. 01714220006

2 Zimmer
1,5 - 2 Zi.-Whg. i. Engen
nicht im Briele, alleinstehender Be-
rufskraftfahrer, NR, bis WM 450 €,
Tel. 0176-87228645

2 Zi.-Whg. in Si.-City
ab sofort günstig gesucht. Keine
Makler! Tel. 0152-01895236

Singen/Umgebung: Riel.-Worbl.: 2
2 1/2-Zi.-Whg. f. berufst. Dame ges.
(f. Vermieter kostenlos).
SIENER Immo. Tel. 07731 / 12171

Dringend gesucht
2 Zi.-Whg., Si.-Süd, f. Rentnerin.
Tel. 07731/918521 ab 18 Uhr.

Suche 2 Zi Wohnung
Junger Mann sucht in Singen City,
Rielasingen-Vorblingen oder Um-
gebung eine schöne 2 Zi-Whg Tel
0176/21154810

3 Zimmer
Mama mit 3 Kindern
sucht dringend 3-4-Zi.-Whg. in
Si./Umgeb., WM 650,- € (wird v.
Jobcenter über., T. 0176-
77020522

3-Zi.-Whg. in Singen
u. Umgeb. mit EBK v. jüngerem
Pärchen (NR) ab sofort gesucht,
bis € 450,- KM, T. 0151-23252747

4 Zimmer und mehr
Ehepaar + 2 Ki. suchen
4-Zi.-Whg. o. Haus in R'zell/Böhrin-
gen bis 850 WM, EG, o. 1. OG,
Garage, Bk., gerne auch Garten,
Tel. 07731/796362

4-5 Zimmer
4-5 Zimmerwohnung in Singen
oder Umgebung zum 1.05.09 ge-
sucht, Tel. 07731/596948

Suche 4 Zi. Whg.
in Singen für 4-köpfige Familie mit
kleinem Hund ab Juni 09,
Tel. 07738/938864

4-Zi.-Whg. in Singen o.
Rielasingen ges., 0177-5021380

Häuser
***** HAUS in Si./Umgeb., für leiten-**
den Angestellten gesucht.
SIENER Immo. Tel. 07731 / 12171

6 Zi.-Haus R. Stockach,
ab Juni '09 ges., T. 07711/897789

Sonstige Objekte
Möbl. Unterrichtsraum
im Gebiet Singen - Radolfzell ges.,
in dem ich Sprachkurs lehren möch-
te u. wo ich gelegentl. auch über-
nachten kann. Tel./Fax
07533/935633

Kleiner Garten
in Singen-West gesucht. Tel.
07731/51442

Vermietungen
1 Zimmer
Möb. Zimmer zu verm.
ab sof. frei, Dusch-u. Kocheinlegen-
heit, mittlere Hör, Tel. 07735/1568
abends

1,5 Zi.-Whg., Gailingen
36 m², EBK, Bad, Bk., Stellplatz,
kpl. € 390,- + KT, T. 07731/27877
o. 836188 abends

1-Zi.-Whg. Singen: € 170,- ** V'hausen: € 225,-
**** (B/R): € 375,- (warm) ** Hitz: € 260,- ****
M'ingen: € 340,- ** Engen: € 390,- (warm) **
Riedheim: € 225,- warm (möbl.) ** Göttn.: € 260,-
WM ** Gail: € 240,- ** R'zell: € 295,-
alle Whgn. + NK
SIENER Immo. Tel. 07731 / 12171

Schönes, möbl. Zimmer
Gottmadingen, sep. Eing., Bad,
WC getrennt, PKW-Stellpl., 280 €
+ NK + KT, 0771/5000 ab 19 h

1-Zi.-Whg., Si.-Stadtm.
29,5 m², KM 280 € Si. 865004

1 Zi.-Whg. Si-Nord
2.OG., gr. Bk., sehr ruh. sonn. La-
ge, EBK, 38 m², ab 1.3., KM 255,- +
NK 130,- + KT, T. 07731/31205

1,5 Zi.-Whg., Gailingen
EBK, Bk., Stellpl., voll möbliert, TV,
Geschirr, E-Geräte, WM 340 €, ab
1.3.09, Tel. 0152-03775191

1 Zi.-Whg. Böhringen
EBK, Bad, 40m², PKW-Stellpl., ab
1.6. zu verm. KM 270€ + NK+KT.
Tel. 07732/821099

1,5 Zi.-DG.-Maisonette
Si., Bk., TG, Nachmieter gesucht.
Tel. 0176-21035686

www.HausAusstellung.de
Wir suchen 1-2-Fam.-Häuser +
Doppelhaushälften, Hegau / Bodensee
Logo-Massiv-Haus ☎ 07739-928866

R'zell: 6 1/2 Zi., nur 194.000€
Stückbld., 151 m² Wfl., EBK, zwei Bäder
Gottmad: nämlich günstig!
2 1/2 Zi., 73 m², Bk., EBK, 67.000€ + TG
Weitere 189 Objekte vorhanden
Opalla-Immo. 07733-977134

Einladung
Ein Kundenhaus live erleben
Sa., 28.02., 13 - 17 Uhr, So., 01.03., 13 - 17 Uhr
Steißlingen, Remigiusstr. 51
Erleben Sie WeberHaus-Qualität zum Anfassen
und sprechen Sie mit der Baufamilie über die
Möglichkeiten des frei geplanten Bauens
mit WeberHaus und die innovative Luft-/Wasser-
Wärmepumpe.
Anfahrt: In Steißlingen den WeberHaus-
Hinweisschildern zur Remigiusstraße 51 folgen.
Mit Heiztechnik von morgen: ohne Öl & Gas
www.weberhaus.de
WeberHaus
Die Zukunft bauen
Weitere Informationen im WeberHaus Bauforum:
78056 VS Schwenningen, Frühlingshalde 51 folgen.
Tel. 0 77 20/69 21-0

-Anzeige- -Anzeige-



Jalousien wie NEU
Unser Betrieb besteht seit
September 1991. Zum
Juli 08 wurde der Be-
trieb in eine OHG um-
gewandelt. Seit Septem-
ber 08 bilden wir auch
Lehrlinge aus.
Für Sie haben wir
uns auch auf die
Jalousienreinigung
spezialisiert.
Ihre Vorteile durch
unsere Art der Rei-
nigung:
- Keine Beschädigung
- Kurze Reinigungszeiten
- Umweltschonend, da auf Chemie
verzichtet
- Geringe Kosten
- Bessere Reinigungsergebnisse
- Keine Verschmutzung der Fassade
- Werterhaltung durch Pflege
Sollten Sie dazu noch Fragen haben, beant-
worten wir die Ihnen gerne.
Über uns kann Toilettenpapier + Handtuch-
papier in Großmengen für die Gastronomie
bezogen werden.

Dieter Karrer
Gewerbestraße 23
78315 Radolfzell
Telefon 0 77 32 / 5 81 26
info@karrerreinigungs-service.de
www.karrerreinigungs-service.de

DIEZ
Polsterung
Gardinen
Sonnenschutz
Parkettböden
Laminatböden
Teppichböden
Linoleumböden
Kunststoffböden
Orientteppiche
Designerteppiche
Meisterbetrieb
Hansjörg Diez
Parkett • Fußbodentechnik • Raumausstattung
Bismarckstraße 2
78315 Radolfzell
Telefon 07732 2065
Telefax 07732 53323

Gebäudesystemtechnik
Elektrotechnik
Kundendienst
Installation
elektro buhl
Körnerstr. 11
78315 Radolfzell
Fon 0 77 32 / 71 94 - Fax 71 98
info@buhl-elektro.de • www.buhl-elektro.de

ZIMMER Bauunternehmen
Gewerbestraße 23
78315 Radolfzell
Tel. 07732/91 117
Fax 07732/51 267

Für Ihr schönes Zuhause...
...Qualität aus Tradition!
Ihr Fliesenfachgeschäft
■ Große Fliesenausstellung
■ viel Auswahl, Angebote
■ Meisterberatung
■ Planung und Gestaltung
■ Fliesen- und Mosaikverlegung
■ spezieller Reparatur-Service
Schlenker
Radolfzell Libellenweg 10 07732 - 12182 Fax 14210

HIRLING
Zimmerei + Holzbau
78315 Radolfzell · Herrenlandstraße 45
Tel. 07732/3491 · Fax 3461
www.zimmerei-hirling.de

Malerwerkstätte
RUF
Restaurator im Handwerk
78315 Radolfzell · Körnerstr. 8
Tel. 07732/3687 · Fax 54177
Unsere Stärke ist Ihr Gewinn:
Wir verbinden jahrzehntelange
handwerkliche Qualität und
Erfahrung mit den modernsten
Werkstoffen und Techniken
Sie erhalten von uns:
• Maler- und Tapezierarbeiten
• Neu gestaltete und
renovierte Fassaden
• Fachmännische
Betonanstriche
• WDVS Wärme-Dämm-
Verbandsystem
• Kunstharzputzarbeiten
• Denkmalpflege
• Restaurationen von
Möbeln, Antiquitäten und
historischen Farbgestaltungen

STARK
Kachelofen- und Kaminbau
Thomas Stark
Kachelofenbauer
Westendstraße 3
78315 Radolfzell
Fon: 07732 / 36 50
Fax: 07732 / 97 11 09
ruegg
Das Original

F. RUF
GIPSE- UND STUCKATEURGESCHÄFT
GESCHÄFTSFÜHRER ARMIN RUF
AN DER SCHULE 9
78315 RADOLFZELL-BÖHRINGEN
TELEFON 0 77 32 / 28 67
TELEFAX 0 77 32 / 970 130

m. mehne
schreinermeister • holztechniker
gewerbestraße 7 78315 radolfzell
tel. 0 77 32 / 36 04 fax 0 77 32 / 5 81 23
e-mail: schreinerei-mehne@online.de
http://www.schreinerei-mehne.de

REINIGUNGSSERVICE
KARRER
Gewerbestraße 23
78315 Radolfzell
Telefon 0 77 32 / 5 81 26
info@karrerreinigungs-service.de
www.karrerreinigungs-service.de
Dieter Karrer
• Reinigungsservice
• Glasreinigung
• Baureinigung
• Spinnenschutz
• Spezialreinigungen

FENSTER OSWALD Radolfzell
Inh. Klaus Oswald
Holz-Fenster
Holz-Alu-Fenster
Kunststoff-Fenster
Eisenbahnstraße 2
D-78315 Radolfzell
Tel. 0 77 32 / 97 12 24
Fax 0 77 32 / 97 12 25
www.fenster-oswald.de
info@fenster-oswald.de

schäuble
Qualität aus Meisterhand
1 Sanitär-Heizung-Blechnerei
Herrenlandstr. 43
78315 Radolfzell
Tel. 07732 / 92560
Fax 07732 / 92565
www.schauble-radolfzell.de

HEIM + HAUS Immobilien
Telefon 077 31/9 82 60
 Sicher Sie sich Ihre Zweitrente - ETW's für Eigennutzung oder als Kapitalanlage / Superpreise
 Singen, besonders attraktive 2/-Zi.-ETW 68 m² Wfl., Gartenanteil, Garagenbox, sofort beziehbare, nahe zum Zentrum nur € 99.800,-
Über unsere Immobilienbörse können wir Ihr Haus/Eigentumswohnung/Grundstück evtl. in Zahlung nehmen!

Singen, 3-Zi.-ETW in der unteren Nordstadt
 75 m² Wfl., Balkon, im 2. OG in 6-FH € 89.000,-
Si.-Süd, 4-Zi.-ETW - Handwerker aufgepasst!
 98 m² Wfl. z. Ausb., EG, Stellpl. VB € 90.000,-
Rielasingen, 2-Zi.-ETW - Schnäppchen -
 65 m² Wfl., EBK, Balk., TG, frei nur € 67.000,-
Rielasingen, exkl. ausgestatt. 3-Zi.-ETW
 80 m² Wfl., EG, Balkon, EBK, Tiefgarage, kurzfristig frei nur € 85.000,-

Überlingen a.R., 1,5-Zi.-ETW mit Terrasse
 60 m² Wfl., Bj. 95, EBK, Garage, frei € 78.800,-
Radolfzell, 2-Zi.-ETW mit Balkon
 43 m² Wfl., EBK, EG, sofort frei € 69.000,-
Radolfzell, zentral gal. 3-Zi.-ETW mit Balkon
 67 m² Wfl., 3. OG, Stellpl., sof. frei € 89.000,-
Radolfzell, 3,5-Zi.-ETW in ruhiger Lage
 99 m² Wfl., EBK, Lift, Balkon, Gar. € 130.000,-
Radolfzell, 2/-Zi.-ETW mit Seesicht
 59 m² Wfl., 2. OG, TG, sofort frei € 114.900,-

Höri/Gundholzen, 3-Zi.-ETW, ruhige Lage
 88 m² Wfl., EBK, 1. OG, Balk., Gar. € 130.000,-
SCHNÄPPCHEN FÜR HANDWERKER
 Singen-Nordstadt, Harsenstraße, DHH ruhiges + sonniges Grundstück 468 m², Doppelgarage, DG ausbaubar nur € 165.000,-
Gottmadingen, sehr schöner Bungalow
 in ruhiger Lage mit sonnigem, kinderfreundl. Grundstück, offener Kamin, großzügiger Grundriss, Keller, Garage, kurzfristig frei € 259.000,-

Singen - unt. Nordstadt, 3-Fam.-Haus
 210 m² Wfl., 3x 3 Zi., 425 m² Grst., Fassaden, Dach und Heizung neu nur € 229.000,-
Einziehen und Wohlfühlen!
Rielasingen-Worbl., freistehendes EFH
 141 m² Wfl., Bj. 80, 379 m² Grundstück, Einzelgarage, Hobbyraum € 224.000,-
Radolfzell, DHH in ruhiger Lage
 150 m² Wfl., 230 m² Grst., Baueingang Jan. 09 Planungswünsche noch möglich € 289.000,-

Stockach-OT - sehr gepflegtes EFH
 126 m² Wfl., 985 m² Grst. nur € 215.000,-
Engen, Einfamilienhaus, zentrumsnah
 2004 komplett saniert, 126 m² Wfl., 261 m² Grundstück, 5 Zi., Dach ausbaubar € 235.000,-
Eigeltingen-OT, traumhafter Bungalow
 739 m² Grst., neuwertig, tolle Ausstattung, Garage, sofort beziehbare € 210.000,-
Allensbach, 3-Zi.-ETW mit Seeblick
 80 m² Wfl., OG, Balkon, sofort frei € 149.000,-

2 Zimmer
Si., Rielasinger Str. 104
 2,5 Zi.-Whg., KM 400 € + NK + KT, 1. OG., ohne Bk., aber EBK, Tel. 0160-96069401 ab Do., 16 Uhr.

Exkl. 2-Zi.-Mals., 64 m², EBK, Bk., TG, Singen-Z.
 430 € + NK
Schacherer Vermietungsbüro 077 31/94 94 91

helle 2,5 Zi.-DG.-Whg.
 Bj. 04, 70 m², EBK, Bk., Fliesen, Laminat, Stellpl., Volkersthausen, WM 470 € ab 1.3.09 zu verm., Tel. 07774/1511 o. Tel. 0162-3630966

Schöne 2-Zi.-Whg.
 m. Bk., 52 m², Parkett, EBK, in ruh. Lage in Horn, an Einzelpers. zu verm., KM 350.- + NK 100.-. Tel. 07735/937906

Rielasingen
2-Zi.-Whg., 9. OG., ca. 68 m², ab sofort od. später, elektrische Rolläden, KM 320,-, TG-Platz 26,- + 150,- NK
Telefon 077 32/83 83-0

Gottmadingen
 2 Zi.-Whg., m. Wohnkü., Bk., ca. 60 m², ab 1.4. bzw. 1.5., Tel. 07731/9702-12 oder -0

2 Zi.-Whg. RZ-Stahring.
 2 Zi., EBK, Bad, 64 m², EG, Terr., Stellpl., KM 380,- + NK 80,-, Tel. Bezug ab 1.4.09, Tel. 07732/10647

2-Zi.-Whg. ** Si. € 300,- ** Hilz: € 360,- ** Engen: € 340,- ** R'zell: € 320,- ** Vihausen: € 225,- ** Steibl: € 380,- ** Riel-Worbl.: € 355,- ** Gottm.: (72 m²) € 380,-; alle Whgn. + NK
SIENER ImmoB. Tel. 07 73 1 / 1 21 71

Nachmieter gesucht
 f. 2-Zi.-Whg., teilmöbl., 58 m², Radolfzell, ab 1.5.09, 0152-09662819

2 Zi.-ELW i. Rielasingen
 schöne Wohnl., 62 m² Wfl., m. DU + WC, ab 1.5.09 zu verm., KM 320 € + NK + 2KM KT, Tel. 07731/28142

Nachmieter gesucht
 2 Zi. Mülhausen ca. 80ms, offene Bauweise, f. junges Paar, Garten-Häuschen, nahe Zug, EBK, Garage, Fußbodenheizung, KM 490€ ab 16.30 Tel. 017649156833

2,5 Zimmer Wohnung
 in Steiltingen zu vermieten, ca. 55ms, Terrasse, Keller KM 358€ + EBK 40€, Garage 50€, NK. 160€ + 2 Monatsmiete Kautio von 01.06.09 zu vermieten. Keine Haustiere erwünscht. Tel. 077387246

Gepflegte 2-Zi-Whg
 2 OG, in Singen Süd, KM 320€ + NK, Si. 918612
 Tel. 07732/8236522

Böhligen
 Helle 2-Zi.-DG-Whg., 54 m², Loggia, Kü., Stellpl., ab 1.4.09, KM € 350,- + NK, T. 07731/27719 ab 19 Uhr

2 Zi.-Whg. R'zell/OT
 ab sof. zu verm., warm 305.-€., Tel. 07732/8236522

Singen-City, 2,5 Zi.
 79 m², neu renov., KM 450,00 €, AP, s. frei, Tel. 0179-6743284

2,5 Zi Single-ELW
 Stockach, 65qm, sep. Eingang, EBK, Terr., Stellpl., KM 360,-NK + KT ab 01.04. 0176/2767903

2-Zi-Whg. in Aach
 45 m², 4FH, gepfl., ruhig, Abstr., KFZ-Pl. voll möbl. KM 390 €, leer m. EBK KM 300 € Tel. 07774-939461

Helle 2-Zi.-Whg., Singen
 Unterer Nordst., 54 m², 6 WE, kpl. renov., Stellpl., Speicher, Keller-, raum, KM 400,- €, T. 07731/52616

2 Zimmer, 57 qm
 Markelfingen, Kü., Bad, Keller, KM 320€, NK, 100€, Tel. 18Uhr 0172360855

2,5Zi Gailingen
 Dringend Nachmieter! 2,5Zi Gailingen 46ms EBK TG Südbalkon (Alpenblick) KM 295+NK+TG ab 01.04.20090173/9283406

2,5 Zi.-EL-Whg., 80 qm,
 Si-OT Schlatt u. Kr., gr. Terr., EBK, KM 370.- + NK 130.- inkl. Strom, Tel. 0172-7478512

3 Zimmer
 3-Zi.-Whgn. ** Engen: € 475,- ** Überl.: (93 m²) € 430,- ** RZ: € 470,- ** Riel-Worbl.: € 400,- ** Si.: € 350,- ** Markt.: € 500,- ** Mühli.: € 375,- ** Steibl.: € 410,- ** Gottm.: € 460,-; alle Whgn. + NK
SIENER ImmoB. Tel. 07 73 1 / 1 21 71

3 Zi.-Whg. in Si.-Süd
 65 m², 1. OG, EBK, Rauputz/Parkett, Bad neu, Keller, Speicher, Abstellpl., sofort frei, KM 410,- + NK + KT, Tel. 07731/912816

3-Zi-Wohn. Gottm.
 schöne 3-Z-W auf 72 ms, EG, gr.Kü., Bad m. Wanne, Keller, Bk., Böden: Fliesen und Laminat, akt. Energiestatus, von privat 07644 - 6563

Provisionsfrei!
 Si., Richard-Wagner-Str., helle gemütl. 3 Zi., Kü., Bad, DG., ca. 60 m², gehob. Ausst., neue Design EBK, gefliest Marmor, Laminat, Bk., Markise, Bad, ZH, renov., 3 KM KT, WM 610.- €, 0151-10961251

Schöne 3-Zi.-Whg., 77 m², Bk., EBK, Si.-N.
 400 € + NK
Schöne 3-Zi.-Whg., EBK 90 m², stadtn., Si.
 560 € + NK
Gepfl. 3-Zi.-Whg., 89 m², Bk., ruh., Si.-Worbl.
 505 € + NK
Schacherer Vermietungsbüro 077 31/94 94 91

3 Zi.-Whg. zentrumsnah
 Singen, zu verm. T. 07731/43660

3 Zi.-Whg. Bietingen
 75 m², neu renoviert ruh. Lage, UG-Whg., KM 430.-, Tel. 07734/936322 ab 19 Uhr.

3-Zi.-Whg., Worblingen
 81 m², m. Terr., Keller/Hobbyraum + Garage, kompl. KM 530.- + NK + KT, T. 07731/27877 abends

*** Singen-Nord - stadtnah * 3-Zi.-Whg., neu ren., Balkon, Keller, Speicher, frei, 1. OG, € 450,- + NK + Garage**
SIENER ImmoB. Tel. 07 73 1 / 1 21 71

3,5 Zi.-Whg. Rielasingen
 EG, 80 m², Kü., Bad, WC, Keller, Garage u. Abstellpl., evtl. Garten, keine Haustiere, KM 430 € + NK, T. 0171-1782832 ab 17 Uhr

Gottmadingen 3Zi. Whg.
 83 qm, 2. OG, Zentrale Lage, Balkon, Stellplatz, Garage, KM 550 € T. 01522/9532910

3-Zi.-Whg., Singen
 77 m², 2. OG, Keller, Speicher, Stellpl., ab 1.4.09. € 470.- + 3 MM KT, Tel. 07731/31748

3,5 Zi.-Whg., Si-Süd
 ca. 80 m², neu renov., Bk., ab 1.4., KM 400,- € + 120 € NK + Gas/Strom extra + KT. Tel. 07731/12806

3-Zi.-Whg. in Büsingen
 Nachmieter zum 1.4.09 ges., 4-FH, sonn. Lage, 800 m bis Stadtgrenze Schaffhausen, 120 m zum offenen Rhein-Badestrand, EBK, Bad, Bk., KM 860 sfr. (ca. 550 €) + Pkw-Stellplatz 40 sfr. (ca. 25 €) + NK, Tel. 07731/43318

3,5 Zi. EG+Garten
 Nachmieter gesucht, Duchtlingen 102ms, Terrasse, Garage WM 650, € keine Haustiere
 Tel. 07731/912131

3 Zi.-Whg. in Singen
 100qm mit Keller, Speicher u. Kfz.-Stellpl., gr. EBK, Bk. m. Aach-Blick, stadtnah, ab sof., KM € 480,- Tel. 0174-6854198

3 Zi.-Whg. Radolfzell
 alle Räume m. Tageslicht, Bad, sep. WC, Bk., zentr. Lage, ab 15.4. frei. Tel. 0172-3117792 od. 07732/8239501

Gottmadingen
 3-Zi-Whg. ruhige/zentrale Lage, ca. 70 qm, EG, Bk., EBK, Gas-ZH, Keller, ab 01.05.09 frei Tel.: 0 77 31/97 65 46

3,5 Zimmer-Wohnung
 ca. 97 qm, EBK, Balkon, Loggia, in Tengen, renoviert, Carport, Tel. 0151/10054838

Singen-Erdingen
 Neu renov. 3-Zi.-Whg., EG., ca. 66 m², Bad m. Wanne, Keller, Auto-Stellplatz, KM 380.-, NK 130.-, 3 MM KT, T. 07731/911020 o. 909202

3,5 Zi.-Whg. in ZFH
 Nenzingen, 102 m², Gäste-WC, Bk., EBK, Stellpl., KM € 560.- + NK + 2 MM KT, Tel. 07771/896713

3-Zi.-Whg., Kü., Bad,
 Dusche, Laminatböden, Bk., Si.-Nord, € 470.- + NK, 07731/42827

3-Zi.-Whg., Gottmad.
 ca. 80 m², EBK, Terr., Laminatb., ab 1.4.09, T. 0174-3037335

4 Zimmer und mehr
 5,5 Zi.-Whg., ca. 150 qm geh. Komf.-Ausst., Parkett u. Steinböden, 2 off. Kamine (innen u. außen), gr. überd. Freisitz, Gartengeschloß, Keller, Wasch-/Trockenraum, 840 € + zusätzl. Nebenraum + NK + Garage, in ruhiger, aber zentr. Lage in Gottmad. zu vermieten. Zuschriften unter 111862 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

4-Zi.-Whg. ** Singen: € 450,- ** Mülhausen: € 545,- ** R'zell: € 510,-; alle Whgn. + NK
SIENER ImmoB. Tel. 07 73 1 / 1 21 71

4Zi.-WHG Singen-Nord
 zu vermieten. Tel. 07731/43660

4-Zi.-Whg. m. Wohnkü.
 Gottmad.-Ebringen, 650 € WM, ab 1.5.09, Tel. 07739/928916

Si untere Nord-Stadt
 4 Zi.-Whg., 110 m², Altbau m. Garten, KM 550 € T. 07734/1406

4,5 Zi.-Whg., 1. OG.,
 Bk., Hitzingen-Duchtlingen, Garage, KM 500 €, T. 07731/42411

Wohnung Sto.-Kernst
 140 m², ab sofort, Tel. 07771/6726 ab 17 h

1-Zi-WG. Südfrankreich
 Cap D'agde, Schlafpl. 4 Pers., ca. 26 m², 47000.- €, 07734/936133

Häuser
Häuser: ** Aach: € 700,- ** Singen - großes Grundstück: € 1.100,- ** Si.-Nord: € 950,- ** Stok-lach: € 580,-; alle Häuser + NK
SIENER ImmoB. Tel. 0 7 7 3 1 / 1 21 71

EFH in Randegg
 5Zi, Garage, grosse Terasse, 125qm, KM 750€, ab 1.4. Zuschriften unter 111859 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

Sonstige Objekte
Das Second-Hand-Schnäppchen-Kaufhaus
FAIRKAUF
Haushalt auflösen, entrümpeln, abholen.
 Singen, Im Haselbusch 16, Tel. 07731/835606

Qualitätsumzug mit Tiefpreisgarantie
Wieland
UMZÜGE NAH UND FERN
 Rufen Sie an. 07 73 1 - 6 25 35

Filialunternehmen sucht Nachmieter für Büroräume:
 72 m², 4 Räume, Scheffelstraße, 2. OG, in Singen.
 Tel. 02 34 / 97 60 - 2 21
 Mo.-Fr. von 10.00-16.00 Uhr

Immobilienangebote
4 Zimmer und mehr
Singen-Nord: 4-Zi.-ETW von Neubürger priv. zu kaufen ges. Tel. 07 73 1/8 22 93 98

Häuser
Nur Si.-Nord o. R'zell: Wohnhaus, auch DHH, bis € 275.000,- v. Neubürger zu kaufen ges. Tel. 0 7 7 3 1 / 8 22 93 98

Immobilienverkäufe
1 Zimmer
1-Zi-WG. Südfrankreich
 Cap D'agde, Schlafpl. 4 Pers., ca. 26 m², 47000.- €, 07734/936133

2 Zimmer
Schnäppchen!
Volkersthausen, 2,5-Zi.-Maisonette-ETW
 in kleiner WE, 67 m² DIN-Wfl., Bj. 98, Balkon, 2 Keller, 2 Stellplätze, sofort beziehbare, ruhige Lage nur € 74.000,-
Heim + Haus Immo GmbH, T. 077 31/9 82 60

2 Zi.-Whg. Radolfzell
 57 m², Bj. 93, 1. OG., SW-Bk., EBK, ruh. Stadtrandl., gt. Verkehrsanb., Stellpl., v. Privat, VB 89.000,- €. Tel. 07531/94000

3 Zimmer
Von Privat ohne Makler
 3,5 Zi.-Whg. Si.-Nord, Bruderhof, 92 m², 1. OG, 2 Bk., Ost-Süd, Lift, TG-Stellpl., teilmöbl. zu verk., (sgt. Zust.), Pr. VB, 0173-6565780

VERMIETUNGEN

*** VERMIETUNGEN ***
 Singen
 1,5 Zi., 35 m², DG, Lift, Garage, Balkon KM 300,- € + NK
 3 Zi., 78 m², 1. OG, Balkon, Garage, EBK, frei ab 1.3.09 KM 450,- € + NK
 2 Zi., 40 m², Singen-City, Parkett, EBK, Holzentwisch, Garage KM 290,- € + NK
 Hiltzingen
 DHH mit ca. 180 m², Terrasse, 3 Balkone, ca. 400 m² Garten, Garage, 4 Keller, frei ab 1.3.09 KM 960,- € + NK
 eingeführtes Friseur-Geschäft in zentraler Lage, ca. 60 m², Stellplätze, Einrichtung kann mit übernommen werden KM 550,- € + NK
 Rielasingen-Arlen
 2 Zi., 50 m², 1. OG, Balkon, Garage, sofort frei KM 350,- € + NK
 Duchtlingen
 3,5 Zi., 85 m², 2. OG, Balkon, Garage, EBK, frei ab 1.3.09 KM 470,- € + NK
 Weiteringen
 DHH mit ca. 90 m², mit Holz-Heizung KM 380,- € + NK
 Überlingen a. R.
 3 Zi., 84 m², EG, Terrasse, Garten, Stellplatz, frei ab 1.5.09 KM 500,- € + NK
 Worblingen
 2 Zi., 49 m², EG, Balkon, EBK, Garage, frei nach Absprache KM 385,- € + NK
 Riedheim
 3,5 Zi., 74 m², EG, Terrasse, EBK, Garage KM 490,- € + NK

IMMOBILIEN-FACHBÜRO B. RIETSCHLE
 Freier Sachverständiger für Immobilien-Wertermittlung
 Vermietungen
 Si.-Mitte, 2,5 Zi., ca. 65 m², Terrasse KM € 395,- + NK
 Si.-Mitte, 2 Zi., ca. 56 m² KM € 370,- + NK
 Bietingen, 2 Zi., ca. 65 m², Bk. KM € 360,- + NK
 Rielas., 1 Zi., ca. 31 m², Bk., EBK KM € 290,- + NK
78224 Singen - Tel. 07731/64472

Bundesanstalt für Immobilienaufgaben
 Die Bundesanstalt für Immobilienaufgaben sucht zur Anmietung eine Hallenfläche in Stochach für 4 LKW-Stellplätze, Hallenoberfläche ca. 120 m², Einfahrtshöhe: mindestens 4 m
 Anfragen und Angebote bitte an:
 Bundesanstalt für Immobilienaufgaben Geschäftsbereich Facility Management Stefan-Meier-Str. 70 - 79104 Freiburg Tel. 0761/950-4520 Frau Leber E-Mail: Silke.Leber@bundesimmo.de

Sehr nützlich - Anzeigen studieren
2-Zi.-DG-Whg., R'ZELL
 DG, 75 m², Fb.-Hz., ruhig + sonnig, gr. Balk., Keller, kl. WE, bev. Wohnlage, 01.05., 540,- € + NK, 07732/13119

Stihl IMMOBILIEN
 Tel. 07731/8724-13
 Fax 07731/8724-22
 E-Mail: info@stihl-immobilien.de



BAUEN & WOHNEN



Faktor ist die beheizte Fläche

Energieausweise enthalten viele Informationen für Nutzer und Käufer/ Seit Januar Pflicht

Die Energieeinsparverordnung (EnEV) sieht bei Errichtung, Änderungen, Verkauf oder Vermietung von Gebäuden die Pflicht zur Ausstellung von Energieausweisen vor. Ziel dieser Ausweisungspflicht ist es, den Interessenten einer Immobilie den Energieverbrauch, beziehungsweise Energiebedarf eines Gebäudes transparent zu machen.
 »In der gesetzlichen Pflicht für die Erstellung eines Energieausweises sehe ich auch die Chance, dass sich mehr Menschen mit dem Thema Energieverbrauch und Energiekosten auseinander setzen«, sagt Jens Rech, Baubiologe und Energieberater in Gaighofen und stellt die wichtigsten Inhalte von Energieausweisen vor. Es sind 2 Arten von Energieauswei-

sen zulässig. Der Energieausweis ist entweder auf der Grundlage des erfassten Energieverbrauchs (über 3 aufeinander folgende Jahre) oder des berechneten Energiebedarfs auszustellen. Für Neubauten und für ältere Gebäude (Bauantrag vor dem 1. November 1977) mit weniger als 5 Wohneinheiten ist der Energieausweis auf Grundlage des Energiebedarfs auszustellen.
Was steht drin?
 Der Energieausweis besteht immer aus 5 Seiten. Die 1. Seite enthält allgemeine Angaben über das Gebäude. Um die energetische Qualität von Gebäuden vergleichen zu können, wird der Energiebedarf eines Gebäu-

des auf eine beheizte Fläche bezogen (denn der Bedarf eines größeren Gebäudes wäre sonst nicht mit dem eines kleineren vergleichbar). Die EnEV hat hier eine eigene Bezugsfläche erschaffen, die sogenannte energetische Gebäudenutzfläche (kurz AN), diese unterscheidet sich von der Wohnfläche. Bei Bedarfsausweisen ist die Gebäudenutzfläche 32% des beizten Gebäudevolumens und bei Verbrauchsausweisen für Wohngebäude mit beheiztem Keller und bis zu 2 Wohneinheiten der 1,35-fache Wert der Wohnfläche, bei sonstigen Wohngebäuden der 1,2-fache Wert der Wohnfläche.
 Die 2. Seite enthält den berechneten Energiebedarf des Gebäudes. Der Endenergiebedarf gibt die berechne-

te, jährlich benötigte Energiemenge für Heizung, Lüftung und Warmwasserbereitung an. Ein Endenergiebedarf von 88,6 kWh/(msa) entspricht etwa 8,8 Liter/Heizöl pro Quadratmeter Gebäudenutzfläche und Jahr (der Energiebedarf in Bezug auf die Wohnfläche ist etwa 20 bis 35 Prozent höher). Anhand eines farblichen Bandtaches wird der Energiebedarf bewertet.
 Die 3. Seite enthält Angaben über den Energieverbrauch eines Gebäudes, die 4. Seite Erläuterungen zu den Fachbegriffen und die 5. Seite des Energieausweises enthält Modernisierungsempfehlungen, diese sind nur kurz gefasste Hinweise, dienen lediglich der Information und sind kein Ersatz für eine Energieberatung.

www.decken-naegele.de
 Ihr Fachhandel für Bad, Fliese, Küche, Baustoffe
(H)ausgezeichnet mit dem Singener Kundenspiegel 2008 für Beratungsqualität und Freundlichkeit
FX RUCH
 78224 Singen Industriestr. 13-15 Tel. 07731-5920 www.fx-ruch.de

3 Zimmer

Gottmadingsen 3 Zi. Whg.
83 qm, 2. OG, Zentrale Lage, Balkon, Stellplatz + Garage, v. Privat € 141500,-, Tel. 01522/9532910

Ferienwohnungen

Ferien-Chalet
»Im Wallis« Schweiz zu vermieten, Tel. 07731/23783

zu verschenken

2 Lattenrost
1x2 m, Tel. 07731/28002, 8-10 Uhr

Einbau-Kühlschrank
mit Gefrierfach, ca. 88,5 cm hoch, 54,5 cm breit, 52,5 cm tief, voll funkt.-fähig, Effizienzklasse B, Tel. 07731/827774

Kpl. Schlafzimmer,
kl. Klavier u. Matratzen, gg. Abhol., Tel. 07731/186151

Hifi / Video

Farb-TV 65 cm
+ Receiver, günstig zu verkaufen, 0152-02866733 o. 0163-6633241

Nintendo DS inkl. Tasch.
u. Kabel, VB 75.-€, Action Replay DS 10€, P. Saphir & Smaragd je 25€, 5 DS Spiele, VB a'22€ Tel. 07732/821838

Kaufgesuche

Flohmarktartikel ges.
ich freue mich auf Ihren Rückruf: Tel. 07731/31153

500,- € und mehr
f. Militaria aller Art von 1800-1945, z.B.: Orden, Dolche, Säbel, Uniformen, Urkunden, Fotos usw., bar u. diskret. Tel. 07774/920787

Brennholz, ofenfertig,
günstig gesucht Tel. 07733/97340

Verkäufe

Waschmaschine 75 €,
Geschirrspüler 75 €, Tel. 0172-4677087

HOLZ³
WERKLADEN GMBH
Hauptstr. 82 - Singen - Tel. 07731/27968
Abbauprodukte - Möbelerstattungen
Naturfarben & Öle, Wandfarben, Lacke,
Holzwerkzeuge, große Auswahl,
Lampen aus Glas, Alabaster, Porzellan

Hülsenmarkise/Weiss
fabrikneu, 400cmx360cm, Qualitätstoff, Pr. VB, Tel. 07731/7913565

Wohnungsauflösung
m. sehr gut sortierter Hobbywerkstatt u. Modellbauzubehör, Beginn Sonntag, den 1.3. ab 14h-18h, Reichenastr. 8 in Singen.

Achtung! Flohmarkt!
Im Wohnzimmer/Scheune Kleider-schrank etc. von der Vase bis zum Auto übers Fahrrad bis zur Kommode, Schallplatten, CD, Bücher/Von Mi-SA Kapellenweg4 Schlatt u.Kram Friedhofes

Umzugskartons
Seniorenbett, el. TV-Sessel, Büchervitrine ca. 130x220 cm, franz. Nußbaum, Tel. 07733/6514 ab 17 h

Hole kostenlos
Waschmaschinen, Trockner oder Herde ab, Tel. 01 52 / 03 50 29 81

LUPI Feinwerkbau P40
1 J. alt m. Nigriff, VB € 800,- Tel. 0174-3082045

Wohnzimmerisch 15€
Ki-Lüft., Gr. 56-110, Ki-Matr. 79x1,40m vvm. Tel. 07732/941881

Neue EBK
m. Saeco-Kaffeemaschine, 990,- €, Tel. 0170-1433537

LPS 85 Beatles - Elvis -
Stones, 35 Singles frei, Tel. 0160-98363020

Absauganlage
f. kl. Schreinerei, kompl. m. Ventilator, Rohren u. Schieber - € 1980; kombin. Hobelmasch., Vorführgerät w. neu, NP 12000, VB € 5500; Wagner Airmix m. gr. Pumpe € 800; Remko Allmat Werkstatt-ofen m. Gebläse, NP 2400, VB € 1200; Profikopierer Konica 1212, A3, s. gt. Zust. VB €650; viele Fräser u. Sägeblätter, Beschläge, Dichtungen...alles günstig! 0176-83087301

Diverses!
Weinrömer (div. Farben), handgeschl., mundgebl., 17 Stück, je 10,- €, kpl. 120 €; Likör-Karaffe u. 5 Gläser, Bleikristall, kpl. 30,- €, Böhmisches Glas 3 Sets m. Karaffe u. Gläser, Pr. VB, 1 Vitrinenschrank, Kiefer massiv, gelaut, geölt, 1a Zust., 100 €, Essti. rd. 1.15 + 2 Verlängerungen a 50 cm, massiv gelaut, geölt, 50,- €, St. 947822 o. 0174-3019819

2x Richtig 1.3.
in Stadthalle, R 4 günstig abzugeben, Tel. 0172/9469755

Markise Markilux
5m, Schutzdach u. Variomatik zu verkaufen, Tel. 07733/7402

Kaffeemaschine
Verkaufe eine neue Kaffeemaschine cafissimo, NP 99,- f. 60,-. Tel. 0152-240307347

Alles muß raus
Div. E-Geräte wie DVD Player, Digital-Sat-Receiver o. Kamera mit Zoom ab 15,- €, f. 0172-6194557

Zu verkaufen:
Blaues Kristall: Gläser, Vasen etc. 200,-; engl. Teeservice v. Spode, 6 Pers. Pink Camilla 130,-; versch. chinesisches Teeservice u. Teller 20,-; Bücher: Kochbücher, Sachb., Astrolog. Werke 7 Bände v. Alan Leo's 1927, Tel. 0174-2634769, 14-17 h

Numisbriefe
u. 5 DM S-Prägungen gegen fairen Preis zu verk., Tel. 07731/27925

Möbel

Mod. EBK, 1 1/2 J.,
Korpus weiß, m. allen Geräten, NP 6.500,- f. VB 1.200,-. 07731/51442

Ecksöfa
zu verk. 150€, sehr guter Zustand, Tel. 07771/62582

Wohnzimmerschrank
Erlä masiv L.3.20 H.2.10 zu verkaufen 400 € passender Wohnzimmerschrank mit Glasinelage 100 € Tel.: 01738603724

Astkiefermöbel
Kleiderschrank 2-trg. m. Bett (1x2m) u. Lattenrost, Kopf-, Fuss- und Hängegestell verstellbar m. Kältschaummatratze (fast neu), Pr. VB, Tel. 0152-02102917

Wohnzimmerschrank
echtes Leder, Fb. elfenbein, 1 Jahr, 3-2-Sitzer + Sessel (als Liege ausziehbar), kl. Beistelltisch, Fb. Eiche, 5,- €, Biedermaier-TV-Schrank + 2 Matr. u. Rahmen zu verkaufen, 0152-02866733 o. 0163-6633241

Ledersöfa 3 + 2 Sitz
cremefarbig, 2 J. alt, umstehend, günstig zu verk., Tel. 07774/213010

Zu verschenken:
Gr. Schrank, Bett, Fernsehsessel u. div. Küchenutensilien, etc., Tel. 0160/2100311

Zu verkaufen:
gt. erbt., ausziehb. Essstisch + 4 Armlehnerstühle, gr. Kühl-/Gefrierkombi Bosch, Pr. VB, Tel. 07731/836310 o. 0152-09810407

Schlafzimmer
Schrank m. Bett, Wohnzi.-Couch, PC-Tisch, TV-Tisch m. 2 Tüme, Kommode zu verk. 0174-3037335

Wohnwand Buche
mit Vitrine und Beleuchtung, 284 cm lang, sowie TV-Tisch und Wohnzi.-Tisch günstig zu verkaufen, Tel. 07733/501567

2-Sitzer Kunstleder
fb. cognac, 125,- €, kaum gebraucht, Tel. 07731/12362

Stellengesuche

Frau sucht Putzstelle
T. 0177-5021380

Edelmetall-Verwertungsgesellschaft Hönle
30 78073 Bad Dürkheim

EVG GOLDANKAUF
ALTGOLD UND ZAHNGOLD

Wir bezahlen BAR und GEBÜHRENFREI:
21 € für 1 Gramm Feingold (Bankfähig) !!!

25.-28.02.09 Rielasingen
Niedergasse 6
Im "Schnick-Schnack"
G.g. über Rosengasse Apotheke
*Unser bester Preis!

BEILAGENHINWEIS
Unserer heutigen Wochenzeitschrift liegen folgende Prospekte bei:

Gesamtangabe:
Braun Möbel Center
Schellhammer GmbH
Pick & Pack Bodensee
DBI

Teilangaben:
KIK Textil und Non-Food GmbH
Sportwerbung Eugen Willmann
Wohlfahrt Hauber GmbH
Fressnapf Singen
NKD

Wochenblatt
Singer Wochenblatt GmbH & Co. KG
Hadwigstraße 2a, 78224 Singen

Zuverl. Putzfrau sucht
Arbeit i.R. Singen, 0162-1826000

Suche Festanstellung
im Bereich Trockenbau i.R. Singen/Umgeb., Tel. 0177-8228552

Suche Arbeit
im Bereich Gipser/Trockenbau, T. 07771/782095

Suche Rentnerin
die mir im Haushalt hilft und bei der Pflege meiner Frau. Wohnmöglich-keit ist auf Wunsch vorhanden, Tel. 07736/7568

Stellenangebote

Chiffre-Anzeigen
Bewerbsunterlagen, Zeugnisse sowie Fotos verursachen bei den Bewerbern Kosten.

Wir möchten die Inserenten, die unter Chiffre werben, bitten, die Unterlagen an die Bewerber zurückzuschicken.

Selbstverständlich können Sie die Unterlagen auch an das Wochenblatt zurückgeben, wir leiten diese dann weiter.

Ihr **Wochenblatt**

Arztfamilie in R'zell
sucht ab März, Putzhilfe für 2 Mal pro Wo. (Privathaushalt).Zuschriften unter 111854 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

Babysitter in Worbling.
(gerne Frau ab 30 Jm., eig. Kindern) gesucht. Tel. 0162-4568660

Hätt Sie Griechin?
Sind Sie Lust sich etwas neben zu verdienen. Wir sind 3 Frauen, die griechisch lernen jedoch mit der praktischen Anwendung noch Probleme haben. Hätten Sie viel. 1x die Woche Zeit mit uns griechisch zu sprechen?Tel. 07731 877412

Putzhilfe gesucht
2 x wöchentlich in Radolfzell-Liggingen auf 400 € Basis. Telefon 0160-5958800

Haushaltshilfe
flexibel, nach Absprache, für ältere Dame nach Radolfzell gesucht. Tel. ab 19 Uhr: 07732/911198(AB)

MARKISEN
Schaufachende

Schelle
Der Haus-Ausstatter
Singen Süd, Industriestraße
Tel. 07731/5991-0
Wir sind für Sie da:
Mo-Fr 9.00 bis 18.30, Sa bis 14.00
www.schelle-singen.de

Zum verlieben

Suchst Du, weibl....
einen Partner an Deiner Seite? Dann schreib ihm, 63. Bin für alles offen. Zuschriften unter 111864 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

Er, schlank,
NR, im Vorruhestand, finanz. unabh., tanzt gerne, Segler, su. nette Sie zwecks Freizeitgest. Freundliche Zuschriften unter Chiffre 111856 oder Email: holofernes2@gmx.de

Romantische Sie, 54 J.
leicht mollig, 172 cm, sehnt sich nach einer festen, treuen und ehrl. Partnerschaft. Bitte nur ernstgemeinte Zuschriften Zuschriften unter 111857 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

70j. Witwer NR/NT
möchte lebenswerte schlanke Sie kennenlernen. Zuschriften unter 111860 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

2 Herzen zu vergeben
Frau, 33 J., m. Sonnenstich, 8 Mon. alt, sucht Partner zum Leben, lieben und träumen. Wer wagt den Versuch mit uns eine glückliche Zukunft aufzubauen? Zuschriften unter 111863 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

Neue Ernte! Brennholz
ofenfertig ab 39,- €/SRM. Tel. 07731/795812

Dienstleistungen
Wärmelid Ihres Hauses
Thermografie-Gutachten BAFA
nur € 152,00 alles inkl.
Dupl.-Ing. U. Jäckel
Tel. 075 31/2 84 33 11 od.
01 72-887 70 82

KARTENVORVERKAUF IM WOCHENBLATT

Singen, STADTHALLE

Mathias Riehling 01.03.09
Maria Mana 02.03.09
Pop, Folk, Soul
Basla 18.03.09
Wir sind wie wir sind
SWR 1 Party
Stadt - Land - See
Di Stefano Anhalt 20.03.09
Runrig - Schottische
Kult-Folk 21.03.09
Geschwister Hofmann 22.03.09
Hurtigruten
Mit dem Postschiff entlang
der Fjorde Norwegens 28.03.09
Der Herr der Ringe
in Concert 29.03.09
Rüdiger Hoffmann 22.04.09
Sheketal Rhythm in Motion 29.04.09
The Pink Floyd Projekt
Dark Side of the Moon 25.05.09

Tim Fischer
Zarah ohne Kleid
KN, Stadtheater 05.05.09

Afrika Afrika
Zirkusserlebnis
mit André Heller
RV, Oberschwabenhalle 13.05.09

James Last
In 80 Tagen um die Welt
Freiburg, Rathaus Arena 14.05.09

Das Überwachungs
fest der Volksmusik
mit Florian Silbereisen,
Freiburg, Rathaus Arena 16.05.09

Helge Schneider
Tuffing, Stadtheater 21.05.09

Sissi Perlinger
Konstanz, Stadtheater 22.05.09

Michael Mittermeier, Saffar
Freiburg, Rathaus Arena 25.+26.05.09

Chris de Burgh
Freiburg, Rathaus Arena 30.05.09

Salem Open Air
Howard Carpendale 06.06.09
Peter Maffay 07.06.09
David Garrett mit Band 17.07.09
Schloß Salem

Southside Festival
Neuhausen ob Eck 19.06.09

Meersburg Open Air
BAP 09.07.09
Patricia Kaas 10.07.09
Meersburg, Schlossplatz

Classic Rock Night
Weingarten, Emlandhof 18.07.09

Hohenwelfestival
Sopranistin Otella Sala 21.07.09
Ich & Ich 22.07.09

Jeffro Tull
RV, Oberschwabenhalle 13.08.09

Wise Guys
Freiburg, Konzerthaus 05.09.09

Udo Jürgens
Tournee Herbst 2009
RV, Oberschwabenhalle 27.10.09

Michael Mittermeier
Saffar
RV, Oberschwabenhalle 03.11.09

Phink
Freiburg, Rathaus Arena 23.11.09

Max Raabe & Palast Orchester
Konzerttournee 2009
FN, Graf-Zeppelin-Haus 26.11.09

AB SOFORT NOCH MEHR EVENTS IM
Wochenblatt KARTENVORVERKAUF

Veranstaltungen auf Anfrage:
0 77 31 / 88 00 21/22

KARTEN GIBT ES IM WOCHENBLATT IN:

SINGEN Hadwigstr. 2a
Tel. 07731/8800-21/22, Fax: 8800-86

RADOLFZELL Unterstr. 5
Tel. 07732/9090-6, Fax: 9090-98

STOCKACH Salmawaldstr. 2
Tel. 07731/9331-9, Fax: 9331-33

Notverkauf
Engen-Ansingen, sonnige 3-Zi.-ETW
72 m² Wfl., im 1. OG in 2-Fam.-Haus mit ausbaubarem DG, Balkon, Gartenanteil, 2 Carports, Keller, sof. frei nur € 65.800,-
Heim + Haus Immo GmbH, T. 07731/9 82 60

3-Zi.-ETW. Singen-Nord
ruh., zentr. Lage, 78 m², EBK, Bk., Garage, günstig, Tel. 07774/6406

Für Pferdeliebhaber
Schöne, gr. 3-Zi.-Whg., EG., m. 800 m² Garten, 3 Pferdeboxen, in Wietzen (bei Steiblingen) f. 170.000,- € zu verk. Reitplatz m. Koppeln vorh., T. 0160-90675383

4 Zimmer und mehr
4-Zi.-Whg., Eigeltingen
100 m², ruhig, hell, Terr., Stellplatz, 107.000 € VB, T. 0151-15512345

Haus statt Whg.
in Steiblingen, sie erhalten ein Haus zum Preis einer 5-Zi.-Whg. auf Bodenplatte inkl. Grundstück. Info 0172-3050692

5,5 Zimmer - Arien
120ms, 2 Garagen, ab Juni frei, 149.000€, WWW.SECHSZIMMER.DE

Häuser
EFH-Neubau in STOCKACH, Sole-Wärmepumpe, FBH, Erker, Grundstück, gute Lage, € 267.664,-
Mtl. Finanzierungsrate ab € 889,-
www.KS-HAUSBAU.de 07731 - 18 23 55

»Wohnungs- + Hausschätzungen«
nur 50,- € bis 28.02.09 *schnell* zuverlässig
Stener Immo/Gutachter 077 31 21 71

DHH, Bj. 2000, in SINGEN,
mit Carport, ausgebautem Kellergeschoss mit Sauna und Bad, Studio im DG u. 200.000,- zzgl. Makler
Mtl. Finanzierungsrate ab € 755,-
www.KS-HAUSBAU.de 07731 - 18 23 55

RMH RZ-Böhringen von
priv. zu verk., Bj.90, ca.170 m² Wfl., KP245.000,-€, 0176-22122616

EFH-Neubau in SINGEN
Voll unterkellert, mit Erker, Balkon + Gaube. Alles komplett und schlüsselfertig, € 199.900,-
www.KS-HAUSBAU.de 07731 - 18 23 55

ZWANGSVERSTEIGERUNG
von Immobilien. Monatlicher Katalog. Erwerb ggf. bis zu 50% unter Verkehrswert.
d.i.s. Eibl, Frau Fischer, 0761/2024070

EFH Engen-Bargen
Früheres Bauernhaus, freistehend, 488 m² Grundst., idyllisch am Bach, 3,5 Zi., Wohnküche, gr. Bad, sep. WC, Wfl. 90 m², DG 45 m² ausbaufähig, Garage u. Scheune, Öl-Holz ZH, Innenren. erforderlich aber sofort frei, VB: 115.000 € von privat, Tel. 07771-916994

Bauen so günstig wie nie...
Häuser ab € 85.000,- schlüsselfertig, Finanzierung ab 1,55%
www.KS-HAUSBAU.de 07731 - 18 23 55

PC Datenrettung & DSL Service
PC Hilfe, Netzwerke und ...
Tel. 0 77 71 - 807 007

Laptop Toshiba A 200
NP € 1250,- f. VB € 800,-, Tel. 0174-3082045

Konsolle Nintendo Wii
m. viel Zubeh., 250,- € VB. Tel. 07731/749533

Landmaschinen
Ford 3000 gesucht
zu Herrichten od. Ausschlichten, Tel. 07465/1309

Elektrogeräte
Kondenstrockner
funkt.-fähig 150 €, T. 07731/53964

Waschmasch. Samsung
zu verkaufen, T. 0170-8382750

Verloren
Schlüssel gefunden?
In Singen verloren: Suchen Einzel-schlüssel m. zwei geflochtenen Wollbändern hellgrün-beige. Wer ihn hat, bitte beim Wochenblatt abgeben unter Zuschriften unter 111858 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen. Wenn der Finder seine Adresse mit angeht, gibt der Suchende € 50,- Findergeld.

Fazz Singen 14.02.
Wer hat am 14.02. auf 15.02.09 im Fazz Singen ausversehen einen schwarzen Jacke Marke Tom Tailer mit genommen oder gesehen. In der Jacke befindet sich noch mein Schlüsselbund. Bei Meldung 50€ Belohnung. Tel. 01727492708

Ehering verloren
gelb m. weissgold u. Gravur 05.9.2008 in Singen. Kleine Belohnung. Tel. 07731/144156

Imbissanhänger mobil
kpl. eingerichtet, sof. einsatzbereit, z.Zt. im Singener Industriegeb., FP € 4.990,-, Tel. 0171-3271855

Bergmann
Ihr Umzugspartner

• In- und Auslandszüge
• Mobiltransporte
• Privat- & Firmenumzüge
• Haushaltsauflösungen
• Möbelleife • Einlagerung

Robert-Bosch-Str. 7 · D-78224 Singen
Tel. (077 31) 79 67 18 o. 6 71 59
Fax (077 31) 123 183
www.umzuege-bergmann.de

Umzüge
Tel. 077 32 / 9726 14
www.ditours.de

Liebespiele! frag nach:
"Stockach" oder "Radolfzell"
Tel: 11826
1990 Min. Mobil ohne

BumsTreff in Meßkirch und Blumberg
0000 74 74 74 17



► DIXIE-FRÜHSCHOPPEN

Die »Dixie's Treibhaus Ventil« lässt am Sonntag, 1. März, erneut Dampf ab im Zollhaus Ludwigshafen zum traditionellen Jazzfrühschoppen ab 11 Uhr. Jazz & Entertainment aus der Euregio - so der Untertitel des Bandnamens, denn die Musiker stammen alle aus dem Drei-Länder-Eck rund um den Bodensee. Gegründet wurde die Band vor nunmehr 33 Jahren in Friedrichshafen; seither folgten Auftritte in der Euregio sowie in ganz Deutschland, Italien und den USA.



TOP-THEMA

Mit 18 Minuten langem stehenden Applaus feierte das Publikum den Deutschland-Tourneestart des Musicals »Power of Africa« im Theater Minden. In Singen in der Stadthalle kann man das mitreißende Tanzmusical am Mittwoch, 4. März, um 20 Uhr in der Stadthalle erleben. Karten gibt es unter 07731/85262.



Kurzweil mit Längen

Finanzminister Willi Stächele vor dem Narrengericht

Stockach (sw). Er machte es besser als sein Chef. Der baden-württembergische Finanzminister Willi Stächele hatte bei seiner Verhandlung vor dem Stockacher Narrengericht einige gute Gags zu bieten. Sein Beitrag in der Jahnhalle war spritziger als die Verteidigungsrede, die Ministerpräsident Günther

te ihn Kläger Thomas Warndorf bezichtigt, und ihm zudem vorgeworfen, dass er seine Ehefrau an einer Autobahnraststätte vergessen habe. Der Kläger hatte die attraktive Ministertagatin sogar in den Zeugenstand gerufen und dabei hatte sie »Haft - monatelang« für ihren Ehegespons gefordert. Der erklärte

war Willi Stächeles Blick in die Steuerakten des Narrengerichts: »Keine Angst, in das Elend der Armut will ich Sie nicht blicken lassen.« Doch ein gewisser Wolfgang R. habe eine Benzinrechnung aus Liechtenstein, und ein bestimmter Thomas W. wolle die Pendlerpauschale für seine Safttouren zur Nellenburg geltend machen. Ähnlichkeiten mit lebenden Personen sind natürlich rein zufällig. Seinen Besuch beim Papst zu dessen 80. Geburtstag, den der Kläger angesprochen hatte, verteidigte Willi Stächele ebenfalls: Wer hätte denn gehen sollen? 50 Prozent im Landeskabinett sind evangelisch, vier Frauen sind darunter, und der Rest könne kein Latein. Also musste Willi ran. Der war mit seinem Latein noch lange nicht am Ende und reimte gar noch: »Der Kläger spricht von Willi Stachel, der hat nicht alle an der Kachel.« Fürsprech Frank Bosch hatte seinen Mandanten in Schutz genommen: Seine Ehefrau habe er just an dem Tag an der Raststätte vergessen, als Sozialminister Andreas Renner von seinem Amt zurücktreten musste. Das habe ihn so sehr mitgenommen, dass er die Gattin links liegen ließ. »Insbesondere für Euch, hohes Gericht, muss dies aber doch eine absolut nachvollziehbare Vorgehensweise sein, denn wenn es bei Euch um Stockach und vor allem die Stockacher Fasnet geht, dann vergesst Ihr doch manchmal, dass Ihr überhaupt eine Frau habt.« Alles nützte nichts. Das Narrengericht brummte Willi Stächele die Zahlung von drei Eimern Wein, das sind 180 Liter, auf für das Sitzlassen der Ehefrau und teilweise Vergesslichkeit. Vom Vorwurf der Bestachelung wurde er freigesprochen.



Der baden-württembergische Finanzminister Willi Stächele wurde zur Zahlung von drei Eimern Wein vom Stockacher Narrengericht verurteilt. swb-Bild: Weiß

H. Oettinger vor zwei Jahren hingelegt hatte. Allerdings: Sein Vortrag hatte auch einige Längen, zwischen den humorigen Highlights gab es Leerlauf, und teilweise war sein Vortrag akustisch nur schwer zu verstehen. Doch bei aller Länge hatte Willi Stächele auch Kurzweil zu bieten. Dass er Finanzamtschefs aus dem ganzen Ländle auf die Bühne holte und sie im Chor »Freiheit für Willi« fordern ließ, mag zwar die Landeskasse belasten, doch in der Jahnhalle sorgte es für eine Auflockerung. Willi Stächele wirkte mit seinem badisch geschmückten Cowboyhut sympathisch und bodenständig, wenn auch ein wenig knorrig, knurrig und grantig. Der »Bestachelung« und teilweisen Vergesslichkeit hat-

wenig charmant, dass seine Frau aus dem Sauerland komme und eine Mischung aus »Merz, Münze und Lübke« sei. Der ehemalige CDU-Fraktionsvorsitzende Friedrich Merz und SPD-Stehaufmännchen Franz Müntefering mögen als Vergleich ja gerade noch so



durchgehen, doch Ex-Bundespräsident Heinrich Lübke hat sich durch verbale Missgriffe ein bleibendes Negativimage erworben. Nun ja, es war eben Fasnet! Witzig



Trotz bedecktem Himmel und der Androhung von Regen zog es am Fasnetmäntig wieder einige tausend Menschen zum großen Fasnetmäntigumzug nach Gottmadingen. Mit 68 Gruppen und über 2.000 Hästrägern war der Umzug so groß wie noch nie. Und es gab so viele Hexengruppen dabei wie noch nie. Die Gottmadinger Narrenpolizei, die mit dem Doppeljubiläum 85-jähriges Bestehen und 50-Jahre Narrenpolizeibus dieses Jahr die Umzugsplakette zierte, führte den Umzug auch an. Im Bild die Schropfschratzfunft aus Konstanz. Mehr Bilder vom Frühschoppen und Umzug unter www.wochenblatt.net (Bildergalerien). swb-Bild: of

Närrische Werbeblocks

Bundestagsabgeordnete ziehen für Schulen an einem Strang

Gottmadingen (of). Gottmadingen sollte am Montag nicht nur die närrische Hochburg der Region schlechthin sein, sondern auch Mittelpunkt der Welt wünschte sich der Zufmeister der Gottmadinger Gerstensackzufn, Dr. Peter Baur in seiner Begrüßung zum traditionellen Fasnetmäntigfrühschoppen in der Eichendorffhalle, wo er - dank Französisch-Abi, auch die närrischen Gäste aus der Partnergemeinde fachgerecht begrüßen konnte. Närrisch war dies ein Vormittag der Werbeblocks, denn jeder der Gäste, die da von Moderator Christoph Graf nach der Tradition auf die Bühne geholt wurden, hatte was zu »verkaufen«: Angefangen von den Poppees, die dem anfangs »stummen«, später hoorig rappenden Stefan Glunk beistehen mussten. Graf bezweifelte dass den Poppee ein Brunnen gegönnt werde, wo es im Krankenhaus noch Etagenbetten gebe. Die Poppee ließen das links liegen und warben für ihr Jubiläumsnarrentreffen 2010. Der Thaynger Gemeindepräsident Bernhard Müller hatte für die grenzüberschreitende »Criminale« zu werben. Und für seinen guten Wein. Vorher musste er mit Christoph Graf einen Biertest absolvieren, für einen Winzer kein so leichtes Unterfangen. Die »3 R«, eben die drei Repniks, warben für die »Fahr« Fabrik, die sie aus der Portokasse« (so Graf) letztes Jahr gekauft haben, und wo künftig »Gottmadinger Turbos« gebaut werden sollen. Graf sieht alten Glanz wieder kommen. Gottmadingen sei immer von Triumviraten wie Bilger, Fahr, Graf geprägt worden. Und wenn's nicht hinhalten sollte, dann wüsste man, dass »user Fabrik« durch »Müllwerke«



Politiker können auch mit ihren Stimmen Schmerzen verursachen. Das bewiesen die drei lokalen Bundestagsabgeordneten Peter Friedrich (vorne), Birgit Homburger und Andreas Jung bei ihrem Auftritt zum Gottmadinger Fasnetmäntig-Frühschoppen. swb-Bild: of

Hans-Peter fachgerecht entsorgt und durch Hermann verschrottet werde. Werbung für ihre praktische Intelligenz konnten die Hegauer-Bürgermeister Dr. Klinger, Helmut Groß, Severin Graf, Hans-Peter Lehmann, Artur Ostermaier, Andreas Schmidt, Heinz Brennenstuhl und Peter Kessler machen, denn Christoph Graf wollte von ihnen wissen, ob sie denn überhaupt über die närrischen Traditionen in ihrem Dorf Bescheid wissen. Das Ziel, dem Gottmadinger Bürgermeister Dr. Klinger die Eselskappe aufzuzeichnen wurde erreicht, aber es roch nach abgekartetem Spiel! Werbung für die Schuldenfalle machten die drei Bundestagsabgeordneten Birgit Homburger (FDP), Peter Friedrich (SPD) und Andreas Jung (CDU): begleitet von Prof. Rühland sangen sie gerne »Wer soll das bezahlen...«, doch sie versprochen Milliarden für den

Landkreis im Rahmen der Konjunkturprogramme und gaben als Super-Koalition die Stafette ganz offen an die nachfolgende Generation weiter: »Wir ziehen den Zylinder, vor unseren Kindeskindern. Macht's besser als wir, ihr kleinen Lieben«. Narretei kann so ehrlich sein. Der Versuch, im Publikum mit einem gemeinsamen Lied hier noch für Stimmung zu sorgen wurde vom Publikum unter Schmerzen abgebrochen: zwar sprachen die Politiker hier mit einer Zunge, aber eine gemeinsame Stimmlage geht nicht. Die MdB sind sich sicher: die Abwrackprämie für Schiesser Freinripp-Unterhosen kommt, wenn man sie acht Jahre besaß und das letzte halbe Jahr durchgehend getragen hatte. Mehr Bilder vom Gottmadinger Fasnetmäntig gibt es unter www.wochenblatt.net (Bildergalerien)

Verhältnismäßig friedlich

Polizei meldet Rückgang bei Alkoholmissbrauch

Kreis Konstanz (frö). Im Vergleich zu den letzten Jahren verlief die Fastnacht im Landkreis Konstanz verhältnismäßig friedlich. Rainer Werner vom Polizeirevier Singen sprach gegenüber dem WOCHENBLATT von einer zufriedenstellenden Bilanz. Es gab einige wenige Brennpunkte bei Hallenveranstaltungen, in der Innenstadt verlief die Fastnacht im Großen und Ganzen ohne Zwischenfälle. »Wir waren positiv überrascht«, sagte Rainer Werner. Am Schmotzige Dunschtig randalierten 3 Personen bei einer Veranstaltung, und wurden gegen das Sicherheitspersonal tätlich. Hier war Alkohol im Spiel. Bei einer Hallenveranstaltung in Worblingen wurden Samstag Nacht stark betrunkenen Personen nicht in die Halle eingelassen. Sie randalierten und gingen auf die herbeigerufenen Polizisten los. Den Rausch durften die Drei, nachdem sie überwältigt waren, im Revier ausschlagen. Montag Nacht flüchtete ein Betrunkener

von der Rosenegghalle in Rielasingen aus und schlug auf ein Taxi ein. Nach einem Gerangel konnte der Mann von Polizisten überwältigt werden. Auch er durfte im Revier seinen Rausch ausschlagen. Am selben Abend erteilte die Polizei vor dem Sudhaus mehreren Betrunkenen Platzverweise. Erfreulich aus Sicht der Polizei war die geringe Menge von Jugendlichen, die übermäßig Alkohol genossen. Lediglich drei Jugendliche mussten ins Krankenhaus eingeliefert werden. Das ist wesentlich weniger als im letzten Jahr. In Radolfzell wurde am Wochenende eine Frau von zwei verkleideten Narren ausgetraut. Die beiden nahmen der Frau sämtliches Bargeld ab. Im Bereich Konstanz sind in puncto Straftaten etwa die selben Zahlen zu vermelden wie letztes Jahr. Die unmittelbare Gewalt gegen Polizisten hat sich deutlich reduziert. Auch der Alkoholkonsum von Jugendlichen war auf einem wesentlich niedrigeren Ni-

veau als im vergangenen Jahr. In Konstanz wurden an Fastnacht falsche Geldscheine in Umlauf gebracht. Auch ein Taxifahrer entdeckte bei seiner Abrechnung einen falschen 100 Euroschein. Laut Alfred Reichle vom Konstanzer Polizeirevier waren lediglich am Schmotzige Dunschtig mehrere Einsätze notwendig. Es gab einige Körperverletzungsdelikte und insgesamt 10 Gewahrsamsnahmen. Die restlichen Tag verliefen relativ ruhig, auch beim großen Umzug am Sonntag musste die Polizei nur in wenigen Fällen einschreiten. Ungefähr 20 Jugendlichen wurde der Alkohol abgenommen. »Unser Prävention hat bei der Jugend eine gute Wirkung gezeigt«, sagte Alfred Reichle gegenüber dem WOCHENBLATT. Insbesondere das Zelt auf dem Münsterplatz hat sich als ein friedlicher Festplatz bewährt. Reichle führt den Rückgang beim Alkoholkonsum bei Jugendlichen auch auf die verstärkte Präsenz der Polizei zurück.

Für unser **Golfclubrestaurant Hole 19** suchen wir einen **Jungkoch, Service-** sowie **Aushilfskräfte** in Voll- und Teilzeit.
Bewerbungen telefonisch und schriftlich an:

Golfclubrestaurant Hole 19
Ansprechpartner Daniel Messelm
Brunnenstr. 4B • 78256 Steiölingen
Tel.: +49 (0) 178/894 39 26
www.golfclubrestaurant-hole19.de

Erfolgreiches Wirtschaftsunternehmen sucht zur Unterstützung für den Außendienst

Sie als Telefonist/in

für Donnerstag, Freitag, 17.30 – 20.30 Uhr und Samstag von 10.00 – 13.00 Uhr
Sie sollten über **perfekte** Deutschkenntnisse verfügen und ein kontaktfreudiger Mensch sein.
Bei Interesse vereinbaren Sie mit unserer Frau Sick einen Gesprächstermin.
OSG GmbH • Freiheitstr. 56 • 78224 Singen • Tel. 0 77 31 – 86 71 0

Chiffre-Anzeigen

Bewerbungsunterlagen, Zeugnisse sowie Fotos verursachen bei den Bewerbern Kosten.
Wir möchten die Inserenten, die unter Chiffre werben, bitten, die Unterlagen an die Bewerber zurückzuschicken.
Selbstverständlich können Sie die Unterlagen auch an das Wochenblatt zurückgeben, wir leiten diese dann weiter.
Für Ihre Bemühungen danken wir recht herzlich.

Ihr **Wochenblatt**

Kleidung clever kaufen

Attraktives Unternehmen sucht Sie als Verkaufskraft (flexible Arbeitszeit, für 20 Std./Woche mit Steuerkarte)

Ihr Arbeitsplatz ist in unserer Filiale in Engen. Sie arbeiten in einem starken Team und tragen durch allgemeine Verkaufstätigkeiten zum Erfolg unserer Filiale bei.
Neben einer leistungsgerechten Vergütung bieten wir Ihnen einen sicheren Arbeitsplatz sowie attraktive Zusatzleistungen.
Interessiert?
Dann senden Sie uns Ihre Bewerbung mit Zeugnissen und Angabe des frühestmöglichen Eintrittstermins an:
KIK Textilien und Non-Food GmbH • z. H. Herrn Heppner Richard-Stockert-Str. 6 • 78234 Engen

Karriere beim Marktführer!

Unsere Einladung:
Partizipieren Sie an unserem Erfolg – als selbständige **Handelsvertreter / Vertriebsprofis (m/w)** überzeugen Sie durch Leidenschaft, Power, Einfühlungsvermögen, Eigeninitiative und Durchsetzungsvermögen. Verfolgen Sie couragiert hohe Ziele und sehen im selbständigen, verantwortlichen Handeln Ihre Chance? Dann kommen wir Ihnen gerne mit einem nach oben offenen Einkommen entgegen – und machen Sie zum **Top-Profi im Hausverkauf:**

- kostenlose, regelmäßige Intensivschulungen
- erstklassige, kostenlose Interessentenadressen
- umfassende Werbeunterstützung
- Höchstprovisionen

Schön, wenn Sie jetzt zur Nr. 1 gefunden haben: Wir freuen uns auf Ihre ausagekräftige Bewerbung per Post oder Mail, vorab gerne auch telefonisch.
massa haus GmbH
Gebietsverkaufsleitung Michael Zähringer
Telefon: 28 - 78664 Eschborn - Tel. 07403/922646
michael.zaehringer@massa-haus.de
www.massa-jobs.de

Deutschlands meistverkaufte Ausbauhäuser!
Über 20.000 zufriedene Baufamilien sprechen für uns.

Reinigungskraft

auf 400-Euro-Basis ab 1.4. gesucht für die Dienststelle der Johanniter in Singen, Zeltgstr. 6. Interessenten melden sich bitte bei Dienststellenleiter Erich Scheu unter Tel. 07731/99830.

Verkaufsprofis gesucht

konkurrenzlose Konzepte im Bereich erneuerbare Energien.
www.voltosolix.de
Tel. 07 51 / 79 51 63

Beauty Lounge sucht in Singen Nageldesigner (m/w) in Vollzeit, Praktikantin (m/w) in Teilzeit und Kosmetiker (m/w) in Teilzeit.

Bewerbung unter Palmstr. 18, 79539 Lörrach.

Ausgebildete/r Nageldesigner/in

19 - 32 Jahre, mit Berufserfahrung für Nagelstudio in Singen gesucht.
Tel. 0 77 31 / 14 41 23

Junge Aushilfe

mit Erfahrung in Gastronomie 2-3 mal die Woche nach Engen ab 18.00 Uhr gesucht.
Tel. 0 77 33 - 59 02 (Mittw. ab 18 Uhr anrufen)

Fa. Shneider sucht russ. sprachige **Mitarbeiter/innen** für Haupt- u. Nebentätigkeit.
Telefon 0 77 21/206 97 57

Wir stellen unbefristet **Produktionsmitarbeiter in Singen (m/w)** für den Bereich Optische Kontrolle und Abfüllung von Arzneimitteln im 4-Schicht-System in Vollzeit ein. Voraussetzung sind eine abgeschlossene Berufsausbildung in einem beliebigen Beruf, Schichterfahrung, sehr gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift sowie Führerschein und PKW.
Bitte bewerben Sie sich bei
DIS Deutscher Industrie Service AG
Eckenerstr. 3, 88046 Friedrichshafen, Tel. 07541-2869-0
c-pavlek@dis-ag.com

Firma sucht 4 russisch sprechende Mitarbeiter/innen. Tel. 07551/805056

»Die Zahnarztpraxis in der Uhländstraße«
www.zahnheilung.de
sucht ab sofort eine/n engagierte/n, flexible/n
• **ZAHNMEDIZINISCHE/N FACHANGESTELLTE/N** mit Abrechnungkenntnissen und
• **AUSZUBILDENDE/N** zur/zum **ZAHNMEDIZINISCHEN FACHANGESTELLTEN** mit sofortigem Einstieg für das Schuljahr ab Sept. 2009. Realschulabschluss mit Mittlerer Reifeprüfung wird erwartet.
Bewerbungen bitte an: Zahnarztpraxis F. Schwartz, 78224 Singen, Uhländstr. 54, Tel. 07731/45150

GÖTZ
zuverlässige services
Tel. Bewerbung
bitte unter:
Zuverlässige, deutschspr. Reinigungskraft m/w für eine Turnhallereinigung in Singen / Überlingen gesucht.
Arbeitszeit: Mo - Fr von 5:00 – 6:45 Uhr, auf 400-€ Basis.
Götz-Gebäudemanagement Süd GmbH & Co KG
NL Neu-Ulm, Herr Reinicke, Mobil: 0 170 / 5 65 44 71

IHRE ZUKUNFT IN DER SCHWEIZ

Wir bieten:
- Sichere Arbeitsplätze (Vollzeit)
- Guten Verdienst
- Sehr gute Aufstiegsmöglichkeiten
Gesucht werden 15 Mitarbeiter
(Verkaufserfahrung von Vorteil)
Sehr gute Deutschkenntnisse erforderlich

Wir arbeiten Sie effektiv in verschiedene Bereiche der Telekommunikation ein
Für ein Vorstellungsgespräch rufen Sie uns an +41 52 328 00 80
Boa Marketing GmbH
Industriestrasse 26
8404 Winterthur
www.boa-marketing.com

Technologie & Verkehrssicherheit **Wir geben Seminare für Ihre berufliche Zukunft:**

Nächster Gabelstaplerkurs in Singen

Vorteile für Sie und Ihr Unternehmen:
- Verbesserung Ihrer Chancen auf dem Arbeitsmarkt
- Reduzierung von Reparaturen und Folgeschäden
- Senkung der Unfallzahlen
- Wirtschaftlicher Einsatz Ihrer Gabelstapler

Termin:
06. und 07. März 2009

Info und Anmeldung:
Tel.: 07731/922921 Fax: 07731/975744 E-Mail: info@tvs-wilhelm.de
TVS-Wilhelm • Erzbergerstr. 20a • 78224 Singen
www.tvs-wilhelm.de

Wir suchen ab März '09 engagierte **Pflegefachkräfte m/w** zur Verstärkung des Teams.
Bewerbungen bitte an:
Haus Birkenhain
Hauptstr. 54, 78262 Gailingen
Tel. 0 77 34 / 26 20

Regalservice auf geringf. Basis, Mo – Sa 6.00 Uhr 1.5 Std. in Radolfzell zu vergeben.
IS-S 07062/917939

Frauen- & Männerpower gesucht
Es ist so einfach, ohne Risiko und mit Spaß solide und dauerhaft Geld zu verdienen.
(Neben- und hauptberuflich möglich)
MS Fashion Jeans GbR
Tel. 077 32/302 46 14

Suche **Aushilfskraft (m/w)** auf 400-€-Basis für die Gärtnerei
Bewerbung: Tel. 01 72 - 7 18 82 95
und engagierte(n), zuverlässige(n)
Verkäufer/in auf 400-€-Basis
Bewerbung: Tel. 01 76 - 20 30 49 83
demeter Gemüsebau Kessler
78224 Böhligen

Tüchtige Mitarbeiter/innen gesucht
Wir verdoppeln unser Einkommen, Sie auch?
Firma Grath, Tel. 08378/923005

CMC Personal GmbH
Für den Einsatz bei unseren Kunden suchen wir:

Elektriker (m/w) (mit Abschluss)

Sanitärinstallateur (m/w) (auch Jungfacharbeiter)

Industriemechaniker (m/w) (mit Abschluss)

Mechatroniker (m/w) (mit Abschluss)

Wir bieten Entlohnung nach DGB / IGZ-Tarif, überbetriebliche Vergütung und unbefristete Arbeitsverträge

CMC Personal GmbH
Theodor-Hanloser-Str.4
78224 Singen

Ihre Ansprechpartnerin:
Stefanie Troll
Tel.: 07731/9537-11
Fax: 07731/9537-15
www.cmc-personal.de

Für unser Hotel Restaurant in Steiölingen suchen wir ab sofort oder nach Vereinbarung
Jungkoch m/w
dynamisch, motiviert und belastbar bei guter Bezahlung.
Herr Schröder 077 38/9 39 00

Der Klick zum Job.

nicejob.de
Süddeutsche - Stellenbörse

Suchen **Mitarbeiter/in** (zwischen 30 – 65 Jahren) für Autohaus-Verkaufstätigkeiten in Singen, mit Führerschein, auf 400,- €-Basis. Mehr Info bei:
Tel. 01 72 / 4 92 22 22

amadeus stockach
das etwas andere lokal
Das Amadeus-Team sucht qualifizierte
Küchenhelfer/in, Kellner/innen und einen **DJ**
Tel.: 0176/78010095 od. 07771/921939

Stadtgarten-Café in Singen sucht erfahrene(n)
• **Koch/Köchin** (Festeinstellung)
• **Servicekraft**
• **Buffetkraft**
Telefon 0 77 31/97 51 10

Sehr geehrte Leserinnen und Leser,
bitte beachten Sie, dass für ein seriöses Stellenangebot keine finanzielle Vorleistung erbracht werden muss. Auch bei Telefonaten mit teuren Rufnummern (0180... oder 0900...) verdienen meistens nur andere an Ihnen.

99% unserer Stellenanzeigen sind seriös!

Leider ist es uns nicht möglich, alle Anzeigen im Einzelnen zu prüfen. Daher können wir keine Verantwortung für den Anzeigeninhalt übernehmen.

Ihr Singener Wochenblatt

www.reichert-reichert.de

Für unsere etablierte und wachstumsorientierte Kanzlei suchen wir eine/n weitere/n Mitarbeiter/in für den Bereich

Finanzbuchhaltung

Für eine Mitarbeit bei uns verfügen Sie über eine Ausbildung als Steuerfachangestellte/r, Bilanzbuchhalter/in oder einer vergleichbaren Qualifikation. Sie haben Erfahrung im Führen qualifizierter Buchhaltungen und der Erstellung von Lohnbuchungen, überzeugen durch eine verantwortungsvolle, sorgfältige und eigenständige Arbeitsweise und haben Spaß an der Arbeit im Team.
Wenn Sie sich in einem motivierten Team beruflich engagieren und weiterentwickeln wollen, bieten wir Ihnen einen sicheren Arbeitsplatz und ein kollegiales Miteinander.

Interesse?
Dann senden Sie Ihre Bewerbung bis spätestens 20.03.2009 an:
reichert & reichert
steuerberater & rechtsanwaltskanzlei
Dipl.-Kfm. Matthias Herkert
Zeppelinstraße 7, 78224 Singen

Echt cool!

Das hab ich mir selber verdient.
Wir suchen zuverlässige

ZUSTELLER

ab 13 Jahren
für das Wochenblatt am Mittwoch in

• **Ludwigshafen**

Wochenblatt
Singer Wochenblatt GmbH & Co.
Hadwigstraße 2a, 78224 Singen

Telefonische Bewerbung unter:
077 31/88 00-44/-30
Vertrieb@wochenblatt.net

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

SINGEN Stadtverwaltung

Öffentliche Ausschreibung nach VOB

Bauvorhaben: Sanierung »Alte Volkertshäuser Straße«
Ort d. Leistung: 78224 Singen HtWl.
Leistung/Umfang: Straßenbauarbeiten
Angebotsfrist: Mittwoch, 01. April 2009, 11.30 Uhr

Der vollständige Bekanntmachungstext kann unter **www.singen.de** (Stadt/Bürgerservice/Aktuelles aus dem Rathaus) eingesehen werden.

SINGEN Stadtverwaltung

Öffentliche Ausschreibung nach VOB

Bauvorhaben: Zeitvertrag Straßenunterhaltung 2009/2010
Ort d. Leistung: 78224 Singen HtWl.
Leistung/Umfang: Straßenbauarbeiten; geschätzter Jahreswert: 75.000,- EUR
Angebotsfrist: Mittwoch, 01.04.2009, 11.00 Uhr

Der vollständige Bekanntmachungstext kann unter **www.singen.de** (Stadt/Bürgerservice/Aktuelles aus dem Rathaus) eingesehen werden.

Technische/r Mitarbeiter/in (Hausmeister/in)

Das **Hegau-Bodensee-Klinikum** sucht für die **Abteilung Technik und Bau** eine/n

Technische/n Mitarbeiter/in (Hausmeister/in)

Der Einsatz erfolgt schwerpunktmäßig am Standort **Engen**. Das Aufgabengebiet umfasst im Wesentlichen die Pflege und Instandhaltung aller technischen Einrichtungen, schwerpunktmäßig im Bereich Elektro und in den haustechnischen Anlagen sowie die Übernahme aller anfallenden Tätigkeiten im Hausmeisterbereich, inkl. die Betreuung der Außenanlagen, die Übernahme des Winterdienstes und die Organisation und Betreuung von Fremdhandwerkern vor Ort.

Wir suchen für diese Tätigkeit eine engagierte und flexible Person mit handwerklicher Ausbildung. Interesse an der Einarbeitung in die Technik und der Einsatz im Rufbereitschaftsdienst sowie an wechselnden Einsatzorten werden erwartet.

Die Bezahlung richtet sich nach dem TVöD mit allen Leistungen des Öffentlichen Dienstes.

Bei Fragen steht Ihnen der Leiter der Werkstatt, Herr Masser, unter Tel. 07731/89-1750, gerne zur Verfügung.

Das Hegau-Bodensee-Klinikum mit seinen Standorten Singen (Akademisches Lehrkrankenhaus der Universität Freiburg), Engen, Radolfzell und Stühlingen umfasst 676 Betten. Dem Klinikum ist eine Krankenpflege- und eine Fachkrankenpflegeschule angeschlossen. Es gehört zu einem Verbund mit Akutkrankenhausern an 5 Standorten, 3 Fach- und Rehabilitationskliniken und 2 Pflegeeinrichtungen mit insgesamt 1.667 Betten sowie 7 Arztpraxen in 3 Medizinischen Versorgungszentren – rund 2.700 engagierte Mitarbeiter machen dies möglich.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!
Bitte richten Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen an:
Gesundheitsverbund HBH-Kliniken
Personalabteilung
Virchowstr. 10
78224 Singen (Hohentwiel)
Tel.: +49 (0) 77 31 / 89 - 16 50
personal.info@hbh-kliniken.de
www.hbh-kliniken.de

IG Süd sucht noch Mitmacher

Singen (swb). Ende April ist es wieder soweit. Der Singener Süden präsentiert sein vielseitiges Leistungsspektrum von Freitag, 24. April bis Sonntag, 26. April. Bereits zum siebten Mal zeigt der Singener Süden seine stärksten Seiten zum traditionellen Termin. Bereits zum vierten Mal wird bei der Leistungsschau am Sonntag, 29. April, die komplette Stadt ihr geballtes Angebotsspektrum mit einem verkaufsoffenen Sonntag von 13 bis 18 Uhr zeigen. Interessierte Mitmacher können sich bis 10. März beim Planungsteam anmelden: Wolfgang Leiber (Auto-Center Singen Brecht) 07731 / 82 37 13, w.leiber@opelbrecht.de. Roland Cron (Maier's Dekoland) 07731 / 18 54 55, r.cron@maiers-dekoland.de. Klaus-P. Wentzel (Braun Möbelcenter), 07731 / 87 58 40, Wentzel@bmc-s.de, Karin Geschlecht (Geschlecht Natursteine) 07731 / 66 56 56, gschlecht@geschlecht.de.

Edel-Autos entwendet

Singen (swb). Vom Firmengelände eines Autohandels in der Georg-Fischer-Straße wurde zwischen dem 14.02. und 19.02.2009 ein Bentley Continental GT im Wert von 186 000 Euro gestohlen. Wie die Unbekannten das Auto entwendeten ist nicht bekannt. Die Fahrzeugschlüssel befinden sich in der Firma. Die Polizei vermutet, dass der Wagen mit einem LKW abtransportiert wurde. Zeugen werden gebeten sich unter Telefon 07731/78880 bei der Polizei Singen zu melden. Ebenfalls einen dreisten Autodiebstahl meldete die Polizei am Dienstagabend. Zwischen dem 18. und 23. Februar wurden von einem Stellplatz im Freien in der Sonnenbühlstraße / Konstanz drei hochwertige PKW der Firma Daimler entwendet. Auch hier vermutet die Polizei, dass die Täter die Fahrzeuge mit Hilfe eines LKW abtransportierten. Möglicherweise wurde ein Alarm ausgelöst, die Polizei bittet Zeugen sich unter 07731/9950 zu melden.

Gut gerüstet

AWO verabschiedet Strategie für die nächsten Jahre

Kreis Konstanz (swb). Am 13. Dezember dieses Jahres wird die AWO ihren 90. Geburtstag feiern, der Kreisverband Konstanz kann auf ein 35-jähriges Bestehen zurückblicken.

Kein Anlass für die AWO, sich auf den Erfolgen der Vergangenheit auszuruhen, sondern mit Tatkraft und Selbstbewusstsein die Weichen für die zukünftige Entwicklung zu stellen. Unter Leitung ihres Kreisvorsitzenden, dem Singener Stadtrat Dietmar Johann, traf sich der Kreisausschuss der AWO Kreisverband Konstanz im Markelfinger Naturfreundehaus, um die Weichen für die Zukunft der AWO zu stellen. Wichtige Themen betrafen die wesentlichen Eckpunkte zur Organisation der AWO, wobei die rechtliche Stellung als eingetragener Verein auch zukünftig Grundlage der AWO sein soll. Die AWO will sich dabei auf die Arbeitsfelder Alter, Arbeitslosigkeit, Jugend und Familien sowie Sozialpsychiatrie konzentrieren. Ein Fahrplan für kommende Zertifizierungen soll erarbeitet werden, um das Qualitätsmanagement weiter abzusichern. Ein besonderer Schwerpunkt der weiteren Entwicklung wird in der Einrichtung von Kinderbetreuungsangeboten für unter 3-jährige gesehen. Die AWO möchte damit ihren Beitrag zu einer stützenden Familienpolitik leisten und allen Bevölkerungs-



Der Vorstand des Kreisverbands der AWO hielt im Naturfreundehaus Markelfingen Klausur zu seinen zukünftigen Aufgaben. swb-Bild: awo

gruppen ihr Angebot unterbreiten. Die AWO fordert, dass diese Einrichtungen beitragsfrei sein sollten. Ein gesondertes Thema wird die Gestaltung des Mitgliederbereiches sein. Zum Aufbau des Kreisjugendwerkes wurde die Stelle eines Jugendwerksbeauftragten geschaffen. Der AWO-Kreisverband mit seinen über 170 hauptamtlich Beschäftigten ist im letzten Jahrzehnt

zu einem mittelständischen Dienstleistungsbetrieb angewachsen. Zusammen mit mehreren Dutzend ehrenamtlichen Helfern ist das Angebot ständig gewachsen. Die Vielfalt der Nachfrage einerseits und die schnell wechselnden rechtlichen Anforderungen erfordern von allen ein hohes Maß an Flexibilität. Mehr Infos zur AWO unter www.awo-konstanz.de.

Information zu Schlammteichen

Singen-Bohlingen (swb). Der Weg zur Sanierung der Altlast »Bohlinger Schlammteiche« zeichnete sich nun konkret ab, nachdem der Gemeinderat der Stadt Radolfzell als sanierungspflichtiger Kommune der Sanierung in der Variante Aushub des Teiches II und einem Monitoring zugestimmt hat. Nach der Erstellung des Sanierungsplanes wird das Genehmigungsverfahren vom Landratsamt durchgeführt werden, während sich die Stadtverwaltung Radolfzell um Landeszuschüsse zur Sanierung bemüht. Nachdem nun die wesentlichen Schritte feststehen, sollen die Bürgerinnen und

Bürger der beiden benachbarten Ortsteile Bohlingen und Überlingen am Ried über den aktuellen Sachstand und über das weitere Verfahren bezüglich der »Bohlinger Schlammteiche« informiert werden. Oberbürgermeister Oliver Ehret lädt daher die Bevölkerung zu einer öffentlichen Informationsveranstaltung am Donnerstag, 12. März, um 17 Uhr in die Aachthalle in Bohlingen ein. Landrat Frank Hämmerle, ein Vertreter der Stadt Radolfzell sowie mit der Altlastsanierung betraute Fachleute werden zum Sachverhalt Stellung nehmen und offene Fragen beantworten.

Darmkrebs vorbeugen

HBH Klinikum informiert am 11. März

Singen (swb). Mit dem Thema »Darmkrebs« möchten sich viele gar nicht erst beschäftigen. Dabei sind gerade bei Darmkrebs die Heilungschancen sehr gut, allerdings stark abhängig vom jeweiligen Stadium der Erkrankung. Jedes Jahr erkranken rund 60.000 Menschen an Darmkrebs. Wird die Krankheit frühzeitig erkannt, liegt die Wahrscheinlichkeit gesund zu werden bei über 90 Prozent. Darmkrebs erkennen und vor allem vorbeugen ist das Thema des 3. Singener Darmtags, veranstaltet vom Darmzentrum Hegau-Bodensee in Singen in Kooperation mit niedergelassenen Ärzten. Anhand von Vorträgen und Infostän-

den können sich Interessierte zu den Themen Prävention und Früherkennung informieren. Termin ist am Mittwoch, 11. März, von 18 bis 21.30 Uhr, die Vorträge starten ab 19 Uhr. Der Darmtag findet statt im Turmsaal des Hegau-Bodensee-Klinikum Singen, Virchowstr. 10. Referenten am Abend sind Prof. Dr. Matthias Gundlach, Chefarzt der Klinik für Allgemein-, Viszeral und Thoraxchirurgie, sowie die niedergelassenen Ärzte Dr. Bandhardt und Dr. Fietz. Die Informationsstände im Foyer des Café Lichtblick im Hegau-Bodensee-Klinikum Singen sind ab 18 Uhr besetzt.

Tanzen mit 10er-Karte

Singen (swb). Aus acht verschiedenen Workshops und 27 Abenden (je 75 Minuten) kann man die passenden Termine selber auswählen! Ab Samstag, 7. März, (19.30 bis 20.45 Uhr) Workshop 2 »English Waltz und Cha-Cha« an allen Samstagen im März, 4 Abende à 75 Minuten. Ab Samstag, 4. April, Workshop 3 »Salsa und Tango«, 3 Abende à 75 Minuten (4., 25. April und 9. Mai). Breitensportgruppen Standard- und Lateintänze: sonntags 10 bis 11.15 Uhr. Informationen gibt es unter Telefon 07734/919783.

Bohème am See

Literaturtag mit Angelika Overath

Singen (swb). Zum dritten Mal richtet das Bildungszentrum Singen, erstmals in Kooperation mit der Stadtbücherei Singen, einen Literaturtag aus: Termin ist am Samstag, 7. März, von 9.30 bis 16.30 Uhr. Zu Gast sind der Verleger Eckehard Faude und die mehrfach ausgezeichnete Journalistin und Autorin Angelika Overath. Faude berichtet über sein Engagement für Literatur und Kunst im alemannischen Raum. Sein Libelle Verlag hat Bücher u.a. von Manfred Boschs »Bohème am Bodensee«, die »Ritte über den Bodensee« des Konstanzer Historikers Arno Borst sowie den Mongoleiroman »In geheimer Mission durch die Wüste Gobi« des Allensbacher Schriftstellers und Malers Fritz Mühlenweg weit über den Bodenseeraum hinaus bekannt gemacht.

Angelika Overath - Autorin und Journalistin liest aus ihren preisgekrönten Romanen: Für ihre literarische Reportage »Bis ins Mark« über eine Knochenmarktransplantation erhielt Angelika Overath 1996 den Egon-Erwin-Kisch-Preis. Nach Lesungen aus »Generationen-Bilder - Erkundungen zur Familie«, aus »Nahe Tage - Roman in einer Nacht« (Thaddäus-Troll-Preis 2005) und aus ihrem neuen Roman »Flughafenfische« (Ernst-Willner-Preis 2006) stellt sie sich für ein ausgiebiges Gespräch mit den Teilnehmern zur Verfügung. Die Moderation hat die Literaturwissenschaftlerin Inga Pohlmann. Info und Anmeldung: Bildungszentrum Singen, Zeltgstr. 4, Telefon 07731/982590, Kontakt auch unter E-Mail: info@bildungszentrum-singen.de.

Skifilme im Racket-Center

Singen (swb). Der Ski-Club Radolfzell, Yeti Sports und das Racket-Center Singen präsentieren die »Ski und Snowboard Movie Night«, ein außergewöhnliches Event für alle Ski- und Snowboard-Begeisterten am Samstag, 7. März, ab 19 Uhr. Drei brandneue und exklusive Streifen werden auf Großleinwand gezeigt, die man bei entspannter Beach-Atmosphäre und kühlen Drinks genießen kann. Anschließend werden gegen 23 Uhr ausgewählte DJs die Party anheizen. Die Movie Night umfasst drei einzigartige Schneesportfilme. Eine Auswahl aus den besten Fahrern der Welt präsentieren spektakuläre Szenen, von Freeride bis Freestyle. »Gather & Ride«: Die Dedic-

ated-Crew um Filmer Davide Tiraboschi präsentiert einen ausschließlich in der Schweiz gedrehten Film. Mit dabei sind Szenegroßen wie Reto Kestenholz, Michi Albin, Gian Simmen oder Iouri Podlatchikov. »Free to be«: Die einen nennen es Freeriding, die anderen Extremsport. Die Begegnung von Skifahren und Fliegen. Der Film bekam eine spezielle Erwähnung beim Filmfest St. Anton 2008. »Ten Freeridemovie«: Ein Ski und Snowboardfilm von Guido Perrini mit dem wohl besten Freerider der letzten Jahre wie Xavier de la Rue, Nicolas Falquet, Jeremy Jones, Gilles Voiron, Phil Meier, Geraldine Fasnacht. Locations waren Alaska, Chile, Kanada, Russland.

LESERBRIEFE

Thoraxchirurgie auch in Konstanz

Zum Bericht über die Kooperation zwischen HBH-Kliniken und Uni-Freiburg für Lungentumoren wird uns geschrieben: In dem Artikel werden - wohl zu Werbezwecken - Dinge behauptet, die so meiner Ansicht nach nicht der Realität entsprechen. So ist doch sicherlich auch den Verantwortlichen in Singen bekannt, dass es seit November in Konstanz, also direkt vor unserer Haustür in unserem Landkreis, eine eigenständige Klinik gibt, die Patienten mit Erkrankungen der Lunge behandelt und auch operiert. Ich frage mich, warum in Zeiten knapper Gelder die beiden Häuser Singen und Konstanz nicht miteinander kooperieren. Konkurrenzdenken zwischen Singen und Konstanz wird auf dem Rücken der Patienten und deren Angehörigen ausgegossen, denen man lieber zumutet, 80 Kilometer durch den Schwarzwald 2 nach Freiburg als 30 Kilometer nach Konstanz zu fahren! Wenn - wie im letzten Absatz dargestellt - die Patienten oft nicht gut beieinander sind, sollte man ihnen doch nicht die weiten Wege zumuten. Misstrauisch geworden durch die verdreht dargestellten Fakten habe ich begonnen zu recherchieren. Siehe da: es ist noch mehr nicht richtig dargestellt: Freiburg ist bei weitem nicht die einzige Universität mit Thoraxchirurgie in Deutschland. Weitere Hauptabteilungen mit einem Lehrstuhlinhaber gibt es in Heidelberg, Ulm und Essen. Darüber hinaus gibt es universitäre Abteilungen für Thoraxchirurgie zumindest in München, Regensburg, Erlangen, Hannover. Warum wird dies verschwiegen? Es bleibt auch zu

fragen, ob es sich um ein gutes Konzept handelt, wenn der Spezialist - in diesem Fall aus Freiburg - morgens anreist, in Singen operiert und abends wieder nach Hause nach Freiburg fährt. Ist das ein patientenorientiertes, zukunftssträchtiges Konzept? Die Verantwortlichen im Kreis Konstanz sollten sich an einen Tisch setzen und zum Wohle der Patienten und der mehr als angespannten Finanzlage im Gesundheitswesen Kooperationen suchen und finden.

Wolfgang Leiber, Singen

Filmkamera ging verloren

Über einen traurigen Verlust berichtet Wochenblatt-Leserin Renate Evanschitzky: »Mir ist am Schmotzigen Dunschdig in Singen eine unangenehme Sache passiert, die mich zutiefst traurig stimmt: Am Abend ist mir in dem Lokal »Freiheit 40« in der Freiheitstraße meine Filmkamera abhanden gekommen. Trotz gründlicher Suche im Lokal mit Hilfe des Personals wurde sie nicht mehr aufgefunden. Sicher, der Verlust der Kamera ist schmerzhaft. Aber was mich noch schmerzlicher berührt, ist der Verlust des darin befindlichen Chips mit Filmaufnahmen. Sie stammen aus der Veranstaltung vom gleichen Tag in der Waldeck-Schule. Ich möchte an diejenigen oder diejenigen appellieren, die die Kamera gefunden haben und sie bitten, mir wenigstens den Chip mit den Aufnahmen herauszugeben und anonym mir zuzuschicken. Renate Evanschitzky, Schumannstr. 13, 78224 Singen, Telefon 07731-319692.

GESCHÄFTSNACHRICHTEN



Ralf Homburger führt nun in der dritten Generation den Schreinbetrieb im Hilzinger Industriegebiet. 1934 wurde die Schreinerei von Großvater Josef Homburger gegründet, danach übernahm Kurt Homburger den Betrieb. Das Hauptgeschäft der Schreinerei Homburger ist der Küchen- und Möbelbau. Innenausbau nach Maß oder die Fertigung von Kleinserien gehören zum Konzept. Wer zum Beispiel einen maßgefertigten Kleiderschrank machen lassen möchte, ist bei der Schreinerei Homburger richtig. Ralf Homburger ist Schreiner- und Bestattungsmeister und Betriebswirt. Acht Mitarbeiter sind in dem Unternehmen beschäftigt. Kontakt: info@moebelwerkstaette.eu. Info auch unter 07731/9975-5.

swb-Bild: frö

Duschkabinen!! 30 - 40% gespart
Beratung, Aufbau, Montage! Alles aus einer Hand
10 Jahre Erfahrung
Info Tel. 07732/988999

ÄRZTETAFEL

Gesundheitsnetz
www.gesundheitsnetz.de
GNHDE
HEGAUBH

URLAUB

Praxis
Dr. med. Rainer Waldschütz
Allgemeinmedizin
Naturheilverfahren Sportmedizin
www.dr-waldschuetz.de
Hadwigstr. 24, 78224 Singen
Tel.: 0 77 31 / 8 76 60
Urlaub vom 9. - 20. März
Vertretung: Dr. Dorn, Dr. Jacobi,
Drs. Oexle-Wiesendanger, Dr. Rommel

Dr. med. Michael Jur
Internist - Diabetologe
Ernährungsmedizin - Sportmedizin
Akupunktur - Notfallmedizin
Sternengässle 2, 78244 Gottmadingen
Tel. 07731/977166
www.dr-michael-jur.de
Ab dem 2. März 2009
sind wir wieder für Sie da!

PRAXIS
Dr. Med. Univ. Budapest
Eva Ehmann
Fachärztin für Allgemeinmedizin
Berliner Str. 8 - 78224 Singen
Wir machen Urlaub vom
05.03. bis 13.03.2009
Vertretung:
Dr. med. Santangelo, Tel. 9 32 60
Fr. Kloss, Tel. 9 34 20
Dr. med. Angelescu, Tel. 91 70 91
Am 16.03.2009 sind wir wieder für Sie da.

FRAUENARZTPRAXIS
Dr. Med. Univ. Budapest
Franz Ehmann
Erzbergerstr. 1 - 78224 Singen
Tel. 0 77 31 / 6 12 03
www.frauenarzt-singen.de
Wir sind im Urlaub vom
05.03.2009 - 13.03.2009
Vertretung im Notfall
durch die anwesenden Frauenärzte
in Singen und Umgebung

**„Ich fühle mich krank und
keiner weiß warum!“**

**Ein Tropfen Blut bringt Klarheit über
Krankheitsursache**

Villingen. „Alles in Ordnung. Ihre Werte sind alle unauffällig.“ Wie oft hat Frau Z. das schon gehört. Dabei leidet sie schon seit Jahren unter starken Muskelschmerzen, ist chronisch müde und sehr infektiös anfällig. Im Herbst 2008 schickte sie einen Tropfen Blut in das Labor für klinische Radionik. Es zeigt sich, dass das Immunsystem von Frau Z. mit Toxinen aus früher durchgemachten Infekten belastet ist. Außerdem wurde ein Mangel an Mineral- und Spurenelementen festgestellt, sowie eine chronische Übersäuerung. Sie führt die vom Labor empfohlene Therapie durch und schreibt bei der Kontrolluntersuchung zehn Wochen später, dass sich ihre Beschwerden bereits deutlich gebessert haben und sie sich insgesamt sehr gut fühle.

Dazu Wolfgang Spiller vom **LABOR FÜR KLINISCHE RADIONIK**: „Es gibt Ursachen für Beschwerden, die außerhalb des üblichen Diagnosespektrums liegen, deshalb nicht erkannt werden und sich somit einer zelführenden Therapie entziehen.“

Kostenlose Info und Testsets anfordern:
LABOR FÜR KLINISCHE RADIONIK
07721/4503
www.radioniklabor.de

Fabrikverkauf von Unterwäsche
Bequeme Wohlfühlwäsche für Damen, Herren und Kinder, inkl. U-Gr.
z. B. He. Pant 2,99 €, Da-Slip 1,29 € o. He. - + Da-Hemd 1,99 €
bei HERMKO, 78604 Rietheim/TUT, Dürheimer Str. 38, Tel. 07424/2929

Frühjahrs Brunch
am Sonntag den 8. März 2009 ab 10.00 Uhr
16,00 Euro pro Person
inkl. 1 Glas Prosecco
Reservierung erforderlich!
Golfclubrestaurant Hole 19
Brunnenstr. 4B • 78256 Steiblingen
Tel: +49 (0) 178/894 39 26
www.golfclubrestaurant-hole19.de

Barbara Wörner mit ihrer Mental-Suggestiv-Methode bald wieder in Steiblingen und Konstanz
Gesund abnehmen
ohne Diät Durch meine Mental-Suggestiv-Methode wird ihr Eigenwille gestärkt und Sie sind schneller satt. Sie machen keine Fastenkur und zählen keine Kalorien. Sie gewöhnen sich nur an die kleineren Mengen. Bei Bedarf ist die zweite Sitzung kostenlos. Auch wenn schon viele Methoden versagt haben, geben Sie sich nicht auf! Der Erfolg wird Ihnen eine neue Lebensqualität geben!
Info und Termine unter: 07141 - 299 84 00
www.barbara-woerner.de
Räucherentwöhnung - Leben ohne Alkohol - Mehr Selbstbewusstsein

Der Zoofachmarkt in Ihrer Nähe.
Fliegen Zoo
Gewerbestr. 16, 78247 Hilzingen
Telefon 077 31 / 6 81 02
Einkaufserlebnis in Hilzingen
auf über 800 m².

Räumungsverkauf
Tauchtartikel,
Dekoration, Regale,
Schränke u. v. m.
Sehr günstig!
78354 Sipplingen, Rathausstr. 1
Tel. 075 51/91 6444

Klicken Sie
doch mal rein! **Wochenblatt**
Treppensitzlifte+Senkrechtlifte
Neu + Gebraucht Innen + Außen Service
Reha-Lift-Technik Ltd. Herr Schmid WT-Tiengen
0 77 41 96 58 58 oder 01 60 96 75 46 80
www.reha-lift-technik.de • Mail: info@reha-lift-technik.de

**Die behalt' ich
gleich an-Tage**
Auch auf die
aktuelle Kollektion.
Am 27. und 28. 2.
Auf zu **RENO** in Singen,
August-Ruf-Straße 2.
Die behalt' ich gleich an. RENO

FRESSNAPF
www.fressnapf.de
Wittern Sie auch was...?
...das müssen unsere günstigen Preise sein!
Die finden Sie ab heute in unseren Filialen.
Singen • Industriestr. 12 • Telefon 077 31/92 26 88
Öffnungszeiten: Mo. - Fr., 9.00 - 19.00 Uhr • Sa., 8.00 - 18.00 Uhr
Überlingen • Hohle Str. 11 a • Telefon 075 51/69 20 3
Öffnungszeiten: Mo. - Fr., 9.00 - 19.00 Uhr • Sa., 8.00 - 16.00 Uhr
Konstanz • Carl-Benz-Str. 3a • Telefon 075 31/69 52 44
Öffnungszeiten: Mo. - Fr., 9.00 - 19.00 Uhr • Sa., 8.00 - 18.00 Uhr
Radolfzell • Robert-Gerwig-Straße 12 • Telefon 077 32 / 8 23 61 14

20%
ab einem Einkaufswert über € 200,-
10%
ab einem Einkaufswert über € 200,-
**AUF DAS
KOMPLETTE
SORTIMENT!**
HAUSMESSE AM 27.-28. FEBRUAR
*ausgenommen bereits reduzierte Waren,
Direktbestellungen und Neu-
einzugestellte, nicht bereits
reduzierte mit anderen Werbe-
aktionen!
Hein Gericke Shop
Georg Fischer Str. 32
78224 Singen
Tel. 07731 79 53 36
www.hein-gericke.de
FEEL THE RIDE

**FUNDGRUBE
HOHLWEGLER**
Dorfstr. 17
78234 Engen-Welschingen,
neben der Post
„REDUZIERT...REDUZIERT...REDUZIERT.“
Frühjahrs-Mode
zu super Preisen
2 Tage Sonderverkauf
Montag, 02.03.09
Dienstag, 03.03.09
von 9.00 - 18.00 Uhr
durchgehend geöffnet
MODISCHE EINZELTEILE
für Mann und Frau
REDUZIERT
Wir haben tolle neue Modelle
von Gr. 34 - 52
PS: Neu, bezahlen Sie
bequem mit ec-cash
Wo: Engen-Welschingen
Dorfstr. 17 (neben der Post)

Immer ein
guter
Werbepartner
Wochenblatt

Hackfleisch
gemischt
1 kg **3,79 €**

Schweinehals
geräuchert,
o. Kn.
1 kg **5,99 €**

Schweineschnitzel
1 kg **3,99 €**

Landgut Hähnchenkeulen
Hkl. A,
tiefgefroren
1000-g-Packung **1,99 €**

Schwarzwälder Butter
frisch gebuttert
aus Sauerrahm
(100 g =
0,40 €)
250-g-Packung **0,99 €**

Geflügel-
aufschnitt
4-fach
100 g **0,99 €**

Frühstücks-
schinken
100 g **0,99 €**

Metzger-Hinterschinken
100 g **1,29 €**

McCain 1-2-3 Frites
tiefgefroren
(1000 g =
1,32 €)
750-g-Packung **0,99 €**

Ehrmann Grand Dessert
plus Sahne, versch. Sorten
(100 g = 0,25 €)
200-g-Becher je **0,49 €**

EDEKA
**MÜNCHOW
MÄRKTE**
frisch • freundlich • sauber
city markt singen Mo. - Sa. 8.00-20.00
neukauf moos Mo.-Mi.-Sa. 8.00-20.00
Do+Fr. 8.00-21.00
neukauf tengen Mo.-Mi.-Sa. 8.00-20.00
Do+Fr. 8.00-21.00
neukauf rielasingen Mo.-Mi.-Sa. 8.00-20.00
Do+Fr. 8.00-21.00

Fisch & Käse

Hawesta Heringsfilet in Sauce,
versch. Sorten (100 g = 0,50 €)
200-g-Dose **0,99 €**

Escal Weinbergsschnecken
tiefgefroren
12er-Alu-Schale **3,49 €**

Homann Brathering, Rollmops
od. Bismarckhering
Abtropfgewicht 250 g (100 g = 0,60 €)
500-g-Glas **1,49 €**

Schwarzwaldcreme
Schnittlauch
100 g **0,99 €**

Parmigiano Reggiano
mind. 32 % Fett i. Tr.
100 g **1,79 €**

Ital. Galbani
Gorgonzola Dolce
mind. 50 % Fett i. Tr., vollaromatischer
Edelpilzkäse
100 g **1,29 €**

Knüller der Woche
Frischfisch:
Victoriaseebarschfilet
aus Binnenfischerei
100 g **1,29 €**

Paprika
rot, Spanien,
Hkl. I
(1 kg =
1,98 €)
500-g-Packung **0,99 €**

Eisberg-
salat
Spanien,
Hkl. I
Stück **0,59 €**

Dallmayr
Espresso
d'Oro
und andere
Sorten
1000-g-Packung **9,99 €**

Jacobs Krönung
versch. Sorten,
vakuum, gem.
Krönung
Ganze Bohnen
(1 kg = 6,30 €)
500-g-Packung **3,15 €**

Suchard kakao
express
kakaohaltiges
Getränkpulver
(1000 g =
2,22 €)
500-g-
Nachfüllpackung **1,11 €**

Gaggi
Frischeier
Teigwaren
versch. Aus-
formungen
(100 g =
0,40 €)
250-g-Packung je **0,99 €**

Maggi
5-Minuten-
Terrine
verschiedene
Sorten
Becher je **0,79 €**

Faber Sekt
Krönung
verschiedene
Sorten
(1 l =
2,96 €)
0,75-l-Flasche je **2,22 €**

Maggi Meisterklasse
Suppen
verschiedene
Sorten
Beutel je **0,79 €**

Hohes C
verschiedene
Sorten
1-l-PET-Flasche je **0,99 €**

ANGEBOT GÜLTIG AB DEM 25. FEBRUAR 2009
solange Vorrat reicht



Die offizielle Zeitung der Stadtverwaltung Singen

Criminale 2009 Singen-Schaffhausen

Ein Krimi-Festival voller Spannung und Lokalkolorit

Die *Criminale 2009 Singen-Schaffhausen* wird am Mittwoch, 6. Mai, um 19.30 Uhr in der Stadthalle Singen mit prominenten Gästen eröffnet. Dabei treffen unter anderem drei höchst populäre Kriminalermittler auf der Bühne zusammen: Kommissar Bienzle aus Deutschland, Kommissär Hunkeler aus der Schweiz und Gendarmerieinspektor Polt aus Österreich alias ihre Schöpfer Felix Huby, Hansjörg Schneider und Alfred Komarek.

Im Rahmen der Abschlussveranstaltung des Festivals unter dem Titel „Tango Criminale“ am 9. Mai in der Stadthalle Singen zeichnen die Krimiautoren die Besten ihrer Zunft aus.

(Barbara Grieshaber, Mitherausgeberin von „Gefährliche Nachbarn“)

In den folgenden Tagen geht es Schlag auf Schlag mit einem vielfältigen Veranstaltungsangebot. Im Mittelpunkt stehen natürlich Lesungen – auch an höchst außergewöhnlichen Orten. Lange Kriminächte finden am Donnerstag, 7. Mai, in Schaffhausen und am Freitag, 8. Mai, in Singen sowie den benachbarten schweizerischen und deutschen Gemeinden statt. Während der Festival-Tage gibt es außerdem Hörspiel- und Filmpremieren, Ausstel-



lungen, Seminare, Vorträge sowie spezielle Programme für junge Krimifans mit Lesungen in Schulen, Walk Acts und Abenteurerangeboten.

Im städtischen Kunstmuseum Singen findet eine Ausstellung mit grotesken Zeichnungen von Friedrich Dürrenmatt, Paul Flora und Hannes Binder statt. Seit 2. November ist im Museum zu Allerheiligen in Schaffhausen die Ausstellung „Die Anatomie des Bösen“ zu sehen, die bereits zur *Criminale* hin leitet.

Im Rahmen der Abschlussveranstaltung des Festivals unter dem Titel „Tango Criminale“ am 9. Mai in der Stadthalle Singen zeichnen die Krimiautoren die Besten ihrer Zunft aus. Die Preise sind nach dem bekannten Schweizer Krimischriftsteller Friedrich Glauser (1896-1938) benannt, dessen „Wachtmeister Studer“ beiderseits der Grenze auch heute noch ein Begriff ist. Glauser gab ganz wesentliche Impulse für die deutschsprachige Kriminalliteratur. Sein turbulentes Leben werden Schauspieler des Theaters „Parfin de Siècle“ aus St. Gallen szenisch darstellen. *Siehe auch Kasten.*



Allelei Gereimtes, Gesungenes, schelmische spitze Pfeile: Kommunalpolitisch gefärbt ging es bei der närrischen Ratssitzung zu.

Singener Rathaus in Poppele-Hand



„Ebbes goht immer“ – OB und Gemeinderat müssen zeitweise ins Exil!



Die legitimierten Narren haben wieder die Macht in Singen übernommen! Dies ist die mit einem erleichterten Aufatmen verbundene wichtigste Botschaft der letzten Gemeinderatssitzung. Zwar beteuerte OB Ehret, dass Bürgermeister Häuser und er angesichts der einsetzenden Flut von Anträgen aus den Fraktionen im beginnenden Wahlkampf gar nichts gegen die Absetzung einzuwenden hätten. Letztlich aber zuckte er doch zusammen, als Poppele-Zunftmeister Stephan Glunk unter dem Gejohle der Massen schnell und schmerzlos die Entmachtung vornahm.

Als dann noch Glunk eine eigene kompetente Liste der Poppele zur Gemeinderatswahl vorstellte (ausgestattet mit Strahlkraft, Elan... – alles andere ging im Orkan der Zustimmung unter), die bei freien und zuzustimmenden Wahlen sicherlich eine absolute Mehrheit einfahren würden, versuchten die Ratsmitglieder verzweifelt, ihrem schle-

chenden Bedeutungsverlust noch entgegenzuwirken. Im bemühten musikalischen Galopp wurde versucht, Sachkompetenz vor den anstehenden Kommunalwahlen zu demonstrieren und Zweckoptimismus zu verbreiten. So sang die SPD-Fraktion, gestärkt durch den kürzlich in Singen abgehaltenen Landesparteitag: „Wenn nicht jetzt, wann dann? Wenn nicht hier, sag mir wo und wann? Wenn nicht wir, wer sonst? Es wird Zeit, komm wir nehmen das Glück in die Hand.“ Die Fraktionsmitglieder der CDU stellten trotz fest: „Alles wird schlimmer, des meined ihr nu, ebbes goht immer, des sagt CDU!“ Und die Neue Linie-Räte übersteigerten gar: „Die Neue Linie muss regieren!“

Stichwort Innenstadtkonzeption: Nicht nur die großen Projekte wie Bahnhofs-

vorplatz, („e Unterführung, e Tiefgarage und e Stroß zum Flanieren, soll künftigt das Entree unserer Innenstadt zieren“) stehen für die CDU dabei im Vordergrund. Auch die normalen Erfahrungen eines Bürgers in der City zeigen, wo man ansetzen muss: „Wer sich scho durch Singe g'rentt ohne dass en Kaugummi an de Latsche hängt?“ Auch die SPD sieht hier dringenden Handlungsbedarf und fordert noch weitere Aufklärung: „Lichtkonzept, Verkehrskonzept, aber keiner weiß Bescheid.“ Dass man auch über die Parkplätze in der Innenstadt sprechen müsse, ist fast schon Nebensache, eine Vision scheint den Genossen jedoch genauso wichtig zu sein: „Die SPD geht Schlittschuh fahr'n auf'm Heinrich-Weber-Platz.“ Die Position der Neuen Linie ließ eine leichte Skepsis vermuten, ob der Plan kurz-

fristig was bringt, „bis 2020 soll er reichen – dann sind manche von uns schon Leichen“.

Klärung will die SPD vor allem in der Bäderfrage. Was soll mit Scheffelhalle und Hallenbad geschehen? Zwar braucht alles seine Zeit, aber das „auf und nieder, immer wieder, wir sind es langsam leid“ lässt aufmerksame Beobachter der politischen Szene doch auf eine leichte Ungeduld schließen. Völlig klar hingegen ist die Sachlage bei der CDU. „Altersschwach und völlig fad isch unser grusig's Hallebad. Drum wad mir e piffig's Kombiad bringe, denn könnst er endlich bei jedem Wetter ge schwimme!“

Allein diese hilflosen Versuche, sich kompetent zu zeigen, nutzten freilich nichts: Die Herrschaft der Narren setzt sich – nicht unerwartet und völlig verdient – OB, BM, Verwaltung und Stadträte unerbittlich ab.

Stars der Szene

Alte und neue Stars der deutschsprachigen Krimiszene sind bei der *Criminale* dabei – wie zum Beispiel Felicitas Mayall mit ihren spannenden, gefühlpollen Krimis um die Münchner Kommissarin Laura Gottberg, Bernhard Jaumann, dessen neuestes Buch „Die Augen der Medusa“ zum dritten Mal in Folge in den Top Ten der Krimi-Welt-Bestenliste platziert ist, und Ingrid Noll, die Grande Dame des deutschen Krimis.

Susanne Mischke gehört mit ihren fesselnden Romanen voller Witz und Bosheit zu den brillantesten Beobachterinnen allgegenwärtiger Beziehungsdramen. Norbert Horst, im Hauptberuf Kriminalhauptkommissar in Nordrhein-Westfalen, schreibt derzeit die spannendsten und authentischsten Polizeikrimis. Hansjörg Schneider ist fast schon ein moderner Klassiker der Schweizer Kriminalliteratur und Erfinder des Basler Kommissärs Peter Hunkeler. Jan Costin Wagner gilt als der Shooting-Star mit seinem im finnischen Turku angesiedelten und an Spannung kaum zu überbietenden Krimis. Felix Huby ist der Altmeister des deutschen Krimis, vielgefragter Drehbuchautor und Erfinder von Kommissar Bienzle.

Die neue Anthologie

„Gefährliche Nachbarn“, erschienen im Gmeiner-Verlag, Herausgeber Barbara Grieshaber, Siegmund Kopitzki und Paul Ott, (B + CH), 323 und 321 Seiten, Paperback, € 18,90 (D)/€ 19,40 (A)/Sfr 34,50 (CH), ISBN 978-3-89977-812-0.

Die Tatort

An der Ausrichtung der „Criminale“ 2009 und somit als Leseorte sind folgende Gemeinden beteiligt: Aach, Beringen, Büsingen, Dachsen, Diesenhofen, Dörlingen, Eigeltingen, Engen, Feuerthalen, Frauenfeld, Gailingen, Gottmadingen, Hiltzingen, Hohenfels, Jestetten, Klettgau, Laufen-Uhwiesen, Löhningen, Lott-

stetten, Mühlhausen-Ehingen, Neuhausen, Neunkirch, Öhningen, Orsingen-Nenzingen, Radolfzell/Mettinau, Reichenau, Rheinau, Rheinfelden, Rieslingen-Worblingen, Schaffhausen, Singen, Stein am Rhein, Steißlingen, Stockach, Tengen, Thyngen, Volkershausen, Weinfelden und Wilchingen.

Mehr Informationen unter www.die-criminale.de oder www.die-criminale.ch.



Mit der Präsentation der im Gmeiner-Verlag erschienenen neuen *Kurzkrimi-Sammlung* „Gefährliche Nachbarn“ begann die heißeste Phase der Vorbereitungen für die *Criminale 2009 Singen-Schaffhausen*.

Theater „Die Färbe“

Komödie „Schein oder Nichtschein“

Ein komödiantischer Generalantritt aus Frankreich startet am Mittwoch, 4. März, um 20.30 Uhr (Premiere) im Theater „Die Färbe“ mit dem Stück „Schein oder Nichtschein“. Weitere Vorstellungen: Mittwoch bis Samstag, jeweils 20.30 Uhr; letzte Vorstellung: Samstag, 28. März. Telefonische Kartenreservierung täglich (außer Sonntag) ab 10 Uhr unter Telefon 66646 oder 626663.

Jazz Club Singen

Drew Gress: „7 black butterflies“

Das Quintett „7 black butterflies“ um den 50-jährigen US-Kontrabassist Drew Gress mit Craig Taborn (Piano), Tim Berne (Altsaxophon), Ralph Alessi (Trompete) und Tom Rainey (Schlagzeug) ist am Samstag 28. Februar, um 20.30 Uhr in der „Gems“ (Mühlenstraße 13) zu hören. Reservierung unter der Telefonnummer 07731/66557, Vorverkauf in der Buchhandlung „Leseleut“, Singen.

Jugendschutz-Teams im Einsatz

Stadtverwaltung und Polizei gehen an den Faschnachtstagen gemeinsam aktiv gegen Alkoholmissbrauch unter Jugendlichen vor. Das Thema „Jugendliche und Alkohol“ ist gerade in den närrischen Tagen höchst aktuell. Nicht selten werden junge Leute – oftmals auch weit unter 16 Jahren – in stark alkoholisiertem Zustand angetroffen. Als Folgeerscheinung bleiben häufig zerschlagene Glasflaschen und Vandalismuschäden zurück.

Die Jugendschutz Teams sind ein weiterer wichtiger Baustein der Singener Fest- und Ausguckkultur. Es ist eine deutlich erhöhte Sensibilisierung mit dem Thema spürbar.

(Michael Gnädig, Leiter Stabsstelle Singener Kriminalprävention)

Aus diesem Grund kamen auch am Schmutzigen Dunschtig die Jugendschutz-Teams erneut zum Einsatz. Diese sind während des ganzen Jahres immer wieder im Einzelhandel, an Tankstellen sowie in der Gastronomie unterwegs und kümmern sich um die Einhaltung des Jugendschutzgesetzes. In diesem Jahr befanden sich am Donnerstagmorgen drei Teams im Einsatz. Initiiert und koordiniert wurden die Jugendschutzteams von Michael Gnädig, Leiter der Singener Kriminalprävention (SKP).

Nachdem sich mit der „Singener Festkultur“ bereits ein starkes Netzwerk in Singen gebildet hat, das eine konsequente Einhaltung des Jugendschutzgesetzes umsetzt, sahen sich die Teams in



der Gastronomie und im Einzelhandel sowie an Tankstellen um. Diese Teams setzen sich wie folgt zusammen: Michael Gnädig (SKP), Martin Burmeister (Stadtsjugendpfleger), Andreas Feser und Birgit Braunsdorf (Abteilung „Sicherheit und Ordnung“), Jürgen Harder (Präventionsbeauftragter der Polizeirektion Konstanz), Armin Scheufele (Jugendsachbearbeiter der Polizei), Uwe Zwitscher (Polizei-Freiwilliger) sowie Bernhard Willmann-Boppelle (Kreisjugendamt Konstanz). Die Kontrollen wurden in Zivil als auch in Uniform durchgeführt, um so die Einhaltung des Jugendschutzes zu



garantieren. Des Weiteren informierte man Geschäftsführer und Verkäufer über die Jugendschutzbestimmungen und die Aktion „Schon 16!“.

dem Zunftmeister der Poppele. Die Zunft steht seit Jahren mit ihren Regeln für eine Fasnacht, bei der Jugendschutzbestimmungen eingehalten werden, bei

Flyer mit den Fasnachtsregeln sind im Vorfeld der Fasnacht auf Initiative der SKP gemeinsam mit der Poppele-Zunft unter der Singener Schülerschaft verteilt worden.

(Michael Gnädig)

Verstößen schreitet man restriktiv ein. Diese Fasnachtsregeln sind im Vorfeld der Fasnacht auf Initiative der SKP gemeinsam mit der Poppele-Zunft unter der Singener Schülerschaft in Form eines Flyers verteilt worden.

Daneben hat man das Alkoholpräventionsnetzwerk b.free in das Konzept eingebunden. Der Saftladen von b.free war am Hohenort über die Fasnachtsphase positioniert. Zudem wurde im Bereich des Hohenorts am Schmutzigen Dunschtig vor 12.30 Uhr kein Alkohol verkauft bzw. ausgeschenkt.

Praktikumsstelle zu vergeben

Stadtfest braucht Unterstützung

Das kommende Stadtfest wirft seine Schatten bereits voraus. Vom 19. bis 21. Juni steht die gesamte Singener Innenstadt wieder im Zeichen von Unterhaltung, Spaß und Geselligkeit.



Hinter der Vorbereitung und Durchführung dieses Festes steht bereits Monate zuvor das Engagement von emsigen Menschen, die sich mit der optimalen Standeinteilung, dem abwechslungsreichen Unterhaltungsprogramm und eben den ganzen organisatorischen Notwendigkeiten beschäftigen.

Eine spannende Herausforderung für Studenten oder Schüler, die sich während eines Praktikums von April bis Juni 2009 mit diesen Aufgaben beschäftigen wollen. Wer Zeit und Lust hat, ein fittes Team während der spannenden Vorbereitungsphase und der Durchführung zu unterstützen, kann sich mit Singen aktiv Standortmarketing e.V. unter Telefonnummer 590 0408 oder Singen-aktiv@singen.de in Verbindung setzen.

Der Spezialist kommt zum Patienten

Bislang mussten Patienten aus dem Landkreis Konstanz mit schwerwiegenden Erkrankungen des Brustkorbs (Thorax) meist lange Wege in Kauf nehmen, um sich bei einem passenden Spezialisten, beispielsweise am Universitätsklinikum Freiburg, vorzustellen. Das wird nun anders. Das Hegau-Bodensee-Klinikum Singen und das Universitätsklinikum Freiburg bauen gemeinsam ein thoraxchirurgisches-onkologisches Versorgungsnetz für den Großraum Singen/Bodensee auf. Die beteiligten Ärzte wollen so eine bessere heimatnahe Versorgung von Patienten mit operationspflichtigen Lungen- und Thoraxerkrankungen ermöglichen.

Dazu wurde rückwirkend zum 1. Januar ein Kooperationsvertrag geschlossen. Die beteiligten Ärzte wollen so eine bessere heimatnahe Versorgung von Patienten mit operationspflichtigen Lungen- und Thoraxerkrankungen ermöglichen.

Ab dem heutigen Aschermittwoch werden die wichtigsten Spezialisten aus der thoraxchirurgischen Abteilung des Universitätsklinikums Freiburg in Singen anwesend sein. Dabei ist es vorgesehen, an der Singener Klinik diagnostische und kleinere stationäre Eingriffe am Brustkorb vorzunehmen.

Patienten, die eines komplexeren operativen Eingriffs bedürfen, werden an das Thoraxchirurgische Zentrum des

Das Hegau-Bodensee-Klinikum Singen und das Universitätsklinikum Freiburg bauen gemeinsam ein thoraxchirurgisches-onkologisches Versorgungsnetz für den Großraum Singen/Bodensee auf. Die beteiligten Ärzte wollen so eine bessere heimatnahe Versorgung von Patienten mit operationspflichtigen Lungen- und Thoraxerkrankungen ermöglichen.

(Professor Dr. Matthias Gundlach, Hegau-Bodensee-Klinikum)

Universitätsklinikums nach Freiburg verlegt bzw. direkt dort eingewiesen.

Die Thoraxchirurgische Abteilung am Universitätsklinikum Freiburg ist eine der größten Einrichtungen dieser Art in Deutschland und eine der wenigen universitären Abteilungen für Thoraxchirurgie. Ferner ist die Thoraxchirurgische Abteilung einer der wesentlichen Partner des sogenannten Comprehensive Cancer Center Freiburg, der durch die Krebshilfe gefördert ist. 2009 gibt es eine Zertifizierung von Lungenkrebszen-

tren, wobei die Freiburger Klinik als Poliklinikzentrum dienen wird.

Die Kooperationspartner sind am Hegau-Bodensee-Klinikum die Klinik für Allgemein-, Thorax- und Viszeralchirurgie unter der Leitung von Professor Dr. Matthias Gundlach, am Universitätsklinikum Freiburg die Abteilung Thoraxchirurgie unter der Leitung des Ärztlichen Direktors, Professor Dr. Bernhard Passlick, sowie eine Reihe von niedergelassenen Fachärzten, die die ambulante Vor- und Nachbetreuung der Patienten übernehmen. Dazu zählen insbesondere die Pneumologische Praxis Dr. Kübler/Dr. Donner in Singen, die Pneumologische Praxis Dr. Metzger/Dr. Kasper in Konstanz sowie die Onkologische Praxis Dr. Banhardt/Dr. Fietz in Singen und die Praxis für Strahlentherapie Professor Lutterbach & Kollegen in Singen.

Patienten aus der Region Singen, Hegau und Bodensee können sich entweder über die niedergelassenen Ärzte oder direkt in der Klinik für Allgemein-, Thorax- und Viszeralchirurgie am Hegau-Bodensee-Klinikum Singen vorstellen. Gemeinsam mit den Freiburgern wird im Rahmen der Tumorkonferenz des Hegau-Bodensee-Klinikums eine leitliniengerechte Behandlung geplant.



Über die Kooperation zwischen dem HBK Singen und der Universitätsklinik Freiburg im Bereich der Thoraxchirurgie freuen sich (von links): HBK-Verwaltungsdirektorin Sabine Schwörer, Professor Johannes Lutterbach (Strahlentherapie/Singen), Oberarzt Dr. Sebastian Jung (HBK Radolfzell), Professor Matthias Gundlach (HBK Singen/Klinik für Allgemein-, Thorax- und Viszeralchirurgie), Professor Bernhard Passlick (AD, Leiter der Abteilung Thoraxchirurgie Uniklinik Freiburg), Professor Christian Stremel (Geschäftsführender Oberarzt, Abteilung Thoraxchirurgie Uniklinik Freiburg), Dr. Kasper (niedergelassener Lungenfacharzt/Konstanz).

Steuerrecht für Existenzgründer

Singen aktiv: Netzwerk Existenzgründer

Singen aktiv: Netzwerk Existenzgründung unterstützt Existenzgründer durch ein umfangreiches Beraternetzwerk in Singen. An jedem ersten Mittwoch im Monat werden in der Zeit von 15 bis 17 Uhr Impulsnachmittage im Singener Gründer- und Technologiezentrum (SinTec), Maggistraße 7, angeboten (Teilnahme jeweils kostenlos).

SINGEN aktiv: Netzwerk Existenzgründung

von der Agentur für Arbeit stellt „Finanzielle Leistungen der Agentur für Arbeit zur Aufnahme einer selbständigen Tätigkeit“ und „Freiwillige Weiterentwicklung gegen Arbeitslosigkeit“ vor. Über „Fördermöglichkeiten für Existenzgründer im Rahmen des Einstiegsgeldes (ESG)“ spricht Anita Renkewitz, Arbeitsvermittlerin Job-Center Landkreis Konstanz, Standort Singen. Die Teilnahme an den Impulsnachmittagen ist kostenlos.

Zusätzlich werden zu jedem Termin **Spezialthemen** (16.30 bis 17 Uhr) angeboten, so am

1. April: „Denkt ein Existenzgründer immer an seine soziale Absicherung?“ (Marc Burzinski, Allianz-Versicherung);
6. Mai: „Betriebswirtschaftliches Denken von Anfang an“ (Walter Schulz, Handwerkskammer Konstanz);
3. Juni: „Der Einstieg in den Einzelhan-

del“ (Philipp Glatt, Einzelhandelsverband Südbaden);

1. Juli: „Existenzgründungsfinanzierung für Kleinunternehmer KfW-Startgeld“ (Jens Heinert, Sparkasse Singen-Radolfzell);

5. August: „Absicherung für Selbstständige – Rürup-Rente“ (Alois Bauer, Volksbank Hegau eG);

2. September: „Existenzgründung in der Gastronomie und Hotellerie“ (DE-HOGA Baden-Württemberg);

7. Oktober: „Betriebswirtschaftliches Denken von Anfang an“ (Walter Schulz, Handwerkskammer Konstanz);

4. November: „Steuerrecht für Existenzgründer“ (Andreas Berg, Finanzamt Singen);

2. Dezember: „Motivation und Motivationsblockaden“ (Dr. Helmut Lehner, Volkshochschule Konstanz-Singen).

Infos zu den Partnern des Beraternetzwerkes unter www.singen.de/Rubrik_Wirtschaft/Existenzgründer/Singenaktiv_Netzwerk_Existenzgründung.

Stadthalle Singen:

„Herr der Ringe“ mit über 200 Mitwirkenden

Eine musikalische Reise in die fantastische Welt der Elben, Hobbits, Zauberer und Orks verspricht die aufwändige Konzertaufführung „Herr der Ringe“ mit über 200 Mitwirkenden am Sonntag, 22. März, um 19 Uhr in der Stadthalle Singen. Den Original-Soundtrack von Howard Shore präsentieren Solisten, Chöre und Orchester der Warschauer Sinfoniker mit Dirigent Marzena Diacon sowie die Hollywood-Perkussion-Stars „Rivendell“ mit originalgetreu nachgebauten, mittelalterlichen Instrumenten. Die künstlerische Gesamtleitung hat der bekannte polnische Dirigent Marek Tracz.

Drei Oscars, zwei Grammys und zwei Golden Globes waren die herausragenden Auszeichnungen für die phänomenalen Soundtracks der Filmtrilogie

„Herr der Ringe“ des amerikanischen Komponisten Howard Shore. In beeindruckender Weise gelang es ihm, die atemberaubenden Bilder des Films zu untermalen.

Die mal explosive, mal erhabende und letztlich stets transzendente Musik erweckt das gesamte phantastische Universum von J. R. R. Tolkien mit scheinbarer Leichtigkeit zum Leben. Sie erzählt allein durch ihre Melodien und Klangfarben die Geschichte Mittelirdes und macht das Epos um Mut, Freundschaft und Ehre für die Zuhörer zu einem tief empfundenen Erlebnis.

Das Orchester stellt während der gesamten Symphonie den Haupt-Geschichtenzähler dar, während die Solo- und Chorgesänge zur Verdeutlichung wichtiger Erzählmomente einge-

setzt werden. Zur Unterstreichung des mythischen Charakters des gesamten Stücks wird in einigen Chorpässen auf die von Tolkien entwickelte Mythensprache „Elbisch“ zurückgegriffen.

In der symphonischen Aufführung verwenden „Rivendell“, die Brüder Kamil und Konrad Roginski zusammen mit dem Musiker Bogusz Stepak, ebenso einzigartige wie geniale Instrumente, die Klang ihres mystischen, unheimlichen Danks dazu verhelfen, das Publikum in die Welt des Tolkien-Märchens zu versetzen.

Vorverkauf: Kultur & Tourismus Singen, Tourist Information (Marktpassage, August-Ruf-Straße 13), oder Stadthalle (Hohgarten 4, Telefonnummer 85-262 oder -504, E-Mail: ticketing.stadthalle@singen.de).



Die SWR1-Band besticht durch unverwechselbare Coverversionen der beliebtesten Titel des Radiosenders.

DJ Stefanie Anhalt und SWR1-Band in der Stadthalle Singen

SWR1-Party „Die größten Hits aller Zeiten“

Zur Party mit den größten Hits aller Zeiten laden SWR1 sowie Kultur und Tourismus Singen am Freitag, 20. März, um 20 Uhr in der Stadthalle Singen ein. In edler Lounge-Atmosphäre sorgt nicht nur DJ Stefanie Anhalt, sondern auch die SWR1-Band für perfekte Stimmung und beste Unterhaltung.

In edler Lounge-Atmosphäre sorgt nicht nur DJ Stefanie Anhalt, sondern auch die SWR1-Band für perfekte Stimmung und beste Unterhaltung.

(Gunnar Bamberg, Leiter der PR- und Werbeabteilung, Stadthalle Singen)

Das siebenköpfige Ensemble rund um die charismatischen Sänger MoMan und Britta Medeiros oder Angela Gerhold (je nach Zeitplan) besticht durch unverwechselbare Coverversionen der beliebtesten SWR1-Titel. Mit von der Partie sind der Techniker Matthias Fischer am Bass, der Chef der SWR-Big-Band Hans-Peter Zachary an der Gitarre, Musikredakteur Stephan Randecker am Schlagzeug, Musikredakteur Frieder Berlin am Keyboard sowie Moderator und Radioliegende Matthias Holtmann an den Percussions.

Die erste Radioband im Land ist übrigens ganz spontan anlässlich einer SWR-Fete entstanden. Da es den Mitwirkenden von Anfang an einen Riesenspaß machte, die größten Hits aller Zeiten live zu spielen – zum Tanzen, zum Feiern oder einfach zum Zuhören – stellt sich auch gleich der Erfolg ein: Ein paar Probe- und Partyabende später trat die Band sogar im Vorprogramm von „Pur“ und den „Scorpions“ vor

Tausenden Fans auf dem Stuttgarter Schlossplatz auf.

Stefanie Anhalt mag nach eigenem Bekunden jegliche Musik, zu der man gut tanzen kann. Für den Abend in Singen verspricht sie: „Wir werden ABBA, die Bee Gees und die ganzen Discokracher spielen, aber wir lassen auch die Gitarren sprechen – von Bryan Adams bis AC/DC!“

Die Party ist der Auftakt des neuen SWR1-Festivals „Stadt – Land – See“ mit Veranstaltungen in Singen, Radolfzell und Konstanz. Mehr dazu unter: www.swr.de/swr1/bw/special

Vorverkauf: Kultur & Tourismus Singen, Tourist Information (Marktpassage, August-Ruf-Straße 13), oder Stadthalle (Hohgarten 4, Telefonnummer 85-262 oder -504, E-Mail: ticketing.stadthalle@singen.de).

Kabarettist Bruno Jonas

Kabarettist Bruno Jonas gastiert mit seinem Solo-Programm „Bis hierher und weiter“ auf Einladung des Kulturzentrums „Gems“ am Mittwoch, 25. März, um 20 Uhr in der Stadthalle Singen. Der 56-jährige verabschiedete sich jüngst vom ARD-„Scheibenwischer“, in dem er seit 1985 mitgewirkt hatte. Davor war er schon als Autor und Schauspieler Mitglied der Münchner „Lach- und Schießgesellschaft“. Nach eigenem Bekunden will sich Jonas ein „fernsehfreies Jahr“ gönnen, ist aber weiterhin ständig auf Tournee. Insofern hat der Titel seines aktuellen Programms einen ganz eigenen Hintersinn.

Bruno Jonas schlüpft in diesen Programm in die Rolle des Unternehmensberaters Hubert Unwirsch, eine Online-Persönlichkeit, die nie um einen Rat verlegen ist und über vielfältige Kontakte in Wirtschaft und Politik verfügt.

25. März:

Bruno Jonas

Komödie „Venedig im Schnee“

Eine kurzweilige, witzige und intelligente Mischung aus Boulevardkomödie und Gesellschaftsatire bietet das Theaterstück „Venedig im Schnee“ am Donnerstag, 26. März, um 20 Uhr in der Stadthalle Singen. „Beste Unterhaltung bis zur Überraschenden



26. März: „Venedig im Schnee“

STADTHALLE SINGEN

Schlusspunkte“, hieß es in der Berliner Morgenpost.

Das turbulente Stück macht auf amüsante, aber auch böse Art auf das Thema Solidarität und wohlmeinende Mildtätigkeit aufmerksam. Patricia wird von ihrem Freund Christophe zur Einladung eines ehemaligen Studienkollegen mitgeschleppt. Ihre eigene Beziehung ist gerade in einer bösen Krise, derweil die Gastgeber Nathalie und Jean-Luc ein zuckersüßes Turteltaubentheater aufführen. Patricia

schweigt bockig, bis die Gastgeber mutmaßen, sie verstehe ihre Sprache nicht. So beginnt sie nun ein perfides Spiel...

Mit Postschiff entlang der norwegischen Fjorde

Sie gilt als die schönste Seereise der Welt, die Fahrt mit einem der norwegischen Hurtigruten-Postschiffe zwischen der Hansestadt Bergen und Kirkenes, dem entlegenen Ort nahe der russischen Grenze. Das Medien-Produktionsteam „Terra Nova“ stellt diese einzigartige Schiffsreise mit zahlreichen Ausflügen in einer atemberaubenden Multivisions-Show in neuester digitaler HDAV-Präsentationstechnik am Samstag, 28. März, um 17 und 19 Uhr in der Stadthalle Singen im Detail vor. Seit mehr als 100 Jahren verkehren die berühmten Postschiffe im täglichen Liniendienst entlang der eindrucksvollen norwegischen Fjordküste. Elf Tage dauert diese Fahrt und führt entlang der Küstenlinie und zu den schönsten Fjorden der Welt.

Vorverkauf jeweils: Kultur & Tourismus Singen, Tourist Information (Marktpassage, August-Ruf-Straße 13), oder Stadthalle (Hohgarten 4, Telefonnummer 85-262 oder -504, E-Mail: ticketing.stadthalle@singen.de).



28. März: „Mit dem Postschiff entlang der Norwegischen Fjorde“



Amtliches

Räumen und Streuen in Singen

Die wichtigsten Bestimmungen zum Räumen und Streupflicht in Singen:

- Gehwege müssen geräumt und gestreut werden. Falls diese auf keiner Straßenseite vorhanden sind, müssen Flächen am Rande der Fahrbahn in einer Breite von einem Meter, in verkehrsberuhigten Bereichen von zwei Metern und in Fußgängerzonen von vier Metern geräumt und gestreut werden.
- Grundsätzlich müssen Gehwege werktags bis 7 Uhr, sonn- und feiertags bis 8 Uhr geräumt und gestreut sein. Diese Pflicht endet um 21 Uhr.
- Verpflichtete sind die jeweiligen Grundstückseigentümer und -besitzer (z.B. Pächter oder Mieter) in gesamtschuldnerischer Verantwortung. Sie haben durch geeignete Maßnahmen sicherzustellen, dass die ihnen obliegenden Pflichten ordnungsgemäß erfüllt werden.
- Für jedes Hausgrundstück muss ein Zugang zur Fahrbahn in einer Breite von mindestens einem Meter geräumt sein.
- Zum Bestreuen ist abstumpfendes Material wie Sand, Splitt oder Asche

(Andreas Feser, Abteilung „Sicherheit und Ordnung“)

• Verstöße gegen die städtische Satzung stellen eine Ordnungswidrigkeit dar und können mit einem Bußgeld geahndet werden.

• Sollten aufgrund unterbliebenen oder nicht ausreichenden Räumens und/oder Streuens Unfälle passieren, so sind die Verpflichteten zudem unter Umständen zu Schadenersatz verpflichtet.

• Diese Regelungen gelten ebenso bei freierflurlich und gewerblich genutzten Objekten; auch außerhalb der Sprech- und Arbeitsstunden sowie an Sonn- und Feiertagen.

Für weitere Infos steht die Abteilung Sicherheit und Ordnung der Stadtverwaltung Singen unter Telefon 85-620 gerne zur Verfügung.

Hallenbad an Sonntagen

Sonntag, 1. März: 8 bis 19 Uhr;
Sonntag, 8. März: 8 bis 13 Uhr;

Sonntag, 15. März: 8 bis 19 Uhr;
Sonntag, 22. März: 8 bis 19 Uhr;
Sonntag, 29. März: 8 bis 19 Uhr.
Telefon: 07731/924 492.

Abholzverbot ab 1. März

Bäume in der Stadt vermitteln Leben und Lebensqualität

Bäume in der Stadt sind Klimaschützer – direkt an der Quelle, wo ein Großteil der Luftschadstoffe produziert wird. Sie absorbieren einen Großteil des durch Verkehr und Haushalte entstehenden Kohlendioxids und wandeln es in Sauerstoff um. Im Hinblick auf das ab 1. März geltende Verbot des Abholzens von Bäumen wird einmal mehr auf die Wichtigkeit von Bäumen im gesamten Stadtgebiet hingewiesen.

Die Leistungen, die ein Baum erbringt, sind beachtlich und hängen natürlich von der Größe des Baumes ab. An einem schönen Sommertag können Bäume – z.B. jene, die vor der Ekehard-Realschule stehen – pro Tag rund 4000 Liter CO₂ aufnehmen und geben fast dieselbe Menge Sauerstoff wieder ab. Außerdem filtern sie noch ungefähr 2000 Feinstaubteilchen aus jedem Liter

Jeder Baum ist wertvoll und sollte nicht ohne Not entfernt werden.

(Kurt Burkart, Baumsachverständiger)

Luft. Sie verdunsten bis zu 500 Liter Wasser und senken dadurch die Sommertemperatur um 2 bis 3 Grad C.

Laubbäume erbringen diese Leistungen solange sie Blätter tragen. Nadelbäume eingeschränkt auch im Winter.

Bäume sind neben diesen wichtigen Eigenschaften auch noch in der Stadt bildprägend und erfreuen mit ihrer Erscheinung – ein weiterer Grund, sowohl Bäume an Straßen als auch in Gärten zu erhalten. Sie sind in der Stadt für unse-

Die neuen Tarife im Stadtbus

Seit dem 1. Januar gelten im Stadtbus neue Tarife. Die Stadtwerke weisen in diesem Zusammenhang nochmals auf die sehr günstigen Zeitkarten hin.

Mit der Mehrfahrtenkarte kann man beispielsweise ab 8 Uhr im ganzen Stadtgebiet, d.h. auch in den Stadtteilen, für nur 2 Euro hin- und zurückfahren. Mit der Jahreskarte kann man beispielsweise für 85 Cent den ganzen Tag im gesamten Stadtgebiet, also auch in den Stadtteilen, im Stadtbus mitfahren.

Das einmalige Aufladen der Karten erspart zudem die lästige Mitnahme von Kleingeld. Einsteigen und die Karte entwerfen im Automaten – das ist alles.

Die Zeitkarten bieten zudem weitere Möglichkeiten wie die kostenlose Mitnahme von zusätzlichen Personen an Sonn- und Feiertagen und verbilligte Fahrten im Anrufsammeltaxi: Tagsüber ohne Aufschlag, nachts zu einem sehr günstigen Fahrpreis (1,80 Euro pro Fahrt).

Fahrkarten im Chipformat gibt es in der Verkaufsstelle in der August-Ruf-Strasse 13 und in den Bussen.

Preisliste:
1. **Einzelfahrtschein**
– Ermäßigte: 0,90 Euro
– Erwachsene: 1,90 Euro
2. **Mehrfahrtenkarte (ab 8 Uhr)**
– Ermäßigte 7,20 Euro (0,72 Euro pro Fahrt)
– Erwachsene 15,20 Euro (1,52 Euro pro Fahrt)
3. **Monatskarte**
– Ermäßigte (Sozialpass, nicht übertragbar) 23,50 Euro ab 0,77 Euro pro Fahrt
– Erwachsene (übertragbar): 31 Euro (ab 1 Euro pro Fahrt)
4. **Jahreskarte** (übertragbar)
– 310 Euro ab 0,85 Euro pro Fahrt
5. **Schülermonatskarte** (nicht übertragbar)
– 23,50 Euro (ab 0,76 Euro pro Fahrt)
6. **Schülerjahreskarte** (nicht übertragbar)
– 235 Euro (ab 0,64 Euro pro Fahrt)
7. **Anruf-Sammel-Taxi (AST)/Nachtbetrieb**
– Ermäßigte: 2,40 Euro
– Erwachsene: 3 Euro
Inhaber von Monats- und Jahreskarten Stadtbus Monats: 1,80 Euro

An Samstagen, Sonntagen und gesetzlichen Feiertagen berechtigt die Monatskarte zur unentgeltlichen Mitnahme von einem weiteren Erwachsenen sowie bis zu vier Kindern bis zum vollendeten 15. Lebensjahr und einem Hund (Ausnahme: AST).

An Sonn- und Feiertagen kann man mit den Monats- und Jahreskarten von 6 bis 10 Uhr in der gesamten Stadt und dann zu und von Stadtteilen kostenlos das AST benutzen.

Sprechstunde des Stadtseniorenrats
Die monatliche Sprechstunde des Stadtseniorenrats findet am Dienstag, 3. März, von 10 bis 11.30 Uhr im Rathaus (Zimmer 12) statt.

Förderangebote und Preisausschreiben
Informationen zu Förderangeboten sowie aktuellen Preisausschreiben für Unternehmer aus Industrie, Handel, Handwerk und Dienstleistung finden sich auf der homepage der Stadt Singen: www.singen.de, Rubrik „Aktuelles aus dem Rathaus/Ausschreibungen/Sonstiges“.

Neue Verteilstellen für Gelbe Säcke

Ab sofort sind auch an folgenden Stellen Gelbe Säcke zu haben:

- Hermes Paket Shop**, Hauptstraße 11;
- Raffeiementankstelle** (ZG), Hohenkrähenstraße 25;
- Bäckerei Hanser Filialen**: Thurgauer Straße 23, Lessingstraße 4, Erzberger Straße 3, Steißlinger Straße 18, Fichtestraße 47, Scheffelstraße 23.

Gelbe Säcke sind nach wie vor erhältlich beim Lederwaren-Eck, (Schwarzwaldstraße/Ecke Scheffelstraße), bei der Metzgerei Denzel (Schwarzwaldstraße/Ecke Thurgauer Straße), beim Kompostwerk (Otto-Hahn-Straße 3) und bei den Müllfahrzeugen der Fa. Sita.

Bei Bedarf an größeren Mengen kann man sich direkt an die Fa. Sita in Radolfzell wenden, Telefon 0180/137 322 55.

Letztendlich zeigt uns das aber: Jeder Baum ist wertvoll und sollte nicht ohne Not entfernt werden.

Dienstag, 3. März, um 14 Uhr im Gasthaus „Sonne“ in Gottmadingen herzlich ein.

SSV-Hauptversammlung
Alle Vereinsmitglieder sind zur Jahreshauptversammlung des Sportschützenvereins am Freitag, 6. März, um 20 Uhr herzlich ins Schützenhaus eingeladen. Auf der Tagesordnung stehen neben den Tätigkeitsberichten auch Neuwahlen der Teilvorstandschaft.

Hausen

Kirchliches
Sonntag, 1. März, 10.15 Uhr: Eucharistiefeier;
18 Uhr: Fastenandacht.

Rentenanstre
Rentenanträge können nach wie vor bei der örtlichen Verwaltungsstelle gestellt werden (bitte Termin vereinbaren).

Führerscheine und Ausweisdokumente
Neue Ausweise, Pässe und Führerscheine können grundsätzlich bei der Ortsverwaltung abgeholt werden. Bitte bereits bei der Antragstellung darauf hinweisen.

Baugesuche
Anträge bzw. Voranfragen zu Baugesuchen können bei der Ortsverwaltung zur Weiterleitung an die städtische Baurechtsabteilung abgegeben werden.

Müllertreffen
Montag, 2. März: Gelbe Säcke.

Kindertreff
Dienstag, 3. März, 15.30 Uhr: Bastel- und Spielenachmittag im ehemaligen Pfarrhaus.

Seniorengruppe trifft sich
Donnerstag, 5. März ab 14.30 Uhr: Monatschock der Senioren im Sportlerheim.

Tanzkurs im Alten Schulhaus
Die Volkshochschule beabsichtigt – je nach Beteiligung – im renovierten Schulhaus einen Tanzkurs durchzuführen. Beginn: Donnerstag, 5. März, 19.30 Uhr. Nähere Infos unter Telefon 95810.

Schlatt u. Kr.

Evangelischer Gottesdienst
Sonntag, 1. März, 8.45 Uhr: Evangelischer Gottesdienst in der St. Johanneskirche.

St. Johanneskirche
Sonntag, 1. März, 10.15 Uhr: Wortgottesfeier;
18 Uhr: Fastenandacht.

Gelbe Säcke
Montag, 2. März: Gelbe Säcke.

PTSV-Jahresversammlung
Die Hauptversammlung des PTSV Nordstern Singen-Schlatt findet am Freitag, 13. März, um 10 Uhr im Sportlerhof der Hohenkrähenhalle statt. Anträge sind bis spätestens 27. Februar schriftlich beim Vorstand einzureichen.

Musikverein: Hauptversammlung
Der Musikverein lädt alle Mitglieder und Freunde zur Jahreshauptversammlung am Freitag, 27. Februar, um 20 Uhr ins Gasthaus „Kranz“ ein. Auf der Tagesordnung stehen u.a. auch Neuwahlen.

Öffentliche Bekanntmachung

des Abwasserverbands Radolfzeller Aach, Moos
Jahresrechnung 2007
Die Verbandsversammlung stellte in der öffentlichen Sitzung vom 3. Dezember 2008 das Ergebnis der Jahresrechnung des Verbands für das Haushaltsjahr 2007 wie folgt fest:

Solleinahmen
Verwaltungshaushalt: 1.334.519,91 Euro
Vermögenshaushalt: 367.197,12 Euro
zusammen: 1.701.717,03 Euro

Sollausgaben
Verwaltungshaushalt: 1.334.519,91 Euro

Vermögenshaushalt: 367.197,12 Euro
zusammen: 1.701.717,03 Euro

Anlagevermögen: 7.035.564,45 Euro
Kreditschulden: 4.374.152,40 Euro
Bilanzsumme: 7.202.047,82 Euro

Das Rechnungsergebnis wird hiermit öffentlich bekannt gemacht. Die Jahresrechnung liegt zur Einsicht in den Rathäusern der Mitgliedstädte und Gemeinden Radolfzell, Singen, Moos und Rielasingen-Worblingen – Finanzverwaltungen – zur Einsicht öffentlich aus von **Montag, 2., bis Dienstag, 10. März 2009.**

Moos, 25. Februar 2009
Peter Kessler, Bürgermeister
Verbandsvorsitzender

Öffentliche Bekanntmachung

des Abwasserverbands Radolfzeller Aach, Moos
Haushaltssatzung 2009
Die Verbandsversammlung hat in der öffentlichen Sitzung am 3. Dezember 2008 aufgrund des § 5 des Gesetzes über kommunale Zusammenarbeit und des § 79 der Gemeindeordnung folgende Haushaltssatzung für das Jahr 2009 beschlossen:

§ 1
Der Haushaltsplan wird festgesetzt mit

- den Einnahmen und Ausgaben von je 2.037.000 Euro
davon im – Verwaltungshaushalt 1.367.000 Euro
– Vermögenshaushalt 670.000 Euro
- dem Gesamtbetrag der Kreditaufnahmen mit 350.000 Euro
- dem Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen o Euro

§ 2
Der Höchstbetrag der Kassenkredite beträgt 100.000 Euro

§ 3
Die Betriebskostenumlage wird vorläufig festgesetzt auf 842.000 Euro

Moos, 3. Dezember 2008
Peter Kessler, Bürgermeister
Verbandsvorsitzender

Der Haushaltsplan für das Jahr 2009 liegt in den Rathäusern – Finanzverwaltungen – der Mitgliedstädte und Gemeinden Radolfzell, Singen, Moos und Rielasingen-Worblingen während der üblichen Arbeitszeiten zur Einsicht öffentlich aus von **Montag, 2., bis Dienstag, 10. März 2009.**

Moos, 25. Februar 2009
Peter Kessler, Bürgermeister
Verbandsvorsitzender

Gemeinsamer Antrag 2009

Das Landratsamt Konstanz – Amt für Landwirtschaft Stockach – sowie der BLHV Stockach veranstalten zwei Informationsabende zum Gemeinsamen Antrag 2009. Jürgen Boschart vom Amt für Landwirtschaft informiert über die Neuerungen im Antragsjahr 2009. Im Mittelpunkt stehen dabei die Änderungen im Flurstücksverzeichnis, insbesondere das Erstellen der Schlagskizzen, Änderungen bei der Betriebsprämie und den Zahlungsansprüchen sowie die Fünf-Jah-

resverpflichtung bei MEKA III. Wichtige Hinweise zu den Kontrolle, zu FIO-NA und zur ZID (Zentrale Invekos-Datenbank) runden die Veranstaltungen ab. Alle bisherigen Antragsteller und Interessenten sind herzlich eingeladen. Die Veranstaltungen finden an folgenden Terminen statt:

- Donnerstag, 26. Februar, 20 Uhr: „Biberhalle“, Tengen-Watterdingen;
- Mittwoch, 4. März, 20 Uhr: „Lichtberghalle“, Stockach-Winterspüren.

Die zuständige für die Bearbeitung von Fundfahrrädern liegt somit – wie bei allen anderen Fundgegenständen – beim BÜZ als Fundbehörde. Aufgefundene Fahrräder sind daher dem Bürgerzentrum zu melden oder abzugeben.

Das Bürgerzentrum hat von Montag bis Freitag, 8 bis 18 Uhr, geöffnet (Telefon 07731/85-602 und 85-606).

Änderung bei Fundsache „Fahrrad“
Seit 1. November ändert sich die Zuständigkeit für die Bearbeitung von Fundfahrrädern. Künftig nimmt die Fundbehörde die Aufgaben wahr. Lediglich, wenn die Fundbehörde nicht erreichbar ist, also außerhalb der Öffnungszeiten und an Wochenenden,

Frühjahrskonzert
Samstag, 4. April: Frühjahrskonzert des Musikvereins (Hohenkrähenhalle).

Flohmarkt mit Zwillingssbasar
Einen Flohmarkt rund ums Kind mit Zwillingssbasar veranstaltet der Kindergarten am Samstag, 7. März, von 14 bis 16 Uhr in der Hohenkrähenhalle. Es können Kinder- und Zwillingssachen aller Art selbst verkauft werden. Schwämme werden unter Vorlage des Mutterpasses bereits um 13.30 Uhr eingelassen. Es gibt eine Malecke sowie Kaffee und Kuchen. Anmeldungen und weitere Informationen unter Telefon 46148.

Rücken-Fit
Der PTSV Nordstern Singen-Schlatt bietet wöchentlich ab 5. März (immer donnerstags von 19 bis 20 Uhr) Rückengymnastik in der Hohenkrähenhalle an (geeignet für Frauen und Männer jeden Alters). Weitere Infos bei Anita Thiel, Telefon 07774/6655.

Überlingen a. R.

Ortschaftsratsrat tagt
Eine öffentliche Ortschaftsratsitzung findet am Mittwoch, 4. März, um 19.30 Uhr im Sitzungszimmer des Rathauses statt. Tagesordnungspunkte hängen am Rathaus aus.

Rentertreffen
Alle Überlinger Bürgerinnen und Bürger über 65 Jahre sind zum Rentnertreffen am Mittwoch, 4. März, um 14 Uhr im Gasthaus „Siebenschläfer“ herzlich eingeladen.

Sprechstunde des Ortsvorstehers
Die Sprechstunde des Ortsvorstehers

fällt am heutigen Mittwoch, 25. Februar, aus.

Frauengemeinschaft: Weltgebetstag

Frauen aller Konfessionen sind zum diesjährigen Weltgebetstag am Freitag, 6. März, in der St. Stephan Kirche in Arlen herzlich eingeladen. Beginn des Gottesdienstes: 19 Uhr. Frauen aus Papua-Neuguinea haben die Gebetsordnung vorbereitet. Thema: „Viele sind wir, doch eins in Christus“. Es werden Fahrgemeinschaften gebildet. Abfahrt: 18.30 Uhr an der Kirche; nach dem Gottesdienst gemütliches Beisammensein im Pfarrheim.

Wichtige Telefonnummern

- Feuerwehr: ☎ 112
- Polizei: ☎ 110
- Polizeirevier Singen: ☎ 07731/888-0
- Krankentransport und Rettungsdienst: ☎ 19222
- Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst: ☎ 07731/19292
- Ärztlicher Bereitschaftsdienst: ☎ 01805/19292350

IMPRESSUM
Herausgeber: Stadtverwaltung Singen (HtwL), Hohenkrähenstraße 2, 78224 Singen.
Redaktion: Dr. Michael Hübner (verantwortlich)
Herausgeber: G. Klaub
Telefon 85-107,
Telefax 85-103; E-Mail: presse.stadt@singen.de

Auszüge aus dem Buch „Stadthalle Singen – das Jahrhundertwerk“ (8)

Neue Kulturhäuser statt Stadthalle

War der Traum vom baldigen Bau einer Stadthalle durch den Bürgerentscheid im Herbst 1981 zwar geplatzt, so gab es doch Hoffnung auf ein neues städtisches kulturelles Zentrum, als die damalige BezirksSparkasse am 21. Februar 1980 ihr neues Hauptgebäude an der Erzbergerstraße bezog – dort ebenfalls mit einem größeren Veranstaltungsraum.

Dieser schuf zusätzlich Raum für öffentliche Veranstaltungen wie die traditionellen Hauptversammlungen des Hegau-Geschichtsvereins oder das abwechslungsreiche Programm des Sparkassen-Kultursommers. In der Folge war es möglich, dass die Stadt Singen das nun Alte Sparkasse genannte Gebäude erwerben konnte. Nach Beschluss und Renovation 1982, konnte das Gebäude mit Kulturamt, Stadtarchiv, Verkehrsamt, Sportamt, Ausstellungsfoyer, Versammlungsraum und Regionaler Volkshochschule zum Januar 1983 bezogen werden.

1999 ging das Gebäude als Erweiterungsbau an das Modehaus heikorn über. Aber noch heute wird durch die Funktionen Bürgerzentrum und städtische Büchereien in der Marktpassage der Innenstadt-Standort gepflegt.

Selbstverständlich legten auch die Kirchen in Singen sehr viel Wert darauf, neben Gotteshäusern auch Gemeindesäle anbieten zu können. Schon vor dem Ersten Weltkrieg wurde auf katholischer Seite durch das Elisabethenhaus (1906) und das katholische Vereinshaus/Sternen (1906) sowie auf evangelischer durch einen Gemeindesaal in der Lutherkirche (1911) diesem Bedürfnis Sorge getragen. Nach dem Zweiten Weltkrieg kamen weitere hinzu, etwa ein Saal im alten St. Anna-Heim für Herz Jesu, die Unterkirche von St. Josef, ein Saal bei St. Elisabeth, ein Saal im Kardinal-Bea-Haus (dem ehemaligen Elisabethenhaus) sowie Gemeindesäle der Markus-, Paulus- und Bonhoeffer-Gemeinden. Von Bedeutung, Größe und

Ausstattung etwas darüber hinaus ragt der Saal der Liebfrauen-Gemeinde.

Nun war es an der Zeit, dass auch Jugend- und Alternativbewegungen größere Räume bekommen sollten. Dadurch, dass im Städtebau die Sanierung und Restaurierung immer mehr in den Blick kam, war es der Stadt möglich, den fast vergessenen und lange ungenutzten Saal des Gasthauses Kreuz im November 1986 in ein Förderprogramm einzubringen. Hier bot sich die ideale Chance zur Sanierung sowie zur modernen architektonischen Ergänzung. Zugleich konnte das GEMS-Kollektiv aus Arien als Veranstalter gewonnen werden.

Auch die Jugendbildung erhielt ein großes neues Objekt. Die Jugendmusikschule auf der Musikinsel eröffnete am 28. April 1990 in idyllischer Lage im Alten Dorf. Hier nutzte die Stadt Singen die Reorganisation auf dem Gebiet der Gas- und Elektroversorgung dazu, Ge-



Die Poppele-Zunftschür erhielt im Jahre 2006 einen vergrößerten Saal, der vornehmlich den Zunftveranstaltungen vorbehalten ist.

bäude zu erhalten und Neues zu errichten. Ebenso im Alten Dorf kam die Poppele-Zunftschür zu stehen, die nach ihrer Einweihung im Juni 1992 im Jahre 2006 einen vergrößerten Saal erhielt, der vornehmlich den Zunftveranstaltungen vorbehalten ist.

Lesen Sie mehr darüber im neuen Bildgeschichtsbuch „Stadthalle Singen – das Jahrhundertwerk“, erhältlich bei der Stadthalle und in allen Buchhandlungen.

AWO

Linux-Kurs

Die Arbeiterwohlfahrt bietet bereits zum 3. Mal einen Kurs an, in dem man sich mit dem Betriebssystem Linux vertraut machen kann. Dieser – bestehend aus fünf Terminen – beginnt am Mittwoch, 4. März, von 17.30 bis 19 Uhr im PC-Raum (EG) der AWO (Heinrich-Weber-Platz 2); Kosten: 30 Euro. Weitere Infos unter Telefon 07735/937963 oder 07731/9580-94.

Städtisches Kunstmuseum

Öffnungszeiten und Eintritt
Dienstag: 10 bis 12 und 14 bis 18 Uhr;
Mittwoch bis Freitag: 14 bis 18 Uhr;
Samstag und Sonntag: 11 bis 17 Uhr.
Eintritt regulär: 3 Euro/reduziert: 1,50 Euro

Museumpädagogische Angebote, Führungen, Informationen unter Telefon 0049 (0)7731/85-271 oder -269.
Adresse: Städtisches Kunstmuseum, Ekkehardstraße 10, 78224 Singen, Telefon 0049(0)7731/85-271 (www.kunstmuseum-singen.de).

Wochenblatt

SINGEN AKTUELL

Sehr erfolgreiche StTV-Jugendringer

Singen (swb). Resignation ist offenbar nicht Sache der Ringer des StTV Singen. Nachdem sich der Frust über den (wieder einmal) verpassten Aufstieg der »Ersten« in die Verbandsliga gelegt hat, blicken nicht nur der Sportliche Leiter Eugen Riedel und seine Kämpfer nach vorn, denn auch in der kommenden Mannschaftssaison soll der Sprung nach oben gewagt werden, lässt Riedel durchblicken. Außer den Bemühungen um erfolgversprechende Zugänge, die den bisherigen Kader verstärken sollen, setzt man wieder mehr auf die Heranbildung sogenannter Eigengewächse. Erste Erfolge zeigten sich bei den südbadischen Einzelmesterschaften im griechisch-römischen Stil in Lahr, wo auch die »Fahrkarten zur Deutschen« vergeben wurden, und von wo die Singener Jungringer mit dem besten Ergebnis seit langem heimkehrten. Erfolgreichster StTV-Kämpfer war Simon Riedel (C-Jugend, 50 kg), der sich als südbadischer Meister für die deutsche Meisterschaft qualifizierte. Darüber hinaus konnten mit beachtlichen Ergebnissen aufwarten: Kevin Riedel (A-Jugend, 76 kg) 3. Rang, Michael Kampka (A-Ju-

gend, 63 kg) 5. Rang, Steven Tauberschnitt (B-Jugend, 46 kg) 6. Rang, Dariusz Pascu (C-Jugend, 38 kg) 5. Rang und Daniel Schindler (E-Jugend, 34 kg) 7. Rang. Bei den Aktiven vertrat Grzegorz Kostka (120 kg) die Singener Farben. Kostka erreichte das Finale, unterlag aber dem Bundesligaringer Andreas Fix (TUS Adelshausen) und gewann die Silbermedaille. Mit den Erfolgen beim Nachwuchs, trägt die Arbeit des engagierten Jugend-Trainerteams Golam Shambiat, Achim Schindler, Peter Schrell gute Früchte und soll fortgesetzt werden.

gend, 63 kg) 5. Rang, Steven Tauberschnitt (B-Jugend, 46 kg) 6. Rang, Dariusz Pascu (C-Jugend, 38 kg) 5. Rang und Daniel Schindler (E-Jugend, 34 kg) 7. Rang. Bei den Aktiven vertrat Grzegorz Kostka (120 kg) die Singener Farben. Kostka erreichte das Finale, unterlag aber dem Bundesligaringer Andreas Fix (TUS Adelshausen) und gewann die Silbermedaille. Mit den Erfolgen beim Nachwuchs, trägt die Arbeit des engagierten Jugend-Trainerteams Golam Shambiat, Achim Schindler, Peter Schrell gute Früchte und soll fortgesetzt werden.

Gelder für Krankenhaus

Antrag der CDU-Fraktion

Singen (swb). Die CDU-Fraktion im Gemeinderat stellt folgenden Antrag: Die Stadt Singen verwendet die Pauschalmittel, die die Stadt Singen für die Verbesserung der Infrastruktur vom Land bekommt, für die Modernisierung von Krankenzimmern im Hegau-Bodensee-Klinikum am Standort Singen. Begründung: Die Städte und Gemeinden erhalten vom Land Baden-Württemberg für die Verbesserung der Infrastruktur als Pauschalmittel 10 Euro je Einwoh-

ner. Dies bedeutet für die Stadt Singen rund 450000 Euro. Im »Singener Krankenhaus« gibt es noch einige Krankenzimmer, die zwar saniert, aber nicht modernisiert sind. Dringend erforderlich sind größere Zimmer, insbesondere wenn es sich um Mehrbettzimmer handelt. Handlungsbedarf besteht aber auch in Bezug von Einbauten von Nasszellen (Dusche und WC) in den Krankenzimmern. Gewünscht werden auch Fernsehanschlüsse in

allen Krankenzimmern. Durch den Einsatz der Pauschalmittel für Infrastruktur könnte sehr schnell der oben genannte Mangel im »Singener Krankenhaus« abgestellt werden. Die Stadt Radolfzell hat auch durch eigene Mittel in Form einer Spende eines Radolfzeller Bürgers Krankenzimmer im Radolfzeller Krankenhaus saniert. Insofern wäre durch den Einsatz kommunaler Mittel kein Präzedenzfall geschaffen.

Schauspieler gesucht

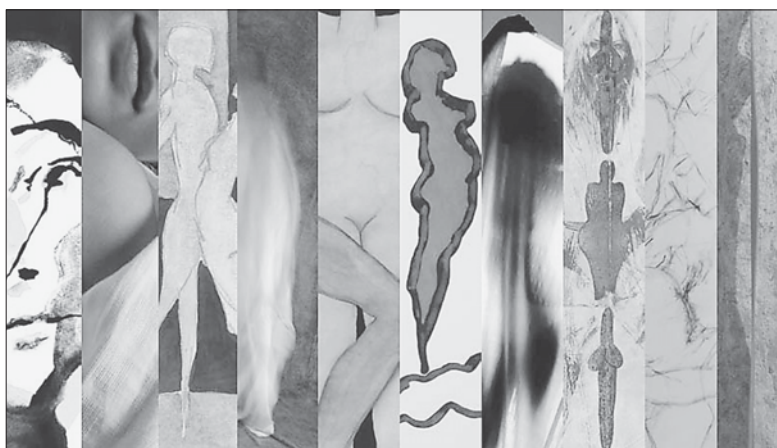
Singen (swb). Die Regisseurin und Kulturpädagogin Susanne Breyer sucht für ihr aktuelles Theaterprojekt »Polski Blues – Die Farbe des Glücks« noch Schauspieler. Männer zwischen 18 und 70 Jahren, gerne auch polnischer Herkunft mit sehr guten Deutschkenntnissen sind willkommen. Es wäre gut, wenn sie schon einmal auf einer Theaterbühne gestanden hätten. Neueinsteiger mit Talent werden jedoch ebenso gesucht. Während der Proben zum Stück erhalten die Teilnehmer eine Grundausbildung für das Schauspiel. Das erste Treffen findet am Samstag, 7. März, um 16 Uhr in der VHS-Geschäftsstelle, Theodor-Hanloser-Straße 19, in Singen statt.

Interessierte melden sich bitte bei Susanne Breyer unter Telefon 07731/912905.

St. Anna beim Narrenspiegel

Singen (swb). »Ich war auch einmal ein Rebwieb«, so hörten es die Ehrenamtlichen, die zwanzig Bewohner des Altenpflegeheims St. Anna zum Senioren-Narrenspiegel in die Stadthalle brachten. Darunter waren sogar acht Rollstuhlfahrer. Da weckte schon der Weg durch die Innenstadt Erinnerungen; etwa, wenn's am Fasnetslokal »Zum Stern« vorbeiging. Aber dann das unverhoffte Wiedersehen im Foyer der Stadthalle, als sich sozusagen »Rebwieb trifft Rebwieb« ereignete. Bald verzauerte die Poppele und die alten Fasnetslieder die Senioren in jugendliche Mäskcherle. Sie wurden

von aufmerksamen Rebwiebern zuvorkommend bedient. Auf dem Heimweg: »Hat es Ihnen gefallen?« »Ja, dass ich das nochmals erlebe! Aber in der Scheffelhalle war's noch schöner, beim Tanzen!« Die öffentliche Fasnet war für die Bewohner von St. Anna mit dem Narrenspiegel nicht zu Ende. Wer immer nur konnte, war am »Schmotzigen« in der nahen Ekkehardstraße dabei um den Narrenbaumumzug zu bestaunen und »Hoorig« zu rufen. Närrisch natürlich! Und die Hansel hatten ebenso ihre Freude an den Narren im Rolli, die fröhlich winkten.



Thomas Mayr öffnet sein Atelier

swb-Bild: pr

Fällarbeiten ab 1. März verboten

Konstanz (swb). Das Landratsamt Konstanz weist darauf hin, dass es nach dem baden-württembergischen Naturschutzgesetz in der Zeit vom 1. März bis 30. September verboten ist, Hecken, lebende Zäune, Bäume und Gebüsche zu fällen, zu roden oder auf andere Weise zu zerstören, abzuscheiden oder erheblich zu beeinträchtigen. Die Vorschrift dient insbesondere dem Schutz brütender Vögel. Nähere Informationen erhalten Sie bei der Unteren Naturschutzbehörde des Landratsamtes Konstanz (Telefon: 07531/800-1222).

Ateliertag bei Thomas Mayr

Singen (swb). Seit zehn Jahren arbeitet der Singener Künstler Thomas Mayr im Hinterhaus in der Schwarzwaldstraße 28. Bekannt ist das versteckte, aber zentral gelegene Atelier besonders den Teilnehmern seiner Kunstkurse.

Präsentiert werden verschiedene Arbeiten aus den letzten 10 Jahren

Am Samstag, 28. Februar, laden Thomas Mayr und seine Frau Bir-

git von 11 bis 20 Uhr zum alljährlichen Ateliertag ein, um das Jubiläum mit Kunstinteressierten zu feiern.

Unter dem Titel MENSCHmayr präsentiert er eine Auswahl der Arbeiten aus den letzten zehn Jahren, informiert über seine Tätigkeit als Kunstvermittler und wie immer gibt es für die Besucher auch eine Aktion zum Mitmachen. »Konstruktion-Dekonstruktion«, so der diesjährige Titel.

Info: Thomas Mayr, Kunst und Kurse, Schwarzwaldstraße 28, in Singen, www.mayr-atelier.de.

Skiclub-Meisterschaft

Singen (swb). Der Skiclub Singen veranstaltet am Sonntag, 1. März, seine Clubmeisterschaften am Feldberg am Zellerhang. Es können alle Vereinsmitglieder sowie Freunde und Bekannte teilnehmen. Es wird ein Riesensalom gefahren, der von allen Könnensstufen zu bewältigen ist. Auf Grund der tollen Schneelage erwartet der Skiclub beste Bedingungen. Neben dem sportlichen Aspekt soll auch das gesellschaftliche Miteinander gepflegt werden. Im Zielraum wird bei Musik, warmem Essen und Trinken eine Apres-Race-Party gefeiert. Anmeldungen bis 27. Februar Infos bei Intersport Schweizer.



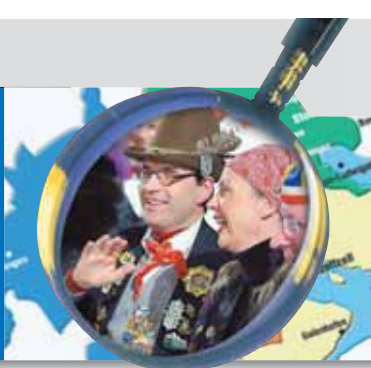
Auch die Alten waren närrisch.

swb-Bild: pr



UNTER DIE LUPE GENOMMEN

Der erzwungene Rücktritt des ehemaligen Singener OB Andreas Renner als Sozialminister des Landes hatte offensichtlich gravierendere Folgen, als bisher bekannt war. Auf der Verhandlung des Stockacher Narrengerichts stellte sich heraus, dass der Angeklagte Finanzminister Willi Stächele seine Frau just an jenem Tag des Rücktritts in einer Autobahnraststätte »vergessen« hatte. Andreas Renner, mit Frau Marjan, in Stockach konnte über diese Enthüllung herzlich lachen. -of-



TOP-THEMA

Zur schon traditionellen Matinee wird am Sonntag, 1. März, 11 Uhr, bei freiem Eintritt ins Foyer des Rathauses Steißlingen eingeladen. Christoph Link (Violine, Viola) und Frank Westphal (Cello, im Bild) spielen Werke von Torelli, Cam-pagnoli und Jones, im vergnüglichen Dialog.



»Schein oder nicht Schein«

Der komödiantische Generalangriff aus Paris:

Dance 4 Fans

Singen (swb). Am Samstag 28. Februar findet in der Stadthalle in Singen der Süddeutsche Contest im Dance4Fans-Videoclipping statt. Die Tanzschule Christian Seidel hat es geschafft, diese Veranstaltung von Stuttgart nach Singen zu holen. Insgesamt finden 6 Qualifikationscontests in ganz Deutschland statt und die jeweils 5 Erstplatzierten sichern sich dabei ihre Qualifikation für die Deutsche Meisterschaft Ende März in Kalkar. Derzeit sind über hunderttausend Jugendliche in über 400 ADTV-Tanzschulen in Deutschland im Dance4Fans-Bereich aktiv und es wird mit Sicherheit eine Mega-Veranstaltung. In den Kategorien Solo, Small Group (bis 7 Team-Mitglieder) und der Kategorie Team (ab 8 Team-Mitglieder) werden die Plazierungen auch in den einzelnen Altersklassen ausgetanzt. Ab 8.30 Uhr bis ca. 12 Uhr am Samstag Vormittag werden die aller kleinsten Kids von 6-12 Jahren am Start sein. Ab ca. 12 Uhr sind die Juniors von 13-16 Jahren dran. Danach so ab ca. 16 Uhr werden die Adults (ab 16 Jahren) ihre Sieger und Platzierten austanzten. Für alle Interessierten ist diese Veranstaltung eine tolle Möglichkeit einmal Einblick in diese faszinierende Tanzart zu bekommen. Karten gibt es an der Tageskasse zum Preis von 10 Euro. Kinder bis 6 Jahren haben freien Eintritt. Veranstaltungsbeginn ist 8.30 Uhr.



Sie spielen im neuen Färbestück mit: Helen Schilp, Franziska Singer, Isabelle Weh und Elmar F. Kühling (v.li.) swb-Bild: frö

freund seines Vaters, der amerikanische Colonel Frank J. Harder, über den Louis nie zuvor ein Wort gehört hatte, versucht dem Thema auszuweichen, obwohl er die Verstorbene anscheinend so gut kannte. Der Sohn ist wild entschlossen, dieses Geheimnis zu ergründen - und eines Tages findet er die Wahrheit heraus. Endlich hat er alles verstanden ... naja, Schein oder Nichtschein, zumindest glaubt er, alles verstanden zu haben

In der Inszenierung von Peter Simon spielen Helen Schilp, Isabelle Weh, Kevin Klisch, Elmar F. Kühling sowie als Gast im Farbe-Ensemble Franziska Singer. Die weiteren Vorstellungen im März finden wie gewohnt von Mittwoch bis Samstag um 20.30 Uhr statt. Karten gibt es bei telefonischer Reservierung (07731) 64646 und 62663 sowie an der Abendkasse ab 19.30 Uhr.

SO ERREICHT MAN DEN BUNTEN HUND: PER FAX: (077 31/88 00-83 33), E-MAIL: (KNOCHEN@WOCHENBLATT.NET) ODER IM WOCHENBLATT ABGEBEN

Lehrerwerbung kostet Lehrerstellen

Hallo und guten Tag, Ihr bunter Hund ist wieder da. Na, haben Sie die fünfte Jahreszeit genossen, liebe WOCHENBLATT - Leserinnen und - Leser? Als Vierbeiner ziehe ich in diesen Tagen einen ruhigen Platz zu Hause vor, doch meine Leibköchin war nicht zu bremsen und zugegebenermaßen war sie eine hübsche Närrin.

Allerdings gab es auch Narheiten, die ganz und gar nichts mit der Fasnet zu tun haben. Wenn aus Spraydosen und Feuerzeugen Flammenwerfer werden, dann ist das überhaupt nicht lustig. Sollen dank der zündenden Idee auch noch Fasnetkostüme brennen, so gibt es dafür keine Entschuldigung. Selbst ein kleines Kind weiß was passiert, wenn man mit einer Flamme an die Kleidung kommt. Aus meiner Sicht auf vier Pfoten war das kriminell und hoffentlich bekommen die Übeltäter eine gesalzene Strafe. Zum Glück war die Polizei wachsam

unterwegs. Eine unvergleichliche Narretei lieferte das Kultusministerium ab. Dort war bekannt wie viele Gymnasial- und Berufsschullehrer benötigt werden. Und trotzdem wurden nicht genügend Lehrer ausgebildet. Jetzt will der Kultusminister die Lehrer anderer Bundesländer abwerben.

Mit einem Werbefeldzug ohnegleichen sucht man nach Pädagogen. Schlappe 375.000 Euro kostet die Kampagne; zur Finanzierung, das hält man im Kopf nicht aus, werden 25 neue Lehrerstellen nicht besetzt.

Kam bei diesem

Vorgehen der Verstand der Zweibeiner zum Einsatz? Oder war dieses Tun am Ende durch Dummheit begründet? Oder war das eine riesige närrische Viecherei? Geht so viel Nartheit - um das mal vorsichtig auszudrücken - nicht zu Lasten der Jugend und zu Lasten der Betriebe? Wie viele närrische Entscheidungen darf sich

der Kultusminister eigentlich noch leisten?

Ganz und gar nicht närrisch gehen unsere Nachbarn in der Schweiz mit dem Bankgeheimnis um. Da verstehen die Eidgenossen keinen Spaß und sie hüten es wie ihren Augapfel. Jetzt allerdings droht Ungemach. Habe ich das alles richtig verstanden, verlangten amerikanische Kontrollbehörden Bankdaten von vermutlichen Steuerbetrüggern; die UBS verwies erst einmal auf das hochheilige Bankgeheimnis. Doch da hatten die Schweizer Banker die Rechnung ohne den amerikanischen Wirt gemacht.

Zahnknirschend hat die Direktionsetage der UBS einem Vergleich mit dem amerikanischen Justizministerium zugestimmt. Das hieß im Klartext: Herausgabe der gewünschten Daten, Zahlung einer hohen Geldstrafe und Ablieferung der Gewinne aus krummen Geschäften in Höhe von vielen Millionen.

Als Vierbeiner ohne Verstand frage ich mich zum wiederholten Mal weshalb die Eidgenossen den Amerikanern Daten liefern, die sie der EU verweigern? Doch die Eidgenossen sind ja nicht allein; das Fürstentum Liechtenstein lebt ja ganz hervorragend von den Steuerbetrüggereien. Und ist da nicht auch noch was mit Österreich und Malta oder irre ich mich da?

Wie ist es möglich, dass Schweizer Banken Steuerbetrüggern mit dem Hinweis auf das Bankgeheimnis schützen? Aus meiner unmaßgeblichen Sicht auf vier Pfoten hat Bundesfinanzminister Peer Steinbrück recht, wenn er ein schärferes Vorgehen fordert. Die Schweiz und all die anderen Steueroasen müssen den EU-Staaten die gleichen Auskünfte geben wie den Amerikanern. Gelingt dies nicht, halten die Eidgenossen uns zum Narren und das wäre dann wohl ein rechtes Narrenstück. In diesem Sinn bis zum nächsten Mal, Ihr bunter Hund.



INHALT

Topaktuelle Termine und Tipps zu Kino, Theater, Musik und Literatur in der Region finden sich auf der **Seite II**

Die Wochenblatt-Aktion »Der Speck muss weg« kommt gerade richtig nach den närrischen Tagen zur Fastenzeit auf den **Seiten III bis VI**

Wie kann man effizient Energie sparen. Dieses Thema auf der **Seite VII**



Am Samstag, 28. Februar um 20.30 Uhr bietet der Singener Jazzclub in der Gerns ein weiteres hochkarätiges Konzert an. Live from Downtown New York kommt der Bassist Drew Gress auf die Bühne. Er spielt mit seinem Quintett, mit dabei sind Craig Taborn (Piano), Tom Rainey (Drums), Tim Berne (Alto sax) und Ralph Alessi (Trumpet). Alle fünf Musiker konnte der Jazzclub schon in Singen begrüßen. Gress komponiert seine Stücke speziell für den Klangkörper seines Instrumentes. Das Quintett ist ein Who is Who der momentanen New Yorker Jazz-Szene. Gespielt werden Bop und neue Musik bis hin zu Noise.

TOP EVENT DER WOCHE
»Matthias Richling«
Mit neuem Soloprogramm am 1. 3., 19 Uhr, in der Stadthalle Singen.

NEU IM WOCHENBLATTLAND
»AC-DC Vover mit »JA/CK«
Am 28. 2., 19 Uhr, im Bokle in Radolfzell.

DAS SOLLTE MAN GESEHEN HABEN
»Matinee im Rathaus Steißlingen«
Mit Christoph Link (Violine)/Frank Westphal (Cello) am 1. 3., 11 Uhr



Landgasthaus Bohl
Aschermittwoch: Fischessen
 Öffnungszeiten:
 Di. - Fr. ab 15 Uhr
 Sa. + So. ab 10 Uhr
 durchgehend warme Küche
Sonntag:
 Schweinebraten mit Semmelknödeln und Blankrat
 Singen - Hausen - Auf dem Bohl 5 • Tel. 0 77 31 - 4 92 25

Fischers Flohmarkt
 Singen, Scheffelhalle, Sa., 28.2.09, von 8-16 Uhr
 Ausst. bitte anmelden. **Gratiskaffee für Besucher.**
 Info 0 77 31/79 14 28 oder 0 174/3 26 09 67

Sonntags-Tanz mit Live-Musik
 ab 16 Uhr
Dancing - Live Music
RiverSide
 Diessenhofen - champagne.ch
 Eintritt frei
 Mi-So ab 20.00 Uhr

Roccis Märkte
 Sa., 28. Februar, Hilzingen, Hegauhalle,
 9-18 h, Aufb. 7 h. 11.00-18.00 Uhr. Aussteller bitte anmelden!
0 77 31/18 34 80 oder 0 15 20/1 83 81 75

Das Wetter der nächsten Tage

Vorhersage für Donnerstag
 Am Donnerstag überwiegen die Wolken, die Sonne hat es nicht gerade leicht. Im Zeitraum zwischen Donnerstagmittag und Freitagfrüh ziehen Regenschauer über das Land hinweg. Samstag und Sonntag schaut es nach zeitweiligem Sonnenschein aus.

Biowetter
 Am Freitag treten innere Unruhe, Migräne und Kopfschmerzen auf. Wetterföhle schlafen schlecht, fühlen sich abgeschlagen und leiden an Gliederschmerzen. Am Wochenende klingen die negativen Biowetterreize ab, die positiven Reize gewinnen dafür an Bedeutung.

Sonne: Auf- und Untergang
 7:10 Uhr 18:06 Uhr

Neumond: 25.02.2009
 7:23 Uhr 20:00 Uhr

Temperaturübersicht:
 Donnerstag: Engen 4°, 1°; Stockach 5°, -2°; Singen 5°, -1°; Radolfzell 4°, -1°
 Freitag: 6°, 2°
 Samstag: 8°, 0°
 Sonntag: 9°, 1°

TERMINE

KW 10 06.03.-08.03.09, 9-18 Uhr, Aqua-Fisch, Friedrichshafen
 Jagen - Forst & Umwelt
 Neue Messe Friedrichshafen
 www.tmsmessen.de

KW 11 Sa., 07.03.09, 14-17 Uhr, Schloßbühnhalle Mühlingen
 Prospektbörse d. Arbeitsgem. Hegau - Touristik
 Sa., 14.03.09, 20 Uhr, Zollhaus Ludwigshafen
 Der keusche Leibemann (Theaterstück)

Die Messe
 bauen modernisieren
 energiesparen

HAUS + BAU

Gewinnspiel:
 Knacken Sie die Energiesparbüx!!!

6. - 8.3.2009
Milchwerk Radolfzell
 Öffnungszeiten:
 Fr./Sa. 10-18 Uhr, So. 11-18 Uhr
 • tägliches Vortragsprogramm
 • informative Sonderschauen

Gegen Vorlage dieser Anzeige zahlen Sie an der Tageskasse statt 5 € nur 4 €.

Veranstaltet:
 Peter Sauter Agentur
 Messen und Kongresse GmbH
 www.messe-sauter.de

WIDMANN hilft Kindern
 in der Region e.V.
2€ für eine BABYKLAPPE
 rettet Leben

Herzen erhältlich in allen Wochenblatt-Geschäftsstellen

Auch im Internet ein guter Partner

Wochenblatt.net
 www.wochenblatt.net

Rampenverkauf

Samstag 28. Feb. 2009

Von 9:00 Uhr bis 16:00 Uhr
 Hörnlistrasse 14, CH-8360 Eschlikon

Für Gastronomie und Privathaushalte
 Grosse Auswahl an Kochgeschirr, Raclette, Fondue, Chafing Dishes, Mixer, etc.
 (Qualität: 2. und 3. Wahl; so lange Vorrat)

10% Zusatzrabatt im Fabrikladen

DO 26.02.

KINO

SINGEN

Cineplex: Der Vorleser (NEU): 17.15, 20.00 Uhr. Mord ist mein Geschäft, Liebling (NEU): 15.00, 17.30, 20.45 Uhr. Vorbilder?! (NEU): 16.45, 19.00 Uhr. Underworld 3 - Aufstand der Lykaner (NEU): 19.00 Uhr. Der Ja-Sager: 17.30, 21.00 Uhr. Hexe Lilli - Der Drache und das Magische Buch: 14.00, 16.15 Uhr. Der Seltsame Fall des Benjamin Button: 20.00 Uhr. Er steht einfach nicht auf dich: 20.00 Uhr. 96 Hours: 18.30 Uhr. Bolt - Ein Hund für alle Fälle: 14.30 Uhr. Madagascar 2 (Eintritt 3 Euro): 15.00 Uhr.
Gems kino: Wächter der Wüste: 20.00 Uhr.

ROCK/POP/JAZZ

RADOLFZELL
Bokle, 19.00 Uhr: »Salsa-Tanzkurs«, Orpheus, 20.30 Uhr: »Paul Amrod und Artis Dennis live«, Zwei amerikanische Profis. Jazz, Soul? Info: www.orpheusbar.de.

FR 27.02.

KINO

SINGEN

Cineplex: Der Vorleser (NEU): 17.15, 20.00, 22.45 Uhr. Mord ist mein Geschäft, Liebling (NEU): 15.00, 17.30, 20.45, 23.15 Uhr. Vorbilder?! (NEU): 16.45, 19.00, 22.45 Uhr. Underworld 3 - Aufstand der Lykaner (NEU): 19.00, 23.15 Uhr. Der Ja-Sager: 17.30, 21.00, 23.15 Uhr. Hexe Lilli - Der Drache und

das Magische Buch: 14.00, 16.15 Uhr. Der Seltsame Fall des Benjamin Button: 20.00 Uhr. Er steht einfach nicht auf dich: 20.00 Uhr. 96 Hours: 21.00 Uhr. Das Hundehotel: 15.00 Uhr. The International: 23.15 Uhr. Willkommen bei den Sch'tis: 18.30 Uhr. Die wilden Hühner und das Leben: 14.00 Uhr. Twilight - Biss zum Morgengrauen: 16.30 Uhr. Bolt - Ein Hund für alle Fälle: 14.30 Uhr. Madagascar 2 (Eintritt 3 Euro): 15.00 Uhr.
Gems kino: Wächter der Wüste: 20.00 Uhr.

ROCK/POP/JAZZ

RADOLFZELL
Bokle, 19.00 Uhr: »Ira + Support«, Konzert. Eintritt frei! Info: www.bokle.de

KLEINKUNST

RADOLFZELL
Milchwerk, 20.00 Uhr: Kabarett-Winter: Django Asül, »Fragile«.

VORTRÄGE

SINGEN
Gems, 20.00 Uhr: »Ma'ruf, der Schuster aus Kairo«, Tarek Salloukh und Bernhard Leute. Lesung im Studio!

SA 28.02.

KINO

SINGEN

Cineplex: Der Vorleser (NEU): 14.30, 17.15, 20.00, 22.45 Uhr. Mord ist mein Geschäft, Liebling (NEU): 15.00, 17.30, 20.45, 23.15 Uhr. Vorbilder?! (NEU): 16.45, 19.00, 22.45 Uhr. Underworld 3 - Aufstand der Lykaner (NEU): 19.00, 23.15 Uhr. Der Ja-Sager: 17.30, 21.00, 23.15 Uhr. Hexe Lilli - Der Drache und das Magische Buch: 14.00, 16.15 Uhr. Der Seltsame Fall des Benjamin Button: 20.00 Uhr. Er steht einfach nicht

auf dich: 20.00 Uhr. 96 Hours: 21.00 Uhr. Das Hundehotel: 15.00 Uhr. The International: 23.15 Uhr. Willkommen bei den Sch'tis: 18.30 Uhr. Die wilden Hühner und das Leben: 14.00 Uhr. Twilight - Biss zum Morgengrauen: 16.30 Uhr. Bolt - Ein Hund für alle Fälle: 14.30 Uhr.

KLASSIK

SCHAFFHAUSEN - CH
Heilsarmeezentrum, Tannerberg 1, 20.00 Uhr: »Brahms in Schaffhausen«, Das »chorprojekt schaffhausen« lädt ein. Leitung: Christoph Honegger.

ROCK/POP/JAZZ

RADOLFZELL
Orpheus, 20.30 Uhr: »Klaus der Geiger«, Kein »Alt-68er«, kein »68er-Urgestein«, sondern ein bis heute praktizierender 68er. Info: www.orpheusbar.de.
Bokle, 19.00 Uhr: »JA/CK - AC/DC Coverband«, Konzert. Info: www.bokle.de.

SINGEN
Gems, 20.30 Uhr: »Drew Gress«, Jazz-Club-Konzert.

SO 01.03.

KINO

SINGEN

Cineplex: Der Vorleser (NEU): 14.30, 17.15, 20.00 Uhr. Mord ist mein Geschäft, Liebling (NEU): 15.00, 17.30, 20.45 Uhr. Vorbilder?! (NEU): 16.45, 19.00 Uhr. Underworld 3 - Aufstand der Lykaner (NEU): 19.00 Uhr. Der Ja-Sager: 17.30, 21.00 Uhr. Hexe Lilli - Der Drache und das Magische Buch: 14.00, 16.15 Uhr. Der Seltsame Fall des Benjamin Button: 20.00 Uhr. Er steht einfach nicht auf dich: 20.00 Uhr. 96 Hours: 18.30 Uhr. Das Hundehotel:

15.00 Uhr. The International: 21.00 Uhr. Die wilden Hühner und das Leben: 14.00 Uhr. Twilight - Biss zum Morgengrauen: 16.30 Uhr. Bolt - Ein Hund für alle Fälle: 14.30 Uhr.
Gems kino: Wächter der Wüste: 20.00 Uhr.

KLASSIK

SCHAFFHAUSEN - CH
Heilsarmeezentrum, Tannerberg 1, 19.00 Uhr: »Brahms in Schaffhausen«, Das »chorprojekt schaffhausen« lädt ein. Leitung: Christoph Honegger.

STEIBLINGEN

Foyer des Rathauses, 11.00 Uhr: »Matinee«, im Foyer des Rathauses mit Christoph Link (Violine und Viola). Eintritt frei!

MO 02.03.

KINO

SINGEN

Cineplex: Der Vorleser (NEU): 17.15, 20.00 Uhr. Mord ist mein Geschäft, Liebling (NEU): 17.30, 20.45 Uhr. Vorbilder?! (NEU): 16.45, 19.00 Uhr. Underworld 3 - Aufstand der Lykaner (NEU): 19.00 Uhr. Der Ja-Sager: 21.00 Uhr. Hexe Lilli - Der Drache und das Magische Buch: 16.15 Uhr. Der Seltsame Fall des Benjamin Button: 20.00 Uhr. Er steht einfach nicht auf dich: 17.15 Uhr. 96 Hours: 18.30 Uhr. Das Hundehotel: 16.30 Uhr. The International: 21.00 Uhr. Operation Walküre - Das Stauffenberg Attentat: 20.00 Uhr. KultSneak: 20.30 Uhr.

ROCK/POP/JAZZ

SINGEN
Stadthalle, 20.00 Uhr: »Maria Mena«, Traumhafte Melodien aus Norwegen!

THEATER

SCHAFFHAUSEN - CH
Stadthalle, 20.00 Uhr: »Vita & Virgi-

nia«, Schauspiel von Eileen Atkins. Hamburger Kammerspiele, mit Nicole Hessters und Barbara Nüsse.

DI 03.03.

KINO

SINGEN

Cineplex: Der Vorleser (NEU): 17.15, 20.00 Uhr. Mord ist mein Geschäft, Liebling (NEU): 17.30, 20.45 Uhr. Vorbilder?! (NEU): 16.45, 19.00 Uhr. Underworld 3 - Aufstand der Lykaner (NEU): 19.00 Uhr. Der Ja-Sager: 17.30, 21.00 Uhr. Hexe Lilli - Der Drache und das Magische Buch: 16.15 Uhr. Der Seltsame Fall des Benjamin Button: 20.00 Uhr. Er steht einfach nicht auf dich: 20.00 Uhr. 96 Hours: 18.30 Uhr. Das Hundehotel: 16.30 Uhr. The International: 21.00 Uhr.
Gems kino: Let's make Money: 20.00 Uhr.

THEATER

SCHAFFHAUSEN - CH
Stadthalle, 20.00 Uhr: »Vita & Virginia«, Schauspiel von Eileen Atkins. Hamburger Kammerspiele, mit Nicole Hessters und Barbara Nüsse.

TUTTLINGEN

Stadthalle, großer Saal, Uhr: »Schneewittchen«, mit Silvia Pahl und Klaus Wilmanns. 10 + 14 Uhr!

VORTRÄGE

SINGEN
Bildungszentrum, Zeltgasse 4, 14.30 Uhr: »Kriegskindheit - ein Familienethem«, Erzählcafé, Leigung: Gunthild Eichler.

TUTTLINGEN

Stadthalle, kleiner Saal, 20.00 Uhr: »Die Brücke-Künstler und die Sehnsucht nach der Insel«, Vortrag mit Bildpräsentation von Dr. Anja Rudolf. Karten: 07461/910996.

MI 04.03.

KINO

SINGEN

Cineplex: Der Vorleser (NEU): 17.15, 20.00 Uhr. Mord ist mein Geschäft, Liebling (NEU): 17.30, 20.45 Uhr. Vorbilder?! (NEU): 16.45, 19.00 Uhr. Underworld 3 - Aufstand der Lykaner (NEU): 19.00 Uhr. Watchmen - Die Wächter (NEU/Echte Kerle Preview): 20.00 Uhr. Der Ja-Sager: 21.00 Uhr. Hexe Lilli - Der Drache und das Magische Buch: 16.15 Uhr. Er steht einfach nicht auf dich: 17.15 Uhr. 96 Hours: 18.30 Uhr. Das Hundehotel: 16.30 Uhr. The International: 21.00 Uhr. Willkommen bei den Sch'tis: 20.00 Uhr.
Gems kino: Let's make Money: 20.00 Uhr.

KLEINKUNST

SINGEN

Stadthalle, 20.00 Uhr: »Power of Africa«, Tanzmusical mit der South African Musical Group.

THEATER

SINGEN

Die Farbe, 20.30 Uhr: »Schein oder Nichtschein«, der komödiantische Generalangriff aus Frankreich. Deutsch von Charles Regnier. Karten: 07731/64646 + 62663. Premiere!

AUSSTELLUNGEN

ENGEN

Städtisches Museum Engen + Galerie, »Licht- und Schattenwesen«, bis 8. Mrz. von Jutta Maier Vollmer., Öffnungszeiten: Mo-Fr: 8.30-12 Uhr, Mi: 14-17.30 Uhr.

Rezepte vom 26. Februar bis 4. März (Mittagessen)

Alle Gerichte auf dieser Seite gibt es im Strandcafé Mettnau

DONNERSTAG

Frühlingssuppe

ZUTATEN

Hauptgericht:
60 g (1 Bund) Lauchzwiebeln
150 g (1 Stück) Mohrrübe
150 g Porree
40 g (2 EL) Tomatenmark
100 g Weißkohl
150 g Bohnen grün frisch oder tiefgefroren
15 g (1 EL) Sonnenblumenöl
300 g (ca. 4 große) Kartoffeln geschält
Zitronensaft 24 ml (2 EL)

Dessert: Zitronenquark

60 g (2 gehäufte EL) Quark 0,5 % F.i.Tr.
50 g Joghurt 1,5%
Zitronensaft 6 ml (1 EL)
250 g (2 Scheiben) Ananas

ZUBEREITUNG

Frühlingssuppe:
Lauchzwiebeln, Karotte, grüne Bohnen, Porree, Tomaten und Weißkohl zerkleinern und in 1 TL Öl anrösten, mit Wasser oder Gemüsebrühe auffüllen und garen. Rohe Kartoffelwürfel mitkochen. Mit Salz, Pfeffer, Knoblauch, Oregano und abschließend mit Zitronensaft abschmecken.
Dessert:
Ananas oder andere Obstsorten klein schneiden und mit Magerquark und Joghurt, Zitronensaft und ggf. etwas Vanillemark verrühren, evtl. mit Süßstoff abschmecken.

FREITAG

Filetsteak mit Bohnen im Kartoffelnest

ZUTATEN

Hauptgericht:
400 ml (2 Glas) Mineralwasser
300 g (2 Stück) Rinderfilet (Lende) (ma)
10 g (2 TL) Sonnenblumenöl
60 g (1 Stück) Zwiebeln
200 g Champignons
je 1 Prise Pfeffer, Salz, Bohnenkraut
Petersilie
Beilage:
240 g (4 Stück) Kartoffeln geschält
50 ml Trinkmilch 1,5 %
19 g (1 Stück) Eigelb
400 g Bohnen grün
5 g (1 Messerspitze) Brühe gekörnt
60 ml (4 EL) Trinkwasser
Dessert:
150 g Kaki
150 g Joghurt 1,5%
30 g (1 gehäufte EL) Quark 0,5 % F.i.Tr.

ZUBEREITUNG

Hauptgericht:
Rinderfilet in wenig Öl kurz anbraten, gehackte Zwiebeln, in Scheiben geschnittene Champignons und Gewürze (Salz, Pfeffer, Bohnenkraut) dazugeben und in einer geschlossenen Pfanne oder im Topf gar schmoren. Abschmecken und mit Petersilie bestreuen.
Beilage:
Gekochte, noch heiße Kartoffeln durch eine Presse drücken und mit 2 EL Magermilch und Eigelb verrühren.
200g grüne Bohnen in wenig Salzwasser garen und würzen. Den Kartoffelbrei in eine Spritztüte füllen und auf ein mit Backpapier ausgelegtes Backblech kleine Nester spritzen. Bei 175 °C der Grillstufe 3 ca. 5 Minuten backen bis die Spitzen leicht gebräunt sind. Zusammen mit Filetsteak und Bohnen anrichten.

Dessert:

Kaki mit Löffel aushöhlen und eine Mischung aus Joghurt und Quark anrühren. Über Kaki geben.

SAMSTAG

Hähnchenkoljanka

ZUTATEN

300 g Hähnchenbrustfilet
10 g (2 TL) Sonnenblumenöl
3 g (1 Msp.) Senf scharf
150 g (1 Stück) Mohrrübe
300 g (1-2 Stück) Kohlrabi
75 g (1 Bund) Lauchzwiebeln
200 g Champignons
70 g (2 leicht gehäufte EL) saure Sahne 10 % Fett
240 g (4 Stück) Kartoffeln geschält
Frischer Dill, Pfeffer, Muskat, ggf. Salz

Dessert Obstsalat:

125 g (1 Stück) Apfel
140 g (1 Stück) Birne
Zitronensaft

ZUBEREITUNG

Hauptgericht:
Hähnchenbrust mit Öl scharf anbraten. Gemüse in Würfel oder Stifte, Pilze in Scheiben schneiden, alles pfeffern, Senf zugeben und mit etwas Muskat würzen. Erneut 10 Minuten dünsten. Abschließend mit saurer Sahne und frischem Dill abschmecken.
Dessert:
Obstsorten der Saison in Scheiben, Stifte oder Würfel schneiden, mit Zitronensaft und evtl. mit etwas Süßstoff abschmecken.

SONNTAG

Gefüllte Paprika mit Bulgur und buntem Salat

ZUTATEN

800 ml (4 Gläser) Mineralwasser
300 g (2 Stück) Paprikaschoten
200 g Champignons
10 g (2 EL) Hartkäse (35% F.i.Tr.),
4 g (2 Prisen) Salz mit Jod Fluor Folsäure
90 g (2 Stück) Weizen Grütze, Bulgur
Gemüsebrühe
45 g (1 Stück) Lauchzwiebel
50 g (1 dicke Scheibe) Lachsschinken oder Rinderschinken
12 g (1 EL) Rapsöl
40 g (2 EL) Joghurt vollfett
Salat:
12 g (1 EL) Rapsöl
50 g Gemüsepaprika grün
100 g Rettich
50 g Feldsalat
100 g Löwenzahn
4 g (1 Msp.) Salz mit Jod Fluor Folsäure
80 g (2 Stück) Mandarine
4 g (1 TL) Zucker braun Rohrzucker
5 g (1 TL) Zitronensaft

ZUBEREITUNG

Bulgur in 80ml Gemüsebrühe mit geschlossenem Deckel 15 Minuten köcheln lassen. Den Deckel der Paprikaschoten abschneiden und den Inhalt entfernen. Champignons, frisch oder aus der Dose, geriebener Hartkäse, Salz, Pfeffer, gehackter Schnittlauch und Petersilie vermengen und mit der Hälfte des Bulgurs mischen. Abschmecken, in die Paprika füllen, die Deckel aufdrücken und mit 1/2 TL Öl bepinseln. In eine sparsam gefettete Auflaufform restlichen Bulgur geben, Paprika einsetzen und im Ofen 30 Minuten bei 175 °C garen.
Bunter Salat:
Für die Soße Joghurt (3,5% F.), Zitronensaft, oder Essig, Rohrzucker, Salz, Pfeffer und Kräuter verrühren. Geraffelte Paprikaschoten, ge-

riebenen Rettich, Feldsalat und Löwenzahn mit der Soße vermengen. Abschließend mit geschnittenen Mandarinen bestreuen.

MONTAG

Rinderroulade an Kartoffelschnee mit Blattsalat

ZUTATEN

Roulade:
400 ml (2 Gläser) Mineralwasser
300 g (2 Stück) Rouladen (ma. Rindfleisch)
5 g scharfer Senf
40 g (4 dünne Scheiben) Lachsschinken oder Rinderschinken
100 g Gewürzgurken Sauerkonserve
100 g Sojasprossen
150 g (1 Stück) Mohrrübe mit Suppengrün
12 g (1 EL) Rapsöl
20 g (1 EL) Sojaöl (Fertigprodukt)
225 g (3 große) Kartoffeln geschält
38 g (1 Stück) Eiweiß
4 g (2 Prisen) Salz mit Jod Fluor Folsäure
Salat:
100 g Endivien
50 g Radicchio
10 g (2 TL) Sonnenblumenöl
2 g (1 Prise) Zucker braun Rohrzucker
15 ml (1 EL) Balsamicoessig
Dessert:
250 g (2 Stück) Apfel

ZUBEREITUNG

Rinderroulade:
Rinderroulade mit Senf bestreichen, salzen, pfeffern und mit Lachsschinken, gestifteter Gurke und Sojasprossen füllen, dann einrollen und befestigen. Einen Schmortopf knapp auffetten, Suppengrün, Möhre und Roulade anbraten, mit etwas Wasser oder Gemüsebrühe ablöschen, wenig Sojaöl zugeben, zugedeckt garen. Bratenfond mit dem Gemüse durch ein Sieb geben und abschmecken.
Kartoffelschnee:
Gekochte, noch heiße Kartoffeln durch eine Presse drücken und mit steif geschlagenem Eischnee vermengen. Erneut durch die Presse drücken und mit der Roulade und dem Fond anrichten.
Blattsalat:
Für die Soße Öl, Balsamicoessig oder Zitronensaft, Salz, Pfeffer und Salatkräuter verrühren. Endiviensalat und Radicchio putzen und mit der Soße vermengen.
Dessert:
Apfel frisch oder ohne Zucker gedünstet

DIENTAG

Linsenbratlinge an Tomatencreme mit buntem Salat

ZUTATEN

400 ml (2 Gläser) Mineralwasser
80 g Linsen reif
250 ml Trinkwasser
5 g Salz mit Jod Fluor Folsäure
100 g Porree
100 g Karotten
60 g (1 Stück) Hühnerei
20 g (1 EL) Paniermehl
90 g (2 EL) gehäuft Tomatenmark
140 g (4 leicht gehäufte EL) saure Sahne 10 % Fett
20 g (4 TL) Sonnenblumenöl
Oregano, Salbei
Salat:
50 g Radicchio
100 g Endivien oder Romana
20 g Zwiebeln
2 g (1 Prise) Salz mit Jod Fluor Folsäure
40 g (2 EL) Joghurt (3,5% F.),
Senf, Salz, Pfeffer und gehackte Petersilie
Dessert:
160 g (ca. 2) frische Feigen

ZUBEREITUNG

Linsen-Bratlinge an Tomatencreme:
Getrocknete Linsen in Wasser ca. 1/2 Stunde kochen (entfällt bei roten Linsen). Fein geschnittenen Lauch und fein gewürfelte Karotten mit 1 kleinen Ei (es ginge ggf. auch ohne Ei), Salz, Pfeffer und Oregano vermengen und abschmecken. Kügelchen formen und diese in ganz wenig Paniermehl wälzen. Etwas beiseite stellen und ruhen lassen. In 1 TL Öl von beiden Seiten ausbacken.

Für die Tomatencreme das Tomatenmark in wenig Öl anrösten, dann mit Salz, Pfeffer, etwas Salbei und saurer Sahne abschmecken.
Die Bratlinge mit der Tomatencreme servieren.
Salat:



Für das Joghurt-Dressing Joghurt, Zitronensaft, gehackte Zwiebeln, Senf, Salz, Pfeffer und gehackte Petersilie verrühren. Radicchio und Endiviensalat mit der Soße vermengen.

MITTWOCH

Schellfisch mit Fenchelgemüse und Kartoffelbrei

ZUTATEN:

800 ml (4 Gläser) Mineralwasser
300 g Schellfisch, Fischzuschnitt
3 g Salz, Pfeffer, Zitrone
24 g (2 EL) Rapsöl
80 g (4 gestrichene EL) saure Sahne 10 % Fett
50 g Zwiebeln
300 g Fenchel
150 g (1 Stück) Gemüsepaprika grün
150 g Gemüsepaprika gelb
30 g (1 Stück klein) Dill
10 g (2 Teelöffel) Butter
460 g (4 große) Kartoffeln, geschält
45 ml (3 CL) Trinkmilch 1,5 %
Dessert:
150g Ananasscheiben von 1 frischen Ananas (den Rest an den folgenden Tage verwenden) oder 150g andere Obstsorten

ZUBEREITUNG

Schellfisch:
Schellfisch waschen, salzen, pfeffern und mit Zitrone beträufeln, dann mit 1/2 TL Öl einreiben. Mit Dill oder Petersilie und gehackter Zwiebel in Alufolie verpacken und im Ofen ca. 25 Minuten garen. Den Fisch warm stellen, den Jus auffangen und mit 1 EL saurer Sahne verrühren, abschmecken.
Fenchelgemüse:
Fenchelknolle vorbereiten und in feine Streifen schneiden, das Fenchelgrün aufbewahren. Fenchel in ganz wenig Butter andünsten, salzen, wenig Wasser oder Gemüsebrühe angießen und im geschlossenen Topf knapp garen (al dente). Gewürfelte Tomaten zufügen, abschmecken und mit gehacktem Fenchelgrün garnieren.
Kartoffelbrei:
Gekochte, noch heiße Kartoffeln durch eine Presse drücken und mit wenig Magermilch verrühren, mit Salz und Muskat abschmecken. Mit Gemüse und Fisch anrichten.

TIPP LEISTE

• Mengenangaben:

Die Mengen im Speiseplan sind immer für 2 Personen berechnet.

• Getränke:

Jeden Morgen mit einem Glas Wasser starten; zu jeder Tasse Kaffee oder schwarzer Tee gehört ebenfalls ein Glas Wasser – das ist wichtig für den Kreislauf und für den Nährstofftransport. Die Flüssigkeitsmenge pro Tag sollte 2,5 – 3 Liter erreichen, sonst erreicht die Diät nicht ihre volle Wirkung.

• Zwischenmahlzeiten:

Zwischenmahlzeiten sind kein Muss, sondern als Notanker gedacht; wer sie nicht braucht, nimmt um so besser ab.

• Kalium und Darm:

Kaliummangel führt zu Darmträgheit und Völlegefühl. Absolut wichtig hingegen ist es für eine gute Herzfunktion und zur Stärkung der Muskulatur. Es kann nicht über Substitute zugeführt werden, da es dabei leicht zu gefährlichen Herzattacken kommen könnte. In diesem 4-Wochen-Plan ist deshalb besonders auf eine ausreichende Kaliumversorgung durch Lebensmittel geachtet worden.

• Die optimale Frühjahrskur

Im Winter mag der sanfte Speckring noch sein Gutes haben, jetzt im Frühjahr aber muss er weg. Beweglichkeit ist angesagt und leichte Stoffe. Da Fett jede Menge schädlicher Stoffe speichern kann, ist die Frühjahrskur schon seit Alters her beliebt, um sich innerlich zu reinigen. Im Durchschnitt essen die Deutschen bis zu 120 Gramm Fett pro Tag. Die Hälfte davon stammt aus tierischen Lebensmitteln wie Fleisch, Wurst und Käse, sowie Schokolade und süße Backwaren. Ruß und Umweltgifte sind fettähnliche Stoffe, die sich besonders in der Winterzeit bei uns ansammeln. Fett zu sparen alleine genügt nicht, denn zu deren Verbrennung braucht es sog. Anzünder. Als solche fungieren die Kohlenhydrate. Damit diese »Zündungen« möglichst lange im Gang bleiben sollen es »gewachsenen Kohlenhydrate sein, d.h. schön verpackt in Zellmaterial, den sog. Ballaststoffen. Das reinigt zusätzlich den Darm. Kartoffel, Kohlrabi und Frühlingsschneepflanzen sind dafür gut geeignet. Um auch die im Fettgewebe eingelagerten Schadstoffe abzufangen, treiben wir's in unserer diesjährigen Frühjahrskur besonders bunt: die Farbstoffe der Kräuter, Beeren und Früchte sind als sog. Radikalfänger und Antioxidantien äußerst wirksam. Denn, Radikale lassen die Haut altern, nicht nur die äußere, sondern auch Zellwände anderer Gewebe. Wie gut, dass regional immer gerade das wächst, was unser Körper zur jeweiligen Jahreszeit besonders gut brauchen kann. Unsere Abspeck-Rezepte sind deshalb nicht nur kalorienarm, sondern reich an Antioxidantien – der richtige Start ins neue Jahr.

EXPERTEN-FORUM IM INTERNET

Unter www.wochenblatt.net/speckweg steht ab sofort ein Expertenforum zur Verfügung, in dem WOCHENBLATT-Leser persönliche Fragen rund ums Abnehmen, um Gewicht halten oder auch zur persönlichen Fitness zur Diskussion stellen können. Die Fragen werden profunde beantwortet.

Noch ausführlichere Rezeptangaben gibt es unter www.wochenblatt.net.

Täglich ab 11.00 Uhr geöffnet • Wir haben einen kulinarischen Drei-Monatskalender mit Tanzabenden und wechselnden Angeboten.
Strandcafé Mettnau • Strandbadstr. 102 • 78315 Radolfzell • Tel. 0 77 32 / 1518 06 • Mittagstisch von 12.00 bis 14.00 Uhr

Exklusiv-Partner
der Aktion sind:





DER SPECK MUSS WEG

Frühstück

Mit dem Frühstück wird ca. 1/5 bis 1/4 der Energiemenge des Tages aufgenommen.

DONNERSTAG

Vollkornbrot mit Quark und Ei

ZUTATEN

400 ml (2 Gläser) Mineralwasser
500 ml (4 Tassen) Tee oder Kaffee
100 ml Trinkmilch 1,5 %
160 g (4 dünne Scheiben) Vollkornbrot
10 g (2 TL) Butter
30 g (2 TL) Marmelade
80 g (4 EL) Quark 0,5 % F.i.Tr.
20 g (4 EL) Kräutermischung
2 g (je 1 Prise) Pfeffer, Salz
120 g (2 Stück) Hühnerei
100 ml Orange Fruchtsaft
250 ml (2 kleine Gläser) Molke

ZUBEREITUNG:

Tee oder Kaffee mit einem Schluck Magermilch; Brot bestrichen mit Butter und Marmelade sowie belegt mit gekochtem magerem Schinken; dazu gibt es einen Kräuterkaffee und ein Frühstücksei. Zur Entschlackung gehört ein Glas Molke, gemischt mit Orangensaft.

FREITAG

Müslí und Knäckebrot mit Käse

ZUTATEN

400 ml (2 Gläser) Mineralwasser
500 ml (4 Tassen) Tee (Getränk)
100 ml Trinkmilch 1,5 %
40 g (2 gehäufte EL) Haferflocken
10 ml Zitronensaft
150 g Joghurt 1,5 %
150 g (1 Stück) Birne frisch
20 g (2 Stück) Knäckebrot

ZUTATEN

5 g (1 TL) Senf
60 g (2 Scheiben) Hartkäse (35% F.i.Tr.)

ZUBEREITUNG:

Kaffee oder Tee mit Magermilch; Müsli aus Haferflocken, Zitronensaft, Joghurt und frischem Obst; dazu gibt es Knäckebrot mit Senf oder Tomatenmark bestrichen und einer dünnen Scheibe Emmentaler

SAMSTAG

Vollkornbrot mit Quark und Ei

ZUTATEN

400 ml (2 Gläser) Mineralwasser
500 ml Tee (Getränk)
100 ml Trinkmilch 1,5 %
160 g (3-4 dünne Scheiben) Vollkornbrot
10 g (2 TL) Butter
30 g (2 TL) Marmelade
60 g (2 geh. EL) Quark 0,5 % F.i.Tr.
120 g (2 Stück) Hühnerei
50 ml Orangensaft
250 ml (2 kleine Gläser) Molke

ZUBEREITUNG:

Kaffee oder Tee mit Magermilch; ein Brot bestrichen mit Butter, Quark und Marmelade, ein weiteres belegt mit gekochtem magerem Schinken; dazu Orangenmolke frisch gemixt.

SONNTAG

Brot mit Camembert

ZUTATEN

400 ml (2 Gläser) Mineralwasser
300 ml (2 Tassen) Kaffee (Getränk)
100 ml Trinkmilch 1,5 %
70 g (2 dünne Scheiben) Grahambrot
8 g (2 Msp.) Butter
60 g (2 Scheiben) Camembert (45% F.i.Tr.)
250 g (1 Stück) Grapefruit

ZUBEREITUNG:

Mineralwasser sowie Kaffee oder Tee mit Magermilch; Brot mit wenig Butter und Camembert; ferner 1/2 Grapefruit.

MONTAG

Müslí

ZUTATEN

400 ml (2 Gläser) Mineralwasser
500 ml Tee oder Kaffee
100 ml Trinkmilch 1,5 %
40 g (2 EL gehäuft) Haferflocken
1 g Zitronensaft
150 g Joghurt 1,5 %
250 g (2 Stück) Birne frisch
20 g (2 Stück) Knäckebrot
5 g Butter
60 g (2 Scheiben) Hartkäse (35% F.i.Tr.)

ZUBEREITUNG:

Kaffee oder Tee mit Magermilch; Müsli aus Haferflocken, Zitronensaft, Joghurt (1,5% F.) und frischem Obst; dazu etwas Knäckebrot mit ganz wenig Butter und einer dünnen Scheibe Emmentaler.

DIENSTAG

Vollkornbrot und Hüttenkäse

ZUTATEN:

400 ml (2 Gläser) Mineralwasser
600 ml Tee oder Kaffee
100 ml Trinkmilch 1,5 %
120 g (3 dünne Scheiben) Vollkornbrot
10 g (2 TL) Butter
75 g (4 EL) Hüttenkäse
30 g (2 TL) Marmelade
50 ml Orangensaft
250 ml (2 kleine Gläser) Molke

ZUBEREITUNG:

Kaffee oder Tee mit Magermilch; Vollkornbrot mit Butter, Hüttenkäse und Konfitüre; Orangensaft mit Molke verdünnt

MITTWOCH

Vollkornbrot mit Bergkäse

ZUTATEN:

400 ml (2 Gläser) Mineralwasser
500 ml Kaffee (Getränk)
100 ml Trinkmilch 1,5 %
80 g (2 dünne Scheiben) Vollkornbrot
8 g (2 Msp.) Butter
40 g (2 dünne Scheiben) Bergkäse (45% F.i.Tr.);
90 g (2 Stück) Kiwi

ZUBEREITUNG:

Kaffee oder Tee mit Magermilch; Vollkornbrot mit wenig Butter und einer dünnen Scheibe Bergkäse
50 g Obst z.B. Kiwi

Zwischenmahlzeiten

Zwischenmahlzeiten sollen nur ca. 1/10 der Energiezufuhr der Tagesnahrung ausmachen. Die Pausen zwischen den Mahlzeiten sollten mindestens 3 - 4 Stunden betragen, damit die Rhythmik des Magens nicht gestört wird.

DONNERSTAG

Grapefruitsaft mit Knäckebrot

400 ml (2 Gläser) Mineralwasser
500 g (2 kl. Stück) Grapefruit, 1/2 pro Person
20 g (2 Stück) Zwieback, Knäckebrot oder Grissini

MONTAG

Apfel

500 ml Tee oder Kaffee
250 g (2 Stück) Apfel

DIENSTAG

Quark mit Birne

60 g (2 EL gehäuft) Quark 0,5 % F.i.Tr.
150 g (1 Becher) Joghurt vollfett
100 g Birne
30 g (2 EL) Mandel süß
400 ml (2 Gläser) Mineralwasser
600 ml Tee oder Kaffee

MITTWOCH

Erdbeeren

500 g Erdbeere
15 g (1 TL) Konfitüre Gelee
Marmeladen
400 ml (2 Gläser) Mineralwasser
(Getränk)

FREITAG

Apfel

400 ml (2 Gläser) Mineralwasser
250 g (2 Stück) Apfel

SAMSTAG

Apfel

250 g (2 Stück) Apfel
500 ml Tee (Getränk)

SONNTAG

Apfel

400 ml (2 Gläser) Mineralwasser
250 g (2 Stück) Apfel



Test-Zentrum
by Dr. WOLFF

Abnehmstudie „Wunschfigur“ 2009

8 Wochen die Ihr Leben verändern werden!

Der große Erfolg unserer Abnehmstudie „Wunschfigur 2008“ veranlasst uns zur Fortsetzung des Kursangebotes im Frühjahr 2009. Sie haben Interesse, Ihr Leben in 8 Wochen zu verändern? Sie sind übergewichtig und suchen professionelle Unterstützung um Bewegung in Ihr Leben zu bringen? Dann nehmen Sie Ihre Chance wahr und beginnen Sie jetzt! Mit Hilfe unserer einzigartigen Kombination aus Ernährungsberatung und einem ausgewogenen, auf Ihren Körper und Bedürfnisse abgestimmten Fitnessprogramm.

Angeleitet und beaufsichtigt werden Sie von unseren Ernährungswissenschaftlern und qualifizierten Trainern und Therapeuten. Hierfür suchen wir Teilnehmer zwischen 18-68 Jahren, die im Rahmen der Primärprävention Ihr Leben verändern wollen.

Teilnahmegebühr Euro 229,-
Im Rahmen der Primärprävention erhalten Sie von den gesetzl. Krankenkassen eine Rückerstattung der Teilnahmegebühr von 50 - 80%.



Die neuen Kursbeginne:

Beginn	Ende	Zeit
Mo. 16.03.09	Mo. 11.05.09	09 ⁰⁰ Uhr - 11 ³⁰ Uhr
Di. 17.03.09	Di. 05.05.09	17 ¹⁵ Uhr - 19 ³⁰ Uhr
Di. 17.03.09	Di. 05.05.09	18 ³⁰ Uhr - 21 ⁰⁰ Uhr
Fr. 20.03.09	Fr. 22.05.09	18 ³⁰ Uhr - 21 ⁰⁰ Uhr

move
gesundheitszentrum

Info/Anmeldung

Carl-Benz-Straße 27 • 78224 Singen/HtWl. • Telefon 07731/61021 • www.move-singen.de
Hauptstraße 35 • 78244 Gottmadingen • Telefon 07731/926 946 • www.move-gottmadingen.de

CLEVER GEMACHT:
MARKEN-KÜCHEN
»MADE IN GERMANY«

Sonntag ist Schautag!
Öffnungszeiten: 14.00 - 17.00 Uhr
Keine Beratung - Kein Verkauf.

Georg-Fischer-Straße 33
78224 Singen
Tel. 0 77 31/14 32 21
www.reddy.de

IN DER KÜCHE ALLES REDDY®

Landmetzgerei
Bernhorst Koch

Eigene Schlachtung & Produktion • Hausmacher Wurst- & Speckspecialitäten

Alles Gute von der Pute ...
direkt vom Klosterhof Knäpple in Habstal

- zarte Putenschnitzel
- Putengulasch fertig gewürzt
- fein gefüllte Putenröllchen

Aus frischer eigener Herstellung:

- Putenlyoner, Paprikalyoner und Jagdwurst
- würziger Fleischkäse
- herzhafte Putensalami
- knackig frische Putenwienlerle

Auf Ihren Einkauf freut sich Ihr Metzgermeister
Bernhorst Koch & Team

Vogelsangweg 1 - 78315 Stahringen
Tel. 0 77 38 - 93 96 69

Am Sportplatz 1 - 78253 Eigeltingen
Tel. 0 77 74 - 14 77

bis zu 10 Pfund in 10 Tagen

was wollen viele Männer und noch mehr Frauen?
natürlich abnehmen und mal richtig entgiften

Mit der Schoenenberger-Schlankheitskur ist das kein Problem, denn diese millionenfach bewährte Kur verspricht nicht nur, dass man bis zu 10 Pfund in 10 Tagen abnehmen kann, nein sie hält es auch, und das ganz ohne JoJo-Effekt.

- mit dieser Kur verlieren Sie überflüssige Pfunde
- ein erhöhter Cholesterinspiegel wird gesenkt
- ein erhöhter Blutdruck kann positiv beeinflusst werden
- Sie werden belastbarer und Ihr Hautbild verbessert sich

Artischockensaft: fördert den Gallefluss und die Fettverdauung, senkt einen zu hohen Cholesterinspiegel
Brennnesselsaft: löst die Schlackenstoffe und schweemt diese aus, verbessert das Hautbild
Kartoffelsaft: neutralisiert überschüssige Säure im Körper, beseitigt Sodbrennen
FasToFit/TopVital-Kurdrink: verbessert den Geschmack und ist vitaminreich

Reformhaus
MONIKA BERGER
NATURKOST

Kaufhausstraße 7, Nähe Rathaus
78315 Radolfzell, Telefon 07732/2169

Mit 55, 66, 77 Jahren...

Aktiv und gesund älter werden

www.richtigfit-ab50.de

Das Internet-Angebot, das sich speziell dem Thema körperliche und geistige Fitness im Alter widmet: mit einer Menge an nützlichen Informationen, Tipps und Tricks zu empfehlenswerten Sportarten.

richtig fit
DEUTSCHER SPORTBUND

Wochenblatt .net

Auch im Internet ein guter Partner

www.wochenblatt.net

DAK-Qualität wählen. Vorteile sichern.

Die DAK möchte, dass Sie Ihr Leben lieben. Als Deutschlands innovativer Krankenversicherer bieten wir daher eine Leistungsqualität, die immer wieder Maßstäbe setzt - DAK-Qualität eben. Wechseln Sie jetzt zur DAK und sichern Sie sich starke Vorteile für Ihre Gesundheit:

- Beste Service
- Ausgezeichnete Leistungen
- Individuelle Tarife
- Persönliche Beratung

Jetzt zur DAK wechseln!

Lassen Sie sich persönlich beraten und vereinbaren Sie gleich einen Termin.

DAK Singen
Freiheitstr. 8, 78224 Singen
Tel.: 0 77 31/86 10, Fax: 0 77 31/86 1-119
E-Mail: service172300@dak.de

DAK
Unternehmen Leben



DER SPECK MUSS WEG

Rezepte vom 26. Februar bis 4. März (Abendessen)

DONNERSTAG

Porree exotisch mit Vollkornbrot

ZUTATEN

80 g (2 dünne Scheiben) Vollkornbrot
600 g Porree
2 Zweige Thymian frisch ersatzweise getrocknet
5 g (1 TL) Zitronenschale oder Zitronengras
1 g (1 Prise) Chili (Cayennepfeffer)
5 g (1 TL) Sonnenblumenöl
250 g (2 Stück) Apfel
Salz, Pfeffer und gehackter Thymian
Orangen-Molke:
100 ml Orangensaft
250 ml (2 kleine Gläser) Molke

ZUBEREITUNG

Porree exotisch
Geputzten Porree (Lauch) in etwa 10 cm lange Stücke schneiden und in wenig Öl knapp (al dente) 10 Minuten garen. Apfel in Achtel oder große Würfel schneiden, nicht schälen und zuletzt fünf Minuten mitkochen. Abschließend mit Salz, Pfeffer und gehacktem Thymian abschmecken.

Bellage:
Vollkornbrot
Getränk:
Mineralwasser sowie Orangen-Molke, nachmittags Tee oder Molkegetränk

FREITAG

Möhren-Apfel-Brokkolisalat mit Graubrot

ZUTATEN

300 g (2 Stück) Mohrrübe
250 g (2 Stück) Apfel

300 g (1 Stück) Broccoli
40 g (2 EL) Joghurt 1,5%
10 g (2 TL) Sonnenblumenöl
2 g (1 Prise) Zucker
500 ml Tee (Getränk)
Petersilie
60 g (2 dünne Scheiben) Graubrot-Mehrkornbrot, getoastet
60 g (2 Scheiben) Camembert (45% F.i.Tr.)
30 g (2 TL) Johann. schwarz Konfitüre

ZUBEREITUNG

Möhrensalat:
Für die Salatsoße Öl, Joghurt (3,5% F.), Zitronensaft, Salz, Pfeffer und gehackte Petersilie verrühren. Die Soße mit geriebenen Möhren und Apfel vermengen und zusammen mit Brokkoli anrichten. Der Salat ist auch gut mit Feldsalat zuzubereiten.

Bellage:
Brot mit Camembert, bestrichen mit Johannisbeermarmelade oder mit tiefgekühlten Beeren.

SAMSTAG

Spargel mit Kräutersoße und Salat

ZUTATEN

600 ml Tee (Getränk)
80 g (2 dünne Scheiben) Vollkornbrot
10 g (2 TL) Butter
800 g Spargel, geputzte Ware
50 g (1 Bund) Kräutermischung
60 g (1 Stück) Hühneri
Salat:
12 g (1 EL) Rapsöl
75 g Joghurt 1,5%,
4 g (2 Prisen) Salz mit Jod Fluor Fol-säure

100 g Kopfsalat
50 g Radichio
15 g (1 gehäufte TL) Johann. schwarz Konfitüre

ZUBEREITUNG

Spargel mit Kräutersoße
Vorbereiteten Spargel in wenig Wasser ca. 15 Minuten garen, dann salzen und pfeffern. Auch das Dünsten in der Pfanne ist möglich.

Für die Kräutersoße Öl, Joghurt (3,5% F.), Zitronensaft, Senf, gehackten Dill und Schnittlauch verrühren. Spargel mit zerkleinerten Salatblättern auf einer Platte anrichten, die Soße darüber verteilen oder à part servieren, mit Johannisbeermarmelade garnieren.

Bellage: Vollkorn- oder Mischbrot getoastet
Dessert: Obstsalat von 150g Erdbeeren und 1/2 Grapefruit pro Person.

SONNTAG

Saibling im Kressebeet

ZUTATEN

800 ml (4 Gläser) Mineralwasser
600 ml Tee (Getränk)
250 g Bachsaibling oder Forelle geräuchert
40 g (2 EL) Joghurt (3,5% F.)
20 g (4 EL) Brunnenkresse oder Kräutermischung
100 g Feldsalat
30 g (1 Stück klein) Zwiebeln

140 g (1 Stück) Birne
120 g (2 Stück) Vollkornbrötchen
300 g (2 Stück) Orange

ZUBEREITUNG

Saibling im Kressebeet
Für die Soße Joghurt, Zitronensaft, Salz, Pfeffer und gehackte Kresse oder Kräuter z.B. Dill verrühren. Feldsalatblätter, Birne in Spalten geschnitten und geräuchertes Saiblingsfilet auf einem Teller anrichten. Die Kresse-Soße über die Filets verteilen, restliche Kresse à part servieren.

Bellage: Vollkornbrötchen
Dessert: 150g Orangenscheiben oder Orangestifte

MONTAG

Artischockenböden neapolitanisch

ZUTATEN:

600 ml Tee (Getränk)
800 ml (4 Gläser) Mineralwasser
400 g Artischockenboden Konserve oder TK
Zitrone
10 g (2 TL) Sonnenblumenöl
5 g (1 TL) saure Sahne 10 % Fett
20 g (1 EL) Sojaöl Fertigprodukt

1 Bund Dill
125 g Krabben klein (Shrimps)
Feldsalat 60 g
90 g (2 Stück) Brötchen-Roggenbrötchen

ZUBEREITUNG

Artischockenböden mit etwas Zitronensaft und Wasser ca. 15 Minuten garen (oder aus der Dose). Für die Soße saure Sahne (10% F.), Öl, Zitronensaft, Senf, Salz, Pfeffer, 1 Spritzer Sojasauce und gehackten Dill verrühren und abschmecken. Feldsalat und Artischockenböden auf einem Teller anrichten. Das Dressing mit den Shrimps auf den Artischockenböden verteilen und mit einer Zitronenscheibe garnieren.

Bellage: Vollkorn-Toast oder Roggenbrötchen
Dessert: 100g Nektarine (roh oder ohne Zucker gedünstet)

DIENSTAG

Fruchtiger Salat

ZUTATEN

400 ml (2 Gläser) Mineralwasser
600 ml Tee (Getränk)
10 g (2 TL) Sonnenblumenöl
100 g Gurke
100 g Radieschen
150 g Gemüsepaprika grün
120 g (2 dicke Scheiben) Vollkornbrot
60 g Bergkäse (45% F.i.Tr.)
125 g (1 Stück) Apfel
75 g (1/2) Birne
Senf, Salz, Pfeffer und gehackte Kräuter

ZUBEREITUNG

Fruchtiger Salat:
Für die Salatsoße Öl, Senf, Salz, Pfeffer und gehackte Kräuter verrühren. Die Soße mit Radieschen, grünen Gurkenscheiben und geraspeltetem grünem Paprika vermengen. Apfel und Birne würfeln und ebenfalls dazu geben.

Bellage:
Vollkornbrot mit Bergkäse

MITTWOCH

Fruchtiger Waldorfsalat

ZUTATEN:

400 ml (2 Gläser) Mineralwasser
250 g (2 Stück) Apfel (ohne Kernhaus)
100 g Bleichsellerie
100 g Ananas
125 g Joghurt (3,5% F.)
12 g (1 EL) Rapsöl
30 g (2 EL) saure Sahne 10 % Fett
50 g Feldsalat
2 g (1 Prise) Salz mit Jod Fluor Fol-säure
Ingwer und Pfeffer
80 g (2 dünne Scheiben) Vollkornbrot
8 g (2 Msp.) Butter
40 g (4 dünne Scheiben) Lachsschinken oder Rinderschinken

ZUBEREITUNG

Waldorfsalat:
Für die Soße Joghurt, saure Sahne, etwas Zitronensaft, Salz, etwas Ingwer und Pfeffer verrühren. Dann geriebenen Apfel, geriebenen Sellerie und Ananasstücke mit der Soße vermengen. Mit frischem Feldsalat anrichten.

Bellage:
Vollkornbrot mit feinem Lachsschinken oder Rinderschinken s. Bündner Fleisch

Bewusster Start

Marion Czajor nimmt zum dritten Mal teil



Marion Czajor ist zum dritten Mal bei »Der Speck muss weg« dabei.

Marion Czajor ist inzwischen überzeugte Anhängerin der Aktion »Der Speck muss weg« geworden. Die rührige Lokalpolitikerin der »Neuen Linie«, die sich derzeit schon mitten im Vorwahlkampf befindet, nimmt sich auch dieses Jahr vor, ein paar Pfunde loszuwerden. Sie sagt selbst, dass der Erfolg bis in den Advent angehalten hat. Die Zeit der Weihnachtsfeiern hat dann aber doch einiges aus der Bahn geworfen. Der Start in den Frühling, den Marion Czajor mit der Aktion verbindet, wird da auch als bewusster Neubeginn gesehen. Marion Czajor wird sich sicher anstrengen, damit die Spende für den Verein »Menschen helfen e.V.« besonders stattlich ausfällt. Denn für jedes abgenommene Kilo spendet das Wochenblatt an den Verein 50 Euro.

Frage: Sie machen inzwischen das dritte Mal bei der Aktion »Der Speck muss weg« mit. Ist das Ihre Form zu »fasten«, bevor das Frühjahr kommt?
Marion Czajor: Es ist für mich einfach eine Irrsinnssfreude. Zum Einen dass man wieder merkt, dass die Fastenzeit ansteht. Das bedeutet auch einen ganz bewussten Start in die Frühlingszeit und die damit verbundene Erneuerung. Schon bei den bisherigen Runden ist das gemeinsame Essen mit den anderen sehr wichtig geworden, weil der damit verbundene Austausch sehr hilfreich ist.

Frage: Hat sich für Sie aus den bisherigen zwei Aktionen eine nachhaltige Wirkung eingestellt? Wie lange hält der Erfolg einer solchen Aktion wie »Der Speck muss weg« an?

Marion Czajor: Der Erfolg, was die Kilos betrifft, hat bestimmt angehalten bis in den Advent. Die vielen Sitzungen im Vorfeld der Haushaltsplanung, die Adventfeiern am Abend werfen einen gerne aus dem Rhythmus. Das schreibt sich dann über die Feiertage fort.

Frage: Es lässt sich offenbar nicht vermeiden, dass zum Ende des Jahres etwas aus dem Gleis gerät und die guten Vorsätze durch Stress oder das üppige Angebot vernachlässigt werden.

Marion Czajor: Man ist viel unter Menschen. Das tut auf der anderen Seite auch mal gut. Man trinkt ja auch gerne mal ein Gläschen Wein mehr ...
Frage: Die Gerichte der Aktion »Der Speck muss weg« sind ja ganz interessant. Haben Sie etwas für den Alltag mitnehmen können?

Marion Czajor: Wir haben gelernt dass ein bewusstes Koordinieren, zum Beispiel eine stärkere Betonung auf Gemüse, ganz einfach in der täglichen Küche ist. Wir sind ja keine Großfamilie mehr.

Frage: Begleitet Ihr Mann Sie bei solchen Abnehm-Aktionen?

Marion Czajor: Mein Mann fastet viel intensiver als ich. Er hat bestimmte Tage im Jahr, die er ganz tüchtig einhält. Da ist er Vorbild für mich. Ich sehe das eher lockerer.

Leichte Küche kommt an

Für Johann Vogginger, Küchenchef des Mettnau-Strandcafés, in Radolfzell war es im vergangenen Jahr ein interessantes Experiment, die Rezepte der Aktion »Der Speck muss weg« von Dr. Petra Forster zu kochen und auch den Gästen anzubieten. Es hat ihn so überzeugt, dass er auch gerne in diesem Jahr wieder die täglich wechselnden Gerichte auf die Speisekarte mit aufnehmen möchte, denn die Gerichte liegen absolut im Trend. »Gerade wir als Restaurant, das zu einem Kurbetrieb gehört, sind mit einer gesunden und leichten Küche besonders gefragt. Wir haben inzwischen auch die Portionen angepasst, denn unsere Gäste müssen gewiss nicht mehr körperlich arbeiten wie die Generationen davor. Die sehr große Nachfrage nach Fischgerichten zeige, dass die Gäste hier eine gesunde und leichte Küche sehr schätzen würden. Da passen die Gerichte nach den Rezepten von Dr. Forster genau dazu.



Johann Vogginger kocht im Strandcafé Mettnau die Gerichte von »Der Speck muss weg«.

swb-Bild: of

»Es kann gut sein, dass wir das eine oder andere Gericht auf unsere Speisekarte übernehmen. Vom 26. Februar bis 25. März jedenfalls wird mit den Gerichten der Aktion »Der Speck muss weg« hier eine sehr gesunde Küche zum Abnehmen geboten.

natürlich regional!

Weshalb in die Ferne schweifen?

RANDEGGER

Aus Hegauer Sirenobst
fruchtig
frische

AUER

Vielfach
DLG-prämiiert

**Hegauer Süßmostkellerei
Wilhelm Auer**

78259 Mühlhausen/Hegau, Tel. 077 33/8877

Abholung:
Mo. - Fr. 8 - 12 Uhr und 13 - 18 Uhr, Sa. 8 - 12 Uhr
Oder fragen Sie Ihren Getränkelieferanten.

LEIDEN SIE UNTER RÜCKENSCHMERZEN?
EINLEGEN. AUFLIEGEN.

Info bei

epple

Orthopädie -
Schuhtechnik

Hadwigstraße 1
78224 Singen
Tel. 077 31/1 26 28

Wir wünschen



viel Spaß beim
ausprobieren

Wochenblatt

2009

GRAMM PRO MONAT

ABNEHMEN

Gleich anrufen und ein kostenloses Informationsgespräch über unsere Ernährungsprogramme vereinbaren.

**STARTEN SIE JETZT
UND SPAREN SIE
BIS ZU 100 €**

Bei Abschluss einer Mitgliedschaft mit einer Laufzeit von 12 Monaten.

Ballenbergstr. 19 in Engen
Telefon 07733-7300
www.fitforlife.info

fit for life



DER SPECK MUSS WEG

Die Gruppe bringt viel Rudolf Babeck will mit »Der Speck muss weg« weiter abnehmen



Rudolf Babeck (Widmann) ist sehr zufrieden über seine Gewichtsabnahmen von der letzten Aktion »Der Speck muss weg«. Er will die Erfolgsgeschichte in dieser Fastenzeit nun mit seiner Frau fortsetzen.
swb-Bild: of

Rudolf Babeck, Geschäftsführer des Unternehmens Widmann in Singen, hatte sich im letzten Jahr für die Aktion hohe Ziele gesetzt. Er konnte fast 8 Kilo durch die Umstellung der Ernährung mit den Rezepten von Dr. Petra Forster wie durch die angebotenen Bewegungsprogramme im Gesundheitszentrum »move« und natürlich eine gute Portion Selbstdisziplin wie auch die Unterstützung seiner Frau Doris, die ebenfalls an der Aktion teilnahm, abnehmen. Doch ein Jahr ist lang und die Versuchungen groß. Deshalb ist Rudolf Babeck besonders stolz darüber, dass er vier Kilo auch über die Weihnachtszeit »retten« konnte.

Frage: Herr Babeck, Sie machen nach Ihrem persönlichen Erfolg im letzten Frühjahr dieses Jahr bei »Der Speck muss weg« wieder mit. Was ist Ihr Ausgangspunkt?

Rudolf Babeck: Ich konnte vier Kilo weniger an Gewicht halten. Mein Wunschziel ist, dass ich diesmal wirklich unter 100 Kilo komme. Die Zeit des Abnehmens im letzten Frühjahr war für mich eine sehr schöne Zeit. Ich konnte bequem abnehmen, ohne dass ich Hunger hatte. Es war eine phantastische Sache von der Gemeinschaft her und ich kann allen wirklich empfehlen, in einer Gruppe abzunehmen, denn da fällt vieles viel leichter. Natürlich sollte die Frau mit dabei sein.

Frage: Die Gerichte, die die DAK-Ernährungsberaterin Dr. Petra Forster zusammengestellt hat, waren ganz interessant, weil man genießen und gleichzeitig abnehmen konnte. Haben sich Ihre Ernährungsgewohnheiten da nachhaltig verändert?

Rudolf Babeck: Ja. Wir essen viel weniger Fett, wir essen viel mehr Salat und Gemüse. Meine Frau achtet auch sehr darauf, dass wir nicht mehr so viel an Fleisch essen.

Frage: Die Weihnachtszeit haben Sie tatsächlich unbeschadet überstanden, was das Gewicht anbelangt?

Rudolf Babeck: Das ist gelungen, auch ohne dass ein Festessen ausgefallen ist. Ich esse einfach nicht mehr so viel, weil ich auch viel bewusster essen kann und komme mit kleineren Portionen ganz gut aus.

Frage: Konnten Sie Sport verstärkt zur Unterstützung einsetzen?

Rudolf Babeck: Ich bin sportlich wegen eines Gelenkproblems etwas eingeschränkt. Aber ich habe inzwischen wieder begonnen, ins Fitnesstraining zu gehen, um mich auch fitter und noch gesünder fühlen zu können.

-of-



Jasmin Tröscher hatte eine große Last zu tragen. Bis sie Mitte 20 war, hatte sie immer mehr mit sich zu tragen. Ihr Höchstgewicht lag bei über 120 Kilo!

Die Kunden des Gesundheitszentrums »move« in Singens Süden kennen sie, denn so zwei Mal die Woche nutzt sie die Mittagspause oder die Zeit gleich nach Feierabend zum Ausdauer- und Krafttraining. Und aufmerksame Passanten sehen sie auch immer wieder bei jedem Wetter rund um den Hohentwiel und die Aach entlang laufen. Jasmin Tröscher, 28 Jahre, Einzelhandelskauffrau, ist stolz. Sie hat seit einem Jahr ihr Gewicht stabil halten können. Und das ohne stark auf ihre Ernährung zu achten - eben durch Sport und Aufbautraining. Jasmin Tröscher wiegt inzwischen 65 Kilo. »Es ist gut, etwas für den Muskelaufbau zu tun, um abzunehmen oder das Gewicht zu halten, betont

Es hat sich alles geändert!

Jasmin Tröscher hat über 60 Kilo abgenommen

Stefan Bäßler, Inhaber des Gesundheitszentrums »move«: »Muskeln verbrauchen Energie und das ist oft effektiver als jede Diät, die meist den JoJo-Effekt bringen.« Jasmin Tröscher ist das beste Beispiel, wie man mit einem Plus an Sport wieder zurück zum Wohlfühlgewicht kommt, denn vor drei Jahren wog sie fast doppelt so viel wie jetzt. Sie beantwortete dem Wochenblatt einige Fragen zu ihren Strategien beim Abnehmen.

Frage: Was waren die Beweggründe für Sie abzunehmen?

Jasmin Tröscher: In erster Linie gesundheitliche Probleme. Ich musste ständig zu Ärzten. Die Art der Krankheiten nahm immer mehr zu und umfasste zwischenzeitlich das volle Programm eines Übergewichtigen. Bluthochdruck, Herzrhythmusstörungen und Kreislaufzusammenbrüche, Rücken- und Knieprobleme ich musste täglich Betablocker einnehmen. Psychisch war ich schwach. Das hat mich noch zu »mehr Essen« getrieben. In meinen Freizeitaktivitäten war ich sehr eingeschränkt. Sport war für mich ein Fremdwort. Kleider konnte ich nur noch in speziellen Läden oder im Versandhandel für Übergrößen bestellen. Ganz zu schweigen vom Sport anderer Menschen, die sich hinter meinem Rücken über mich lustig machten. Mein Orthopäde warnte mich letztendlich, mein Leben ändern zu müssen, wenn ich Lebensqualität zurückgewinnen möchte.

Frage: In welchem Zeitraum haben Sie zugenommen und wie viel Gewicht verloren?

Jasmin Tröscher: Es fing so mit 15 an, dass ich immer stärker zunahm. Ich begann dann auch, den Sport zu vernachlässigen. Irgendwann ging es mit dem Sport nicht mehr und dann schnellte das Gewicht in die Höhe bis ich 22 war. Mein Höchstgewicht lag bei 120 kg und 170 cm Größe. Inzwischen sind 21 Monate vergangen. Jetzt liegt mein Gewicht bei 65 kg.

Frage: Was hat Ihnen dabei geholfen?

Jasmin Tröscher: Zuerst habe ich mir selbst geholfen, mein Will war stark, später merkte ich, dass ich alleine nicht mehr weiter kam, und erkundigte mich nach zusätzlicher professioneller Unterstützung. Die Fachkompetenz und die Kombination aus Ernährungsberatung und gezielter Bewegung haben mich im »move« am meisten angesprochen.

Frage: Was tun Sie jetzt, um Ihr Gewicht zu halten?

Jasmin Tröscher: Ich trainiere 2-mal pro Woche im move nach meinem individuellen Trainingsplan. Das Muskelaufbautraining trägt wesentlich dazu bei, jetzt meine Figur besser zu definieren. Für die Ausdauer besuche ich je nach Wetterlage Indoor- oder Sensitivitycycling-Kurse oder jogge mit meinem Hund um den Hohentwiel.

Frage: Was hat sich jetzt in Ihrem Leben verändert?

Jasmin Tröscher: Alles! Ich fühle mich pudelwohl. Medikamente oder regelmäßige Arztbesuche gehören der Vergangenheit an. Ich bin leistungsfähiger und wäre jederzeit in der Lage, einen Marathon zu bestreiten. Meine Lebens-

qualität hat sich um 100 Prozent verbessert. Und ganz unten um ... die Spötter von damals beneiden mich jetzt.

Meine Anziehungskraft und Ausstrahlung sind nicht mehr zu vergleichen - besonders auch auf Männer ... (»mit einem Schmunkeln im Gesicht«). Ich brauche und will mich nicht mehr verstecken. Das macht mich sehr stolz und gibt mir Selbstvertrauen.



Drei Jahre später ist sie 60 Kilo leichter und das neue Lebensgefühl ist ihr anzumerken. Sie kann mit einer Mischung aus Ausdauer- und Krafttraining seit einem Jahr ihr Gewicht ohne Kasteiung stabil halten.
swb-Bild: of

-Anzeige-

-Anzeige-

Frühlings-Fit durch Säure-Basen-Ausgleich Abnehmen – entsäuern – entschlacken

Wenn im Frühjahr die Tage länger werden, die Natur langsam aus ihrem Winterschlaf erwacht, dann sind auch wir Menschen bereit für ein Frühlingserwachen.

Die Zeit, in den ersten Monaten des Jahres unnötigen Ballast abzuwerfen, das hat hierzulande Tradition.

Damit es während einer Entschlackungs- oder Fastenkur nicht zu einer übermäßigen Belastung des *Säure-Basen-Haushaltes* kommt, ist es empfehlenswert, dem Körper neben Basen bildenden Nahrungsmitteln basische Vitalstoffe zuzuführen.

Zur Durchführung eines *Säure-Basen-Ausgleiches* haben sich die Produkte der Firma *Jentschura* bewährt.

Die Produktpalette umfasst: *„Morgenstund Frühstücksbrei“* / *„Zx7 Kräutertee“* und eine spezielle Mineralstoffmischung zur Anwendung als Fußbad oder Vollbad. Zum Kennenlernen bieten wir Kleingrößen an, mit denen Sie den guten Geschmack und die Bekömmlichkeit der Produkte testen können.

Als Ergänzung Ihrer persönlichen Frühjahrskur bieten wir zwei Vorträge an:

Am Donnerstag, dem 5. März 2009 um 19.00 Uhr **Rainer Bachmann** berichtet über die Sprache der Organe und die ganzheitliche Bedeutung einer Erkrankung.

Am Mittwoch, dem 11. März 2009 um 19.00 Uhr **Bernd Siemel** spricht über die Bedeutung des bewussten Gehens. Erläutert die Aktivierung der Lymphbahnen und Entschlackung durch gezielte Bein- und Körperaktivität.



Beide Vorträge finden im Reformhaus Berger statt. Eintritt 5,- Euro
Beginn jeweils 19.00 Uhr



Ihre Gesundheit liegt uns am Herzen:

- ✓ Getreideprodukte aus kontroll. biolog. Anbau
- ✓ Vollkornbrot täglich frisch
- ✓ vegetarische Vollwertprodukte
- ✓ köstlich frische Milchprodukte
- ✓ Naturarzneimittel zum Vorbeugen und Lindern
- ✓ Pflegenden, regenerierenden Naturkosmetik
- ✓ Ernährungs- und Diätberatung
- ✓ Ernährungs-Lebensmittel-Allergieberatung

»Wunderdiäten gibt es nicht«

DAK Singen unterstützt auch in diesem Jahr bewusstes Essen und Leben / Kasse bietet umfassende Ernährungsprogramme / im Interview: DAK-Chef Ewald Dold

Singen, 18. Februar 2009. Ein Schokoriegel hier, ein paar Chips da, Braten zum Weihnachtsfest, Käsefondue zu Silvester und eine Hand voll Gummibärchen gegen die düstere Stimmung im Winter: Zwischen November und März landen so manche Kalorien auf den Hüften. Und das meist schleichend. Nicht selten ist die Überraschung groß, wenn zum Frühlingsbeginn die Waage dann drei Kilo mehr anzeigt, oder fünf ... oder mehr. Jeder Dritte möchte zum Jahresbeginn Gewicht verlieren. Das ergab ein aktuelles DAK-Gesundheitsbarometer. Die DAK unterstützt daher auch in diesem Jahr die Ernährungsaktion »Der Speck muss weg.« Der Singener DAK-Chef Ewald Dold über die besten Strategien für eine schlanke Linie.

Herr Dold, zum neuen Jahr setzen viele auf Radikalitäten, damit der Winterspeck möglichst schnell verschwindet. Was rat die DAK Singen als großer Gesundheitsdienstleister der Region?

Wer auf Dauer erfolgreich abnehmen will, dem helfen keine einseitigen Diäten. Crashdiäten bringen im Alltag keinen dauerhaften Erfolg. Denn die strengen Vorschriften führen zwangsläufig zu einer einseitigen Ernährung, zu Heißhungerattacken und viel Frust. Ein ständiges Auf und Ab des Gewichts, der so genannte JoJo-Effekt, ist in solchen Fällen programmiert. Daher unterstützt die DAK auch in diesem Jahr wieder die gemeinsame Gesundheitsaktion »Der Speck muss weg.« Wir möchten den Menschen dauerhaft zu einer gesünderen Lebensweise und damit zu einer höheren Lebensqualität verhelfen. Als Unternehmen Leben unterstützen wir unsere Kunden mit konkreten Lösungsansätzen.

Wie kann man den lästigen Fettpolstern denn effektiv zu Leibe rücken?

Der einfache Weg ist eine ausgewogene und gesunde Ernährung. Hier setzt die von der DAK auch in diesem Jahr unterstützte Gesundheitsaktion letztlich an. Das heißt regelmäßige Mahlzeiten bestehend aus Vollkornprodukten wie beispielsweise Brot und Getreide, Milchprodukten, Fleisch, Fisch, Obst und Gemüse. Ebenso wichtig sind hochwertige Fette und Öle und ganz bewusst das Essen zu genießen. Wer dazu noch Bewegung in seinen Alltag bringen kann, wird sein Ziel, Gewicht zu verlieren, ohne Frust erreichen.

Wir wissen also, was wir tun sollen. Doch was können wir tun, wenn der berühmte Schweinehund lockt?

Möglichst konkrete Ziele sind ein bewährter Weg. Denn der Alltag bietet allzu häufig kleine Schlupflöcher, die dem guten Vorsatz einen Strich durch die Rechnung machen. Dagegen hilft es, sich einen ganz genauen Plan zu machen. Was möchte ich in den nächsten Tagen essen? Wann kaufe ich dafür ein? Wann lege ich mir die Snacks für Zwischendurch zurecht? In welchen Situationen greife ich zu Schokolade & Co? Das Ziel: Der Griff zum Gesunden sollte ohne großen Aufwand möglich sein, und die Versuchung auf das Schnelle, meist Ungesunde, wird so verhindert.

Wie sieht die DAK die seit längerem diskutierte Kennzeichnung von Lebensmitteln?

Die DAK befürwortet eine eindeutige Kennzeichnung von Lebensmitteln, damit der Verbraucher auf den ersten Blick weiß, was er kauft. »Den Verbraucher im Kleingedruckten mit dem Fachjargonisch von Lebensmittelchemikern zu konfrontieren, schafft keine Orientierung für den gesundheitsbewussten Konsumenten. Ein farbiges Punktesystem könnte hier viel deutlicher wirken.

Sie sehen hier also auch die Politik in der Verantwortung?

Ja natürlich. Die Bundesregierung sollte sich klare Ziele setzen. Sollten diese nicht erreicht werden, muss man auch über unkonventionelle Wege nachdenken. So dürfen zum Beispiel auch Einschränkungen bei Werbung für Kinder kein Tabu sein. Die DAK hat sich bereits mehrfach dafür ausgesprochen, Ernährung als Thema auf den Stundenplan zu setzen. Im Sport und Biologielehrunterricht gibt es bereits heute für Lehrer viele Anknüpfungspunkte, sich mit dem Thema Übergewicht und Ernährung auseinanderzusetzen.

Wie unterstützt die DAK darüber hinaus den Kampf gegen die überflüssigen Pfunde?

Die DAK setzt bereits seit Jahren auf nachhaltige Präventionsprogramme gegen Übergewicht. Mit dem Programm Eat-Mail bietet die DAK ihren Kunden unter www.dak.de ein internetgestütztes, auf den einzelnen Versicherten abgestimmtes Konzept, das eine dauerhafte Umstellung der Ernährung unterstützt. Praktische Planungshilfe zum Abnehmen bietet auch die DAK-Broschüre »Frauen starten durch«. Sie liefert beispielsweise Tipps und Anregungen für Ernährung und Bewegung. Zusätzlich im Heft ein Begleittagebuch und ein Kühlschrankbogen zum Herausnehmen. »Frauen starten durch« gibt es kostenlos in jeder DAK-Geschäftsstelle oder im Internet unter www.dak.de zum herunterladen. Zusätzlich betreibt die DAK in ihrer eigenen Fachklinik »Haus Quickborn« ein integriertes Konzept für adipöse Kinder. Das erfolgreiche Programm bezieht die Eltern in die Maßnahme mit ein.

Gesundheit & Medizin



Unternehmen Leben

DAK Singen

Freiheitstraße 8, 78224 Singen

Tel. 07731 861-0, Fax 07731 861-119

E-Mail: DAK172300@dak.de

Reformhaus

MONIKA BERGER
NATURKOST

Kaufhausstr. 7, Nähe Rathaus, 78315 Radolfzell
Telefon 07732/21 69, Telefax 07732/5 68 63
Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 9 – 18 Uhr, Sa. 8 – 14 Uhr

ENERGIE SPAREN - WIR HELFEN

Tipps von Fachleuten, die die Umwelt schonen und viel Geld sparen können



Wintergärten haben enorme Glasflächen. Gerade in Winterzeiten können sie sehr viel Energie kosten. Abhilfe können Schrägrolllädien aus Aluminium bieten, die auch nachträglich angebracht werden. Im Sommer helfen sie zudem, einer zu starken Erwärmung vorzubeugen. Mehr unter www.rollladen.de swb-Bild: Schanz

Preise für Effizienzhaus

Bewerbungen noch bis 12. März möglich

Bis zum 13. März können Hausbesitzer und Planer ihre Unterlagen beim Wettbewerb »Effizienzhaus« einreichen. Die KEA Klimaschutz- und Energieagentur Baden-Württemberg ruft Eigentümer energieeffizienter Gebäude zur Beteiligung auf. Der bundesweite Wettbewerb für Bauherren und Planer belohnt den ressourcensparenden Einsatz von Energie mit attraktiven Geldpreisen. Der Wettbewerb belohnt schlaues Bauen und Sanieren und zeigt, dass die Unabhängigkeit

von der Energiepreisentwicklung auch noch schön aussehen kann. An dem Bauherrenwettbewerb »Effizienzhaus - Energieeffizienz und gute Architektur« des Bundesbauministeriums und der Deutsche Energie-Agentur GmbH (dena) kann jeder teilnehmen, der ein energiesparendes Wohnhaus innerhalb einer Stadt oder eines Ortes neu gebaut oder saniert hat. Teilnahmeschluss ist der 13. März 2009. Mehr unter www.wettbewerb-effizienzhaus.de

Das Gesamtkonzept zählt

Gutachten vor Start von Sanierungen

Immobilienbesitzer, die Modernisierungsmaßnahmen planen oder sich über Energieeinsparpotentiale informieren möchten, können staatliche Fördermittel in Anspruch nehmen, wenn sie sich umfangreich beraten lassen.

Ein Energieausweis dokumentiert den bestehenden Energiebedarf eines Gebäudes, eine staatliche Förderung ist hierfür nicht möglich, allerdings ist die Erstellung eines Energieausweises mit einer Energieberatung kombinierbar. Ein Energieberatungsbericht ist wesentlich umfangreicher und zeigt auf, wie hoch die Energieverluste in Bezug auf die einzelnen Bauteile (Dach, Außenwand, Fenster, Keller und Heizungsanlage) sind, welche Energieeinsparpotentiale es gibt, welche Modernisierungsmaßnahmen sinnvoll sind und welche Kosten hierbei entstehen, es wird über gesetzliche Bestimmungen und über Fördermittel informiert. Ausführliche Energieberatungsberichte werden vom Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA) mit 300 Euro (bei 1 - 2 WE) beziehungsweise mit 360 Euro (bei 3 oder mehr WE) gefördert, wenn der Bauantrag für das Gebäude vor 1995 gestellt wurde.



Welche Maßnahmen alle nötig sind, um ein Gebäude optimal energetisch zu sanieren, darüber gibt ein Gutachten eines Energieberaters Auskunft.

»Bevor Modernisierungen durchgeführt werden, sollte man sich gut beraten lassen, denn häufig werden Modernisierungen als Einzelmaßnahmen betrachtet und nicht auf das gesamte Gebäude oder zukünftige Maßnahmen abgestimmt. Bei einer Erneuerung der Fenster sollten beispielsweise immer die Außenwände mit betrachtet werden, um Schimmelpilzprobleme zu vermeiden oder bei einer Dachsanierung könnte

der Einsatz einer Solaranlage erwogen werden«, meint Jens Rech, Baubiologie und Energieberater in Gaienhofen. Eine qualifizierte und unabhängige Energieberatung berät individuell und berücksichtigt die bauphysikalischen, konstruktiven und energetischen Aspekte der einzelnen Gebäude sowie die Wünsche und finanziellen Möglichkeiten der Eigentümer und außerdem gibt es dafür noch Geld vom Staat. Seine Erfahrung ist, dass oft mit irgendwelchen Maßnahmen begonnen wurde oder bereits Aufträge an Handwerker vergeben wurden, ohne dass klar ist, in welchem Umfang eigentlich saniert werden muss. So kann schnell Stückwerk entstehen, bei dem die Kosten genauso wenig planbar sind wie ein Überblick über die nötigen Maßnahmen insgesamt besteht. Denn nur mit neuen Fenstern oder einer Dämmung von Wänden sei es meistens nicht getan, so der Bauperte Jens Rech. Ideal sei das Energiergutachten, für das man ja auch Zuschüsse bekommen könne. Dieses könne man dann auch Schritt für Schritt abarbeiten, mit einem klaren Ziel vor Augen.

Für normal verschmutzte Wäsche genügt das »Energie-Sparprogramm« beziehungsweise eine Wassertemperatur von max. 60° C. Damit sich auch sehr hartnäckige Flecken bei niedrigen Temperaturen entfernen lassen, kann man die Flecken vor dem Waschen mit Fleckenroller direkt behandeln.

Es lohnt sich, an roten Ampelphasen den Motor abzustellen. Das Ausstellen des Motors empfiehlt sich bei modernen Motoren bereits ab etwa zehn Sekunden Wartezeit, bei älteren Fahrzeugen ab 20 Sekunden. Die Zündung und damit gegebenenfalls die Beleuchtung sollte man während des Wartens angeschaltet lassen.

Der Stand-by-Betrieb kostet viel Geld. Schalten Sie die Geräte nicht nur am Gerät selber aus, sondern über eine Schalterleiste. Sonst kann ein PC samt Monitor bis zu 10 Euro, ein Tintenstrahldrucker etwa 20 Euro und ein Scanner über 25 Euro im Jahr kosten.

Kochen, backen und braten Sie - wenn Sie (umstellen) können - wie die Profiköche mit Gas. Das kostet 70 Prozent weniger an Energie und 60 Prozent weniger an CO₂ als beim Kochen mit Strom.

Ihr Fachbetrieb vor Ort für moderne Heizungsanlagen

- Badrenovation
- Kundendienst
- Blechnerei
- Reparaturen

Klett

Manfred Klett GmbH, 78239 Rielasingen
Robert-Bosch-Straße 17, Telefon 07731/22973
klett.blech-sanitaer@t-online.de

Sparen Sie Energie!

Unser höchstes Anliegen ist die zuverlässige Versorgung unserer Kunden mit Strom und Erdgas. Darüber hinaus beraten wir Sie in allen Energiefragen.

- Gebäude-Energieberatung
- Gebäude-Thermografie zur Feststellung von Wärmeverlusten
- Ausstellung des Gebäude-Energieausweises
- Ausarbeitung von Sanierungsvorschlägen

Rufen Sie uns an, wir beraten Sie gerne unter der Telefonnummer 07731 5900-1385.

thuega Energie Gas- und E-Werk Singen
Industriestraße 9
78224 Singen
www.thuega-energie.de

Richter & Nickel
SCHORNSTEIN-TECHNIK

Kaminsanierungen aller Art
Abgasanlagen - Kaminaufmauerungen

Obere Gießwiesen 18 - 78247 Hilzingen - Tel. 07731/86820 - Fax 07731/868299

sauter PUTZ & STUCK
GIPSSTUHL
HEBEBÜHNEN

Energieberatung

Wir führen für Sie eine Energieberatung an Ihrem Gebäude durch, von der Bestandsaufnahme über die Finanzierungsberatung mit KfW-Darlehen, bis zur fachgerechten handwerklichen Ausführung.

Wir freuen uns auf Ihren Kontakt!
Mehr Informationen finden Sie unter www.sauter-putz-stuck.de

Sauter GmbH/Carl-Benz-Str. 8/78224 Singen/Tel. 07731-63224/www.sauter-putz-stuck.de

Kellerdecken-Dämmung kornmayer
Farbe + Design GmbH
07731/9870-17

Wir bringen Licht ins Dunkel

elektro biller
ELEKTRO / KÜCHEN
Poststraße 18
LICHTHAUS
Löwengasse 26
Tel. 0 77 32 / 35 04 - Fax 0 77 32 / 575 20
E-Mail: info@biller-radolfzell.de
Internet: www.biller-radolfzell.de

Sehr nützlich -
Anzeigen studieren

Fassaden-Dämmung kornmayer
Farbe + Design GmbH
07731/9870-17

KELLER FIT

Feuchte Mauern und Keller haben nur noch 30% ihres natürlichen Dämmwertes.

www.keller-fit.de
78247 Hilzingen
Energieberatung / Mauertrocknung
Stefan Hüsches
Tel. 07739-1370

Speicherboden-Dämmung kornmayer
Farbe + Design GmbH
07731/9870-17

Helmut Grison GmbH
ISOLIERTECHNIK
BRANDSCHUTZ
BLECHVERKLEBUNGEN

HELMUT GRISON GmbH
Gewerbestraße 5 78247 Hilzingen
Tel. 07731/947064 Fax 07731/947069 | E-Mail Helmut-Grison@t-online.de

Klicken Sie doch mal rein! **Wochenblatt** net

HOLZPELLETS SAUBER UND SOFORT AB LAGER KONSTANZ

- DINplus-Holzpellets wirken gegen Kälte und hohe Gaspreise
- Liefersicherheit & Service durch den führenden Pellets-Hersteller
- Lieferung mit eigenem Silo-Lkw sofort ab Lager Konstanz

Die Qualitätspellets vom Marktführer erhalten Sie bei:

LEY
HOLZPELLETS

german pellets
LEY ist Exklusiv-Partner von:

LEY MINERALÖL GMBH
VERTRIERSZENTRALE KONSTANZ
TELEFON: 07531/5810-46
NIEDERLASSUNG RADOLFZELL
TELEFON: 07732/9232-11

Ingenieurbüro für **Baubiologie + Energieberatung**
Jens Rech Dipl. Ing. (FH) Architekt, Baubiologe, Gebäudenenergieberater

- Schimmelpilz-, Schadstoff-, Elektromog-Untersuchungen
- Energieberatungen mit BAFA oder KfW-Förderung
- Energieausweise für alle Gebäudearten

www.baubiologie-rech.de • Tel. 07735/44 09 72

Ihr Fachbetrieb für Wärmedämmung
Stuckateurgeschäft

RUDI STEHLE

Inh. Jörg Indlekofer, 78267 Aach (Hegau),
Telefon 07774/482, Fax 6585 • www.stuck-stehle.de

In guten Händen.

Thermische Solaranlagen arbeiten mit der günstigsten und umweltfreundlichen Energie der Sonne. Gut, wenn man sich hier auf einen Fachmann verlassen kann.

In guten Händen:
Sanitär Schwarz.

Sanitär Schwarz
EXPERTEN FÜR GAS, WASSER UND HEIZUNG
Zepplinstr. 5 - 78239 Rielasingen - Tel. 07731/93280 • www.sanitaer-schwarz.de

SOLARENERGIE - JA BITTE!
Weil das Prinzip sonnenklar ist. Wir helfen Ihnen Ihre Energiekosten zu senken.

Ihre kompetenten Ansprechpartner für Sonnenenergie!

Ruhland Elektrotechnik GmbH
Ruhland Elektrotechnik GmbH
Weilerstraße 18,
78343 Horn
Telefon 07735-444, Fax 424

Griß GmbH
Sanitär - Schlosserei - Blechnerei
Hauptstraße 210, 78343 Gaienhofen
Telefon 07735-2051, Fax 3450



Wafros

alemannische Dialektik

Heit isch wieder mol Mittwoch und weil bis geschtren Fasnacht war, isch heit Aschermittwoch. Des isch en bsundere Mittwoch, der isch nu heit, obwohl suscht jede Woch en Mittwoch isch, aber äbe kon Aschermittwoch. Der hot sin Name doher, weil do i de katholische Kirche de Leit Asche uf de Kopf gschtreit wird, aber nu de selle wo wänd. S giit all no vill Lüt wo des wänd, weil des va alters her ä Zeiche isch, dass der, wo sin Kopf anebht, dass der sich klar drier isch, dass er en sündige Mensch, dass er eigentlich nu Schtaub isch und wieder zum Schtaub wird. Er will domemit nu zeige, dass es ihm scho weng leid

duet, dass er so isch, wie'ner isch, de Mensch, und dass'er gern andersch wär, aber er griegt's ums Verrecke it fertig und sagt drum zum HerrGott, s duet mer leid, i schaff's it, hilf DU mir! Und zum Zeiche, dass'es em erscht isch, losst er sich des Aschekreize uf de Kopf mache. Heitzutags isch des Aschekreize sowieso total hip, weil sich drei viertel vu allene Verstorbenen einäschere lond, nu griegt me scho mol en kläne Vorgschmack vu dem, wa es om wird. Etz hot ä handvoll Leut vor drei Johr die Idee ghet, mer kännt doch mol den Aschermittwoch uf ä andere Art feiern wie gewöhnlich. Mer kännt doch mol ä bitzele ä andere Form finde und denn sind se uf die Idee kumme, mer kännt des mol in Schiene, i dere wunderbare, fromme Wallfahrtskirch mache und so hond se's um gmacht. Und s war en Erfolg. En Erfolg isch inere kirchliche Veranschaltung, wenn d Lüt it devulaufed, sondern s näkstschtmol wiederkumme und meglichst nu me meh, als s letztschtmol do wared. Nu hond se's vor eme Johr wieder gmacht und wo mer fertig gsi isch, do sind se reihweis kumme und hond gmönt, gell des mached ihr s näksth Johr wieder und drum kummere hütt wieder zämme in Schiene. Mer hond scho »Hoch auf dem gelben Wage« gsunge und manche wäred denkt hon, ha etz schpin-

ned no gar. Aber so schpinned isch des garit. Flott isch des Liedle und s endet demit, dass de Tod ufem Kutschbock näbem Kut-scher sitzt und dem Hornischt sei Schtundeglas zeigt. »Ich wäre ja so gerne noch gelieben, aber der Wagen der rollt!« Unser Wägle rollt, ob's uns basst oder it. Es rollt im End zue, wo mir denn mol nu no Asche sind, die gliich Asche, wo me uns uf de Kopf schtreut. Ka me Läbe und Tod meh verbinde, als miteme fröhliche Lied und ka me de Aschermittwoch, de Beginn vu de Fascheteizit, also unsern chrischtliche Ramadan, erschtthaftere feiern, als mir en in Schiene feiered? Heit macherem's grad so. Mir singe »Wem Gott will rechte Gunst ertweisen, den schickt er in die weite Welt, dem will er seine Wunder weisen, in Berg und Wald und Strom und Feld ...« Wer uf andere Wunder wartet, der ka lang warte. Mer sott it all nu Wunder säne welle, wo unsichtbar sind. Mer sott sich freie ä däne Wunder, wo me all Tag sieht, aber dodefir brucht mer des Aschekreize, weil mer wisse moss, mer isch selber nu Schtaub inmitte vu dere Schöpfung! Und alle selle, wo gern a dere Aschermittwoch-Andacht dabei sei wänd, die soll-leh heit Obed um 18.00 Uhr i d Wallfahrtskirch in Schiene kumme. S koschet nix und isch guet fir Seel und Leib!

KURZ & BÜNDIG

AWO-Club Offener Treff: Der AWO-Club ist ein Treffpunkt für Menschen mit seelischen Problemen. Wer sich alleine fühlt, mit seinen Problemen überfordert ist oder auch einfach gerne seine Freizeit in Gesellschaft verbringen will, kann in den Club kommen: Mo.: 9.30-12 Uhr und 16-20 Uhr. Di.: 9.30-16 Uhr. Mi.: 9.30-17 Uhr. Do.: 9.30-16 Uhr. Fr.: 9-12 Uhr. **Lebensrettende Sofortmaßnahmen am Unfallort** jeden Samstag von 9-15.30 Uhr für Führerscheinbewerber aller Fahrschulklassen, außer C, CE, C1 und D. Amtlicher Sehtest in den Pausen, Anmeldung nicht erforderlich. **Johanniter-Unfall-Hilfe e.V.,** Zlgelstr. 6, Singen. Info-Tel. 07731/99830. **Jahrgang 1924/1925** trifft sich am Di., 10.3., um 15 Uhr in Singen im Restaurant »Hohentwiel« zu einem gemütlichen Treffen. **JUCA 60: Öffnungszeiten des Jugendtreffs** Hegaust. 60, im ehem. Fabrikgut, für Kinder u. Jugendliche zum Freunde treffen, spielen, kickern, Billard, Dart o. Tischtennis spielen, Musik hören u. Internetafé besuchen. Öffnungszeiten: montags: 16.30-17.30 Uhr. Mädchencafé ab 12 J., 17.30-20 Uhr offener Treff mit Internetcafé für 12-18 J.; dienstags: 16.30-18.30 Uhr offener Treff mit Kreativwerkstatt für 12-18 J.; mittwochs: 15-17.30 Uhr offener Treff mit Kreativwerkstatt für 10-14-Jährige. freitags: 18-21 Uhr offener Treff mit Internetcafé für 12-18-Jährige. Beratung f. Jugendliche nach Terminabsprache unter 9321-34, 790697 oder 0175-2267717.

Gottesdienste im Hegau-Boden-see-Klinikum Singen: So., 1.3., 9 Uhr Eucharistiefeier m. Austeilung der Asche zur Eröffnung der Fastenzeit. **Gottesdienst der Ev. Kirchengemeinde Singen:** 27.2.-01.03.09 »Hegau-Klinikum«: Sa., 18.15 Uhr Gottesdienst. »Bonhoefferkirche«: So., 10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl u. Kindergottesdienst. »Lutherkirche«: So., 10 Uhr Gottesdienst. »Markuskirche«: So., 10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl mit Verabschiedung Pfr. Möcke u.

Einführung Vikar Dr. Scharfberg. »Pauluskirche«: So., 10 Uhr siehe Markuskirche.

Taize-Andacht immer freitags von 19-19.30 Uhr im Bonhoefferzentrum, Beethovenstr. 50 in Singen. Nächster Termin: 27.02.09.

Sonntagscafé (Begegnungsstätte) am So., 01.03.09., 14-30-16.30 Uhr, mit selbstgebackenem Kuchen u. frischem Kaffee für einen guten Zweck in der Feldbergstr. 46, Singen.

Die Senioren der Donaushwaben treffen sich am Do., 26.2., um 14 Uhr im Siedlerheim zum fröhlichen Nachmittag. Gäste sind willkommen. **Jahrgang 1939/1940** trifft sich am Do., 5.3., um 19 Uhr im Restaurant »Amadeus«, Umlandstr., Singen, zu einem gemütlichen Beisammensein.

AWO-Clubprogramm Februar/März 09: Do., 26.2., 13-16 Uhr Offenes Angebot; Fr., 27.2., 10-12 Uhr Frühstückclub; Mo., 2.3., 17-20 Uhr Kochen im Club; Di., 3.3., 13-16 Uhr Gedächtnistraining/kognitives Training, 14-15.30 Uhr Clubprogrammgestaltung für April, 14.15-15.15 Uhr Lesen und reden; Mi., 4.3., 14-17 Uhr Spaziergang Engen Hegaublick. Weitere Infos: Tel. 07731/958044. **Fokolarbewegung:** Sa., 28.2., von 14.30-17.30 Uhr Begegnung im Gemeindehaus Liebfrauen, Singen, Umlandstr. 37, zum Thema: »...dass Friede werde unter uns«. Kinder willkommen, für sie gibt es ein eigenes Programm. Info unter 07731/947570 (Monika Freybler). **Jahrgang 1934/1935** trifft sich zum monatlichen Treff am Mi., 4.3., um 18 Uhr im Cafe »Amadeus« in Singen.

Ev. Kirchengemeinde Steiflingen-Langenstein: So., 1.3., Steiflingen: 9.30 Uhr Gottesdienst. Schloßkapelle Langenstein: 10.30 Uhr Gottesdienst m. Abendmahl (Prädikantin Fischer). **Senioren der Heimat Schlesien** trifft sich am Mo., 2.3., um 14.30 Uhr zu einem gemütlichen Nach-

mittag im Sternentübchen in Singen. **Jahresbericht 2008 des Jugendreferats im Internet** unter www.rielasingen-worblingen.de/jugendweb. Unter der Rubrik »Jahresbericht 2008« können die Grundlagen, Ziele, Aufgaben und Angebote des Jugendreferats im vergangenen Jahr nachgelesen werden.

Lobpreisgottesdienst am Sa., 28.2., 19.30 Uhr in der Pfarrkirche St. Peter und Paul in Singen.

Angebote des Bildungszentrums Singen: »Beweglich und locker mit Feldenkrais«. Kurs ab Mi., 25.2., 10 Vormittage jeweils 9-10 Uhr. »Leichter zur Ruhe kommen mit Feldenkrais«. Wirksame Wege speziell zu Stressabbau, Entlastung u. Entspannung. Kurzseminar Sa., 28.2., 15-18 Uhr. »China - Das Reich der Mitte.« Seminar ab Mi., 4.3., 4 Abende jeweils 20-21.30 Uhr. »Willkommen im Club.« Kl. Schule des Lebens mit Carin von Hagen, ab Mi., 4.3., 5 Nachmittage jeweils 15-17.30 Uhr. »Bioenergetische Körperarbeit« ab Mi., 4.3., 5 Abende jeweils 18.30-20 Uhr. »Wir zwei« Philosophische Kamingsprache über die Freundschaft, ab Do., 5.3., 3 Abende jeweils 20-21.30 Uhr. Weitere Infos u. Anmeldung: Bildungszentrum Singen, Zlgelstr. 4, Singen, Tel. 07731/982590.

Senioren Bildungskreis lädt am Fr., 6.3., um 15 Uhr ins Kardinal-Bea-Haus zum Thema »Geschichten und Bilder von Mosel und Rhein« zum Lichtbildervortrag von Ulrich Kothe ein. Gäste sind willkommen.

Stadtseniorenrat: Sprechstunde am Di., 3.3., findet unsere monatliche Sprechstunde im Rathaus, Zimmer 12, von 10-11.30 Uhr statt.

Jahrgang 1927/1928 Waldeckschule: Nächstes Treffen am Do., 26.2., um 14.30 Uhr im Cafe »Amadeus«, Umlandstraße, Singen.

VEREINSNACHRICHTEN

SINGEN

AQUARIEN-/TERRARIENVEREIN

Das nächste Treffen der Aquarium- und Terrariumfreunde findet am Fr., 27.2., um 20 Uhr im neuen Vereinslokal im Clubheim FC 04 Singen, Friedinger Str. 24 in Singen statt. Hans Jürgen Rösler hält einen Vortrag über Zierfischfangreise nach Malaysia und Borneo, anschließend ist Hobby-Aussprache. Wer z.B. Zubehör oder Wasserpflanzen abzugeben hat, kann dies mitbringen.

BEHINDERTEN-/HERZSPORTGRUPPE

Zur Jahreshauptversammlung sind Ehrungen lädt die Behinderten- und Herzsportgruppe am 14.3. um 15 Uhr ins Gasthaus Widerhold, Singen, Schaffhauser Straße 58 ein.

BETREFF

Folgende Programmpunkte finden statt: Mi., 25.2., 18 Uhr Einkehren; 18 Uhr Massage und Entspannung (Decke mitbringen, 6TN). Fr., 27.2., 16.30-18 Uhr alles Musik; 21-3 Uhr TopTen (15 Euro). Infos: Tel. 07731/822809-0, info@lebenshilfe-singen.de, www.lebenshilfe-singen.de.

DIE LINKE. LISTE SINGEN

Eine Anhängerversammlung hält Die Linke. Liste Singen am 5.3. um 19.30 Uhr im Gasthaus Kreuz, Singen, ab. Es werden die Kandidaten für den Singener Gemeinderat vorgestellt und über deren Aufstellung zur Kommunalwahl abgestimmt. Wahlvorschläge können noch abgegeben werden bei Klaus-Dieter Krämer, Tel. 07731/48074 oder Michael Krause, Tel. 01794660899. Infos: www.die-linke-konstanz.de/singen.

DRK

Aus- und Fortbildung der Sanitätsbereitschaft ist am Di., 3.3., um 20 Uhr im DRK-Heim, Hauptstr. 29 in Singen. Thema: »Ausspracheabend«.

Die Kleiderkammer des DRK-Ortsvereins in der Hauptstraße ist am Di., 3.3., ab 14 Uhr geöffnet.

Folgende Kurse werden angeboten: Jeden Montag ab 15.30 Uhr »Yoga für Senioren«, Aufenthaltsum Betreutes Wohnen, Waldstr. 6, Singen; ab 14.15 Uhr »Krafttraining für Senioren«, DRK-Heim, Hauptstr. 29; ab 15.15 Uhr »Tanzvergnügen für alle«, DRK-Heim, Hauptstr. 29; ab 17 Uhr »Männer-sportgruppe«, Waldstr. 6, Betreutes Wohnen. Jeden Dienstag: 9 Uhr »Wassergymnastik für alle«, Hallenbad; 10 Uhr »Tanz für Junggebliebene«, DRK-Heim, Hauptstr. 29, Singen; 15 Uhr »Tanz in Bohlingen« im Rathaus Bohlingen; 18.30 Uhr »Bewegung macht glücklich« Waldeckschule, Aula Süd; 19.30 Uhr »Fit ab 50« Waldeckschule, Aula. Jeden Mittwoch: 14.30 Uhr Krafttraining für Senioren, Beethoven-schule; 15.30 Uhr Seniorengymnastik, Beethoven-schule; 16.30 Uhr Rückengymnastik, Hardtschule; 17 Uhr Rücken-Fit, Tittisbühlschule; 18 Uhr Rücken-Fit für Sie und Ihn, Tittisbühlschule. Jeden Donnerstag: 8.45 Uhr Yoga in der Volkshochschule; 10.30 Uhr Seniorengymnastik im DRK-Heim, Hauptstr. 29, Singen. Jeden Freitag: 14 Uhr Seniorentanz (Osteoporose), DRK-Heim, Hauptstr. 29; 13.45 Uhr Osteoporose-Gymnastik, Hebel-schule.

LICHTBILDBILDERGRUPPE

Nächste Zusammenkunft ist am Do., 5.3., um 20 Uhr im Vereinsheim, »Schanzstube« in Singen, Leimdölle 1. Thema: »Wie gemalt« - Fotografie und Malerei können eng beieinander liegen und die Grenzen fließend sein. Vortrag von Heinrich Werner.

MÄNNERCHOR KONKORDIA

Die Jahreshauptversammlung des Männerchors Konkordia findet am

6.3. um 19 Uhr im Gasthaus Stern statt.

SCHNUPFVEREIN

Zum nächsten Hock trifft sich der Schnupfverein am Sa., 28.2., um 20 Uhr in der Singener Wein-stube. Gäste willkommen.

STADT-TURNVEREIN/FÖRDERVEREIN

Die Jahreshauptversammlung der Fördervereins findet am Mi., 4.3., um 20 Uhr im Foyer der Waldeckhalle statt. Die Tagesordnung wird ausgelegt. Um zahlreiches Erscheinen wird gebeten.

TIERSCHUTZVEREIN

Zum Tierfreundetreffen lädt der Tierschutzverein am So., 1.3., von 15-18 Uhr ins Tierheim Singen ein.

VDM

Stammtisch trifft sich am 2. März um 14.30 Uhr im Naturfreundehaus Hadwigstraße 19.

RIELASINGEN

ANGELSPORTVEREIN

Hechtischen des Angelsportvereins Forelle ist am 8.3. am Rickels-hauser Weiher.

MUSIKVEREIN

Die Generalversammlung des Musikvereins Rielasingen findet am 27.2. um 20 Uhr im Hotel Krone statt.

SCHWARZWALDVEREIN

Zu einer Wanderung auf der Höri trifft sich der Schwarzwaldverein am Mi., 4.3., um 14 Uhr am Rathaus Rielasingen. Wanderführer ist Horst Dulik, Tel. 07731/54018.

WORBLINGEN

SV

Ein Jugend-Hallenturnier führt der SV Worblingen am 7./8.3. in der Hardberghalle durch.

Innenstadt zur Weihnachtszeit

Antrag der CDU-Fraktion

Singen (swb). Der Einzelhandel der Stadt Singen befindet sich in einem starken Wettbewerb. Insbesondere in der Advents- und Weihnachtszeit haben viele Städte, so auch die Stadt Konstanz, einen Weihnachtsmarkt in der Innenstadt. Die Stadt Singen ist mit dem Martinimarkt sehr erfolgreich. Bezüglich einer weihnachtlichen Gestaltung gibt es in der Singener Innenstadt noch Optimierungsbedarf.

Das Kaufhaus Karstadt hat vor Weihnachten auf eigene Kosten einige Marktbuden vor seinem Kaufhaus aufgebaut, welche einen sehr großen Zulauf hatten. Weihnachtsmärkte ziehen Menschen in die Innenstadt und führen zu einer längeren Verweildauer von Kunden in der Stadt. Die CDU beantragt deshalb, dass:

1. die Stadt Singen zusammen mit Singen Aktiv und dem City-Ring ein Konzept erarbeitet, wie in der Singener Innenstadt in der Ad-

vents-/Weihnachtszeit eine weihnachtliche Stimmung erzeugt werden könnte.

Es ist auch zu prüfen, inwieweit ein Weihnachtsmarkt in der Singener Innenstadt stattfinden könnte.

2. Es ist auch zu prüfen, wie eine Eisenbahn auf dem Heinrich-Weber-Platz im Dezember installiert werden könnte.

3. Dem Gemeinderat ist so rechtzeitig ein Konzept zu unterbreiten, dass es im Dezember 2009 auch umgesetzt werden kann.

Grüne fordern Konjunkturförderung

Singen (swb). Die Fraktion von Bündnis 90/Die Grünen im Stadtrat begrüßt es sehr, dass die Stadt Singen in Zukunft ihren Strombedarf mit Ökostrom decken will.

Ursula Bubeck blickt auf positive Entwicklungen zurück

Bei der Mitgliederversammlung des Ortsverbandes blickte die Fraktionsvorsitzende Ursula Bubeck auf weitere positive Entwicklungen der jüngsten Vergangenheit zurück und nannte als Beispiel die deutliche Verbesserung im Stadt-busverkehr. Im Rahmen der Mit-

gliederversammlung von Bündnis 90/Die Grünen wurden die Vorstandsmitglieder Eberhard Röhm und Matthias Edelmann sowie der Kassierer Burkard Eck wiedergewählt. Vor der Wahl hatte Matthias Edelmann im Rechenschaftsbericht des Vorstandes kritisiert, dass die Bevölkerung erst im März dieses Jahres über die genauen Sanierungsmaßnahmen bei den Bohlinger Schlammteichen informiert werden soll. »Je früher darüber informiert wird, desto eher können die Forderungen der Betroffenen berücksichtigt werden«, sagte Edelmann. Die finanziellen Mittel, die im Rahmen des Konjunkturprogrammes nach Singen kommen sollen, müssten in nachhaltige Pro-

jekte investiert werden, forderte der grüne Stadtrat Eberhard Röhm. Es sollten auch keine nebenswerten Schulden gemacht werden.

Mittel in nachhaltige Projekte investieren

Die Fraktionsvorsitzende Ursula Bubeck zeigte sich über zwei Entscheidungen im letzten Jahr sehr erfreut. Vor zwei Jahren hatten die Grünen in einem Antrag gefordert, den Stadtbusverkehr Schritt für Schritt auszubauen. Im letzten Jahr wurde nun der Stadtbusverkehr deutlich verbessert.